

Vorlesungsverzeichnis FSU Jena

Veranstaltungen für Schülerinnen und Schüler (Schnupperstudium)

SoSe 2024

Inhaltsverzeichnis

Lehrveranstaltungen nach Fakultäten und Instituten geordnet	4
RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT (Rechtswissenschaft)	4
MEDIZINISCHE FAKULTÄT (Medizin, Zahnmedizin)	10
THEOLOGISCHE FAKULTÄT (Evangelische Theologie und Religionswissenschaftliche Fächer)	10
WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT (BWL, VWL, Wirtschaftsinformatik, Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftspädagogik)	19
PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT (Sprache, Literatur, Musik-, Kunst- und Kulturwissenschaft, Philosophie, historische und archäologische Fächer)	22
Institut für Deutsch als Fremd- und Zweitsprache und Interkulturelle Studien	22
Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften	25
Institut für Altertumswissenschaften	27
Institut für Germanistische Sprachwissenschaft	35
Historisches Institut	36
Institut für Slawistik und Kaukasusstudien	41
Institut für Anglistik/Amerikanistik	49
Institut für Romanistik	52
Institut für Orientalistik, Indogermanistik und Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie	56
Institut für Musikwissenschaft Jena-Weimar	59
Institut für Philosophie	61
Institut für germanistische Literaturwissenschaft	64
FAKULTÄT FÜR SOZIAL- UND VERHALTENSWISSENSCHAFTEN (Erziehungswissenschaft, Kommunikationswissenschaft, Politikwissenschaft, Psychologie, Soziologie, Sportwissenschaft)	67
Institut für Sportwissenschaft	67
Institut für Soziologie	68
Bereich Ethik in den Wissenschaften/Ethikzentrum	68
Institut für Kommunikationswissenschaft	70
Institut für Psychologie	71
Institut für Politikwissenschaft	72
Institut für Erziehungswissenschaft	76

FAKULTÄT FÜR MATHEMATIK UND INFORMATIK (Angewandte Informatik, Bioinformatik, Informatik, Mathematik, Wirtschaftsmathematik)	77
Institut für Informatik	77
Institut für Mathematik	79
PHYSIKALISCHE- Werkstoffwissenschaften)	ASTRONOMISCHE-FAKULTÄT (auch: 83)
CHEMISCH-GEOWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT (Biogeowissenschaften, Chemie, Geographie, Geologie, Geowissenschaften)	86
Institut für Geowissenschaften	87
Chemische Institute	91
Institut für Geographie	94
Institut für Geowissenschaften / Biowissenschaften	95
FAKULTÄT FÜR BIOWISSENSCHAFTEN (Biochemie, Molekularbiologie, Biogeowissenschaften, Bioinformatik, Biologie, Ernährungswissenschaften, Pharmazie)	96
LEHРАMT	100
Das Lehramt setzt sich aus zwei selbstgewählten Fächern sowie dem festen Bestandteil Erziehungswissenschaft zusammen. Die Vorlesungen zum Schnuppern in den selbstgewählten Fächern kannst Du über die jeweiligen Fakultäten/Fachrichtungen auswählen	101
Infos zu den Kombinationsvorschriften und den möglichen Fächern gibt es hier: https://www.uni-jena.de/unijenamedia/studium/studienangebot/studieninfo-lehramt.pdf	101
Infos zu den Kombinationsvorschriften und den möglichen Fächern gibt es hier: https://www.uni-jena.de/unijenamedia/studium/studienangebot/studieninfo-lehramt.pdf	101
Lehrveranstaltungen nach Wochentagen geordnet	102
Montag	102
08 Uhr bis 10 Uhr	102
10 Uhr bis 12 Uhr	103
12 Uhr bis 14 Uhr	106
14 Uhr bis 16 Uhr	110
16 Uhr bis 18 Uhr	113
18 Uhr bis 20 Uhr	118
Dienstag	118
08 Uhr bis 10 Uhr	118
10 Uhr bis 12 Uhr	124
12 Uhr bis 14 Uhr	132
14 Uhr bis 16 Uhr	138
16 Uhr bis 18 Uhr	141
18 Uhr bis 20 Uhr	146
Mittwoch	146
8 Uhr bis 9 Uhr	146
08 Uhr bis 10 Uhr	146
10 Uhr bis 12 Uhr	152
11 Uhr bis 12 Uhr	162

12 Uhr bis 14 Uhr	162
14 Uhr bis 16 Uhr	165
16 Uhr bis 18 Uhr	169
18 Uhr bis 20 Uhr	171
Donnerstag	173
08 Uhr bis 10 Uhr	173
10 Uhr bis 12 Uhr	177
12 Uhr bis 13 Uhr	185
12 Uhr bis 14 Uhr	186
14 Uhr bis 16 Uhr	193
15 Uhr bis 16 Uhr	198
16 Uhr bis 18 Uhr	198
18 Uhr bis 20 Uhr	201
Freitag	201
08 Uhr bis 10 Uhr	201
10 Uhr bis 12 Uhr	206
12 Uhr bis 14 Uhr	208
14 Uhr bis 16 Uhr	209
Register der Veranstaltungsnummern	211
Titelregister	213
Personenregister	219
Abkürzungen	227

Lehrveranstaltungen nach Fakultäten und Instituten geordnet

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT (Rechtswissenschaft)

185805

Grundkurs im Öffentlichen Recht II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten.	Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Lorenz, Jana	
zugeordnet zu Modul	JurÖ200	

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.04.2024-08.04.2024 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 Ersatztermin für Ausfall am 10.6.2024
	15.04.2024-15.04.2024 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 Ersatztermin für Ausfall am 11.6.2024
	08.07.2024-08.07.2024 Einzeltermin	Mo 09:00 - 13:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur
1-Gruppe	08.07.2024-08.07.2024 Einzeltermin	Mo 09:00 - 13:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur
2-Gruppe	08.07.2024-08.07.2024 Einzeltermin	Mo 09:00 - 13:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur

Kommentare

Im zweiten Teil des Grundkurses im Öffentlichen Recht werden die allgemeinen Grundrechtslehren sowie die Einzelgrundrechte behandelt. Grundrechtsprobleme stehen im Mittelpunkt des verfassungsrechtlichen und verwaltungsrechtlichen Interesses und bilden einen häufigen Gegenstand von Klausuren bis hin zum Examen. Zudem wirken sich Grundrechte auch im Zivil- und Strafrecht in vielfältiger Weise aus. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften veranstaltet, in denen anhand von Fällen der Stoff wiederholt und klausurtechnisch geübt wird. Zum Ende des Sommersemesters wird im Rahmen der Zwischenprüfung eine Klausur angeboten.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorlesung bekannt gegeben.

198408

Grundzüge der modernen deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten.	Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole	
zugeordnet zu Modul	JurA004, JurA004L	

0-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 5 -E007 Carl-Zeiß-Straße 3
	15.07.2024-15.07.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3
		Klausur	

Kommentare

Ohne (römische und deutsche) Rechtsgeschichte, ohne Rechtsphilosophie und ohne die Rechtstheorie (also die Grundlagenfächer) wäre die Jurisprudenz keine Wissenschaft und sie verdiente es nicht, an Universitäten gelehrt zu werden. Eine Grundlagenvorlesung (besser mehrere) ist daher eine unerlässliche Veranstaltung für das kritische Denken; ihre Inhalte sind daher auch Gegenstand des Ersten Juristischen Staatsexamens. Die Vorlesung Rechtsgeschichte II für Anfänger/innen vermittelt Grundkenntnisse darüber, auf welchen Säulen des geltenden Rechts steht und auf welchen es besser nicht stehen sollte. Die Vorlesung im Sommersemester beginnt mit dem Thema „Naturrecht“ und zeigt, dass Recht immer ein Produkt der Begegnung von Menschen und ihren Vorstellungen über Konfliktlösungsstrategien in Europas jeweiliger Mitte war und ist. Der Kurs kann mit einer Klausur abgeschlossen werden, mit der ein Grundlagenschein erworben werden kann.

Empfohlene Literatur

Zur Vorlesung werden Materialien auf „moodle.jena“ unter der Kursnummer „198408“ veröffentlicht. Diese bilden die wichtigsten Lernziele, Lerninhalte, Quellen und Literaturempfehlungen ab.

198386

Grundzüge der Rechtsphilosophie und der Argumentationstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / Dr. phil. Niendorf, Tim	
zugeordnet zu Modul	JurA001	
0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung führt in Grundpositionen sowie Grundlagen der Rechtsphilosophie, juristischen Methoden- und Argumentationslehre ein. Die Veranstaltung dient dem Erwerb des Grundlagenscheins Rechtsphilosophie gem. § 16 Abs. 2 Ziff. 1 ThürJAPO. Hierfür wird am Ende des Semesters eine Abschlussklausur angeboten.

Empfohlene Literatur

M. Mahlmann, Rechtsphilosophie und Rechtstheorie, 7. Aufl., 2023A. Kaufmann/W. Hassemer/U. Neumann (Hrsg.), Einführung in die Rechtsphilosophie und Rechtstheorie der Gegenwart, 9. Aufl., 2016R. Zippelius, Juristische Methodenlehre, 11. Aufl., 2012K. Seelmann/D. Demko, Rechtsphilosophie, 7. Aufl., 2019 ergänzend S. Kirste, Rechtsphilosophie, 2. Aufl., 2020 zur Geschichte der Rechtsphilosophie N. Horn, Einführung in die Rechtswissenschaft und Rechtsphilosophie, 6. Aufl., 2016 zur Vertiefung E. Hilgendorf/J. C. Joerden (Hrsg.), Handbuch Rechtsphilosophie, 2017

158647

Grundzüge des Erbrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Harke, Jan Dirk / König, Ines	
zugeordnet zu Modul	JurZ320L, JurZ320	

0-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiss-Straße 3
	01.07.2024-01.07.2024 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00	

Kommentare

Die Vorlesung richtet sich an Studierende der Rechtswissenschaft im 4. und 5. Fachsemester sowie an Nebenfachstudierende. Sie soll eine Einführung in das Erbrecht geben und dabei insbesondere das für die Erste Juristische Staatsprüfung gehörende Grundlagenwissen im Erbrecht vermitteln. Im Vordergrund stehen die zentralen Regelungen des BGB zur Berufung zur Erbfolge, insbesondere zur gesetzlichen und gewillkürten Erbfolge, zum Pflichtteilsrecht sowie zur Stellung des Erben.

Bemerkungen

Hinweis für Studierende im Lehramt: Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung über das Vorlesungsverzeichnung (> 'belegen/abmelden') an. Dies ermöglicht Ihnen den Zugriff auf ggf. bereitgestellte Unterlagen in Moodle. Eine rechtsverbindliche Prüfungsanmeldung stellt diese Anmeldung jedoch nicht dar! Die Prüfungsanmeldung über Friedolin ist erst ab der ersten Vorlesungswoche des Semesters freigeschaltet.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

211855

Grundzüge des Familienrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole	
0-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00 Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiss-Straße 3

158659

Grundzüge des Handelsrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Bayer, Walter / Franzl, Regina	
0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 14-täglich	Do 08:00 - 10:00 Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung (Pflichtstoff für Examen): Kaufmannsbegriff, Firma, Handelsregister, Handelsgeschäfte, handelsrechtliche Vertretung, Hilfspersonen des Kaufmanns, kurz: das „Sonderprivatrecht der Kaufleute“ (einschließlich der Besonderheiten der Fallbearbeitung). Die Veranstaltung ergänzt die allgemeinen zivilrechtlichen Vorlesungen um die Besonderheiten des Handelsrechts.

Empfohlene Literatur

Brox/Henssler, Handelsrecht, 23. Aufl. 2020; Oetker, Handelsrecht, 8. Aufl. 2019; Lettl, Handelsrecht, 5. Aufl. 2021; Steinbeck, Handelsrecht, 5. Aufl. 2021; Canaris, Handelsrecht, 24. Aufl., 2006; K. Schmidt, Handelsrecht, 6. Aufl. 2014

158658 Grundzüge des Personen- und Kapitalgesellschaftsrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Bayer, Walter / Dr. Illhardt, Daniel / Franzl, Regina	
0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung (Pflichtstoff für Examen) sind die Grundzüge sowie examensrelevanten Probleme des Rechts der Personengesellschaften (OHG, KG, BGB-Gesellschaft) sowie – überblicksartig – der Aktiengesellschaft und der GmbH. Die Vorlesung ist fachliche Voraussetzung für den erfolgreichen Besuch der gesellschaftsrechtlichen Veranstaltungen im SB 2.

Empfohlene Literatur

Grunewald, Gesellschaftsrecht, 11. Aufl. 2020; Windbichler, Gesellschaftsrecht, 24. Aufl. 2017; Schäfer, Gesellschaftsrecht, 5. Aufl. 2018; Saenger, Gesellschaftsrecht, 5. Aufl. 2020.

211901 Grundzüge des Rechts der Europäischen Union

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Lorenz, Jana	
zugeordnet zu Modul	JurÖ220	

0-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	10.07.2024-10.07.2024 Einzeltermin	Mi 09:00 - 13:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur

Kommentare

Die Vorlesung bietet eine Einführung in das institutionelle und materielle Europarecht. Im institutionellen Teil werden die verfassungsrechtlichen Grundlagen, Organe, Rechtsquellen, Kompetenzordnung, Rechtssetzungsverfahren und der gerichtliche Rechtsschutz vorgestellt. Der materielle Teil konzentriert sich auf den Binnenmarkt (Grundfreiheiten), die Unionsbürgerschaft und die Unionsgrundrechte. Die Vorlesung vermittelt damit eine Grundlegung des Pflichtstoffes für das Examen und dient außerdem als Basis für das weitere Studium der einschlägigen Wahlfächer. Zudem geht sie gezielt auf aktuelle Rechtsfragen ein. Für die Zwischenprüfung wird eine Klausur angeboten; zudem wird eine Probearbeit als Voraussetzung für die Teilnahme an der Fortgeschrittenenübung im Öffentlichen Recht gestellt. Begleitend zur Vorlesung werden Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Empfohlene Literatur

Lehrbuchempfehlungen und weitere Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben. Für den Besuch der Vorlesung unerlässlich sind Texte des EU-Vertrages (EUV) und des Vertrages über die Arbeitsweise der EU (AEUV). Außerdem wird ein Text des Grundgesetzes benötigt.

211889 Recht der Arbeitsverhältnisse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
----------	--------------------------------------	------------------	-----------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung hat den examensrelevanten Pflichtfachstoff des Arbeitsrechts zum Gegenstand, also vor allem das Individualarbeitsrecht. Zunächst werden der Begriff, die Geschichte, die Funktionen und die Methoden des Arbeitsrechts im Überblick dargestellt. Anschließend werden insbesondere der Arbeitnehmerbegriff, die Begründung des Arbeitsverhältnisses, die Haupt- und Nebenpflichten der Vertragsparteien, die Leistungsstörungen, sonstige Haftungsfragen sowie die Beendigung des Arbeitsverhältnisses behandelt. Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

198399**Schuldrecht - Allgemeiner Teil****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	5 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brose, Wiebke / Bernhardt, Sylvia	
zugeordnet zu Modul	JurZ200, JurZ200	
0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	09.07.2024-09.07.2024 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin

Kommentare

Die Vorlesung behandelt den Allgemeinen Teil des Schuldrechts (§§ 241 bis 432 BGB). Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung der Grundlagen und Grundstrukturen des Schuldrechts. Hierbei werden die Systematik der Schuldverhältnisse, das Entstehen und Erlöschen von Schuldverhältnissen, der Inhalt von Schuldverhältnissen, die Art und Weise der Leistungserbringung sowie die Leistungsstörungen und ihre Rechtsfolgen den Schwerpunkt bilden. Darüber hinaus wird im Überblick erläutert, wie Dritte in Schuldverhältnisse einbezogen werden (insbesondere durch Vertrag zugunsten Dritter und Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter) und in welcher Form mehrere Gläubiger oder Schuldner beteiligt werden können. Am Ende der Vorlesung werden eine Abschlussklausur (im Rahmen der Zwischenprüfung) sowie eine Hausarbeit (Zulassungshausarbeit) angeboten. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.

158734**Strafrecht I - Allgemeiner Teil****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	5 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 230 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.iur. Grünwald, Anette / Richter, Petra / Baatzsch, Daniel / Bischof, Joseph	
zugeordnet zu Modul	JurS200L, JurS200	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeß-Straße 3
	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeß-Straße 3
	08.05.2024-08.05.2024 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeß-Straße 3
1-Gruppe	12.07.2024-12.07.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeß-Straße 3 Abschlussklausur

Kommentare

Die Vorlesung befasst sich zunächst mit den Grundlagen des Strafrechts wie insbesondere den Straftheorien oder dem Straftatsystem. Anschließend wird das vorsätzliche vollendete Begehungsdelikt mit den Prüfungsstufen Tatbestandsmäßigkeit, Rechtswidrigkeit und Schuld besprochen. Die Besprechung erfolgt unter Einbeziehung von Irrtumskonstellationen. Sodann werden die verschiedenen Erscheinungsformen der Straftat erläutert, namentlich Fahrlässigkeit, Versuch, Beteiligung und Unterlassen. Die Vorlesung erfolgt anhand von Übungsfällen. Zu deren Bearbeitung wird vornehmlich in den die Vorlesung begleitenden Arbeitsgemeinschaften angeleitet. Am Ende des Semesters werden eine Abschlussklausur und eine Hausarbeit angeboten.

Bemerkungen

Hinweis für Studierende Lehramtsstudiengang sowie im Bachelor-Ergänzungsfach: Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung über das Vorlesungsverzeichnis an. Dies ermöglicht Ihnen den Zugriff auf ggf. bereitgestellte Unterlagen in Moodle, eine rechtsverbindliche Prüfungsanmeldung stellt diese Anmeldung jedoch nicht dar! Die Prüfungsanmeldung über Friedolin ist erst ab der ersten Vorlesungswoche des Semesters freigeschaltet.

Empfohlene Literatur

Rengier, Strafrecht Allgemeiner Teil, 13. Aufl., 2021
Kühl, Strafrecht Allgemeiner Teil, 8. Aufl., 2017

160558	Umweltrecht				
Allgemeine Angaben					
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Lorenz, Jana				
zugeordnet zu Modul	GEOG 440, BBGW6.3.7				
0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeß-Straße 3		
1-Gruppe	09.07.2024-09.07.2024 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00	Seminarraum 3.084 Carl-Zeß-Straße 3 Klausur		

Kommentare

Die Vorlesung führt in das Umweltrecht ein. Behandelt werden das Allgemeine Umweltrecht einschließlich der europa- und verfassungsrechtlichen Grundlagen sowie wichtige Bereiche des Besonderen Umweltrechts (insb. Naturschutz-, Klima-, Immissionsschutz-, Abfall-, Wasser- und Bodenschutzrecht). Die Vorlesung richtet sich vornehmlich an Studierende der Rechtswissenschaften im Schwerpunktbereich 4 und des energierechtlichen Zertifikatsstudiums sowie an die Teilnehmer einschlägiger Master-Studiengänge der Chemisch-Geowissenschaftlichen Fakultät. Sie steht darüber hinaus Interessierten aller Fachrichtungen offen. Bitte beachten: Um das Modul zu bestehen, ist es laut Modulbeschreibung zum Modul BBGW 6.3.7 'Umweltrecht und Bergrecht' notwendig, dass beide Teilveranstaltungen des Moduls absolviert und beide Prüfungen bestanden werden!

Empfohlene Literatur

Ein Skript zur Vorlesung wird über Moodle zur Verfügung gestellt.

MEDIZINISCHE FAKULTÄT (Medizin, Zahnmedizin)

THEOLOGISCHE FAKULTÄT (Evangelische Theologie und Religionswissenschaftliche Fächer)

226274

„Who may tell me what to do?” Interdisziplinäres und ökumenisches Hauptseminar Systematische Theologie/Pastoraltheologie/Seelsorge

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Hauptseminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 8 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. theol. Jäger, Sarah / Univ.Prof. Dr. theol. Dahlgrün, Corinna	
zugeordnet zu Modul	The L44, The L48, The L11, The L49, The KG/ST2, The L45	

1-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6 und einer Blockwoche im WS 2024/25 (Nov./Dez.24) in Edinburgh
----------	--------------------------------------	---

Kommentare

„Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen“ (Apg 5,29). Gehorchen? Das ist ein aus der Mode gekommener Begriff. An seine Stelle sind die Freiheit zur Selbstbestimmung und eigenen Entscheidung getreten, auf der Basis der Hinterfragung aller Autoritäten. Dennoch gibt es Situationen, in denen wir „gehorchen“ – manchmal Gesetzen (wenn sie sich denn nicht umgehen lassen) oder Prüfungsordnungen, seltener moralischen Grundsätzen und kaum Weisungen von Menschen, es sei denn, wir hätten uns in einem Therapievertrag darauf verständigt oder unsere Vernunft würde der ärztlichen Anweisung zustimmen. In jedem Fall möchten wir mitentscheiden, wem wir eine Weisungsbefugnis zugestehen – „Who may tell me what to do?“ Das Seminar (Systematische Theologie / Seelsorge, Pastoraltheologie), das sich mit dieser Frage und damit zusammenhängenden Themen befassen wird, ist der 1. Teil einer sich über zwei Semester erstreckenden Auseinandersetzung mit dem Thema. Der 2. Teil, für den die Teilnahme an diesem Seminar verbindliche Voraussetzung ist, soll als Blockwoche im kommenden Wintersemester (November oder Dezember) in Edinburgh stattfinden, in Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern (Prof. Dr. Hermut Löhr/Bonn, Prof. Dr. Volker Stümke/Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg, Prof. Al McFadyen/Leeds, Prof. Rachel Muers/Edinburgh). Im Augenblick ist, wegen der politischen Entwicklungen im Hinblick auf den Verteidigungshaushalt der Bundesrepublik, leider noch nicht ganz sicher, ob die Reise wie geplant stattfinden kann, doch wir werden versuchen, sie irgendwie möglich zu machen. Für die Studierenden besteht – das ist für Ihre Planungen wichtig – die Möglichkeit der Unterstützung der Finanzierung der Reise durch die Kirchen- und Klosterkammer, außerdem sei Ihnen empfohlen, Ihre Landeskirchen um Unterstützung zu bitten.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Std. Vor- und Nachbereitung

Nachweise

Hauptseminararbeit Module: DA PT/RP; The M23, DA ST; The KG/ST 2; The L11; The M22; Staatsprüfungsmodule: The L44; The L45; The L48; The L49

Empfohlene Literatur

Dorothee Sölle: Phantasie und Gehorsam. Spuren einer christlichen Ethik. Stuttgart 1974; Reiner Anselm: Politische Ethik. In: Huber, Wolfgang; Meireis, Torsten und Reuter, Hans-Richard (Hrsg.): Handbuch der Evangelischen Ethik. München 2015, 195-264; Corinna Dahlgrün: Christliche Spiritualität. Formen und Traditionen der Suche nach Gott, Abschnitt 4.3 Geistliche Führung, Begleitung, Beratung, Berlin 2018. Eine ausführliche Literaturliste wird in der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

226173

Afrikanische Religionen und die Rezeption afrikanischer Religiosität

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Hartung, Constance	
zugeordnet zu Modul	LA-Phi 2.4, LRW22, LA-Phi 2.3, LR-Phi 5.1, MA RW22, LG-Phi 5.2, BA_RW_RG4, BA RW21, BA RW21.1, LA-Phi 2.2, BA RW22, LA-Phi 2.1, LR-Phi 5.2, LG-Phi 5.1	

1-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Vorstellungen von Besessenheitskulten und Voodoo, „Zauber“ und schwer zudeutende Riten auf der einen Seite, wachsende christliche Missionskirchen und Ausbreitung des Islams auf der anderen Seite bilden die verschiedenenartigen Assoziationen zu den Religionen Afrikas. Die einführende Vorlesung nähert sich dem Thema aus unterschiedlichen Perspektiven. Nach einem historisch-geographischen Überblick über die afrikanische Welt der Religionen werden einzelne spezifische Bereiche gesondert betrachtet. Durch den beispielhaften Einblick in unterschiedliche Religionsformen zeigt sich, wie vielfältig afrikanische Kulturen die Welt erklären und deuten. Der Einfluss des Christentums ist bereits seit der Antike in Nordafrika und bis in die Gegenwart durchgehend im koptischen Christentum Ägyptens oder der äthiopischen Kirche erkennbar. Ab dem 7./8. Jahrhundert findet sich zunehmend der Islam zunächst an der Ostküste und im Mittelmeerraum, dann aber zunehmend auch im Inneren Afrikas. Ab dem 16. Jahrhundert setzt verstärkt die christliche Mission ein, zunächst in Westafrika, dann Südafrika und durch die neu entstehenden Missionsgesellschaften auch in Ostafrika. So entstanden große zusammenhängende Gebiete dieser beiden Missionsreligionen. Durch die Beziehungen zu den angestammten Religionen entwickelten sie einen eigenen Charakter. Zudem gelangte afrikanische Religiosität schließlich nach Amerika in die „Neue Welt“ und Europa. Gerade diese Rezeptionsgeschichte wird einen weiteren Schwerpunkt der Vorlesung bilden („Afroamerikanische Religionen“; ethnische Religionen, Rastafari u. ä.). Es ist das Ziel dieser Vorlesung, durch unterschiedliche thematische, geographische und methodische Zugänge ein möglichst vielschichtiges Bild der Religionen Afrikas und ihrer Rezeptionsgeschichte außerhalb des afrikanischen Kontinents zu erstellen. Auf die Rolle von Religionen und Politik im gegenwärtigen Afrika wird an entsprechenden Stellen hingewiesen. Als Ergänzung zum Thema Afrika sei auf das entsprechende Seminar hingewiesen, das eher die Verbindung der Religion mit Geschichte und Politik zeigt.

Bemerkungen

zusätzlich zur Anwesenheit in der Sitzung ca. 3 Std.

Nachweise

Klausur Module: BA_RW_RG4; LRW 22; MA RW22; BA RW21; BA RW21.1; BA RW22; LA-Phi 2.1; LA-Phi 2.2; LA-Phi 2.3; LA-Phi 2.4;
Staatsprüfungsmodule: LG_Phi 5.1; LG_5.2; LR_Phi 5.1; LR_5.2

Empfohlene Literatur

wird in der Vorlesung bekannt gegeben

226285

Denkräume: Neues aus Theologischer Ethik und Geschlechterforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Oberseminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 8 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. theolog. Jäger, Sarah	

Kommentare

Das digitale Oberseminar widmet sich der vertiefenden Lektüre und Diskussion aktueller ethischer Texte, beispielsweise zur Digitalisierung oder zum Pflegenotstand oder zu einem ganz anderen Thema, mit einem besonderen Schwerpunkt auf Themen der theologischen Geschlechterforschung, etwa zu Care-Fragen. Hier geht es darum, sich auch mit unbekannten und vielleicht provokativen Ansätzen auseinanderzusetzen und diese leidenschaftlich zu diskutieren. Auch eigene Fragestellungen und Arbeitsergebnisse können vorgestellt werden.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Std. Vor- und Nachbereitung

Nachweise

- Module: The M30

Empfohlene Literatur

Die Texte werden zu Beginn des Semesters gemeinsam festgelegt und dann zur Verfügung gestellt.

226181 Diakonie in jüdischen Zeugnissen und im Neuen Testament

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Hauptseminar/Blockveranstaltung 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 12 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Scholtissek, Klaus

zugeordnet zu Modul The L3.2, The M19, The L3.1

1-Gruppe	10.05.2024-10.05.2024 Einzeltermin	Fr 16:00 - 20:00 Fürstengraben 6	Seminarraum SR E004
	11.05.2024-11.05.2024 Einzeltermin	Sa 10:00 - 16:00 Fürstengraben 6	Seminarraum SR E004
	31.05.2024-31.05.2024 Einzeltermin	Fr 16:00 - 20:00 Fürstengraben 6 gemeinsam mit Hauptseminar in Heidelberg	Seminarraum SR E004
	01.06.2024-01.06.2024 Einzeltermin	Sa 10:00 - 16:00 Fürstengraben 6 gemeinsam mit Hauptseminar in Heidelberg	Seminarraum SR E004

Kommentare

Das Seminar im Sommersemester bietet eine Einführung in die biblischen Grundlagen der Diakonie. Hierzu werden neben alttestamentlichen, frühjüdischen und neutestamentlichen und - noch viel zu wenig beachtet - auch rabbinische Zeugnisse berücksichtigt. Die Blockveranstaltungen widmen sich ausgewählten Texten und nehmen den Dialog auf mit der Studie von Klaus Müller. Eine Blockveranstaltung wird in Jena geplant mit Studierenden aus Heidelberg mit Teilnahme von Prof. Manfred Oeming (AT, Heidelberg) und Prof. Dr. Klaus Müller (OKR, Badische Landeskirche).

Nachweise

Seminararbeit Module: DA NT; The L3.1; The L3.2; The M19

Empfohlene Literatur

Klaus Müller, Diakonie im Dialog mit dem Judentum. Eine Studie zu den Grundlagen sozialer Verantwortung im jüdisch-christlichen Gespräch (VDI 11), Heidelberg 1999; Biblisches Arbeitsbuch für Soziale Arbeit und Diakonie (utb 5672), hg. v. Thomas Popp - Anni Hentschel - Jörg Lankau - Klaus Scholtissek, Göttingen 2021; Klaus Scholtissek - Karl-Wilhelm Niebuhr (Hg.), Diakonie biblisch. Neutestamentliche Orientierungen (BThS 188), Göttingen 2021 (weitere Literatur wird im Seminar bekannt gegeben)

226242	Die Kunst des Todes		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Übung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Sommerschuh, Kristin		
zugeordnet zu Modul	The B10, The L10, The B4.3, The M20, The WP1		
1-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

„Media vita in morte sumus“. Der Tod als beständiger Teil des Lebens ist nicht nur Thema dieses Chorals aus dem 8. Jahrhundert, sondern auch Ausdruck einer anthropologischen Konstante, die die Menschen durch alle Zeiten hindurch prägt und immer beschäftigt, sei es persönlich, in Familie, Schule oder Kirchengemeinde. Die Fragen nach dem eigenen Tod, nach einem guten Tod, aber auch die damit verbundenen Fragen nach einem gelingenden Leben wurden im Laufe der Jahrhunderte unterschiedlich beantwortet. Die Unmöglichkeit, dem Tod zu entkommen, regte die Menschen immer zur Kontingenzbewältigung durch Kunst, Literatur, Musik und einer Vielzahl von Riten rund um das Thema Tod an. Wir wollen uns in der Übung mit der Beantwortung der Fragen nach einem guten Tod und einem gelingenden Leben, wie sie im Laufe verschiedener Epochen erfolgte, beschäftigen. Dazu werfen wir einen Blick in verschiedene literarische, aber auch künstlerische Werke aus Antike, Mittelalter und Reformationszeit. Gleichzeitig werden wir den Blick auch auf aktuelle Formen des Umgangs mit dem Tod richten, indem wir mit verschiedenen Akteuren aus Bestattungswesen, Seelsorge u.a. ins Gespräch kommen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Vor- und Nachbereitung im Umfang von ca. 2 Std. pro Woche

Nachweise

dem Modulkatalog entsprechend Module: DA KG; DB KG; The B10; The B4.3; The L10; The M20

Empfohlene Literatur

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

205514	Einführung in die Exegese des Alten Testaments (ohne Hebräisch)		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Proseminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Fuchs, Rahel		
zugeordnet zu Modul	The B1, The ASQ5, The L1.3, The L1.1, The M2, The E2, The L1, The AT/NT1		
1-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Das Alte Testament stellt Lesende oft vor Herausforderungen. Nicht nur scheint die Welt des Alten Testaments einigen fern und fremd, auch die Texte selbst werfen Fragen auf. Wie also umgehen mit dem Alten Testament? Wie kann man sich diesen Texten reflektiert nähern? Wie liest man alttestamentliche Texte wissenschaftlich? Ausgehend von diesen Fragen stellt das Proseminar die Methodik und Arbeitstechniken der historisch-kritischen Exegese vor. Ziel ist es, alttestamentliche Texte als Glaubenszeugnisse ihrer Zeit verstehen zu lernen und die Texte möglichst selbst sprechen zu lassen. Die Lehrveranstaltung eröffnet somit einen wissenschaftlichen Zugang zum Alten Testament, der Interessierten aller Fakultäten offensteht – einzig eine ausführliche Vorbereitung ist für jede Sitzung erforderlich. Im Seminar werden die Methodenschritte erlernt und eingeübt, die für eine erfolgreiche Proseminararbeit und das methodengeleitete Arbeiten mit dem Alten Testament nötig sind.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 4 Std. pro Woche

Nachweise

benotete Seminararbeit/ Teilnahmeschein durch aktive Teilnahme Module: The ASQ 5; The AT/NT 1; The B1; The E2; The L1; The L1.1; The L1.3; The M2

Empfohlene Literatur

U. Becker, Die Exegese des Alten Testaments. Ein Methoden- und Arbeitsbuch, 5., überarbeitete und aktualisierte Auflage, Tübingen 2021 (unbedingt anschaffen!); weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

226246

Griechische Lektüre: Das Kindheitsevangelium des Thomas und die Oxyrhynchus-Papyri 1, 654 und 655 (Thomasevangelium)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung/Interdisziplinär **2 Semesterwochenstunden (SWS)**

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. theolog. Kaiser, Ulrike / Dr. phil. Kochs, Susanne

zugeordnet zu Modul The B3, The B3.1, The L3.1, The L3.2, The M19, The WP1, The ASQ5

1-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E003
	wöchentlich		Fürstengraben 6

Kommentare

Die zwei apokryphen frühchristlichen Texte, die sich der Autorität des Jüngers (Didymos Judas) Thomas bedienen, könnten unterschiedlicher nicht sein. Einmal geht es um Erzählungen über den kleinen Jesus im Alter von fünf bis zwölf Jahren. Diese Geschichten füllten offensichtlich eine Lücke, die die kanonisch gewordenen Evangelien in der Biographie Jesu gelassen hatten, und erfreuten sich großer Beliebtheit in weiten Kreisen. Das zeigt die breite Überlieferung des sogenannten „Kindheitsevangeliums“ in verschiedenen Versionen, Sprachen und über Antike und Mittelalter bis in die Neuzeit hinein (vgl. etwa die „Christuslegenden“ Selma Lagerlöfs). Das ganz anders geartete Evangelium nach Thomas ist vollständig dagegen nur in einer einzigen koptischen Fassung erhalten. Diese (1945 in der Nähe des ägyptischen Ortes Nag Hammadi gefundene) Version erlaubte es dann, drei bereits seit dem Ende des 19. Jahrhunderts bekannte griechische Papyrus-Fragmente ebenfalls diesem Text zuzuordnen. Bei P.Oxy 655 wird diese Zugehörigkeit in der Forschung allerdings immer wieder auch kontrovers diskutiert. Inhaltlich handelt es sich beim Thomasevangelium um ein Spruchevangelium, das „verborgene Worte, die der lebendige Jesus sprach“ (vgl. Incipit), bietet. Heiß diskutiert ist in der Forschung seit Bekanntwerden des Textes, ob und in welchem Umfang das Thomasevangelium alte Jesutraditionen überliefert und ob es auch dort, wo es Parallelen zu Stoffen aus den kanonisch gewordenen Evangelien präsentiert, vielleicht sogar eine ältere Version bewahrt hat. Es gibt also vieles zu entdecken und zu diskutieren. Wer darauf Lust hat und außerdem seine griechische Sprachfähigkeit lebendig erhalten möchte, ist herzlich willkommen.

Bemerkungen

Vorbereitung der Übersetzung kleinerer Abschnitte oder exemplarische Lektüre von Forschungspositionen bzw. Kommentaren zu den Texten – je nach eigenem Zeitbudget

Nachweise

- Module: The B3; The B3.1; The L3.1; The L3.2; DA NT; The ASQ 5; The M19; The WP1

Empfohlene Literatur

Aasgaard, Reidar, *The Childhood of Jesus. Decoding the Apocryphal Infancy Gospel of Thomas*, Eugene, Or. 2009; Burke, Tony, *De infantia Iesu evangeliū Thome* (CChr.SA 17), Turnhout 2010; Marksches, Christoph; Schröter, Jens, *Antike christliche Apokryphen in deutscher Übersetzung*, 7. Aufl., Tübingen 2012; Plisch, Uwe-Karsten, *Das Thomasevangelium. Originaltext mit Kommentar*, Stuttgart 2007; (Textfassungen zur Übersetzung und weitere Literatur werden außerdem in der Übung zur Verfügung gestellt)

226254

Grundkurs Kirchengeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Brunner, Benedikt	
zugeordnet zu Modul	The B6.1, The L8, The B9.1, The L8.1, The L5, The L5.1, The B6, The B7, The B8, The KG/ST1	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00 Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
1-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 16:00-18:00 Termin fällt aus !

Kommentare

In der Veranstaltung wird eine Orientierung über 2000 Jahre Kirchengeschichte geboten. Sie erhalten einen Eindruck von zentralen Ereignissen, bedeutenden Personen und spannenden Entwicklungen der Kirchengeschichte. Dies geschieht an ausgewählten Themenbereichen aller kirchengeschichtlicher Epochen. In der Sitzung wird das jeweilige Thema anhand ausgewählter Quellen vertiefend behandelt. Die Mitarbeit durch vorbereitende Lektüre wird erwartet.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Std. intensive Vor- und Nachbereitung

Nachweise

Klausur Module: DB KG; The B6; The B6.1; The B7; The B8; The B9.1; The KG/ST 1; The L5; The L5.1; The L8; The L8.1

Empfohlene Literatur

wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

226272

Interdisziplinäre Ringvorlesung: Was ist schon normal? Körperbilder und Sexualethik im Diskurs

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. theol. Jäger, Sarah	
zugeordnet zu Modul	The KG/ST2	

1-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

gemeinsam mit Prof. Dr. Maren Bienert, Hildesheim Die Ringvorlesung ist transdisziplinär ausgerichtet und besteht aus Beiträgen aus dem Bereich Sozial-, Medizin-, Sexual- und Familienethik unterschiedlicher Fächer. Alle Beiträge setzen sich kritisch mit einem grundlegenden Paradigma der Genderforschung auseinander: der Frage nach Normalisierungsprozessen. Ethisch lässt sich das ‚Normale‘ sowohl als beabsichtigtes wie als unbeabsichtigtes Instrument der Benachteiligung und Unterdrückung als auch als Mittel der Anerkennung pluraler Lebensformen einsetzen. Letzteres zeigt sich an Prozessen der Gleichstellung, bei denen vormals als ‚abnormal‘ stigmatisierte Verhaltensweisen und Lebensformen aufgewertet werden. Sichtbarstes Beispiel der letzten Jahre ist die gesetzliche Einführung der Ehe für Alle. Vor diesem Hintergrund werden in der Ringvorlesung Theoriefiguren aus Theologie und den psychosozialen Fachgebieten vorgestellt und mit Blick auf bisherige Normalisierungsprozesse kritisch reflektiert. Hier kann sodann nach Potentialen neuer Normalisierung in Bezug auf Sexualität und Körper gefragt werden. Der Anspruch der Ringvorlesung ist es, zu einem Problembeusstein für Diskriminierungen und Marginalisierungserfahrung beizutragen und aus feministischer Perspektive nach Möglichkeiten menschenfreundlicher und lebensdienlicher Praktiken und Deutungen zu fragen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 1 Std. zur Vor- und Nachbereitung

Nachweise

mündliche Prüfung Module: DA ST; The KG/ST 2

Empfohlene Literatur

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

227201

Kirchen- und Theologiegeschichte III (Reformationsgeschichte 1517-1555)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Brunner, Benedikt	
zugeordnet zu Modul	The L10, The L11, The B10, The M20, The E6, The L44, The L48, The KG/ST2, The E7, The WP1	

1-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	05.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Das Zeitalter der Reformation gehört zu den grundlegenden Phasen evangelischer Kirchen- und Theologiegeschichte, an der sich die folgenden Epochen immer wieder intensiv abgearbeitet haben. Die Vorlesung führt in die zentralen Entwicklungen, Theologien und Persönlichkeiten ein, mit dem Ziel ein vertieftes Verständnis für diese Zeit zu bekommen. Neben Martin Luther und der Wittenberger Reformation sollen auch andere reformatorische Zentren wie Zürich und Straßburg in den Blick genommen werden sowie auf die europäischen Implikationen des reformatorischen Aufbruchs, beispielsweise in Skandinavien und England. Nicht zuletzt wird die Frage nach den kulturellen Wirkungen der Reformation in Politik und Gesellschaft eine wichtige Rolle spielen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: gründliche Vor- und Nachbereitung

Nachweise

mündliche Prüfung Module: DA KG; DB KG; The B10; The KG/ST 2; The M20; The E6; The E7; The L10; The L11, Staatsprüfungsmodule: The L44; The L48

Empfohlene Literatur

V. Leppin (Hg.), Reformation (Kirchen- und Theologiegeschichte in Quelle, Bd. 3), Göttingen 2021. T. Kaufmann, Geschichte der Reformation in Deutschland, Frankfurt am Main 2016. W.-D. Hauschild, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte, Bd. 2: Reformation und Neuzeit, Gütersloh 2005. N. Grochowina, Die Reformation, München 2020.

226273

Trennend, verbindend, konfliktär: Identität aus theologisch-ethischer Sicht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Hauptseminar/Blockveranstaltung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 8 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. theol. Jäger, Sarah		
zugeordnet zu Modul	The L45, The KG/ST2, The L49, The L11, The L48, The L44		
1-Gruppe	16.04.2024-16.04.2024 Einzeltermin	Di 13:00 - 15:00 digital per Zoom!	Seminarraum E013 a August-Bebel-Straße 4
	24.05.2024-25.05.2024 Blockveranstaltung + Sa ohne So Ort: Heidelberg	kA 15:00 - 17:00	
	05.07.2024-05.07.2024 Einzeltermin	Fr 15:00 - 20:00	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3
	06.07.2024-06.07.2024 Einzeltermin	Sa 09:00 - 17:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Gemeinsam mit Prof. Dr. Thorsten Moos, Heidelberg Der Identitätsbegriff und die damit verbundenen Konzepte sind vielfältig und zum Teil politisch hoch kontrovers – man denke nur an die Frage der ‚Identitätspolitik‘. „Identität“ steht für Akte sozialer Konstruktion, in der die eigene oder eine andere Person in einem Bedeutungsnetz erfasst wird. Mit Identitätsmerkmalen sind stets auch Gruppenzugehörigkeiten verbunden. So wird Identität zur Grundlage für Verbindung und Abgrenzung, für Exklusion und Inklusion, für Pluralität und Diskriminierung. Identitätskonstruktionen hängen mit einer Vielzahl von Positionalitätsfaktoren zusammen, die miteinander verbunden sind und einander verstärken können; prominent seien hier Race, Class und Gender genannt. Auch religiöse Zugehörigkeiten können starke identitätskonstituierende Bedeutung haben. Umgekehrt sind Religionen Orte, an denen über Identitäten reflektiert und verhandelt wird. Im Seminar nähern wir uns dem Thema „Identität“ aus evangelisch-theologischer Sicht. Wir nehmen dabei sowohl Theoretexte (z. T. englischsprachig) aus Sozialwissenschaften, Philosophie und Theologie als auch ethische Verdichtungen zu Race, Class, Gender u.a. in den Blick. Gäste werden zu Impulsvorträgen eingeladen. Identitäten werden insbesondere dann sichtbar, wenn der eigene Ort mindestens zeitweilig verlassen wird. So wechselt auch das Seminar seinen Ort und findet an zwei Wochenenden, einmal in Heidelberg und einmal in Jena, statt. Bei Bedarf kann eine Unterstützung bei den Fahrtkosten erfolgen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 2 Std. zur Vorbereitung

Nachweise

Hauptseminararbeit Module: DA ST; The KG/ST 2; The L11; The M22; Staatsprüfungsmodule: The L44; The L45; The L48; The L49

Empfohlene Literatur

(erste Auswahl): Erving Goffman: Wir alle spielen Theater. Die Selbstdarstellung im Alltag, München 1959, 217-234; Alois Hahn: Konstruktionen des Selbst, der Welt und der Geschichte. Aufsätze zur Kulturoziologie, Frankfurt a.M. 2000, 13-97; Cinzia Arruzza / Tithi Bhattacharya / Fraser, Nancy: Feminismus für die 99%. Ein Manifest. 3. Aufl. Berlin 2022; Christopher Zarnow: Identität und Religion. Philosophische, soziologische, religionspsychologische und theologische Dimensionen des Identitätsbegriffs Tübingen 2010; Nadine Bowers du Toit: Does faith matter? Exploring the emerging value and tensions ascribed to faith identity in South African faith-based organisations, HTS Teologiese Studies/Theological Studies 75 (2019)/4, a5530. <https://doi.org/10.4102/hts.v75i4.5530>.

219445

Was ist ein Gott und wofür braucht man sie? Eine Übung zu Hermeneutik und Theologie des Alten Testaments

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Seidel, Johannes	
zugeordnet zu Modul	The L3.1, The L3.2, The E3, The B3.1, The L3, The B3	

1-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Seminarraum 163 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Wenn man sich in der Moderne umschaut, hat man manchmal den Eindruck Gott sei ein Sonderproblem, das nur religiöse Menschen hätten und das man zum Leben eigentlich nicht bräuchte. Demgegenüber kann sich der altorientalische/alttestamentliche Mensch die Welt nicht ohne Götter oder den einen Gott vorstellen. Wofür brauchte man diese Götter und was kann uns das darüber verraten, welche Funktionen ein Gott heute vielleicht noch haben könnte? In der Übung soll die Auseinandersetzung mit den Weltvorstellungen des Alten Testaments und seiner Umwelt schlaglichtartig geschehen, um auf diese Fragen Antworten zu geben: Warum opferte man z.B. Göttern? Gab es eine Vorstellung von Naturgesetzen? Wie kam es zu dem einen Gott? Diese und andere Fragen sollen dazu beitragen, das Alte Testament besser kennen und verstehen zu lernen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 2-3 Std.

Nachweise

Schriftliche Ausarbeitung Module: DA AT; The B3; The B3.1; The E3; The L3; The L3.1; The L3.2

Empfohlene Literatur

wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

**WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTÄT (BWL, VWL, Wirtschaftsinformatik,
Wirtschaftsmathematik und Wirtschaftspädagogik)**

40922

Basismodul Einführung in die Wirtschaftsinformatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)					
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.						
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Emde, Simon / Baals, Julian / Möbius, Birgit						
zugeordnet zu Modul	BW31.2-MP, BW31.2-MP2, BW31.2-MP						
0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Vorlesung	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5				
	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Termin fällt aus !				
	11.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Termin fällt aus !				
1-Gruppe	11.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Termin fällt aus !				
	11.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Übung Gr. 1	PC-Pool 214 Carl-Zeiß-Straße 3				
	11.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Übung Gr. 1	PC-Pool 216 Carl-Zeiß-Straße 3				
2-Gruppe	12.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 Übung Gr. 2	PC-Pool 214 Carl-Zeiß-Straße 3				
	12.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 Übung Gr. 2	PC-Pool 216 Carl-Zeiß-Straße 3				

Bemerkungen

Präsenz Gruppe 0...Termin zur Vorlesung (Di 10-12 Uhr, im Jenoptik-HS) Gruppe 1...Übung 1 (Do 14-16 Uhr, im A- und B-Pool in der CZ3) Gruppe 2...Übung 2 (Fr 12-14 Uhr, im A- und B-Pool in der CZ3) Eine Übung(sgruppe) soll gewählt werden (Zeitangebot, dass am besten in Ihren Stundenplan passt). A- und B-Pool sind durch eine Schiebewand voneinander getrennt. Sie können sich also aussuchen zu welchem Pool Sie hingehen. Am Ende wird es zu einem Raum.

40913

Basismodul Makroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	5 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Winkler, Roland / Blomberg, Florian / Heckmann, Lena / Lorenz, Tina	
zugeordnet zu Modul	BW21.4-MP, BW21.1-MP, BW21.1-MP, BW21.4-MP	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.04.2024-04.07.2024 14-täglich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.04.2024-11.04.2024 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	25.04.2024-25.04.2024 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	23.05.2024-23.05.2024 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

gilt auch für BW21.4

Bemerkungen

Präsenz gilt auch für BW21.4 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; IMS § 8e StO; für BIS oder Mikroökonomik § 8d StO

41596**Basismodul Management****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Bützler, Sarah / Heckmann, Lena / Lorenz, Tina	
zugeordnet zu Modul	BW16.4, BW16.1-MP, BW16.1-MP, ESS6b, BW16.4, ESS6b	
0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Präsenz konkrete Termine für Vorlesung und Übung vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Geppert für Master BWL für Ingenieure und Naturwissenschaftler gilt: BW16.4 BA Wiwi (B. Sc.): Wahlmöglichkeiten für VWL, IMS und Wipäd. beachten

50653**Basismodul Markt, Wettbewerb und Regulierung****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. Menter, Matthias / Neye, Emilie / Voigt, Janina Daniela / Ladig, Anja	
zugeordnet zu Modul	BW22.1-MP, BW22.4-MP, BW22.1-MP, BW22.4-MP	
0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Präsenz auch BW22.4 BA Wiwi (B. Sc.): Wahlmöglichkeiten für BWL, Wipäd. I, IMS beachten

40915 Basismodul Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (B)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. pol. Schwerdfeger, Stefan	
zugeordnet zu Modul	BW12.7, BW12.1-MP2	
0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.04.2024-05.07.2024 14-täglich	Fr 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.05.2024-24.05.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00

Bemerkungen

PRAESENZ Hinweis für den B.Sc. Wirtschaftswissenschaften und das Ergänzungsfach Wirtschaftswissenschaften: Mathematik A und Mathematik B ergeben zusammen 6 LP (BW12.1). Hinweis für den B.A. Wirtschaft und Sprachen: Mathematik B für 3 LP (BW12.7)

40917

Basismodul Organisation, Führung und Human Resource Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Hunoldt, Michael / Kopp, Rita	
zugeordnet zu Modul	BW13.1-MP, BW13.1-MP, ESS6b, ESS6b, BW13.4, BW13.4	
0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Präsenz für Master BWL für Ingenieure und Naturwissenschaftler gilt: BW13.4 BA WiWi (B. Sc.): Wahlmöglichkeiten für VWL, Wipäd. I + II sowie für IMS beachten; für BIS gilt: BM BW13.1 oder BW14.1-planmäßig im 4. Sem.

40919

Basismodul Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Rodenburger, Daniel / Jahn, Elisabeth	
zugeordnet zu Modul	BW30.1-MP, BW30.1-MP	

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiss-Straße 3
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiss-Straße 3

Bemerkungen

Präsenz Lehrperson: Dr. Daniel Rodenburger (Lehrauftrag)

**PHILOSOPHISCHE FAKULTÄT (Sprache, Literatur,
Musik-, Kunst- und Kulturwissenschaft, Philosophie,
historische und archäologische Fächer)**

**Institut für Deutsch als Fremd- und
Zweitsprache und Interkulturelle Studien**

167561

**Einführung in das Didaktische
Denken [BA.DaF.M06; LA.DaZ.04-1]**

Allgemeine Angaben**Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. phil. Schart, Michael**zugeordnet zu Modul** BA.DaF.M06, LA.DaZ.04

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Hörsaal 1007 Carl-Zeiss-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------

Kommentare

Diese Lehrveranstaltung wird in Präsenz angeboten. Eine synchrone Teilnahme über Zoom ist jedoch ebenfalls möglich. Darüber hinaus werden die Mitschnitte der Vorlesung über den Moodle-Kursraum für das Selbststudium zugänglich gemacht. Diese Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über die Didaktik und Methodik im Fachbereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Die charakteristischen Merkmale des Fremdsprachenunterrichts werden dabei ebenso thematisiert wie die Rollen von Lehrenden und Lernenden. Ein Schwerpunkt der Veranstaltungen liegt auf den zentralen Elementen des didaktischen Designs von Unterricht: den Inhalten und Zielen, der Strukturierung, den Impulsen und nicht zuletzt den Interaktionsprozessen. Dabei wird immer wieder Frage der Qualität unterrichtlicher Arrangements angesprochen und ein kritischer Blick auf das Verhältnis von Unterrichtspraxis und akademischer Forschung geworfen. Die Lehrveranstaltung zielt darauf, den Teilnehmenden ein grundlegendes Verständnis für die Gegenstände, Perspektiven und Begriffe der Fremdsprachendidaktik zu vermitteln. Sie machen sich mit verschiedenen didaktischen Prinzipien vertraut und erhalten Einblicke in den Prozess der Planung, Gestaltung und Reflexion von DaFZ-Unterricht.

Nachweise

Hinweise für Studierende im BA DaF: Die Modulprüfung kann erst nach Besuch der Vorlesung und des Seminars (BA DaF M06) abgelegt werden. Das Modul kann mit einer Klausur, ggf. auf Anfrage mit einer Hausarbeit abgeschlossen werden. Die Klausur umfasst einen Klausurteil Vorlesung und einen Klausurteil Seminar. Die Gesamtnote wird aus den Teilnoten der beiden Klausurteile berechnet. Hinweise für Studierende im Dritt Fach DaZ: 'Klausur , ggf. Hausarbeit nach Absprache. Die Prüfung zu dem Modul LA.DaZ.04 kann nur abgelegt werden, wenn alle drei(!) Veranstaltungen erfolgreich belegt wurden: 1. diese Vorlesung LA.DaZ.04-1 bei Prof. Dr. Schart (Hinweis: findet ggf. nicht jedes Semester statt) 2. das Seminar LA.DaZ.04-2 bei Frau Dr. Tan 3. das Seminar LA.DaZ.04-3 bei Frau Dr. Tan. Informationen über die Voraussetzungen zur Prüfungszulassung erhalten Sie in den ersten Seminarsitzungen der jeweiligen Veranstaltungen.

Empfohlene Literatur

Burwitz-Melzer, Eva; Mehlhorn, Grit; Riemer, Claudia; Bausch, Karl-Richard; Krumm, Hans-Jürgen (Hg.) (2016): Handbuch Fremdsprachenunterricht. 6., völlig überarbeitete und erweiterte Auflage. Tübingen: A. Francke Verlag, Decke-Cornill, Helene; Küster, Lutz (2010): Fremdsprachendidaktik. Tübingen: Gunter Narr Verlag. Hallet, Wolfgang; Königs, Frank G. (Hg.) (2013): Handbuch Fremdsprachendidaktik. 2. Auflage. Seelze-Velber: Klett/Kallmeyer. Hallet, Wolfgang; Königs, Frank G; Martinez, Helene (2020). Handbuch Methoden im Fremdsprachenunterricht. Hannover: Friedrich. Krumm, Hans-Jürgen Krumm ; Fandrych, Christian; Hufeisen, Britta; Riemer, Claudia (Hg.) (2010): Deutsch als Fremd- und Zweitsprache, Ein internationales Handbuch. Berlin, New York: De Gruyter Mouton (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 35.2). Huneke, Hans-Werner; Steinig, Wolfgang (2010): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. 5., neu bearb. und erw. Aufl. Berlin: Schmidt (Grundlagen der Germanistik, 34). Roche, Jörg (2020): Fremdsprachenerwerb - Fremdsprachendidaktik. 4. überarbeitete und erweiterte Auflage. Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag (utb Sprachwissenschaft, Pädagogik). Rösler, Dietmar (2012): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. Stuttgart, Weimar: Verlag J.B. Metzler. Storch, Günther (2009): Deutsch als Fremdsprache. Eine Didaktik ; theoretische Grundlagen und praktische Unterrichtsgestaltung. 3. unveränd. Nachdr. der 1. Aufl. München: Fink (UTB für Wissenschaft Uni-Taschenbücher Germanistik, 8184). Surkamp, Carola (Hg.) (2017): Metzler Lexikon Fremdsprachendidaktik. Ansätze - Methoden - Grundbegriffe. 2., aktualisierte und erweiterte Auflage. Stuttgart: J.B. Metzler Verlag.

113034

Grundlagen der Sprachbeschreibung: Grammatikübung [BA.DaF.M02] = [LA.DaZ.02.3]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	M.A. Neumann, Jessica		
zugeordnet zu Modul	LA.DaZ.02, BA.DaF.M02		
0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 08:15 - 09:45	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiss-Straße 3

Kommentare

Informationen zum Ablauf werden zu Beginn des Semesters im Moodle-Kursraum zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Beachten Sie bitte, dass im Modul zwei Übungen angeboten werden, diese hier und eine Übung zur Kontrastiven Linguistik von Frau Dr. Tan. Sie müssen nur eine der beiden belegen. Um die Teilklausur am Semesterende zu absolvieren, muss zusätzlich ein Seminar belegt werden. Es wird empfohlen, zum Seminar von Frau Dr. Tan auch die Übung von Frau Dr. Tan zu belegen. Sie können aber notfalls auch die Veranstaltungen mischen, z.B. Seminar Neumann/Übung Tan.

Nachweise

Die Teilmodulprüfung 2 (Seminar+Übung) wird in Form einer 60-minütigen Klausur absolviert. Diese Abschlussklausur prüft Inhalte aus einem Linguistikseminar und einer Übung. Bitte melden Sie sich erst für die Prüfung an, wenn Sie beide Lehrveranstaltungen belegt haben. Die Klausur wird vorerst als Präsenzlausur geplant. Lehramtsstudierende können nach Absprache mit den Lehrenden das Teilmodul auch mit einer Hausarbeit abschließen.

50890

Grundlagen der Sprachbeschreibung: Linguistik [BA.DaF.M02] = Sprachwissenschaftliche Grundlagen: Seminar [LA.DaZ.02-2]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.A. Neumann, Jessica	
zugeordnet zu Modul	LA.DaZ.02, BA.DaF.M02	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 08:15 - 09:45	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiss-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Informationen zum Ablauf werden zu Beginn des Semesters im Moodle-Kursraum zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Beachten Sie bitte, dass zwei Seminare zur Linguistik angeboten werden, dieses hier und ein Seminar zur Kontrastiven Linguistik von Frau Dr. Tan. Sie müssen nur eines der beiden belegen. Um die Teilklausur am Semesterende zu absolvieren, muss zusätzlich eine Übungsveranstaltung belegt werden. Es wird empfohlen, zum Seminar von Frau Dr. Tan auch die Übung von Frau Dr. Tan zu belegen. Sie können aber ggf. auch die Veranstaltungen mischen, z.B. Seminar Neumann/Übung Tan.

Nachweise

Die Teilmodulprüfung 2 (Seminar+Übung) wird in Form einer 60-minütigen Klausur absolviert. Diese Abschlussklausur prüft Inhalte aus einem Linguistikseminar und einer Übung. Bitte melden Sie sich erst für die Prüfung an, wenn Sie beide Lehrveranstaltungen belegt haben. Die Klausur wird vorerst als Präsenzlausur geplant. Lehramtsstudierende können nach Absprache mit den Lehrenden das Teilmodul auch mit einer Hausarbeit abschließen.

50692

Phonetik [BA.DaF.M02] = Phonetik [LA.DaZ.02] = Phonetik ATS 12

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Theindel, Sonja	
zugeordnet zu Modul	LA.DaZ.02, DaF.ATS12, BA.DaF.M02	

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 08:15 - 09:45	Seminarraum 2.021 Carl-Zeiss-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die Lehrveranstaltungen 23022 (BA DaF/DaZ), 23363 (ATS 12) und 48023 (Lehramt DaF/DaZ) sind parallele Angebote für die Studiengänge Bachelor DaF/Z und Lehramt DaZ/F und Austauschstudierende bzw. zu den Modulen BA.DaF.M02 und LA.DaZ.02 und ATS12.

Bemerkungen

Das Seminar beginnt in der zweiten Vorlesungswoche, am Dienstag den 09.04.24

Nachweise

Klausur 45 min Um das Gesamtmodul BA.DaF.M02 bzw. LA.DaZ.02 abzuschließen belegen Sie drei Seminare: diese LV Phonetik bei M.A. Theindel, die LVen Linguistik und Grammatikübung bei M.A. Neumann oder beide bei Dr. Tan, das muss jedoch nicht zwingend in diesem, demselben Semester sein. Zur Vertiefung der Inhalte können Sie ein Tutorium besuchen, bitte melden Sie sich über Friedolin an. Austauschstudierende belegen für das Modul ATS12 nur dieses eine Seminar Phonetik und erhalten bei erfolgreichem Abschluss 5 ECTS-Punkte.

Institut für Kunst- und Kulturwissenschaften**226728****Antisemitismus. Geschichte und Aktualität – kulturelle Phantasmen, Feindbilder, Spuren des Anderen****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schmoll, Friedemann Eugen	
zugeordnet zu Modul	ASQ Multi, BA_VK_2, BA_VK_3, MVK4, MVK1	
0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Fürstengraben 1 Hörsaal E024
	30.08.2024-30.08.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Fürstengraben 1 Nachklausur Hörsaal E024

Kommentare

Bachelor BA_VK 2 A (neu), BA_VK 3 A, BA_VK 4 A (alt), ASQ multiMaster MVK 4 A (neu), MVK 1 A „Der Jude“ firmiert als klassische Figur des Feindes in einer langen Geschichte des Antijudaismus und Antisemitismus, die in dieser Vorlesung in historischer Dimension und in ihrer Aktualität thematisiert werden soll. Antisemitismus fungiert im öffentlichen Sprachgebrauch als Sammelbegriff für religiös, kulturell, sozial oder politisch legitimierte Judenfeindschaft. Er zählt zu den ältesten durch Vorurteile und mythische Erzählungen konstruierten Ressentiments, die auf Abwertung und Ausgrenzung, Diskriminierung, Verfolgung oder schließlich Vernichtung eines Kollektivs zielen. Woher röhrt die Persistenz des Antisemitismus als ein beständig aktualisierbares System aus Feindbildern und Verschwörungsmythen? Warum entfaltet diese Mischung aus Weltbild und Leidenschaft, wie Jean-Paul Sartre den Antisemitismus charakterisierte, immer wieder Anziehungskraft? Im Mittelpunkt der Vorlesung stehen Erklärungsansätze und Theorien, sozialpsychologische und kulturelle Aspekte des Antisemitismus. Sie widmet sich Praktiken der „VerAnderung“ (othering), sozialen Funktionen von Freundschaft und Feindschaft, Identität und Alterität, Fremdheit und Xenophobie, der kulturellen Konstruktion und sozialen Funktion von Vorurteilen und Differenzentwürfen von Minderheiten. Es geht um kollektive Identitätsbildungsprozesse und die Rolle von Rassismus im Antisemitismus, Verschwörungsmythen, Bilder, Codes und Stereotypen des „Jüdischen“ sowie Praktiken des Antisemitismus im Alltag (Kleidung, Körper, Milieus, Kultur). Weitere Aspekte: Antisemitismus in Wissenschaft und Universität im Allgemeinen und in der Geschichte volks-kundlicher Kulturwissenschaft im Besonderen, Forschungsfelder der „jüdischen Volkskunde“ (Heimatgeschichte des Nationalsozialismus, das Ende des Landjudentums). Nicht zuletzt stehen neben dem Antisemitismus in Mehrheitsgesellschaften neue Erscheinungsformen zur Diskussion, die sich nicht nur in musl.-mischen Diasporagemeinschaften als ideologische und physische Angriffe auf Juden äußern.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Die Modulprüfung besteht in einem Essay. Abgabetermin: Donnerstag, 4. Juli 2024.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Thomas Nipperdey/Reinhard Rürup: Antisemitismus, in: Geschichtliche Grundbegriffe. Historisches Lexikon zur politisch-sozialen Sprache in Deutschland, Stuttgart 1972-1992, Bd. 1, S. 129-153. Wolfgang Benz (Hrsg.): Handbuch des Antisemitismus. Judenfeindschaft in Geschichte und Gegenwart. Acht Bände, Berlin 2009ff.

226717

Eine europäische und globale Kulturgeschichte der Medien im 19. und 20. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Laukötter, Anja		
zugeordnet zu Modul	KU Bild2, KU MM 402, KU Arch, KU-AM202.2, KU-AM203.2, KU-AM201.1, KU Bild1, KU MM 303, KU-BM103, ASQ Samml, BA_KG_3, BA_KG_2, BA_KG_4, MKG3, MKG4, MKG2, MWKG, KU-BM101, KU MM 205, KU MM 403, KU MM 102, KU T 405, KU Mod 103, KU Neu 402, KU-VM301.2, KU MM 405, KU-AM204.2, KU MM 305, KU MM 103, KU MM 201, KU MM 401, KU T 305, KU Mod 403, KU-AM203.1, KU MA 101, KU-VM303.2, KU MM 105, KU MM 104, KU MM 203, KU Med 304, KU MA 301, KU MM 404, KU Med 404, KU T 105, KU Neu 302, KU MA 401, KU Film, KU Bild, KU-VM304.1, KU-VM301.1, KU-AM204.1, KU MM 304, KU MM 301, KU Med 104, KU-AM202.1, KU-AM201.2, KU MM 204, KU MM 101, KU Med 204, KU Mod 303, KU Neu 202, KU-VM303.1, KU MM 202, KU MM 302, KU T 205, KU-BM102, KU MA 201, KU-VM302.1, KU Mod 203, KU Neu 102, KU-VM302.2, KU-VM304.2		
0-Gruppe	09.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Laukötter, A.

Kommentare

Bachelor BA_KG 2 A, BA_KG 3 A, BA_KG 4 A, ASQ Samml. Master MKG 2 A, MKG 3 A, MKG 4 A, MWKG Die Vorlesung versteht sich als eine Einführung in die Mediengeschichte. Wir werden die Herausbildung, Professionalisierung und Verbreitung verschiedener Medien, die im 19. und 20. Jahrhundert eine große gesellschaftliche Relevanz erlangten, in den Blick nehmen: Zeitungen, Karten, Telegrafie, Fotografie, Radio, Film und Fernsehen sowie das Internet und die sozialen Medien. Hierbei gilt es auch, das Verhältnis der Medien zueinander zu klären, also in welcher Weise Medien von anderen „abgelöst“ wurden und welche medialen „Arbeitsaufteilungen“ und Überschneidungen zu identifizieren sind. Zugleich werden wir die Rolle dieser Medien im Kontext einer zunehmenden Medialisierung von Politik und Gesellschaft untersuchen. Wir werden nach der Relevanz für den sozialen Alltag fragen. Was veränderte sich durch neu entstehende Medien für das Individuum, für das Leben von sozialen Gruppen? Zugleich werden wir die Rolle der Medien für die Formung und Bewahrung einer Öffentlichkeit und der Demokratie perspektivieren. Wie verorten sie sich im Spektrum zwischen Freiheit und Zensur? Welche Rollen spielen sie in totalitären Systemen? Wie lässt sich das Verhältnis zwischen Medien und Gewalt beschreiben? Und welche Relevanz haben Emotionen für die Medien? Diesen großen historischen Fragen gehen wir in einigen Fallbeispielen konkreter nach. Eine so gefasste Mediengeschichte lässt sich nicht nur in nationalen Zusammenhängen beschreiben. Zwar werden wir die Bedeutung der Medien für die Schaffung von Nationalstaaten thematisieren, doch ein Schwerpunkt wird sein, die Bedeutung der Medien zur Genese einer zunehmend globalisierten Welt zu untersuchen und Beispiele für transnationale Verflechtungen zu erkunden. Dabei werden wir immer auch nach den Potentialen, Herausforderungen und Grenzen dieser globalen Kommunikationsräume fragen. In räumlicher Perspektive bewegt sich die Vorlesung vor allem in Westeuropa und den USA. Wir werden aber versuchen, immer wieder koloniale und globale Perspektiven in diese Geschichtsschreibung einzubeziehen. Explizit wird zudem die Geschichte des Kinos in Südamerika sowie die Geschichte des Fernsehens in Osteuropa vorgestellt werden. Die historischen Verläufe, gesellschaftlichen Entwicklungen sowie Brüche und Zäsuren werden wir anhand von konkreten Quellenmaterialien (historische Zeitungen und Zeitschriften, Fotografien und Filmausschnitte, Zensurkarten, Radiobeiträge, Tweets etc.) konkretisieren und gemeinsam diskutieren. Zudem ist der Besuch eines zentralen Archivs der Mediengeschichte geplant.

Bemerkungen

Bemerkung: Die Veranstaltung deckt im Modul „Methoden und Felder der Kulturgeschichte“ den Modulteil „Vorlesung“ ab, in den Modulen „Europäische Kulturgeschichte“ und „Institutionen und Medien“ den Modulteil „A-Seminar“. Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Vorgesehene Prüfungsform: Klausur am 2. Juli 2024. Erwartet wird die regelmäßige, aktive Teilnahme an der Vorlesung. Ein Referat ist möglich. Für Studierende der Kunstgeschichte/Filmwissenschaft gilt die Veranstaltung als Vorlesung in den betreffenden Modulen n.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur : Asa Briggs/Peter Burke (Hrsg): A Social History of the Media. From Gutenberg to the Internet, 3. Aufl., Cambridge u. a. 2010. Frank Bösch: Mediengeschichte: Vom asiatischen Buchdruck zum Fernsehen, 2., aktual. Aufl., Frankfurt a. M./ New York 2019. Frank Bösch/Manuel Borutta (Hrsg.): Die Massen bewegen. Medien und Emotionen in der Moderne, Frankfurt a. M. 2006. Dietmar Hüser: Deutsch-französische Mediengeschichte als transnationale Geschichte in Europa – Ansätze und Dimensionen, Arbeitsfelder und Forschungsperspektiven, in: ders./Jean-François Eck (Hrsg.): Medien – Debatten – Öffentlichkeiten in Deutschland und Frankreich im 19. und 20. Jahrhundert, Stuttgart 2011, S. 9-33. Anikó Imre: TV Socialism, Duke 2016. Werner Faulstich: Die Mediengeschichte des 20. Jahrhunderts, München 2012. Jürgen Wilke: Grundzüge der Medien- und Kommunikationsgeschichte, 2. Aufl., Köln/Weimar/Wien 2008.

Institut für Altertumswissenschaften

15556

Altertumswissenschaftliches Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Ringvorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf / Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo / Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer	
0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00 Hörsaal 250 Fürstengraben 1

Kommentare

In der Veranstaltungsreihe „Altertumswissenschaftliches Kolloquium“ sind die Fächer des Querschnittsbereichs „Grundlagen Europas in Antike und Mittelalter“ des Instituts für Altertumswissenschaften und anderer Disziplinen der Philosophischen Fakultät und anderer Fakultäten mit einschlägigen Vorträgen vertreten. Es werden auswärtige Forscherinnen und Forscher eingeladen und Arbeiten aus dem Institut vorgestellt. • 16.05.2024: PD Dr. Muriel Moser-Gerber, Frankfurt, 'Macht (er)halten: Dynastische Statuengruppen spätantiker Kaiser' • 04.07.2024: Prof. Dr. Felix K. Maier, Zürich Gäste aus der Altertumswissenschaft, aus der Philosophischen Fakultät und aus anderen Fakultäten sind willkommen.

88763

Griechische Literatur im Überblick

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 75 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer	
zugeordnet zu Modul	Lat 700, Graec 200, Lat 500, Lat 821, Lat 800, Lat 840, Lat 840	

0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25
----------	--------------------------------------	---

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen konzisen Überblick über die griechische Literatur von den Anfängen bis zum Ende des 4. Jahrhunderts v. Chr. Dabei sollen alle Gattungen der griechischen Literatur in angemessenem Umfang zur Sprache kommen. Das Schwergewicht liegt auf den erhaltenen Texten; auf Verlorenes wird nur insoweit eingegangen werden, als es für das Verständnis erhaltener Texte erforderlich ist.

Bemerkungen

Leistungsnachweis: je nach Modulzuordnung; nach Möglichkeit i. d. R. mündliche Prüfung in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit.

Empfohlene Literatur

Nach wie vor lesenswert und als Handbuch unverzichtbar die Geschichte der griechischen Literatur von Albin Lesky (Bern u. a., 3. Aufl. 1971). Auf aktuellem Stand (aber noch nicht vollständig erschienen): Bernhard Zimmermann/Antonios Rengakos (Hrsgg.), Handbuch der griechischen Literatur der Antike, I: Die Literatur der archaischen und klassischen Zeit, II: Die Literatur der klassischen und hellenistischen Zeit (Handbuch der Altertumswissenschaft, VII 1 2) München 2011/2014. Eine Liste weiterer Literaturgeschichten, die sich auch zum Lernen eignen, wird den Teilnehmern zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.

94887

Aischylos, Orestie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer	
zugeordnet zu Modul	Graec 840, Graec 840, Graec 800, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, LA-Phi 3.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, BaPhi 4.1b, BaPhi 3.1b, Graec 300, Graec 310, Graec 810, Graec 200	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 Hörsaal 145 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Aischylos ist der älteste der drei großen attischen Tragiker. Er bietet eine ganze Reihe besonders interessanter Besonderheiten. So findet sich unter den von ihm erhaltenen Tragödien nicht nur mit der «Orestie» die einzige erhaltene Inhaltstrilogie überhaupt. Mit den «Persern» ist er auch Autor der einzigen erhaltenen unter den sehr wenigen bezeugten Tragödien mit «historischem» statt «mythischem» Sujet. In diesem Semester sollen die drei Tragödien behandelt werden, die die «Orestie» bilden: der «Agamemnon», der die siegreiche Rückkehr der Titelgestalt aus dem Trojanischen Krieg und seine Ermordung durch seine Gattin Klytaimestra, aber auch seine Taten behandeln, die zumindest mitursächlich für seinen Tod sind; die «Choeporen», in denen Orest auf massiven Druck Apollons hin seine eigene Mutter umbringt, um die Ermordung seines Vaters zu rächen; die «Eumeniden», in denen Orest, von den Erinyen in den Wahnsinn getrieben, zunächst in Delphi von Apollon entsühnt wird, sich dann aber noch dem Richterspruch des von Athene gestifteten Areopags stellen muss, der ihn mit dem denkbar knappsten Stimmenverhältnis freispricht. Die komplexe Handlungsstruktur der drei 458 v. Chr. an einem Tag uraufgeführten Stücke, die deshalb auch zahlreiche Beziehungen untereinander aufweisen, macht es nötig, sich in einem Semester auf diese Inhaltstrilogie zu beschränken. In den ersten Sitzungen der Vorlesung wird eine Einführung in die antiken (Aristoteles, Horaz) und neuzeitlichen (Schiller, Hegel) Tragiktheorien gegeben, die die moderne Sicht der Tragödie und des Tragischen nachhaltig geprägt haben und weithin bis heute prägen.

Bemerkungen

Voraussetzung für die Teilnahme: Alle Interessierten sind willkommen, besondere Voraussetzungen für die Teilnahme gibt es nicht. Die Vorlesung wird so gestaltet werden, daß auch Hörer ohne Griechischkenntnisse mit Gewinn folgen können. Leistungsnachweis: je nach Modulzuordnung; nach Möglichkeit i.d.R. mündliche Prüfung in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit.

Empfohlene Literatur

Textausgaben: Martin L. West, Aeschyli tragoeiae cum incerti poetae Prometheus, Stuttgart/Leipzig 1998. Übersetzungen: Aischylos, Tragödien und Fragmente, hrsg. und übers. von Oskar Werner, München, 4. Aufl. 1988 (mit griechischem Text); Aischylos: Die Orestie (Agamemnon, Choeporen, Eumeniden), Übers. u. Anm. von Kurt Steinmann, Nachwort von Anton Bierl, Stuttgart 2016. Zur Einführung: Sabine Föllinger: Aischylos. Meister der griechischen Tragödie, München 2009, bes. 115–165. Manfred Joachim Lossau: Aischylos, Darmstadt 1988. Nach wie vor sehr wertvoll für die griechische Tragödie insgesamt Albin Lesky, Die tragische Dichtung der Hellenen, Göttingen 1972, und Joachim Latacz, Einführung in die griechische Tragödie, 2. Aufl., Göttingen 2003. Auf neuem Stand Bernhard Zimmermann (Hg.), Handbuch der griechischen Literatur der Antike, I: Die Literatur der archaischen und klassischen Zeit, München 2011, 451–610.

82356

Die späte römische Republik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo	
zugeordnet zu Modul	HiLG SPs, HiLR SPs, Hist 411, Hist 312, AG 712, AG 911, Hist 301, Hist 302	

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Stickler, T.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--------------

Kommentare

Im Verlauf der späten Republik geriet der römische Staat, der doch gerade erst zur beherrschenden Macht des Mittelmeerraumes emporgestiegen war, in eine umfassende Krise, die ihn phasenweise an den Rand des Zusammenbruchs führte. Die Vorlesung versucht den Gründen für diese Entwicklung nachzugehen. Sie umfaßt dabei den Zeitraum vom Volkstribunat des Ti. Gracchus 133 v. Chr. bis zur Neuordnung des Staates durch Kaiser Augustus 27 v. Chr.

Bemerkungen

Empfehlenswert auch als Ergänzung zum Modul Hist 210 sowie für alle Studierenden der Altertumswissenschaften und der Geschichte. Auch alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Empfohlene Literatur

Als Einführung in die Thematik können u. a. folgende Werke dienen: Karl Christ, Krise und Untergang der römischen Republik, Darmstadt 82013; Klaus Bringmann, Geschichte der römischen Republik. Von den Anfängen bis Augustus, München 2002 und Jochen Bleicken, Geschichte der römischen Republik, München 62010. Vor allem das zuletzt genannte Buch sei, da es sich zu allen Bereichen der republikanischen Geschichte eher knapp und mit weiterführenden Literaturangaben äußert, zur Anschaffung empfohlen.

94888

Römische Literatur III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Ehlen, Oliver	
zugeordnet zu Modul	Lat 810, Lat 850, Lat 850, Lat 821	
0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25

Kommentare

Die Vorlesung schließt sich an die Überblicksvorlesungen Römische Literatur I und II an und wird sich mit vertieft mit der Literatur der Spätantike auseinandersetzen. Ein besonderer Schwerpunkt soll dabei auf dem vierten nachchristlichen Jahrhundert liegen, in der sich eine neue christlich geprägte Literatur in den verschiedensten Bereichen entwickelt, die für die spätere Zeit nahezu klassischen Charakter erhält.

88659

Römische Literatur II (Lat 300)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 45 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf	
zugeordnet zu Modul	Lat 300, Lat 840, Lat 840	
0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Hörsaal 146 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Vorlesung bietet in ihrem zweiten Teil einen einführenden Überblick über die römische Literatur der Kaiserzeit vor dem Hintergrund der allgemeinen Kulturgeschichte. Es wird versucht, literarische Epochen abzugrenzen und die Entwicklung der einzelnen Gattungen in ihrer jeweiligen Eigenart herauszuarbeiten. Die Vorlesung wendet sich in erster Linie an Studienanfänger in der Latinistik und fortgeschrittene Studierende der Altertumswissenschaften, steht aber auch Studierenden anderer Fächer und Gasthörern offen.

Empfohlene Literatur

Zur begleitenden Lektüre eignen sich die Geschichte der römischen Literatur von Manfred Fuhrmann und die zweibändige Literaturgeschichte von Michael von Albrecht (jeweils in mehreren Auflagen).

132872

Allegorisches Textverständnis im Mittelalter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Blockveranstaltung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne	
zugeordnet zu Modul	MNLat 320, MNLat 800, MAStud 920, MAStud IE1, MAStudMLat, MNLat 330, MNLat 310, MNLat 311, MLÜ-SWÜ-L, MLÜ-LWÜ-L, MLÜ-GTÜ-L, MLÜ-ÜKV-L, MLÜ-ÜKV-L, MNLat 810, MNLat 320	
0-Gruppe	08.04.2024-08.04.2024 Einzeltermin	Mo 14:00 - 16:00 R. 2.03, IAW (Forschergruppe Papebroch)

Kommentare

Im ganzen Mittelalter wurde Latein anhand antiker Autoren gelernt. Um das zu rechtfertigen (und auch noch aus anderen Gründen), versuchte man, in den Texten heidnischer Autoren verborgene und verschlüsselte christliche Wahrheiten zu entdecken. Wie das gelang, welche Texte allegorisch ausgelegt wurden und wie man das rechtfertigte, soll im Seminar gezeigt und untersucht werden. Blockseminar: erste Sitzung am Montag, 8. April, 14-16 Uhr mit Festlegung der weiteren (Präsenz-)Termine in Absprache mit den Studenten. Die Termine der Seminarsitzungen sind flexibel und können noch gemeinsam festgelegt bzw. geändert werden. Falls Sie Interesse an dem Seminar haben und nicht zur Vorbesprechung kommen können, setzen Sie sich bitte mit Prof. Daub in Verbindung (susanne.daub@uni-jena.de). Die Texte werden in Xerokopie und / oder als Scan zur Verfügung gestellt.

225935

Archäologisches Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Kolloquium			2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Winter, Eva			
zugeordnet zu Modul	Arch850, Arch850			
0-Gruppe	17.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00		Winter, E.

Kommentare

Programm 17.04.2024 – Auditorium 'Zur Rosen' / Johannisstraße 13 Thiasos-Jahreshauptversammlung 24.04.2024 – Fürstengraben 27 / SR E012 Dr. Christoph Klose (Staatliche Museen zu Berlin / Münzkabinett) 'Die frühe Geschichte der Münzsammlung der Universität Jena. Zu den Anfängen einer Antikensammlung und dem Beginn universitären Numismatik' 08.05.2024 – Auditorium 'Zur Rosen' / Johannisstraße 13 Wilhelm Naumann, B.A. (Friedrich-Schiller-Universität Jena) 'Spektrum und Zeit' 15.05.2024 – Auditorium 'Zur Rosen' / Johannisstraße 13 Dr. Eric Laufer (Erfurt) "Berühmt wie nur irgend eine sonstige Stadt" – Neue Forschungen des DAI Athen zur Stadtbefestigung von Orchomenos (Böotien)' 22.05.2024 – Fürstengraben 27 / SR E012 Luca Dreiling / Dipl.-Inf. Kevin Körner / Jakob Trugenberger, M.A. (Eberhard Karls Universität Tübingen) Präsentation und Eröffnung der Wanderausstellung 'Tempelsteuer und Taubenhändler. Geld im Jerusalemer Tempel zur Zeit Jesu in Virtual Reality' 29.05.2024 – Auditorium 'Zur Rosen' / Johannisstraße 13 Nick Petukat, M.A. (Friedrich-Schiller-Universität Jena) 'Ehrensache Hauptamt – Hauptsache Ehrenamt?! Einblicke in die Haupt- und Ehrenamtsforschung an mitteldeutschen Regionalmuseen' 05.06.2024 – Fürstengraben 27 / SR E012 Stefanie Adler, M.A. (Friedrich-Schiller-Universität Jena) "Wir kommen gerne wieder..." – Einblicke in die (Nicht-)BesucherInnenforschung an mitteldeutschen Regionalmuseen' 19.06.2024 – Auditorium 'Zur Rosen' / Johannisstraße 13 PD Dr. Tobias Mühlenbruch (Friedrich-Schiller-Universität Jena) 'Mykenische Keramik in Jena – Ein Beitrag zum „Sammeln“ mykenischer Keramikgefäße im 19. und frühen 20. Jh. n. Chr.' 26.06.2024 – Auditorium 'Zur Rosen' / Johannisstraße 13 Alexander Gümbel, M.A. (Friedrich-Schiller-Universität Jena) 'Handels- und Verteilungssysteme eines römischen Massenproduktes in der frühen und mittleren Kaiserzeit im Saar-Mosel-Raum. Eine Analyse anhand der Terra Sigillata ausgewählter Villen des Saarlandes' 03.07.2024 – Auditorium 'Zur Rosen' / Johannisstraße 13 Prof. Dr. Luca Giuliani (Berlin) 'Das Problem der römischen Kopien. Ein transatlantischer Dissens'

Nachweise

Rezension 20% und Abstracts 80% (Arch850)

225927

Die antike Welt in Farben

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Tsochos, Charalampos			
zugeordnet zu Modul	Arch 300, Arch750, Arch 310, Arch753, Arch 400, Arch751, Arch752, Arch850			
0-Gruppe	10.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25	Tsochos, C.

Kommentare

Farbe ist eine Empfindung, die im Gehirn durch einen Teil der Abfolge von elektrischen Impulsen entsteht, die das Gehirn über den Sehnerv erreichen. Seit Menschengedenken nutzen die Menschen auf der ganzen Erde Farben zum Schmuck, zur Dekoration und zur Kommunikation. Die Verwendung verschiedener Farbstoffe ist Ausdruck von Lebensfreude und persönlichem Stil geworden. Die antiken Philosophen haben die Farbe in ihre Betrachtungen einbezogen und somit die ersten Theorien über Entstehung und Wesen der Farben entwickelt. In der Vorlesung befassen wir uns mit dem Phänomen „Farbe“, der Materialherkunft, der Wechselbeziehung zwischen Form und Material in den verschiedenen Kunstgattungen als Spiegel des Charakters einer Gesellschaft sowie mit der Farbsymbolik in der griechischen und römischen Antike.

Nachweise

Klausur (Arch300/310/400/750-752) mündliche Prüfung (Arch753)

Empfohlene Literatur

- H. Born, Polychromie auf prähistorischen und antiken Kleinbronzen, in: H. Born (Hrsg.), Archäologische Bronzen. Antike Kunst. Moderne Technik (Berlin 1985) 71-84. • V. Brinkmann, Die Polychromie der archaischen und frölklassischen Skulpturen (München 2003). • V. Brinkmann - A. Scholl (Hrsg.), Bunte Götter. Die Farbigkeit antiker Skulptur (München 2010). • V. Finlay, Colours. die Geschichte der Farben (Darmstadt 2018). • J. Gage - M. Moses, Kulturgeschichte der Farbe. Von der Antike bis zur Gegenwart (Ravensburg 1997). • J. Gage - M. Moses, Die Sprache der Farben (London 1999). • L. Gericke - K. Schöne, Das Phänomen Farbe. Zur Geschichte und Theorie ihrer Anwendung (Berlin 1970). • I. Kakoulli, Greek Painting Techniques and Materials from the Fourth to the First Century BC (London 2009). • N. J. Koch, Techne und Erfahrung in der klassischen Malerei. Eine terminologische Untersuchung (München 2000). • S. Muntywyler - C. Cataneo (Hrsg.), Farbpigmente, Farbstoffe, Farbgeschichten 2(Winterthur 2011). • R. Posamentir, Bemalte attische Grabstelen der klassischen Zeit (München 2006). • I. Scheibler, Griechische Malerei der Antike (München 1994). • N. Welsch - C. C. Liebmann, Farben. Natur, Technik, Kunst 2(München 2004). • K. Yfantidis, Die Polychromie der hellenistischen Plastik (Mainz 1984). • G. Plinius Secundus d. Ä., Naturalis Historia Buch XXXV.

159613

Gedichte von Lateinstudenten – und für Lateinstudenten – im Mittelalter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne	
zugeordnet zu Modul	MNLat 330, MNLat 311, MNLat 311, Graec 500, Graec 500, MAStud 920, MNLat 810, Lat 700, Lat 700, Lat 500, Lat 500, MAHist 720, MAStudMLat, MNLat 310, MNLat 820, MNLat 330, MLÜ-ÜKV-L, MLÜ-ÜKV-L, MLÜ-SWÜ-L, MLÜ-GTÜ-L, MLÜ-LWÜ-L, MAStud IE1, MAStud IE2, MNLat 320	

Kommentare

Das bekannte Studentenlied „Gaudeamus igitur“ wird heute auf der ganzen Welt gesungen. Solche Gedichte und Lieder, die das Leben (oft auch das Leiden) von Schülern und Studenten beschreiben, entstanden bereits in der Zeit, in der die Universitäten aufkamen und als Bildungsinstitution neben den traditionellen Klosterschulen traten. Sie finden sich heute verstreut in mittelalterlichen Handschriften. Im Seminar soll eine Reihe dieser (teils gedruckten, teils nur handschriftlich erhaltenen) Gedichte analysiert und kulturgechichtlich interpretiert werden. Alle Texte werden in Xerokopie und / oder als Scan zur Verfügung gestellt.

132647 Griechische Sprachkompetenz I / II (Graec 320 / Graec 830)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Trächtler, Jonathan	
zugeordnet zu Modul	IDG BM 4, Graec 320, Graec 320, Graec 830, Graec 830	

0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 R. 3.07, FG 25
----------	--------------------------------------	------------------------------------

Kommentare

Die Veranstaltung behandelt in der ersten Hälfte des Semesters Retroversionen von Texten aus verschiedenen Gattungen zu einzelnen grammatischen Schwerpunkten. In der zweiten Hälfte wird der Schwerpunkt der Modulprüfung behandelt. Sie benötigen für den Kurs das Skript (erhältlich vor Semesterbeginn mit login auf <https://moodle.uni-jena.de/>)

Bemerkungen

Ort: Papyrusvorraum, R. 3.07, FG 25 (IAW)

Empfohlene Literatur

Bornemann, E., Risch, E., Griechische Grammatik, Frankfurt 1978. Görgemanns, H., Baumbach, M., Köhler, H., Griechische Stilübungen. Übungsbuch zur Formenlehre und Kasusyntax, Heidelberg 2004. Kühner, R., Blass, F., Ausführliche Grammatik der griechischen Sprache, Erster Teil: Elementar- und Formenlehre (2 Bände), Hannover 31890 (Nachdruck 1978). Kühner, R., Gerth, B., Ausführliche Grammatik der griechischen Sprache, Zweiter Teil: Satzlehre (2 Bände), Hannover 31898 (Nachdruck 1976). Menge, H., Thierfelder, A., Wiesner, J., Repetitorium der griechischen Syntax, Darmstadt 1999. Rost, V. Chr. F., Deutsch-Griechisches Wörterbuch, Göttingen 111889.

82360		Grundkurs Alte Geschichte		
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Basismodul		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Hartmann, Udo			
zugeordnet zu Modul	Lat 500, Hist 210, Graec 500, Graec 700, Lat 700, Hist 121			
0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Fürstengraben 1	Hörsaal 235	Hartmann, U.
	10.07.2024-10.07.2024 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 Termin Klausur	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiss-Straße 3	Hartmann, U.
	07.08.2024-07.08.2024 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 Termin Nachklausur	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Hartmann, U.

Kommentare

Der Grundkurs führt in die Grundlagen, Methoden und Hilfswissenschaften der Alten Geschichte ein. Zudem wird ein Überblick zu den Epochen und Grundzügen der antiken Geschichte sowie zu den Merkmalen der antiken Gesellschaften gegeben. Zum Grundkurs gehört ein einstündiges Tutorium, das sich insbesondere den Hilfsmitteln und Arbeitsmethoden widmet.

Bemerkungen

Beachten Sie bitte, dass Sie für das Modul Hist 210 zunächst den GK mit dazugehörigem Tutorium (d.h. es gilt für beide die Anwesenheitspflicht) besuchen und erfolgreich abschließen müssen und den zweiten Teil des Moduls, das Proseminar, erst im darauffolgenden Semester absolvieren können.

Empfohlene Literatur

Hartmut Leppin, Einführung in die Alte Geschichte, München 2005 (inhaltliche Grundlage); Patrick Reinard (Hrsg.), Werkzeuge der Historiker:innen. Antike, Stuttgart 2023; Manfred G. Schmidt, Einführung in die lateinische Epigraphik, Darmstadt 2004.

132871

[hybrid] Examenskolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Kolloquium	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne	
zugeordnet zu Modul	MAStud 920	

0-Gruppe	04.04.2024-04.04.2024 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00
----------	---------------------------------------	------------------

Kommentare

Im Kolloquium wird ein lateinischer Reisebericht aus dem 17. Jahrhundert besprochen. Neuere Forschungsansätze der Mittellateinischen Philologie und der Mediävistik im Allgemeinen werden vorgestellt, und die Teilnehmer erhalten Gelegenheit, Fragestellungen eigener Arbeiten (insbesondere: Qualifikationsarbeiten) zur Diskussion zu stellen. Vorbesprechung: Do, 04.04.2024, 12-14 Uhr via Zoom Zoom-Meeting-ID: 967 395 0524 Kenncode: nbD91r Die Termine der Sitzungen werden in der Vorbesprechung gemeinsam festgelegt. Falls Sie Interesse an dem Kolloquium haben und nicht zur Vorbesprechung kommen können, setzen Sie sich bitte mit Prof. Daub in Verbindung (susanne.daub@uni-jena.de). Voraussetzungen: Lateinkenntnisse; Interesse an unbekannten Texten

88483

Lateinische Sprachkompetenz I (Lat 320)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Eobaldt, Christian	
zugeordnet zu Modul	Lat 320, IDG BM 2	

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 Fürstengraben 25	Seminarraum SR 1.01
	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00	Termin fällt aus !

Kommentare

Die Übung bereitet auf die Modulprüfung Lat 320 vor und umfasst drei Bereiche: 1. Morphologie, 2. Syntax (Satzlehre mit Abschnitten aus dem Kompendium) und 3. Retroversien zusammenhängender Caesartexte. Für jede Sitzung sind die im Skript angegebenen Abschnitte aus der Grammatik und dem Kompendium zu lernen und die Übungstexte schriftlich aus dem Deutschen ins Lateinische zu übersetzen. Sie benötigen dafür 1. das Skript (erhältlich mit login auf <https://moodle.uni-jena.de/>) und 2. das Kompendium der lateinischen Syntax.

Empfohlene Literatur

Arbeitsgrammatik (bitte anschaffen): H. Rubenbauer / J.B. Hofmann / R. Heine, Lateinische Grammatik, Bamberg und München zuletzt 122006 (und früher). Lernwortschatz (bitte anschaffen): Grund- und Aufbauwortschatz Latein, bearb. von E. Habenstein, Stuttgart 1993 u.ö. Lexikon: Ausführliches lateinisch-deutsches Handwörterbuch und Kleines deutsch-lateinisches Handwörterbuch von K.E. Georges, ND Darmstadt 1992 u.ö. oder die CD-Rom: Berlin 22004, Digitale Bibliothek Band 69.

146343

Paläographie II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne	
zugeordnet zu Modul	MAHist 720, MNLat 830, MAStud IE2, MNLat 330, Lat 700, MNLat 300, MNLat 300, Graec 500, Lat 500, MLÜ-ER, MLÜ-ER, ASQ Multi	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Ein wichtiger und prägender Bestandteil der europäischen Kultur und Kommunikation ist das geschriebene Wort. Heute wird es gedruckt oder elektronisch erfasst, jahrhundertelang wurde es in sorgfältiger Handarbeit tradiert. Die Schätze der Archive und Bibliotheken zeugen von einer sorgsam gepflegten Kunst des Buchwesens. Im Seminar werden Techniken dieser Kunst und verschiedene Schrifttypen vorgestellt: die Nationalschriften aus dem Frühen Mittelalter, die Karolingische Schrift-Reform sowie Schriften des hohen und späten Mittelalters, die in Büchern, Urkunden, Briefen und Privatnotizen Verwendung fanden (gotische Texturen, Bastarden und Kursiven). Das Lesen dieser Schriften wird anhand xerokopierter literarischer und urkundlicher Texte praktisch eingeübt. Schreib- und Beschreibstoffe der Antike und des Mittelalters werden ebenso erklärt wie das antike und mittelalterliche Abkürzungswesen und Fragen der Editionstechnik und der Textkritik. Voraussetzungen: keine

Institut für Germanistische Sprachwissenschaft			
173434 Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache			
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul / M.A. Brick, Christiane / Schade, Annekathrin		
zugeordnet zu Modul	B-GSW-101, B-GSW-01		
0-Gruppe	05.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiss-Straße 3 PRAESENZPRESENCE

Kommentare

Die Vorlesung bietet das Elementarwissen für Lautstruktur und Intonation der deutschen Sprache. Neben den phonetischen Grundlagen für Produktion und aktustische Beschaffenheit des Sprachsignals gilt das besondere Augenmerk dem phonologischen System.

Bemerkungen

Das Modul 'Einführung in die Phonetik und Phonologie des Deutschen' besteht aus der Vorlesung und einem Seminar.

198937 Textanalyse			
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. Consten, Manfred		
zugeordnet zu Modul	B-GSW-109, B-GSW-08		
0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 c.t. PRAESENZ PRESENCE	Seminarraum 259 Fürstengraben 1

225876 Überblick über die Germanistische Sprachwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Consten, Manfred	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-00, B-GSW-100	

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t. PRAESENZPRESENCE	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiss-Straße 3
----------	--------------------------------------	--	--

Historisches Institut

77123

Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. John, Anke	
zugeordnet zu Modul	Hist GD I	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Fürstengraben 1	Hörsaal 235
	17.07.2024-17.07.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Fürstengraben 1 Wiederholungsklausur	Seminarraum E028

Kommentare

Aufgrund eigener Schulerfahrungen und als „Geschichtsverbraucher“ im Alltag bringen Sie bereits Vorstellungen darüber mit, wie historische Vermittlung gestaltbar ist und was sie leisten kann. Daran anknüpfend wenden wir uns den Strategien der Aneignung, Darstellung und Präsentation von Geschichte sowohl in der Schule als auch in der Öffentlichkeit zu. Grundlegend sind die erkenntnislogischen Voraussetzungen historischen Denkens, mit denen es weder eine lebendige und erlebbare Geschichte noch die Möglichkeit der besonders populären Zeitreisen in die Vergangenheit gibt. Geschichte entsteht im Kopf und wird in Abhängigkeit von historischen Fragen, Erkenntnisinteressen und sich ändernden Verstehensbedingungen immer wieder neu gedacht und diskursiv verhandelt. Daran anschließend werden Merkmale historischer Wissensstrukturen (Geschichtsbewusstsein) und Darstellungsfragen (Geschichtskultur) thematisiert: Wozu braucht der Mensch überhaupt Geschichte? Welchen Möglichkeiten und Grenzen unterliegt historisches Denken? Wie wird es lern- und lehrbar? Was folgt daraus für die schulische Vermittlung von Geschichte und für die Planung von Geschichtsunterricht? Die Vorlesung ist mit dem einführenden geschichtsdidaktischen Seminar im Modul I verbunden und sie endet mit einer gemeinsamen Klausur für beide Lehrveranstaltungen. Klausurtermin: 26.06.2024 (Wiederholungstermin 17.07.2024) 10 - 12 Uhr. Literatur: Ulrich Mayer u.a. (Hg.): Wörterbuch Geschichtsdidaktik, Schwalbach / Ts., 4. Aufl. 2022; Ulrich Baumgärtner: Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule, Wien/Köln/Weimar 2019; Thomas Sandkühler/Charlotte Bühl-Gramer/Anke John/Astrid Schwabe/Markus Bernhardt: Geschichtsunterricht im 21. Jahrhundert. Eine geschichtsdidaktische Standortbestimmung (Schriftenreihe BpB, Bd. 10294) Bonn 2018; Christian Kuchler/Andreas Sommer (Hg.): Wirksamer Geschichtsunterricht (Unterrichtsqualität: Perspektiven von Expertinnen und Experten, Bd. 6) Baltmannsweiler 2018.

Bemerkungen

Vorlesungen stehen allen Studierenden offen und können jederzeit frei besucht werden!

71004	Grundkurs Mittelalter (500–1500)			
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Grundkurs		3 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Flemmig, Stephan			
zugeordnet zu Modul	Hist 220			
0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Grundkurs	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Flemmig, S.
	09.04.2024-02.07.2024 14-täglich	Di 16:00 - 18:00 Dozententutorium	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Gramsch-Stehfest, R.

Kommentare

Grundkurs Diese für Studienanfänger konzipierte Veranstaltung ist Teil des Grundmoduls Mittelalter und soll im Überblick Basiswissen von Ereignissen, Personen, Strukturen und Entwicklungen der mittelalterlichen Geschichte (ca. 500-1500) vermitteln. Der Leistungsnachweis erfolgt in einer Abschlussklausur in der letzten Sitzung des Semesters (Termin: 04.07.2024). Literatur: Peter Hilsch, Das Mittelalter – die Epoche, (UTB basics), Konstanz 2006; Christina Lutter / Helmut Reimitz (Hgg.), Römer und Barbaren. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte von der Spätantike bis 800 (Beck'sche Reihe 4008), München 1997; Rainer Beck, Das Mittelalter. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte 800-1500, (Beck'sche Reihe 4009), München 1997; Horst Fuhrmann, Einladung ins Mittelalter, 5. Aufl., München 1997; Gerd Althoff / Hans-Werner Goetz / Ernst Schubert, Menschen im Schatten der Kathedrale: Neugkeiten aus dem Mittelalter, Darmstadt 1998. Dozententutorium Die Veranstaltung ist für die Teilnehmer aller Basismodulseminare Mittelalter verpflichtend. Sie führt ein in die verschiedenen Hilfsmittel und Methoden sowie in Literatur und Internetressourcen für die mediävistische Forschung und bildet somit die Grundlage für die selbständige Arbeit in den jeweiligen Seminaren des Basismoduls. Das Tutorium wird im wöchentlichen Wechsel ergänzt durch die studentischen Tutorien (siehe bei den einzelnen Seminaren) und wird mit einer Klausur abgeschlossen, deren Bestehen Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung im Basismodul-Seminar ist. Literatur: Hans-Werner Goetz, Proseminar Geschichte Mittelalter, (UTB 1719), 3. Aufl., Stuttgart 2006 (oder andere Auflage); Matthias Meinhardt / Andreas Ranft / Stephan Selzer (Hgg.), Oldenbourg Geschichte Lehrbuch: Mittelalter, 2. Aufl., München 2009; Laura Busse / Wilfried Enderle / Rüdiger Hohls / Gregor Horstkemper / Thomas Meyer / Jens Prellwitz / Annette Schuhmann (Hgg.), Clio-Guide: ein Handbuch zu digitalen Ressourcen für die Geschichtswissenschaften (Historisches Forum, 23 = Veröff. von Clio-online, 2), 2. Auflage, Berlin 2018 (online-Ressource: <https://guides.clio-online.de/guides>).

192950	Wissenschaft, Gelehrte und Universität im Mittelalter			
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.phil.habil. Gramsch-Stehfest, Robert			
zugeordnet zu Modul	Hist 301, Hist 302, Hist 313, Hist 412, HiLG SPs, HiLR SPs, MAHist 620, MAStud 622, Hist 122			
0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	

Kommentare

Als 2002 der Mediävist Johannes Fried in einem vielbeachteten Essay das Bild der mittelalterlichen „Wissensgesellschaft“ beschwore, bezog er Stellung gegen landläufige Vorurteile vom abergläubischen und unaufgeklärten „dunklen Mittelalter“. Tatsächlich sind Schule und Universität, die Grundpfeiler des heutigen Bildungswesens, Erben dieser Epoche und schon das Mittelalter schätzte die Bedeutung von Bildung für individuelle Karrieren wie für die Gesellschaft als Ganzem sehr hoch ein. Ja es kann als ein unschätzbar wertvolles Erbe des Mittelalters angesehen werden, dass in jener Zeit das studium als autonome „dritte Gewalt“ neben die Sphäre des Religiösen und des Politischen gestellt wurde. Wie es zu diesem epochalen Schritt kommen konnte und wie er die Gesellschaft verändert hat, ist Gegenstand dieser Überblicksvorlesung. Sie zeichnet die Entwicklung der europäischen Wissenschaft und Bildungslandschaft im Mittelalter nach und befasst sich dabei schwerpunktmäßig mit der Geschichte der Universitäten seit dem 12. Jahrhundert.

Empfohlene Literatur

Arnold Esch, Die Anfänge der Universität im Mittelalter (Berner Rektoratsreden 1985), Bern 1985; Johannes Fried, Die Aktualität des Mittelalters. Gegen die Überheblichkeit unserer Wissensgesellschaft. Stuttgart 2002; Robert Gramsch-Stehfest, Bildung, Schule und Universität im Mittelalter (Seminar Geschichte), Berlin / Boston 2018; Martin Kintzinger, Wissen wird Macht. Bildung im Mittelalter. Ostfildern 2003 (2. Aufl., 2007); Walther Rüegg (Hg.), Geschichte der Universität in Europa, Bd. 1: Mittelalter, München 1993; Rainer C. Schwinges, Studenten und Gelehrte: Studien zur Sozial- und Kulturgeschichte deutscher Universitäten im Mittelalter (Education and Society in the Middle Ages and Renaissance, 32), Leiden / Boston 2008.

70493

Koloniale Welten in der Frühen Neuzeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Siebenhüner, Kim	
zugeordnet zu Modul	HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 302, Hist 600, Hist 123, Hist 301, Hist 414, Hist 314, Hist 230	
0-Gruppe	03.04.2024-03.04.2024 Einzeltermin findet digital statt	Mi 10:00 - 12:00 Siebenhüner, K.
	10.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Hörsaal E024 Fürstengraben 1 Siebenhüner, K.

Kommentare

Anders als im 19. und 20. Jahrhundert konnten die Europäer in der Frühen Neuzeit keineswegs überall dort, wo sie im Zuge der europäischen Expansion mit kolonialen Ambitionen auf fremde Kulturen trafen auch koloniale Herrschaften etablieren. Während in den Amerikas und in Sibirien eine weiträume koloniale Landnahme gelang, blieben die Europäer an den meisten Orten in Afrika und Asien vor der Mitte des 18. Jahrhunderts auf Verhandlungen mit ihren Gegenübern angewiesen. Trotzdem wird man viele dieser Orte als koloniale Kontexte bezeichnen müssen, da koloniale Projekte und Phantasien nicht immer auch mit formalen Kolonialherrschaften einhergingen. Die Vorlesung diskutiert anhand der großen frühneuzeitlichen Weltregionen die Frage, wie kolonial die europäische Expansion war und gibt einen vergleichenden Überblick über die vielfältigen Praktiken, Erfahrungen und Strukturen des Kolonialen in der Frühen Neuzeit. Literatur: John Darwin, Der imperiale Traum. Die Globalgeschichte grosser Reiche 1400-2000, Frankfurt am Main 2010; Reinhard Wendt, Vom Kolonialismus zur Globalisierung. Europa und die Welt seit 1500, zweite akt. Aufl. Paderborn 2016; Jürgen Osterhammel/Jan C. Jansen, Kolonialismus. Geschichte Formen Folgen, 9., vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage, München 2021.

Bemerkungen

Die Vorbesprechung der Vorlesung findet am 3.Apr. 2024 von 10:00 - 12 Uhr digital statt:Beitreten Zoom Meeting<https://uni-jena-de.zoom-x.de/j/69123930536Meeting-ID: 691 2393 0536Kenncode: 198297>

140249

Frankreich zwischen Restauration und Revolution (1814-1848)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kroll, Thomas	
zugeordnet zu Modul	HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 600, Hist 126, Hist 124, Hist 432, Hist 302, Hist 301, Hist 320a	

0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Kroll, T.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-----------

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen Überblick zur politischen Gesellschaftsgeschichte Frankreichs in der Epoche der Restauration und der Julimonarchie. In dieser Zeit wurden die Grundlagen der Moderne in Frankreich gelegt. Die Frühindustrialisierung, das Aufkommen der kapitalistischen Klassengesellschaft sowie einer liberal-bürgerlichen Verfassungsordnung veränderten Frankreich massiv. Behandelt werden u.a. die Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, die Geschichte der politischen Institutionen und Bewegungen (Liberalismus, Legitimismus, Sozialismus), aber auch die Kultur- und Ideengeschichte sowie die Geschichte der internationalen Beziehungen. Ein besonderes Augenmerk gilt den Revolutionen von 1830 und 1848. Literatur: Jean Tulard, Frankreich im Zeitalter der Revolutionen 1789-1851, Stuttgart 1989; Gilbert Ziebura, Frankreich 1789-1870, Frankfurt am Main 1979; Heinz-Gerhart Haupt, Von der Französischen Revolution bis zum Ende der Julimonarchie, in: Ernst Hinrichs (Hrsg.), Geschichte Frankreichs, Stuttgart 2002, S. 207-250.

140289

Diktaturen. Globale Geschichte einer Herrschaftsform im 20./21. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Middendorf, Stefanie	
zugeordnet zu Modul	Hist 600, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 124, Hist 416, Hist 320b, Hist 302, Hist 301, Hist 650, Hist 418	

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 Carl-Zeiss-Straße 3 Beginn der Vorlesung erst am 09.04.2024!	Middendorf, S.
----------	--------------------------------------	---	----------------

Kommentare

Das 20. Jahrhundert gilt als das „Zeitalter der Diktaturen“, geprägt von Faschismus, Stalinismus und Nationalsozialismus. Doch auch im 21. Jahrhundert nehmen diktatorische und autoritäre Regime wieder an Bedeutung zu, die Entwicklungen in Russland, der Türkei oder Ungarn sind nur einige jüngere Beispiele dafür. Diktaturen waren auch nach 1945 nie verschwunden, sondern prägten das Leben vieler Menschen und Gesellschaften, sowohl in Europa als auch weltweit. Diese Nachkriegsstaaten setzten aber nicht einfach die diktatorischen Gewaltherrschaften der ersten Jahrhunderthälfte fort. Sie inszenierten sich vielmehr als leistungsfähige Modernisierungsregime, sozialistische Volksdemokratien oder technokratische Verwaltungsdiktaturen. Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Geschichte dieser Herrschaftsform und ihrer Merkmale, die in manchen Aspekten sogar auf die Geschichte der Antike zurückgeht, im langen 20. Jahrhundert aber ihre bis heute prägende Ausprägung als globales Phänomen erhielt. Wichtig war für diese Geschichte nicht nur die spezifische politische Ordnung, sondern auch die besondere Fähigkeit dieser Regime, die eigene Bevölkerung zu mobilisieren, vermeintliche Gemeinschaft zu stiften und die Vorstellungen der Menschen zu regieren. Literatur zur Einführung: Jan C. Behrends, Diktatur: Moderne Gewaltherrschaft zwischen Leviathan und Behemoth, Version: 2.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 20.12.2016, http://docupedia.de/zg/behrends_diktatur_v2_de_2016; Detlef Schmieden-Ackermann, Diktaturenvergleich, Version: 1.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 09.05.2014. http://docupedia.de/zg/schmieden_ackermann_diktaturenvergleich_v1_de_2014; Gerhard Besier, Das Europa der Diktaturen. Eine neue Geschichte des 20. Jahrhunderts, München 2006; Johannes Hürter/Hermann Wentker (Hg.), Diktaturen. Perspektiven der zeithistorischen Forschung, Berlin/Boston 2009

140252

Dreierlei Jugoslawien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim	
zugeordnet zu Modul	Hist 331, HiSO 331, Hist 600, Hist 125, Hist 124, Hist 431, Hist 302, Hist 301, Hist 320b, Hist 650, HiLG SPs, HiLR SPs	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Puttkamer, J.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	---------------

Kommentare

Noch bis in die frühen 1990er Jahre ließ sich die Geschichte Jugoslawiens als prekärer Aufbruch der Gesellschaften des westlichen Balkans in die europäische Moderne begreifen. Mit den folgenden Balkankriegen, die sich als „jugoslawische Zerfallskriege“ verstehen lassen, hat sich diese Bewertung des jugoslawischen Staates hin zu einer pessimistischen Sichtweise verschoben, in der vor allem die nationalen und wirtschaftlichen Spannungen hervortreten. Die Vorlesung bietet einen problemorientierten Überblick über die wichtigsten Etappen der Geschichte Jugoslawiens: von den Grundlagen im nationalen Denken des 19. Jahrhunderts über demokratische und autoritäre Ansätze der Zwischenkriegszeit, die Bürgerkriege unter deutscher und italienischer Besatzung im Zweiten Weltkrieg und das sozialistische Experiment Josip Broz Tito bis hin zu den Kriegen der neunziger Jahre und den Perspektiven der Gegenwart. Vorbereitende Lektüre: Sundhaussen, Holm: Jugoslawien und seine Nachfolgestaaten 1943-2011. Eine ungewöhnliche Geschichte des Gewöhnlichen. Wien, Köln, Weimar 2012; Ramet, Sabrina P.: Die drei Jugoslawien. Eine Geschichte der Staatsbildungen und ihrer Probleme. München 2011.

70517

Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kroll, Thomas / aplProf Dr. phil. habil. Weinke, Annette	
zugeordnet zu Modul	Hist 240, HiSO 240	

0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Kroll, T. / Weinke, A.
	19.04.2024-19.04.2024 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00 Ersatztermin	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	

Kommentare

Der Grundkurs „Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts“ bildet zusammen mit einer Seminarveranstaltung das Basismodul zum 19. und 20. Jahrhundert. Der Grundkurs bietet einen an chronologischen und grundsätzlichen Themenkomplexen sowie an Forschungsfragen orientierten Überblick über die Zeit von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart. Dabei steht die deutsche Geschichte zwar im Vordergrund, europäische und außereuropäische Bezüge spielen jedoch ebenfalls eine große Rolle. Studierende sollten keine ereignisgeschichtliche Vollständigkeit, sondern einen an Grundfragen orientierten Problemaufriss erwarten, der einen Einstieg in das Studium der Neueren und Neuesten Geschichte erleichtert. Klausurtermin: 04.07.2024 (letzte Sitzung). Einführende Literatur: Richard J. Evans: Das europäische Jahrhundert. Ein Kontinent im Umbruch (1815-1914). München 2018; Christoph Nonn, Das 19. und 20. Jahrhundert. Orientierung Geschichte, Paderborn 2007; Jürgen Osterhammel, Die Verwandlung der Welt. Eine Geschichte des 19. Jahrhunderts, München 2009; Matthias Schulz, Das 19. Jahrhundert (1789-1914), Stuttgart 2011; Andreas Wirsching (Hg.), Neueste Zeit (Oldenbourg Geschichte Lehrbuch), München 2006; Barbara Wolbring: Neuere Geschichte studieren. Konstanz 2006; ferner sei auf die Bücher der Reihe 'Oldenbourg Grundriss der Geschichte' verwiesen.

226925

Nordamerikanische Geschichte: Vom Bürgerkrieg bis zum Ersten Weltkrieg

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Nagler, Jörg	
zugeordnet zu Modul	Hist 650	
0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Hörsaal 144 Fürstengraben 1

Kommentare

Die gravierenden gesellschaftlichen und regionalen Gegensätze zwischen Nord- und Südstaaten führten zu deren gewaltvoller Konfrontation, dem Amerikanischen Bürgerkrieg, der als 'Zweite Amerikanische Revolution' die Nation nun endgültig festigen sollte. Nach einer Phase der Wiedereingliederung der Südstaaten erlebte die Nation einen rapiden wirtschaftlichen Aufschwung, der das „Vergoldete Zeitalter“ einleitete, gekennzeichnet von einem Nebeneinander krassen Reichtums und sozialer Missstände und der Transformation einer agrarisch geprägten Gesellschaft hin zu einer modernen Industriegesellschaft. Verbunden waren diese Prozesse mit einer verbesserten Infrastruktur, die wiederum die kontinentale Expansion begleitete, mit ihren traumatischen Auswirkungen auf die ansässigen indigenen Gruppen. Die massiven Einwanderungswellen seit den 1890er Jahren, Probleme der Urbanisierung sowie Arbeitskämpfe führten zu einem angespannten sozialen Klima, während die USA außenpolitisch mit dem Spanisch-Amerikanischen Krieg (1898) die Weltbühne betrat und die Phase des 'Neuen Imperialismus' einsetzte. In dieser Vorlesung sollen überblicksmäßig die für diese Entwicklungen relevanten politischen, wirtschaftlichen und soziokulturellen Faktoren und Prozesse vorgestellt und erläutert werden. Einführende Literatur: Jürgen Heideking und Christof Mauch, Geschichte der USA (UTB, 7. Aufl., 2020); Volker Depkat, Geschichte der USA (Kohlhammer, 2016); Jörg Nagler, 'Überlegungen zu einer Globalgeschichte des Amerikanischen Bürgerkrieges', in: Globale Machtkonflikte und Kriege, hg. Flavio Eichmann, Markus Pöhlmann, Dierk Walter (Paderborn: Schöningh, 2016), 85-98; Jörg Nagler, Don Doyle, Marcus Gräser (Hgg.) The Transnational Significance of the American Civil War (Transnational History Series - Series Akira Iriye, Rana Mitter, New York, 2016), Don Doyle, The Cause of All Nations (New York, 2015), James McPherson, Battlecry of Freedom. The Civil War Era (New York, 1988); Maris Vinovskis (Hg.), Toward a Social History of the American Civil War (New York, 1990); Stig Förster und Jörg Nagler (Hgg.), On the Road to Total War: The American Civil War and the German Wars of Unification, 1861-1871 (New York: Cambridge University Press, 1997); Eric Foner, Reconstruction: America's Unfinished Revolution, 1863-1877 (New York, 1989); Richard F. Bensel, Yankee Leviathan: The Origins of Central State Authority in America, 1859-1877 (Cambridge, MA 1990); David Blight, Race and Reunion: The Civil War in American Memory (New York, 2001); Gaines M. Foster, Ghosts of the Confederacy: Defeat, the Lost Cause and the Emergence of the New South 1865-1913 (New York, 1987); Leon Fink (Hg.), Major Problems in the Gilded Age and the Progressive Era (Lexington MA, 2001); Roger Daniels, Coming to America: A History of Immigration and Ethnicity in American Life (New York, 1990); Edward Ayers, The Promise of the New South: Life After Reconstruction (New York, 2007); Ivan Musicant, Empire by Default: The Spanish-American War and the Dawn of the American Century (New York, 1998); David S. Trask, The War with Spain in 1898 (New York, 1981); Raimund Lammersdorf, Anfänge einer Weltmacht: Theodore Roosevelt und die transatlantischen Beziehungen der US, 1901-1909 (Berlin, 1994).

Institut für Slawistik und Kaukasusstudien

36922

Einführung in die Geschichte Kaukasiens

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. habil. Forker, Diana	
zugeordnet zu Modul	Kauk-BA-3, Kauk-BA-3, Kauk-BA-3	
0-Gruppe	08.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Seminarraum 101 Jenergasse 8

Nachweise

Hausarbeit

71594	Ethnographie der Kommunikation / Ethnography of Communication (Modul Kauk_MA-2, Teil II)	
Allgemeine Angaben		

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. habil. Forker, Diana	
zugeordnet zu Modul	Kauk-MA-2, Kauk-MA-2, BA_VK_3, MVK1, MA-AA-AS	

0-Gruppe	02.04.2024-05.07.2024	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum 101
	wöchentlich		Jenergasse 8

Bemerkungen

Für den Bereich Volkskunde gelten folgende Module: BA_VK_3 B und MVK 1 B. Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit.

Nachweise

Für die Studierenden der Kaukasusstudien: Es müssen beide Teile des Moduls belegt werden um 10 LP zu erlangen. Hausarbeit im Teil I oder Teil II des Moduls.

83058	Facetten der Lebensreise (navigatio vitae) in der russischen Literatur		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Fischer, Christine		
zugeordnet zu Modul	MSLAW 1, MSLAW 2.1, MSLAW 2.1, MSLAW 1, MLÜ-GTÜ-S		
0-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8
	wöchentlich		Fischer, C.

Kommentare

Das menschliche Leben mit seinen Gefährdungen und Brüchen, aber auch mit seinen Möglichkeiten und Sehnsüchten wird seit der Antike durch Metaphern aus der Seefahrt veranschaulicht. Die 'navigatio vitae' ist eine in vielen Kulturen verankerte mythische Vorstellung, die sich auf die 'Odyssee', aber auch auf biblische Prätexte, angefangen mit der Sintflut, zurückführen lässt. Vor allem über letztere wird sie in die russische Literatur eingeführt (vgl. etwa Lomonosovs Poem 'Petr Velikij' oder Trediakovskis Psalmen-Nachdichtungen im 18. Jahrhundert). Ein entscheidender Paradigmenwechsel im Hinblick auf die Topoi der 'Lebensreise' und des 'Lebensschiffes' findet in der Romantik statt: Das Anlangen am rettenden Ufer nach überstandener Seefahrt ist keineswegs mehr sicher, denn das Meer wird nun zuallererst als Ort des möglichen, ja wahrscheinlichen Schiffbruchs und Untergangs erlebt. Hierbei sind zwei grundsätzliche Varianten denkbar: zum einen die imaginierte Vorstellung des Schiffbruchs bei der Anschauung des Meeres und zum anderen das unmittelbare Erleben der Seefahrt mit ihren Gefährdungen und der beängstigenden Möglichkeit, selbst Schiffbruch zu erleiden (vgl. z.B. Lermontovs 'Parus' bzw. Puskins 'Pogaslo dnevnoe svetilo...'). Gerade die zweite Variante indessen impliziert den Geborgenheitsverlust, das Geworfensein in die Welt, die Orientierungslosigkeit des lyrischen Subjekts als Grunderfahrung des Menschenbildes der Moderne. Neben dem Meer bildet sich in der russischen Literatur des 19. Jahrhunderts zunehmend die Steppe als weitere Erscheinungsform der 'unendlichen Landschaft' heraus: Mickiewiczs 'Krimsonette' erscheinen 1826 in Russland und werden sofort intensiv rezipiert. Vor allem im Realismus wird die Fahrt durch die Steppe in ähnlicher Weise wie jene über das Meer zur Allegorie für die Lebensreise (z.B. Gogol's 'Mertyye dusi' oder Cechovs 'Step'). Zahlreiche Autoren im Umkreis des Silbernen Zeitalters nehmen die 'navigatio vitae' wieder auf, darunter Fet, Bunin und Achmatova, wobei auch deren jeweiliges Übersetzungswerk (aus Mickiewicz bzw. Leopardi) Beachtung verdient. Die Veranstaltung zeichnet den Topos der 'Lebensreise' im Hinblick auf seine spezifischen Ausprägungen und Veränderungen innerhalb der russischen Literatur des 18., 19. und frühen 20. Jahrhunderts nach.

Nachweise

Bei dem Besuch als Vorlesung : Regelmäßige Teilnahme, die auf Wunsch schriftlich bestätigt wird. Bei dem Besuch als Seminar : Für das Absolvieren der Modulprüfung zusätzlich Referat und Hausarbeit im Umfang von etwa 20-25 Seiten.

Empfohlene Literatur

Blumenberg, H.: Schiffbruch mit Zuschauer. Paradigma einer Daseinsmetapher, Frankfurt a.M. 1979. Frank, M.: Die unendliche Fahrt, Frankfurt a.M. 1979. Lauer, R.: Geschichte der russischen Literatur. Von 1700 bis zur Gegenwart, München 2000. Stender-Petersen, A.: Geschichte der russischen Literatur, München 1986. Zelinsky, B. (Hrsg.): Die russische Lyrik, Köln/Weimar/Wien 2002.

41397

Georgisch II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Reineck, Natia	
zugeordnet zu Modul	Kauk-SK-2	
0-Gruppe	03.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Mi 08:30 - 10:00 Seminarraum 101 Jenergasse 8
	08.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 Seminarraum 101 Jenergasse 8

Bemerkungen

Erste Woche findet der Unterricht online statt.

Nachweise

Klausur

206725

Kafka auf der Bühne & mehrsprachig

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Blockveranstaltung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Buckova, Aneta	
zugeordnet zu Modul	SPZ A1, SPZ A2	

0-Gruppe 14-täglich	12.04.2024-26.04.2024	Fr 10:00 - 18:00 c.t.	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiss-Straße 3	Buckova, A.
	31.05.2024-01.06.2024	kA 10:00 - 18:00 Blockveranstaltung + Sa ohne So.t.		Buckova, A.

Kommentare

Das Ziel des Kurses ist eine ganzheitliche Erkundung und kreative Interpretation des (nicht nur) literarischen Phänomens „Franz Kafka“ und seiner Erzählungen. Er wird in einer Bühnenperformance münden, die je nach Entscheidung der Teilnehmenden kursintern oder öffentlich sein kann. Im Kurs verbinden wir Literatur und Spracherwerb mit kreativen Übungsformen aus dem Theaterbereich. Wir ergänzen das traditionell kognitiv fokussierte Lernen durch soziale, emotionale und körperliche Erfahrungen. In Rollenspielen und Reflexionsphasen vertiefen wir nicht nur unsere Kommunikationskompetenz, sondern lernen uns selbst und untereinander in einem außerordentlichen Kontext neu kennen. Dabei greifen wir Mehrsprachigkeit als zentrale Ressource und Ausgangspunkt unseres Lernens und kreativen Schaffens auf, um Kafka als multikulturelles Phänomen gattungs- und kunstformübergreifend zu begegnen. Der Kurs beginnt mit einer Kennenlernphase, in der wir die dramapädagogischen Arbeitstechniken kennenlernen und die Theatergruppe in einem geschützten Raum zusammenfindet. Dann nehmen wir uns Franz Kafka als Autor sowie literarische Figur vor. Wir gehen der Frage nach, welche Themen aus seinem Werk und Leben für uns heute aktuell sind und welche Botschaften wir durch die performative Auseinandersetzung mit der Literatur nach außen tragen wollen. In der letzten Semesterphase proben wir das gewählte Thema in Form einer kleinen Performance ein und führen es kursintern oder öffentlich auf. Die Arbeitssprache ist Deutsch. Lernende und Sprecher:innen anderer Sprachen aller Sprachniveaus sind herzlich willkommen (nicht nur Slawistik-Studierende). Jeder: Teilnehmender trifft die Entscheidung, in welchen Sprachen er/sie sich in der Performance einbringen möchte. Erfahrungen oder Vorkenntnisse in der Theaterarbeit sind nicht notwendig. Gefragt sind Offenheit für Neues, Spielfreude und ein Verantwortungsgefühl gegenüber der Gruppe. Voraussetzung für den Erhalt der ECTS-Punkte ist regelmäßige aktive Teilnahme am Kurs sowie an der Abschlusspräsentation. Der Kurs findet in Zusammenarbeit mit der Friedrich-Schiller-Universität Jena statt. Der erste Termin am 12.04. findet in Jena statt, die weiteren Termine nach Absprache. Bei Fragen sowie beim Interesse schreiben Sie bitte eine E-Mail an aneta.buckova(AT)uni-jena.de.

Bemerkungen

Nachweise

Voraussetzung für die Zulassung zur Klausur ist regelmäßige aktive Teilnahme am Kurs sowie an der Abschlusspräsentation.

Empfohlene Literatur

Primärliteratur Bolecka, Anna (2000). Lieber Franz. Roman. Frankfurt am Main: Suhrkamp. Jesenská, Milena, Peter Balakian & Friedrich Balke (2015). Briefe von Milena Jesenská aus dem Gefängnis. Neue Rundschau. Jahrgang 126, Heft 2. Frankfurt am Main: S. Fischer. Kafka, Franz (2019). Die Erzählungen und andere ausgewählte Prosa. Fischer. Band 13270. Frankfurt am Main: FISCHER Taschenbuch, 13. Auflage. Kafka, Franz (2021). Briefe an Milena. Fischer. Band 5307. Frankfurt am Main: FISCHER Taschenbuch, Erweiterte Neuausgabe, ungekürzte Ausgabe, 17. Auflage. Malý, Radek (2017). Franz Kafka. Ein Mensch seiner und unserer Zeit. Prag: Práh. Topol, Jáchym (2010). Die Teufelswerkstatt. Roman. Berlin: Suhrkamp. Sekundärliteratur Bocou Kestránková, Marie (2017). Prezentace metody jevištěního tvaru z hlediska jejich fází. Nová cesta doma a ve světě (1): 15–27. Esselborn, Karl (2010): Interkulturelle Literaturvermittlung zwischen didaktischer Theorie und Praxis. München: Iudicium-Verlag. Fischer-Lichte, Erika; Risi, Clemens; Roselt, Jens (Hg.) (2004). Kunst der Aufführung - Aufführung der Kunst. Berlin: Theater der Zeit (Theater der Zeit Recherchen, 18). Holl, Edda (2011). Sprach-Fluss. Theaterübungen für Sprachunterricht und interkulturelles Lernen. Qualifiziert unterrichten. Ismaning: Hueber. Küppers, Almut (2020). Mehrsprachigkeit in Bewegung. Dramapädagogik und mehrsprachiges Lernen. In Herkunftssprachen - Polnisch, Russisch und Türkisch in der interkulturellen und mehrsprachigen Gesellschaft der Bundesrepublik. = Języki odziedziczone - polski, rosyjski i turecki w społeczeństwie międzykulturowym i wielojęzycznym. Polnisch als Fremd- und Zweitsprache. Band 5, Barbara Stolarczyk & Chris Merkelbach (Hgg.), 61–72. Düren: Shaker Verlag. Mandel, Birgit (Hg.) (2005). Kulturvermittlung - zwischen kultureller Bildung und Kulturmarketing. Eine Profession mit Zukunft. Bielefeld: transcript Verlag (Schriften zum Kultur- und Museumsmanagement). Online verfügbar unter <https://elibrary.utb.de/doi/book/10.5555/9783839403990>. Shepherd, Simon; Wallis, Mick (2004). Drama, theatre, performance. London: Routledge (The new critical idiom). Sherzer, Joel (2021). Speech Play and Verbal Art. Austin: University of Texas Press. Smith, Marc Kelly; Kraynak, Joe (2009). Take the mic. The art of performance poetry, slam, and the spoken word. Naperville, Illinois: Sourcebooks MediaFusion. Online verfügbar unter <https://ebookcentral.proquest.com/lib/kxp/detail.action?docID=435069>.

212944

Polnische Romantik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea			
zugeordnet zu Modul	MSLAW 2.2, BSLAW 2.2			
0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 c.t. Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8		Meyer-Fraatz, A.

Kommentare

In dieser Veranstaltung werden Grundzüge der polnischen Romantik sowohl im Sinne der Epoche als auch über die Epoche hinaus behandelt. Nach einem kurzen Überblicksreferat, das entweder von der Lehrenden oder von Studierenden gehalten werden kann, sollen Beispieltextrakte in den Blick genommen werden. Eine wichtige Fragestellung der Veranstaltung wird sein zu ermitteln, inwiefern sich das vom Graduiertenkolleg Modell Romantik erarbeitete Modell sich auf die polnische Romantik beziehen lässt.

Empfohlene Literatur

Fleischer, Michael. 1989. Strömungen der polnischen Gegenwartsliteratur. München Maciąg, Kazimierz. 1979. Die polnische Gegenwartsliteratur 1939-1976. München

185877

Romantik in der russischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea			
zugeordnet zu Modul	BSLAW 2.1b, MSLAW 1, MSLAW 2.1, BSLAW 2.1			
0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t. Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8		Meyer-Fraatz, A.

Kommentare

Die Vorlesung gibt nicht nur einen Überblick über die historischen und ästhetischen Voraussetzungen der Epoche der russischen Romantik sowie über deren Autoren und Werke, sondern vermittelt anhand des im Rahmen des Graduiertenkollegs Modell Romantik einen übergreifenden Romantikbegriff, der es erlaubt, auch später entstandene Werke im literarischen Sinne als romantisch zu bezeichnen. Außerhalb der eigentlichen Epoche sind vor allem vor allem Texte der Richtung der „Reinen Kunst“, des Symbolismus, aber auch der Sowjetliteratur, die explizit „revolutonäre Romantik“ gefordert hat, zu berücksichtigen, zu guter Letzt auch die Epoche der Tauwetterliteratur, insbesondere die Junge Prosa. Die Veranstaltung kombiniert gewissermaßen Vorlesung und Tutorium. Nach einem jeweiligen Überblick über die spezifischen Themen der Einzelvorlesungen wird ein von den Teilnehmenden vorab gelesener Text besprochen.

Empfohlene Literatur

Literatur zur Vorbereitung: Lauer, R. 22009. Geschichte der russischen Literatur. Von 1800 bis zur Gegenwart. München, bes. S. 150-255 Städtke, Klaus. 2002. „Vom 18. Jahrhundert bis zum Krimkrieg. In: ders. (Hg.): Russische Literaturgeschichte. Stuttgart, Weimar, S. 117-164

107010

Russische Sprachvermittlung - Aufbaukurs II a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 8 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Rudolf, Swetlana
zugeordnet zu Modul	BSLAW 9.11

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Rudolf, S.
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Rudolf, S.

Nachweise

Klausur (90 Min)

50490**Russisch Sprachkurs 2****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Übung	5 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Bibilashvili, Albina / Dr. phil. Rudolf, Swetlana / Strobel, Lisa Sue	
zugeordnet zu Modul	SLAW LAG 4, SLAW LAR 4, MSLAW 8.2, MSLAW 8.2	

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 14-täglich	Di 08:00 - 10:00 c.t. 1 SWS, Russischsprachige Musik und literarische Texte Ernst-Abbe-Platz 8 - SR 214 MMZ	Bibilashvili, A.
	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t. Übersetzung Russisch - Deutsch, 2 SWS Fürstengraben 1 - SR 163	Strobel, L.
	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t. Übersetzung Deutsch - Russisch, 2 SWS Ernst-Abbe-Platz 8 - SR 217 (PC-Pool) MMZ	Rudolf, S.
	03.04.2024-03.07.2024 14-täglich	Mi 14:00 - 16:00 c.t. Konversation, 1 SWS Ernst-Abbe-Platz 8 - SR 217 (PC-Pool) MMZ	Rudolf, S.
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t. Videokurs, 2 SWS Ernst-Abbe-Platz 8 - SR 217 (PC-Pool) MMZ	Rudolf, S.

Kommentare

• Liebe Studierende, innerhalb des Moduls sind drei Lehrveranstaltungen zu insgesamt 5 SWS zu belegen. Bei zwei Lehrveranstaltungen ist zwischen folgenden Kursen zu wählen. • Übersetzung Russisch-Deutsch (Lisa Strobel, M.A.) • Übersetzung Deutsch-Russisch (Dr. Swetlana Rudolf) • Videokurs (Dr. Swetlana Rudolf) Bei der dritten Lehrveranstaltung ist zwischen folgenden Kursen zu wählen: • Russischsprachige Musik und literarische Texte (Dr. Albina Bibilashvili) • Konversationskurs (Dr. Swetlana Rudolf) Beschreibung der Lehrveranstaltungen • Übersetzung Russisch-Deutsch (Lisa Strobel, M.A.) Dieser Kurs konzentriert sich auf die Übersetzung verschiedener authentischer russischer Texte ins Deutsche, u.a. Zeitungs- und Blogartikel, Fachtexte, Songtexte, Märchen und Romanausschnitte. Dabei sollen die Studierenden an konkreten Beispielen erlernen und üben, wie auf den verschiedenen relevanten Ebenen Texte aus dem Russischen ins Deutsche übertragen werden können. Der Kurs ist vor allem für LA-Studierende gedacht, die im Rahmen des Staatsexamens eine Übersetzung schreiben möchten. Sprachniveau Russisch: B2. • Übersetzung Deutsch-Russisch (Dr. Swetlana Rudolf) In diesem Kurs werden kleine authentische Texte eigener Wahl übersetzt. Einige Sitzungen werden der Interpunktions in dem einfachen und zusammengesetzten Satz gewidmet. Darüber hinaus wird die Wiedergabe deutscher Eigennamen im Russischen thematisiert. Sprachniveau Russisch: C1. • Videokurs (Dr. Swetlana Rudolf) In diesem Kurs werden wir uns mit dem Sachtrickfilm von PostNauka 'Как изменится потребление в будущем?', dem Kurzfilm 'Половинки' sowie dem Trickfilm „Зонтик“ beschäftigen. Diese bilden die Grundlage für die Entwicklung von Sprachkompetenzen wie Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen. Sprachniveau Russisch: B2/C1. • Russischsprachige Musik und literarische Texte (Dr. Albina Bibilashvili) Im Kurs 'Russischsprachige Musik und literarische Texte', welcher 14-tägig stattfindet, werden wir uns mit ausgewählten modernen russischsprachigen Liedern sowie mit literarischen Texten (Kurzgeschichten, Erzählungen, Lyrik) überwiegend aus der zweiten Hälfte des XX. Jahrhunderts und ganz modernen Werken aus der letzten Zeit befassen. Mit dem Gelesenen und Gehörten werden wir uns analytisch auseinandersetzen, indem wir über den Stoff diskutieren und ihn unter anderem aus lexikalischer, grammatischer und landeskundlicher Sicht behandeln. Sprachniveau Russisch: B2 / C1. • Konversationskurs (Dr. Swetlana Rudolf) Im diesem Kurs werden einige aktuellen Themen zur Diskussion angeboten, wie Pläne für die Zukunft, Beziehungen, Glück, Anhängigkeit, Geld, Manipulationen etc. Als Grundlage für die Diskussionen können ausgewählte Texte und Kurzfilme dienen. Der Kurs findet 14-tägig statt. Sprachniveau Russisch: B2 / C1. Im Friedolin sollten Sie sich zum ganzen Modul anmelden, für die Anmeldung zu einzelnen Kursen schreiben Sie eine Mail an Fr. Swetlana Rudolf.

Bemerkungen

MSLAW 8.2 Vorbereitungsmodule SLAW LAG 4, SLAW LAR 4 BA WuS

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

226922

Sprachkurs Tschechisch (Aufbaukurs b)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)					
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.						
zugeordnet zu Modul	SPZ A2, BSLAW 10.4, BSLAW 10.4, SPZ A1						
0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Buckova, A.			
	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiss-Straße 3	Buckova, A.			

212494

Sprachkurs Tschechisch (Grundkurs b)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten	Buckova, Aneta				
zugeordnet zu Modul	BSLAW 10.2, BSLAW 10.2, SPZ A1, SPZ A2				

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	Buckova, A.
	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Buckova, A.

Kommentare

Aufbauend auf dem Kurs Tschechisch (Grundkurs b) erweitert der Kurs die Kenntnisse der tschechischen Sprache. Verankert im kommunikativen Ansatz (Littlewood 1990), liegt der Schwerpunkt in konkreten Kommunikationssituationen und dem sprachlichen Handeln in der Zielsprache. Diese umfassen unter anderem die Themen Beschreiben von Personen und Ereignissen, Wohnen und Wohnortbeschreibung und menschlicher Körper. Diese Themenkomplexe stellen die Basis für das Entfalten der Sprachfähigkeiten Sprechen, Schreiben, Hören und Lesen dar. Bei der Arbeit mit Lexik und Grammatik greifen wir im Kurs auf eine Vielzahl von Methoden zurück, wie Gruppen- und Paararbeit, individuelle schriftliche sowie mündliche Übungen, Spiele und Dialoge. Nach Möglichkeit lernen wir auch mittels dramapädagogischer Methoden (Maley & Duff 2005, Küppers, Schmidt & Walter 2011), die durch ihren holistischen Ansatz einen guten Ausgleich des traditionellen, stark kognitiv orientierten Sprachunterrichts darstellen. Den Arbeitsmethoden liegt die Philosophie des Neurolanguage Coaching® zugrunde (Paling 2017), auf dessen Prinzipien in der Interaktion und Aufgabengestaltung zurückgegriffen wird. Auf diese Weise werden die Kursteilnehmenden zu aktiven Gestaltenden ihres individuellen Lernprozesses mit der Lehrkraft als Moderatorin der gemeinsamen Sprachreise. Bei der Kursgestaltung werden daher die Bedürfnisse und Interessensschwerpunkte der Teilnehmenden berücksichtigt. Außerdem besteht im Kurs regelmäßig die Gelegenheit, die tschechische Kultur kennen zu lernen und Fakten über das aktuelle Geschehen in der Tschechischen Republik zu erfahren und darüber zu diskutieren. Wir arbeiten mit dem Lehrwerk Cesky krok za krokem 1 von Lída Holá (2017). Eine Sammelbestellung am Anfang des Semesters ist möglich. Voraussetzung für die Teilnahme ist der Kurs Tschechisch (Grundkurs a) oder vergleichbare Sprachkenntnisse (bitte mit der Lehrkraft im Voraus absprechen). Voraussetzungen für die Zulassung zu der Abschlussklausur sind regelmäßige Teilnahme und das Erarbeiten von Hausaufgaben.

Empfohlene Literatur

HOLÁ, Lída. Cesky krok za krokem 1: Tschechisch Schritt für Schritt 1 : A1-A2. Prag : Akropolis, 2017. Czech step by step (Akropolis). ISBN 978-80-7470-131-3. HOLÁ, Lída, Petra BULEJCÍKOVÁ, Silvie PREVRÁTILOVÁ. Cesky krok za krokem 1: A1-A2 : pracovní sesit. Lekce 1-12. Praha: Akropolis, 2017. ISBN 978-80-7470-133-7. KÜPPERS, Almut, Torben SCHMIDT, Maik WALTER, ed. Inszenierungen im Fremdsprachenunterricht. Grundlagen, Formen, Perspektiven. Braunschweig : Schroedel [u.a.], 2011. ISBN 978-3-425-71214-7. LITTLEWOOD, William. Communicative language teaching: an introduction. Cambridge : Cambridge University Press, 1990. New directions in language teaching. ISBN 0521281547. MALEY, Alan, Alan DUFF. Drama techniques. A resource book of communication activities for language teachers. 3. Aufl. Cambridge : Cambridge University Press. Cambridge handbooks for language teachers, 2005. ISBN 978-0-521-60119-1. PALING, Rachel. Neurolanguage coaching. Brain friendly language learning. Gloucester : The Choir Press, 2017. ISBN 978-1-910864-94-4.

212525

Sprachkurs Ukrainisch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Nikishov, Oleh	
zugeordnet zu Modul	ASQ Multi	

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Nikishov, O.
	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	Nikishov, O.

Kommentare

Das Institut für Slawistik und Kaukasusstudien bietet im Rahmen des Programms des Wintersemesters 2023 einen Kurs der ukrainischen Sprache an, auf dem Niveau A1-A2. Der Kurs richtet sich in erster Linie an Studierende, die an der Universität slavische Sprachen studieren, sowie an diejenigen, die ihre kognitiven und naturwissenschaftlichen Interessen erweitern möchten. Der Ukrainisch-Sprachkurs wurde nach der kommunikativen Methode des Sprachunterrichts als Fremdsprache erstellt. Im Unterricht werden wir die induktive Methode und verschiedene Audio- und Bildmaterialien verwenden. Besonderer Wert wird auf die Gesprächspraxis und die Kommunikation gelegt. Der Kurs wird von Oleh Nikishov, einem Muttersprachler der modernen ukrainischen Sprache und erfahrenen Redakteur, Fernsehmoderator, Autor digitaler Inhalte und Rockkünstler aus der Ukraine, durchgeführt.

Empfohlene Literatur

Burak, Mar'jana: Bazovyj riven# Robocyj zosyt do pidrucnyka z ukraїns#koї movy jak inozemnoї = Workbook. Jabluko : pidrucnyk z ukraїns#koї movy jak inozemnoї, L'viv 2022, 3. Auflage Burak, Mar'jana: Bazovyj riven# Dodatok 'Komunikatyvni ihry ta rozvahy' do pidrucnyka z ukrai##ns#koї## movy jak inozemnoї## = Activity book. Jabluko : pidrucnyk z ukraїns#koї movy jak inozemnoї, L'viv 2022 Burak, Mar'jana: Bazovyj riven = Elementary Ukrainian Pidrucnyk z ukraїns#koї movy jak inozemnoї = Student's book. Jabluko : pidrucnyk z ukraїns#koї movy jak inozemnoї, L'viv 2022, 3. Auflage Amir-Babenko, Svetlana; Pfliegl, Franz: Praktische Kurzgrammatik der ukrainischen Sprache, Hamburg 2005. Amir-Babenko, Svetlana: Lehrbuch der ukrainischen Sprache, Hamburg 2007, 2. Auflage

51360

Südkaukasische Sprachen (Modul Kauk-MA-2, Teil I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
------------------------------	-------------------	-------------------------------

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. habil. Forker, Diana

zugeordnet zu Modul Kauk-MA-2, Kauk-MA-2

0-Gruppe	02.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Nachweise

Die Studierenden der Kaukasusstudien müssen beide Teile des Moduls belegen um 10 LP zu bekommen. Hausarbeit in Teil I oder in Teil II des Moduls (10 LP).

Institut für Anglistik/Amerikanistik

37677

History of English

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
------------------------------	-----------	-------------------------------

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas

zugeordnet zu Modul BA-AA.HIS, MNLat 330

1-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiss-Straße 3	Honegger, T.
2-Gruppe	08.04.2024-12.04.2024 Blockveranstaltung	kA 08:00~10:00		Termin fällt aus !
	15.04.2024-19.04.2024 Blockveranstaltung	kA 08:00~10:00		Termin fällt aus !
	22.04.2024-26.04.2024 Blockveranstaltung	kA 08:00~10:00		Termin fällt aus !

Kommentare

The lecture by Michael Heintze will be in German. The lecture deals with the periodical subdivision of English, its origins, its position among the Germanic languages, its prehistory as well as with its historical phonology and morphology down to the 15th century. History of English (Thomas Honey - this course will be taught in English) English as we know it today is the product of a long series of sound-changes, semantic and grammatical shifts, and adaptations to foreign influences and internal negotiations all of which have left their mark on the language. The finished though not final product is a highly flexible and incredibly rich vernacular. In the course of this lecture, I will focus on the development of the language from the dialects of Old English through Middle English to the beginnings of Early Modern English. Recommended text: Charles Barber, Joan C. Beal, and Philip A. Shaw. 2009. *The English Language. A Historical Introduction.* 2nd edition. Cambridge: Cambridge University Press. NB: Although acquaintance with phonetics and especially the IPA is not a requirement for this course, it is certainly very helpful to have either attended the 'Introduction to Phonetics' module or to attend it during the same term as the History of English module.

Bemerkungen

The course taught by Dr. Heintze will be in German. The course taught by Prof. Honey will be in English. Please note that the first session (02 April 2024) will be covered by means of the pre-recorded PPP plus audio (available on Moodle). We will meet in person in the second week on 09 April for the second lecture.

Empfohlene Literatur

This list is a selection of the most relevant publications on the history of the English language. I will comment on most of these books in the course of my lecture and provide some guidance as to their strengths and weaknesses. Barber, Charles, 1993, *The English Language: A Historical Introduction*, Cambridge: Cambridge University Press. (This is a very informative and reader-friendly overview of English - from its Indo-European roots to Modern English times.) Baugh, Albert C. and Thomas Cable, 2002, *A History of the English Language*, 5th edition, London: Routledge. (The classic history of English with a plethora of material and examples. Not a book to read from cover to cover, but a mine of useful information.) Blake, Norman F. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 2, 1066-1476*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Middle English period.) Blake, Norman F., 1996, *A History of the English Language*, London: Macmillan. (The guiding principle of this language history is not the traditional division into Old, Middle and Modern English, but focuses on the changing fortunes of the different British English 'standards'.) Crystal, David, 1995, *The Cambridge Encyclopaedia of the English Language*, Cambridge, Cambridge University Press. (Brief but concise chapters on various aspects of the English language. Suitable for browsing and quick reference.) Freeborn, Dennis, 1998, *From Old English to Standard English*, 2nd edition, London: Macmillan. (A rich mine of texts and exercises covering all aspects of the English language history.) Gelderen, Elly van, 2006, *A History of the English Language*, Amsterdam and Philadelphia: John Benjamins. (An excellent student-centred coursebook on the development of the English language.) Görtsch, Manfred, 2002, *Einführung in die englische Sprachgeschichte*, 5th edition, Heidelberg: Winter. (A very good general introduction into language history.) Hogg, Richard M. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 1, The Beginnings to 1066*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Old English period.) Lass, Roger, 1994, *Old English. A Historical Linguistic Companion*, Cambridge: Cambridge University Press. (A rather technical but excellent discussion of the most important aspects of the Old English language. Recommended for advanced students only.) Markus, Manfred, 1990, *Mittelenglisches Studienbuch*, Tübingen: Francke. (Excellent in-depth discussion of all aspects of Middle English.) McCully, Chris and Sharon Hilles, 2005, *The Earliest English: An Introduction to Old English Language*, London: Pearson Longman. (An excellent and student-centred coursebook to Old English language; less emphasis on texts than Baker 2003) Millward, C.M., 1996, *A Biography of the English Language*, 2nd edition, Boston: Thomson Heinle. (A well-written book that covers the different stages of the development of the English language from its Indo-European roots via Old English and Middle English to the Modern English varieties. A few well-chosen textual examples for each chapter illustrate the changes. Suitable for self-study.) Mitchell, Bruce, 1995, *An Invitation to Old English and Anglo-Saxon England*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, extensive historical background information and glossary. Also useful for self-study!) Mitchell, Bruce and Fred C. Robinson, 1992, *A Guide to Old English*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, background information and extensive glossary. Also useful for self-study!) Moessner, Lilo, 2003, *Diachronic English Linguistics: An Introduction*, Tübingen: Gunter Narr. (Designed as a course-book for Proseminars on the history of the English language, it offers an excellent, up-to-date introduction to the most important linguistic developments in the English language. Moessner usually starts out with a problem of contemporary English and takes a closer look at its history.) Moessner, Lilo and Ursula Schaefer, 1987, *Proseminar Mittelenglisch*, Tübingen: Francke. (A selection of Middle English texts with glossary and commentary and a separate section with grammatical information on Middle English.) Mossé, Fernand, 1969, *Mittelenglische Kurzgrammatik*, Ismaning: Hueber. (A concise account of the essentials of Middle English grammar.) Obst, Wolfgang and Florian Schleburg, 1999, *Die Sprache Chaucers. Ein Lehrbuch des Mittelenglischen auf der Grundlage von Troilus und Criseyde*. Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Middle English language by means of passages from Chaucer's poem Troilus and Criseyde. Some very useful chapters, though the book as a whole is not suitable for self-study since the authors sometimes use rather peculiar linguistic approaches - e.g. in their chapter on syntax.) Obst, Wolfgang and Florian Schleburg, 2004, *Lehrbuch des Altenglischen*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Old English language and literature with German thoroughness.) Pyles, Thomas and John Algeo, 1993, *The Origins and Development of the English Language*, 4th edition, Fort Worth, Texas: Harcourt, Brace, Jovanovich. (One of the classic standard coursebooks used at US universities. It covers the entire development of English from its Indo-European origins to Modern British and American English.) Robinson, Orrin W., 1992, *Old English and its Closest Relatives*, Stanford, CA: Stanford University Press. (A very good discussion of the early Germanic languages and their relationship with each other.) Sauer, Walter, 1998, *Die Aussprache des Chaucer-Englischen*, Heidelberg: Winter. (A very useful guide to the pronunciation of Chaucer by means of the General Prologue of the Canterbury Tales. Sauer gives an overview of the most important sound changes and provides a phonetic transcription of the entire General Prologue. Ideal for self-study!) Smith, Jeremy J., 1999, *Essentials of Early English*, London and New York: Routledge. (A reader-friendly general introduction to Old, Middle and Early Modern English. It includes sections providing the 'essentials' in grammar and pronunciation as well as texts and a glossary. Useful for self-study.)

226591

History of English/American Literature(s); Categories and Conventions: Ways of Water: Aquatic Poetics and Politics in North American Literatures

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 45 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Rosenthal, Caroline	
zugeordnet zu Modul	LG-AA.SE.2, LR-AA.SE.2, BA-AA.LW02, MA-AA.LW03, Lit NA 3, Lit NA 1	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00 Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Rosenthal, C.
----------	--------------------------------------	--	---------------

Kommentare

Water is not only an elemental force and a vital matter for all living beings but it is also a deeply poetic and symbolic substance with an enduring history in the human imagination. This lecture series will examine how water serves as both a physical backdrop and a symbolic motif in North American literature. Ranging from water's pivotal role in struggles for environmental justice, the imagination of water futures to aesthetic and symbolic dimensions of water in poetic works this lecture series explores the many ways in which water shapes North American literature. Students will be introduced to different genres in which human-water relations play a pivotal role – thrillers, crime fiction, picture books, memoirs, poems, non-fiction, novels, and films/TV- series – as well as to different forms and bodies of water – glaciers, wetlands, rivers, lakes, oceans – and to political issues such as Indigenous peoples' water rights, critical race studies and to theoretical approaches such as material ecocriticism, water's aesthetic qualities, as well ecological grief and mourning. There will be an array of different lecturers from FSU, from across Europe, and from North America all working in the fields of ecocriticism, environmental humanities, and blue humanities. There will be a few background texts in the moodle room, but no other texts have to be read in preparation.

226923

History of English and American Literature(s)/Literary History 2: Modernism

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 65 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Dowthwaite, James / Univ.Prof. Dr. Vanderbeke, Dirk	
zugeordnet zu Modul	MA-AA.LW02, BA-AA.LW02, LG-AA.SE.2, LR-AA.SE.2	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 Hörsaal 1008 Carl-Zeiss-Straße 3	Dowthwaite, J. / Vanderbeke, D.
----------	--------------------------------------	---	---------------------------------

Kommentare

The rise of Modernism marks one of the most momentous changes in the history of Western culture, second only to the beginning of Modernity. We often consider Modernism as a chiefly artistic and literary phenomenon, but it pervaded all spheres of culture, and even the sciences experienced fundamental crises that forced them to change the perspectives on their respective subjects and to search for new theoretical paradigms and approaches to pursue. In the lecture series, we will address Modernism as a comprehensive cultural phenomenon, but the focus will, of course, be on the literary responses to new philosophical, psychological, political, social, and technological developments, and on innovative aesthetic explorations into literary form. We will also be concerned with the changes this affected on the human mind and life in the modern environment. This lecture series is open for all students of English studies (BA, MA, Lehramt). For MA students it is part of the 10-credit module Literary History, together with my seminar "When I Was Young - The literature we read when I was a student". Students who already attended this lecture series in the winter semester 2021-2022 and received credits for it cannot register for the exam again.

101414

Phonetics (Theorie-Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Akad.R. Dr. phil. Haas, Florian**zugeordnet zu Modul** BA-AA.SW02

0-Gruppe	08.07.2024-08.07.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3 Zentrale Klausur Erstversuch (British English)	
	08.07.2024-08.07.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3 Zentrale Klausur Erstversuch (American English)	
	09.09.2024-09.09.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3 zentrale Klausur Zweitversuch (British and American English)	
1-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 09:00 - 10:00 Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.
2-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 09:00 - 10:00 Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3	Haas, F.

Kommentare

The theory part of the module provides an introduction to English phonetics and phonology. The first part of the course deals with the articulation of English speech sounds. In the domain of phonology, we will first deal with segmental phonology, i.e. the inventory of speech sounds with meaning-distinguishing function (phonemes) as well as their most important realisation variants in connected speech (allophones). Selected aspects of phonotactics and suprasegmental phonology will also be covered, especially syllable structure and rhythm. In order to successfully complete the course, students must additionally participate in a practical exercise ('Übung') in the same semester, specializing in the standard form of either British or American English pronunciation. This exercise aims at the improvement of the students' pronunciation and provides training in transcription by means of the 'International Phonetic Alphabet'. Students will also be required to prepare a project as part of the practical component of the module. There will be two 45-minute exams in a joint exam session; each exam component (theory and practical) needs to be passed individually to complete the module. Please register for both exams on Friedolin. Exchange students are welcome. Please send me an email for registration. Note that you will also have to attend both parts of the module and pass both exams to obtain 5 credits.

Empfohlene Literatur

Carr, Philip (2020). English Phonetics and Phonology: An Introduction, 3rd ed. Oxford: Blackwell.

Institut für Romanistik

113671

Az Mapu: prácticas sociales y poéticas en la reinención de las identidades culturales mapuche

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Ringvorlesung

2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Hammerschmidt, Claudia**zugeordnet zu Modul** MRom-KW, MRom-LAS1, MRom-LAS2, LRomS-MPG, LRomS-SPG, MRom-ROS1, MRom-ROS2, MLÜ-GTÜ-R, MLÜ-LWÜ-R

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Hammerschmidt, C.
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------------	-------------------

Kommentare

La Universidad Friedrich Schiller de Jena (Alemania) junto a la Universidad Nacional de la Patagonia y la Universidad Nacional de Río Negro (Argentina), organizan el ciclo internacional de conferencias online: "Az Mapu: prácticas sociales y poéticas en la reinvención de las identidades culturales mapuche". Durante los meses de abril, mayo y junio del corriente año se llevará a cabo un ciclo de conferencias, clases y charlas públicas que contará con la presencia de destacados/as referentes y estudiosos/as del mundo mapuche actual. El ciclo está orientado a estudiantes de humanidades y ciencias sociales de dichas universidades y abierto a docentes e investigadores, así también a quienes tengan un interés verdadero por conocer aspectos de la cultura, la literatura, la historia y las preocupaciones contemporáneas del pueblo mapuche a ambos lados de los Andes. Las charlas tienen como principal propósito hacer visible el Az Mapu, en tanto paradigma-marco espiritual y político que emerge tanto en las prácticas históricas mapuche como en los conflictos sociales del presente, frente a los imaginarios hegemónicos nacionales argentino y chileno y el sistema-mundo capitalista que rige aún relaciones de colonialismo hacia el interior de nuestros países. Se trata, sin duda, de un proceso complejo, con una larga historia de conflictos económicos, territoriales y sociales donde, sin embargo, es posible ver la persistencia, la remergencia y el constante renacer de una matriz cultural en las prácticas sociales y subjetivas de la gente mapuche, en defensa de un estilo de vida que resiste a los intentos de cooptación o anulación de su diferencia. Una de las principales características de este ciclo es la presencia en primera persona de poetas, artistas, filósofos/as e investigadores/as mapuche en diálogo con el público y otros estudiosos/as y realizadores/as. La presencia de sus voces, felizmente cada vez más frecuentes en el ámbito académico, interrumpe una larga tradición de silenciamientos y tiende un puente hacia un verdadero diálogo intercultural. Así, el ciclo de conferencias 'Az Mapu: prácticas sociales y poéticas en la reinvención de las identidades culturales mapuche' cuenta con la presencia (en orden alfabético) de: Liliana Ancalao, Viviana Ayilef, Daniela Catrileo, Bernardo Colipán, Vanesa Gallardo Llancaqueo, Claudia Hammerschmidt, Jaime Huenún, Sergio Mansilla, Anahí Mariluan, Adrián Moyano, Ailin Nancucheo, Pablo Nisenson, Jorge Spíndola y Melisa Stocco. Se propone como un ámbito de formación, de reconocimiento y de diálogo intercultural. Un ámbito de respeto por la diferencia y las demandas territoriales de un pueblo y su cultura, en un mundo donde las nuevas derechas parecen dar por tierra con las problemáticas, demandas y avances en materia de Derechos Humanos a lo largo de los últimos decenios de democracia en la región.

125981

Die italienische Reise in der französischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Costadura, Edoardo			
zugeordnet zu Modul	BRomI-L2, MRom-ROS2, MRom-ROS1, MRom-ROS5, MRom-MMS1, BRomF-L2, MLÜ-LWÜ-R, MLÜ-GTÜ-R			
0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiss-Straße 3		Costadura, E.

113824

Einführung in die französische Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Tepe, Philipp			
zugeordnet zu Modul	BRomF-Ein, BRomF-L1			
0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Seminarraum E030 Fürstengraben 1		Tepe, P.

Kommentare

Die Einführung in die französische Literaturwissenschaft ist obligatorischer Bestandteil des literaturwissenschaftlichen Basismoduls für sämtliche B.A.- und Lehramts-Studiengänge im Fachbereich Französisistik. Sie vermittelt grundlegende terminologische, methodologische, literaturtheoretische und literarhistorische Kenntnisse sowie Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Die im Rahmen des Seminars verwendeten Materialien werden auf der Plattform Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Begleitend zum Einführungsseminar findet ein Tutorium statt. Die Teilnahme wird dringend empfohlen. Die Termine werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Empfohlene Literatur

- Darcos, Xavier: Histoire de la littérature française, Paris 2019.
- Foucault, Michel: L'archéologie du savoir, Paris 1969.
- Genette, Gérard: Die Erzählung, München 1994.
- Grimm, Jürgen; Hartwig, Susanne (Hrsg.): Französische Literaturgeschichte. 6. Auflage, Stuttgart/Weimar: Metzler, 2014.
- Jakobson, Roman; Lévi-Strauss, Claude: "Les Chats' de Charles Baudelaire", in: R. Jakobson: Selected Writings, hg. v. S. Rudy, Bd. 3: Poetry of Grammar and Grammar of Poetry, Paris/New York 1981, p. 447-464.
- Jakobson, Roman: Poesie der Grammatik und Grammatik der Poesie (Band 1), Berlin 2007.
- Klinkert, Thomas: Einführung in die französische Literaturwissenschaft, 5. Auflage, Berlin: Erich Schmidt, 2017.
- Pfister, Manfred: Das Drama. Theorie und Analyse, München 2001.
- Saussure, Ferdinand: Cours de linguistique générale, Paris 1913.

50334 Einführung in die Geschichte der rumänischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten.	Maximale Gruppengröße: 6 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Popovici, Victoria	
zugeordnet zu Modul	BRomR-Ein	

0-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 EAP8, Raum 424	Popovici, V.
----------	--------------------------------------	--	--------------

Kommentare

In diesem Seminar sollen die in der rumänischen Literaturhistoriographie als zentral betrachteten Etappen der rumänischen Literaturentwicklung nachvollzogen werden. Den Ausgangspunkt wird die Literatur der 1848er bilden, die ganz im Zeichen der rumänischen Nationswerdung steht. Die Klassiker, die sich in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts um die Junimea etabliert haben, sind ein zweiter Schwerpunkt. Schließlich wird das unterschiedliche Literaturverständnis von Poporanismus und Samanotorismus erörtert und nachfolgend die Literatur der Zwischenkriegszeit genauer betrachtet werden. In dieser Epoche entstand mit Werken von Autoren wie Camil Petrescu und Hortensia Papadat-Bengescu eine Literatur, die den ersehnten Anschluss an die westeuropäische Literaturentwicklung verwirklicht hat. Wünschenswert für die Seminarteilnahme ist die Bereitschaft, die ausgewählten und in ihrem Umfang überschaubaren literarischen Texte (in deutscher Übersetzung) zu lesen und für die jeweilige Stunde vorzubereiten. Das Seminar schließt mit einer Klausur ab. Zur Einführung: Behring, Eva: Einführung in die rumänische Literaturgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart. Konstanz 1994. Manolescu, Nicolae: Istoria critica a literaturii române. 5 secole de literatura. Bucuresti 2008.

Bemerkungen

212978 Einführung in die italienische Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten.	Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Costadura, Edoardo	
zugeordnet zu Modul	BRomi-L1, BRomS-IV2	

0-Gruppe	09.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Seminarraum 1.030 Carl-Zeiss-Straße 3	Costadura, E.
----------	--------------------------------------	------------------	--	---------------

Kommentare

Das Seminar gibt einen gerafften Überblick über die Epochen der italienischen Literatur. Es führt in Gegenstände, Begriffe und Arbeitsweisen der italienischen Literaturwissenschaft ein. Auf der Grundlage exemplarischer Texte unterschiedlicher Epochen und Gattungen werden grundlegende Kenntnisse der Literaturgeschichte vermittelt, gattungsspezifische Fragen erörtert und Methoden der Textanalyse erprobt. Eine Lektüreliste wird in der ersten Sitzung ausgegeben. Das Selbststudium umfasst wöchentliche Lektüretexte (wechselnd ca. 1-10 Seiten), die die Grundlage für die Seminarsitzung bilden. Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises ist neben der regelmäßigen und aktiven Teilnahme am Kurs das Bestehen einer Klausur am Semesterende.

Bemerkungen

Das Seminar wird von Prof. Costadura geleitet, da Frau Rude im Sommersemester 2024 aus gesundheitlichen Gründen verhindert ist. Bitte beachten Sie den neuen Tag und die geänderte Uhrzeit.

Empfohlene Literatur

Literaturempfehlung: Grewe, Andrea: Einführung in die italienische Literaturwissenschaft, Stuttgart: Metzler, 2009. (In der ThuLB ausleihbar) Weitere Literaturempfehlungen werden zu Beginn des Semesters angegeben bzw. im Seminar ausgehändigt.

145678

Einführung in die rumänische Sprachwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 8 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Popovici, Victoria	
zugeordnet zu Modul	BRomR-Ein	

45319

Französisch und Italienisch als internationale Verkehrs- und Kultursprachen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. Scharinger, Thomas / Albrecht, Claudia	
zugeordnet zu Modul	BRomI-S2, LRomI-SPG, LRomI-MPG, BRomF-S2, LRomF-SPR, MRom-MMS2, MRom-ROS5, MRom-ROS4, MRom-ROS3, MRom-KW, MRom-ROS6, LRomF-MPG, LRomF-SPG, LRomF-MPR, BRomF-IV3	

0-Gruppe

02.04.2024-02.07.2024

Di 14:00 - 16:00

Seminarraum 401

Scharinger, T.

wöchentlich

Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentare

Während das Englische heute wohl als die bedeutendste internationale Verkehrs- und Kultursprache betrachtet werden muss, spielten in der Vergangenheit die 'großen' romanischen Sprachen (Französisch, Italienisch, Spanisch) nicht selten eine weitaus wichtigere Rolle als das Englische. Die Vorlesung gibt einen geschichtlichen Überblick über die Bedeutung des Französischen und Italienischen als Verkehrs- und Kultursprachen. Behandelt werden insbesondere die Verbreitung des Italienischen im Osmanischen Reich und im Europa der Renaissance, der Geltungsbereich des Französischen im Europa des 17. und 18. Jahrhunderts sowie die Rolle beider Sprachen in Nordafrika.

Bemerkungen

Die Vorlesung richtet sich sowohl an Studierende der französischen Sprachwissenschaft als auch an Studierende der italienischen Sprachwissenschaft.

Empfohlene Literatur

Zur einführenden Lektüre werden empfohlen: • Baglioni, Daniele (2016): 'L'italiano fuori d'Italia: dal Medioevo all'Unità', in: *Manuale di linguistica italiana*, Sergio Lubello (Hrsg.). Berlin: De Gruyter, 125-145. • Mattheier, Klaus J. (1997): 'Französisch verdrängt Deutsch? Soziolinguistische Überlegungen zum 18. Jahrhundert', in: *Französische Sprache in Deutschland im Zeitalter der Französischen Revolution*, Bernd Spillner (Hrsg.). Frankfurt am Main: Lang, 27-38. • Wolff, Barbara (2008): 'Romanische Sprachen als Verkehrssprachen: Neuzeit', in: *Romanische Sprachgeschichte: Ein internationales Handbuch zur Geschichte der romanischen Sprachen*, Gerhard Ernst u.a. (Hrsg.). Berlin: De Gruyter, Bd. 3, 3318-3339. Eine ausführliche Bibliographie wird in der ersten Sitzung verteilt.

126075

Sprache und Recht, Macht, Ideologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Kuhn, Julia	
zugeordnet zu Modul	BRomS-IV1, MRom-MMS2, MRom-ROS3, MRom-ROS4, BRomF-S2, BRomS-S2, BRomI-S2, MRom-LAS3, BRomP-S2, MRom-LAS4, MLÜ-GTÜ-R, MLÜ-SWÜ-R	
0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Seminarraum 2.006 Carl-Zeiss-Straße 3

Institut für Orientalistik, Indogermanistik und Ur- und Frühgeschichtliche Archäologie

227690

„Fürsten“ und „Bauern“ am Übergang von der Bronze- zur älteren Eisenzeit in Mitteleuropa (Hallstatt B/C)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Ettel, Peter	
zugeordnet zu Modul	UFG 810, UFG 901, UFG 220, UFG 310, UFG 600, UFG 600, UFG 601, UFG 820, UFG 820	
0-Gruppe	11.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Seminarraum 205 Löbdergraben 24a

Kommentare

Am Übergang von der Bronze- zur Eisenzeit bildet sich in Mitteleuropa die Hallstattkultur heraus, benannt nach den Salzfundort Hallstatt in Österreich. Die Vorlesung geht auf die Entwicklung und die unterschiedlichen Regionen vom Ostalpengebiet bis nach Ostfrankreich ein. Neben wichtigen Fundplätzen, Grabungen, aktuellen Funden werden die Sachkulturen der unterschiedlichen Regionen, die Verbindungen zu den Kulturen im Mittelmeerraum und die soziale Differenzierung mit sogenannten „Herrenhöfen“ und „Fürstensitzen“ behandelt.

227168

Arab 2.3 Arabische Höflichkeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Weigelt, Frank	
zugeordnet zu Modul	Arab 2.3, Arab 2.3, Arab 3.3	
0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 11:15 - 12:00 Zwätzengasse 4, Raum 204, 2. OG
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45 Zwätzengasse 4, Raum 204, 2. OG

108780

Einführung in das Sumerische

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.A. Heinrich, Adrian Cornelius	
zugeordnet zu Modul	AO 320, AO 320	

0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 08:15 - 09:45	Heinrich, A.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------

Kommentare

Kursbeschreibung: Dieser Kurs vermittelt den Teilnehmer:innen ein grundlegendes Verständnis der sumerischen Sprache, einschließlich ihrer Grammatik, ihres Wortschatzes und ihres Schriftsystems. Die Studierenden lernen, einfache bis mittelschwere Inschriften zu lesen, zu analysieren und zu übersetzen. Darüber hinaus werden die Studierenden mit den grundlegenden Werkzeugen und Konventionen der sumerischen Philologie vertraut gemacht und sind in der Lage, eigenständig zu recherchieren, um neue Texte zu erschließen. Gliederung des Kurses: • Lerneinheit 1: Einführung in die sumerische Sprache und Philologie • Lerneinheit 2: Schriftsystem und Phonologie • Lerneinheit 3-4: Die Nominalphrase • Lerneinheit 5: Die verbale Basis und ihre nominalen Formen • Lerneinheit 6: Die Kasus • Lerneinheit 7: Pronomen • Lerneinheit 8-9: Die Konjugation des finiten Verbs • Lerneinheit 10: Die dimensionalen Präfixe • Lerneinheit 11: Modalität, Negation und Koordination • Lerneinheit 12: Klausur Prüfungsleistungen: • Klausur (50%) • Hausarbeit (50%) Anmerkung: Lehrbuch: Laurent Colonna d'Istria/Walther Sallaberger (Hrsg.): Sumerisch: Eine Einführung in Sprache, Schrift und Texte. 3 Bde. Gladbeck: PeWe-Verlag 2023. Verfügbar als OpenAccess Download unter • <https://epub.ub.uni-muenchen.de/105074/> • <https://epub.ub.uni-muenchen.de/105075/> • <https://epub.ub.uni-muenchen.de/105076/>

Bemerkungen

Diese LV findet in den Räumlichkeiten der Altorientalistik/Zwätzengasse 4/3. OG statt. Bei Rückfragen zur Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an Adrian Heinrich (adrian.cornelius.heinrich@uni-jena.de).

Nachweise

Prüfungsleistungen: • Klausur (50%) • Hausarbeit (50%)

213740

Einführung in die Archäologie der Römischen Kaiserzeit im Barbaricum

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Schneider, Florian Niko	
zugeordnet zu Modul	UFG 230, UFG 310, UFG 600, UFG 600, UFG 810, UFG 601, UFG 820, UFG 820, UFG 901	
0-Gruppe	05.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 Seminarraum 205 Löbdergraben 24a

Kommentare

Die Römische Kaiserzeit ist eine Epoche tiefgreifender Veränderungen für weitere Teile Nord-, Zentral- und Ostmitteleuropas. In der Vorlesung soll eine Einführung in die zentralen Entwicklungen der Kaiserzeit im Barbaricum und ihren archäologischen Grundlagen vermittelt werden. Das Spektrum der Themen umfasst dabei nach einem einführenden Block zu den chronologischen und geografischen Grundlagen unter anderem die Gesellschaft, Praxis der Totenbehandlung, Siedlungsgeografie, Identitäten und Konflikte.

Bemerkungen

64280

Geschichte und Kultur des Alten Orients II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Hackl, Johannes	
zugeordnet zu Modul	AO 120	
0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45 Hackl, J.

Kommentare

Die Lehrveranstaltung bietet einen Überblick über die Geschichte und Kultur des Alten Orients, d.h. insbesondere Mesopotamiens und angrenzender Gebiete (Vorderasien), mit einer Einführung in die Themenbereiche Begriffsgeschichte, geographischer Rahmen und Landeskunde, Quellenkunde und Methoden, Familie, Gesellschaft und Wirtschaft, Politik und Ereignisgeschichte, sowie Religion, Wissenschaft, Literatur und Kunst. Das Modul ist über zwei Semester angelegt.

Bemerkungen

Die Lehrveranstaltung findet in den Räumlichkeiten der Hilprecht-Sammlung in der Zwätzengasse 4, Erdgeschoss statt.

30922

Griechische Sprachgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.phil. Serangeli, Matilde	
zugeordnet zu Modul	Graec 700, Lat 700, Lat 500, Graec 500, IDG BM 4	
Weblinks	https://www.oriindufa.uni-jena.de/seminare/	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Serangeli, M.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------	---------------

Nachweise

Klausur

30925 Sprachwissenschaftliche Textlektüre Altindisch (Teil 2 - BM)**Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar			2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Wodtko, Dagmar			
zugeordnet zu Modul	IDG BM 6			
Weblinks	http://www.oriindufa.uni-jena.de/Indogermanistik.html			
0-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Wodtko, D.

152629 Sprachwissenschaftliche Textlektüre Germanisch (MM)**Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar			2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Schuhmann, Roland			
zugeordnet zu Modul	IDG MM 8			
0-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Schuhmann, R.

Bemerkungen

Die Veranstaltung soll im September als Block abgehalten werden. Der derzeit angegebene Termin im September ist noch nicht durch die Dozentin bestätigt.

Institut für Musikwissenschaft Jena-Weimar**227496 Musik als ideelle Lebensbewältigung****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung		
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. von Massow, Albrecht		
0-Gruppe	09.04.2024-09.07.2024 wöchentlich	Di 11:15 - 12:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

227492

Musikgeschichte im Überblick II: Vom Barock bis zur Klassik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Well, Helmut

0-Gruppe	09.04.2024-09.07.2024 wöchentlich	Di 09:15 - 10:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

227494

Musikgeschichte im Überblick IV: Die Musik der Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Well, Helmut

0-Gruppe	08.04.2024-08.07.2024 wöchentlich	Mo 09:15 - 10:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

227497

Musik und Utopie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Noeske, Nina

0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 17:15 - 18:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Musik und Utopie Utopisches Denken ist außer Mode gekommen. Dabei enthält gerade die Musik ein enormes utopisches Potential, das vor allem im 19. und 20. Jahrhundert verschiedentlich – im positiven wie negativen Sinne – zur Sprache gebracht wurde. Bereits Francis Bacons Erzählung *The New Atlantis* (1624) wird detailliert eine Soundkulisse beschrieben, die wie eine Vorwegnahme von Errungenschaften elektronischer bzw. elektroakustischer Musik im 20. und 21. Jahrhundert anmutet. Auch Ferruccio Busonis 1916 in zweiter Auflage erschienener Entwurf einer neuen Ästhetik der Tonkunst beschäftigt sich mit musikalischen Utopien. Doch den Vorschlag einer anderen – besseren – Welt erblickten zahlreiche Autor:innen wie z.B. Ernst Bloch oder Theodor W. Adorno auch in bereits existierender Musik vor allem der ›klassischen‹ und ›romantischen‹ Epoche, etwa jener Mozarts, Beethovens oder Schuberts; dabei spielt u.a. die vielzitierte „schöne Stelle“ eine zentrale Rolle. Der Komponist Mathias Spahlinger und der Musikwissenschaftler Hans Heinrich Eggebrecht widmeten eine Folge ihrer Gespräche dem Thema „Musik und Utopie“. Spätestens im 20. Jahrhundert, etwa mit dem Sozialistischen Realismus, wurde Musik umfassend für gesellschaftliche Utopien eingespannt, teilweise bis zum Verlust ihrer Autonomie; die Neue Musik indes steht häufig sowohl innermusikalisch als auch institutionell für ein begrifflich kaum artikulierbares „Anderes“. In dieser Vorlesung wird anhand unterschiedlicher Stichproben und Tiefenbohrungen der Frage nachgegangen, ob und wenn ja, wo und wie Musik in Geschichte und Gegenwart Utopie(n) auszuprägen und zu artikulieren vermag. Dabei werden auch Fragen der Musikhistoriographie berührt: Wie lässt sich eine „vergangene Zukunft“ erzählen? Lehrperson: Prof. Dr. Nina Noeske

Institut für Philosophie

94887

Aischylos, Orestie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer	
zugeordnet zu Modul	Graec 840, Graec 840, Graec 800, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, LA-Phi 3.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, BaPhi 4.1b, BaPhi 3.1b, Graec 300, Graec 310, Graec 810, Graec 200	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Aischylos ist der älteste der drei großen attischen Tragiker. Er bietet eine ganze Reihe besonders interessanter Besonderheiten. So findet sich unter den von ihm erhaltenen Tragödien nicht nur mit der ‹Orestie› die einzige erhaltene Inhaltstrilogie überhaupt. Mit den ‹Persern› ist er auch Autor der einzigen erhaltenen unter den sehr wenigen bezeugten Tragödien mit «historischem» statt «mythischem» Sujet. In diesem Semester sollen die drei Tragödien behandelt werden, die die ‹Orestie› bilden: der ‹Agamemnon›, der die siegreiche Rückkehr der Titelgestalt aus dem Trojanischen Krieg und seine Ermordung durch seine Gattin Klytaimnestra, aber auch seine Taten behandeln, die zumindest mitursächlich für seinen Tod sind; die ‹Choephoren›, in denen Orest auf massiven Druck Apollons hin seine eigene Mutter umbringt, um die Ermordung seines Vaters zu rächen; die ‹Eumeniden›, in denen Orest, von den Erinyen in den Wahnsinn getrieben, zunächst in Delphi von Apollon entsühnt wird, sich dann aber noch dem Richterspruch des von Athene gestifteten Areopags stellen muss, der ihn mit dem denkbar knappsten Stimmenverhältnis freispricht. Die komplexe Handlungsstruktur der drei 458 v. Chr. an einem Tag uraufgeführten Stücke, die deshalb auch zahlreiche Beziehungen untereinander aufweisen, macht es nötig, sich in einem Semester auf diese Inhaltstrilogie zu beschränken. In den ersten Sitzungen der Vorlesung wird eine Einführung in die antiken (Aristoteles, Horaz) und neuzeitlichen (Schiller, Hegel) Tragiktheorien gegeben, die die moderne Sicht der Tragödie und des Tragischen nachhaltig geprägt haben und weithin bis heute prägen.

Bemerkungen

Voraussetzung für die Teilnahme: Alle Interessierten sind willkommen, besondere Voraussetzungen für die Teilnahme gibt es nicht. Die Vorlesung wird so gestaltet werden, daß auch Hörer ohne Griechischkenntnisse mit Gewinn folgen können. Leistungsnachweis: je nach Modulzuordnung; nach Möglichkeit i.d.R. mündliche Prüfung in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit.

Empfohlene Literatur

Textausgaben: Martin L. West, Aeschyli tragoeiae cum incerti poetae Prometheus, Stuttgart/Leipzig 1998. Übersetzungen: Aischylos, Tragödien und Fragmente, hrsg. und übers. von Oskar Werner, München, 4. Aufl. 1988 (mit griechischem Text); Aischylos: Die Orestie (Agamemnon, Choephoren, Eumeniden), Übers. u. Anm. von Kurt Steinmann, Nachwort von Anton Bierl, Stuttgart 2016. Zur Einführung: Sabine Föllinger: Aischylos. Meister der griechischen Tragödie, München 2009, bes. 115–165. Manfred Joachim Lossau: Aischylos, Darmstadt 1988. Nach wie vor sehr wertvoll für die griechische Tragödie insgesamt Albin Lesky, Die tragische Dichtung der Hellenen, Göttingen 1972, und Joachim Latacz, Einführung in die griechische Tragödie, 2. Aufl., Göttingen 2003. Auf neuerem Stand Bernhard Zimmermann (Hg.), Handbuch der griechischen Literatur der Antike, I: Die Literatur der archaischen und klassischen Zeit, München 2011, 451–610.

226865

Einführung in die Politische Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 140 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Esser, Andrea Marlen / Dr. phil. Hetmank-Breitenstein, Peggy	
zugeordnet zu Modul	LG-Phi 5.2, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.1, BaPhi 2.1a, BaPhi 4.1b, LA-Phi 3.2, LA-Phi 4.1, LR-Phi 5.2, MA-Phi 2.2	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiss-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

<p> <p>Die Vorlesung soll eine Einführung in die Fragen, zentralen Begriffe und Argumentationsfiguren der Politischen Philosophie geben. Dazu ist zu klären, ob und wie sich der Bereich des politischen Handelns überhaupt von anderen Feldern der Praxis (etwa von moralischem und juridischem Handeln) begrifflich abgrenzen lässt, und was entsprechend den Bereich der „Politik“ kennzeichnet. Auf dieser Grundlage werden zentrale Begriffe – wie etwa der Freiheitsbegriff und der Begriff der Demokratie – sowie spezifische Verfahren der Politischen Philosophie im Rekurs auf einschlägige Texte in Blick genommen und expliziert. <p> <p>Im Fokus steht in diesem Semester die Frage: Was kennzeichnet politisches Denken und eine politische Haltung? Entsprechend werden in der Vorlesung a. verschiedene Verständnisse politischen Denkens in Theorien der politischen Philosophie vorgestellt, und b. an konkreten Beispielen aus dem aktuellen politischen Diskurs untersucht, inwiefern sich darin eine politische Perspektive ausdrückt. <p> <p>Themen der Vorlesung: Demokratiemündigkeit?, Demokratie und Freiheit (Platon und Alain Badiou), Das Politische als Praxis (Hannah Arendt), Politische Urteilskraft (Hannah Arendt), Öffentlichkeit und Aufklärung (Immanuel Kant), Die dunkle Seite der Demokratie (Achille Mbembe), Kritische Theorie (Horkheimer, Adorno), Rassismus (J. G. Fichte), Eigentum, Pragmatismus (John Dewey) ... <p class='MsoNormal' style='mso-margin-top-alt: auto; mso-margin-bottom-alt: auto; text-indent: 35.4pt; line-height: 115%;'> <p> <p>

Bemerkungen

Die Vorlesung beginnt in der 2. Semesterwoche: am 10. April 2024 Aufgabe in der ersten Semesterwoche: Lektüre des folgenden Artikels (klausurrelevant) „Politische Philosophie“ von Stefan Gosepath, aus: Gosepath, Stefan / Hinsch, Wilfried / Celikates, Robin (Hg.): Handbuch der Politischen Philosophie und Sozialphilosophie. Band 2. Berlin 2008 – Textgrundlage und Lektürefragen siehe Moodle

Nachweise

Klausur am 3. Juli - zur Zeit der Vorlesung, im Hörsaal 6

Empfohlene Literatur

-> siehe Material im Moodle

226986 Grundprobleme der Theoretischen Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Demmerling, Christoph / Dr. phil. Hetmank-Breitenstein, Peggy	
zugeordnet zu Modul	LR-Phi 5.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, BaPhi 2.2a, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, LA-Phi 3.2, LA-Phi 4.1, MA-Phi 2.2, BaPhi 4.1b, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.1, MA-Phi 1.2, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2	

227013 Hegels Phänomenologie des Geistes

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Schmidt, Andreas	
zugeordnet zu Modul	LA-Phi 2.3, BaPhi 3.1b, BaPhi 4.1b, LA-Phi 2.2, LA-Phi 4.1, LA-Phi 2.1, LA-Phi 2.4, LA-Phi 3.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 3.1, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.1, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 1.2, MA-Phi 3.2, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, MA-Phi 1.4	

0-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Hegel erzählt in seiner „Phänomenologie des Geistes“ (1807) eine fiktive Bildungsgeschichte, die den Geist durch eine Reihe dialektischer Schritte aus dem Stadium maximaler Selbstverkennung zur vollkommenen Selbsttransparenz führt – eine Selbsttransparenz, die dem Geist zeigt, dass ihn nichts, auch nicht seine Endlichkeit, von den Dingen an sich trennt. Auf dem Weg dorthin begegnen ihm, wenngleich oft ungenannt, Hume und Locke, Kant und Fichte, Antigone und Rameaus Nefte, Rousseau und die Französische Revolution, und vieles mehr. Die Vorlesung soll in diesen einflussreichen Klassiker der Philosophie einführen.

226869

Husserls Hauptwerke

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Wiesing, Lambert	
zugeordnet zu Modul	BaPhi 3.2b, LA-Phi 3.2, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LR-Phi 5.2, BaPhi 3.1b, MA-Phi 1.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LR-Phi 5.2, BaPhi 4.1b, LG-Phi 5.1, MA-Phi 1.1, MA-Phi 1.1b, MA-Phi 1.1c, MA-Phi 1.4, MA-Phi 2.2, LG-Phi 5.2, LA-Phi 4.1	
0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiss-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung ist als eine Einführung in die Philosophie Edmund Husserls und damit auch als eine Einführung in die Phänomenologie überhaupt konzipiert. Sie wird nicht nach Themen strukturiert sein, sondern sich an zentralen Werken von Husserl in chronologischer Reihenfolge orientieren: von den Logischen Untersuchungen (1900/01), über die Ideen zu einer reinen Phänomenologie und phänomenologischen Philosophie (1913), Vorlesungen zur Phänomenologie des inneren Zeitbewusstseins (1928), die Cartesianischen Meditationen (1931) bis hin zur Krisis der europäischen Wissenschaften (1936).

70126

Medizinethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.mult. Knoepffler, Nikolaus	
zugeordnet zu Modul	M-AEKM-F1	
0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 Seminarraum 1.013 Carl-Zeiss-Straße 3

Kommentare

Empfohlene Literatur

Beauchamp, T. L./Childress, J. F. (2019): Principles of Biomedical Ethics. 8. Auflage. Oxford University Press: Oxford. Knoepffler, N. (2004): Menschenwürde in der Bioethik. Springer: Berlin. Knoepffler, N. (2012): Der Beginn der menschlichen Person. Herder: Freiburg i. Br. Knoepffler, N. (2021): Den Hippokratischen Eid neu denken. Medizinethik für die Praxis. Alber: Freiburg i. Br. (Basis der Vorlesung) Ranisch, R. et al. (Hg.) (2018): Genome Editing – Quo vadis? Ethische Fragen zur CRISPR/Cas-Technik. Königshausen & Neumann: Würzburg. Veatch, R. M./Guidry-Grimes, L. K. (2020): The Basics of Bioethics. 4. Auflage. Routledge: New York.

226973

ONLINE: Geschichte der Philosophie (II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Gabriel, Gottfried / PD Dr. phil. habil. Kienzler, Wolfgang	
0-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 11:45 - 13:15

Kommentare

Die Vorlesung gibt in Fortsetzung des ersten Teils einen Überblick über die Geschichte der Philosophie im Ausgang von der Aufklärung. Die 'Schnittstelle' zwischen Teil I und Teil II besetzt Kant, dessen 300. Geburtstag 2024 ansteht. Aus diesem Anlass werden Kant und dessen Nachwirkungen im Zentrum der Vorlesung stehen. Selbstverständlich kann die Vorlesung auch dann besucht werden, wenn man am ersten Teil nicht teilgenommen hat. Das Vorgehen orientiert sich an grundlegenden Problemen aller Teilgebiete der theoretischen und praktischen Philosophie und wird sich auch systematischer Bewertungen und Erörterungen nicht enthalten. Die Fortsetzung der Vorlesung wird mit der Darstellung von Kants praktischer Philosophie und seiner Ästhetik beginnen. Montag 11.45-13.15 Uhr Beginn am 8. April Von Jena aus über Zoom zugänglich. Link: <https://zoom.us/j/92003357262?pwd=YkJKM28wRFNDa1c0YWduY0tpY2UyZz09>

Institut für germanistische Literaturwissenschaft

226769

Berufsfelder der Germanistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Birkner, Nina	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-07-2	

0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 14:15 - 15:45 Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

In welchen Berufsfeldern kann man als GeisteswissenschaftlerInn und insbesondere als GermanistIn eigentlich arbeiten? Diese Frage wird von eingeladenen ReferentInnen beantwortet, die in jeder Vorlesung ihren Lebensweg und ihr Tätigkeitsfeld vorstellen, so etwa die Arbeit im Verlag, beim Radio oder beim Fernsehen, als KulturvermittlerIn, WissenschaftsmanagerIn oder am Theater. Darüber hinaus wird es ausführliche Gelegenheit zum Fragen geben.

Bemerkungen

V – NDL IV.2 und IV.1 (zur Ü im WS 2023/24) Die Vorlesung ist Teil des Moduls IV im Bachelorstudium. Da sie nur im Sommersemester angeboten wird, kann sie auch von denjenigen besucht werden, die die Übung des Moduls IV im Wintersemester 2023/24 besucht haben oder im Wintersemester 2024/25 besuchen wollen. Darüber hinaus steht sie allen Interessierten offen. Eine Liste der Gäste und ihrer Themen ist vor Vorlesungsbeginn auf der Homepage unseres Instituts zu finden. Die regelmäßige Teilnahme ist verpflichtend und wird kontrolliert, da der Stoff nicht eigenständig erarbeitet werden kann.

226606

Einführung in die Ältere Deutsche Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Vollmann, Justin
zugeordnet zu Modul	B-GLW-04-2

0-Gruppe	08.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeß-Straße 3
	15.08.2024-15.08.2024 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4 2. Klausurtermin ÄDL I.2 und ÄDL II

Kommentare

Ist uns die mittelalterliche Literatur eher fremd oder nah, eher vertraut oder unvertraut – thematisch, ästhetisch, medial? Fragen wie diese laufen mit, wenn wir uns überblicksweise mit der deutschsprachigen Literatur des Mittelalters, ihrer Geschichte und ihren wichtigsten Gattungen auseinandersetzen – jeweils exemplarisch und mit deutlichem Fokus auf der mittelhochdeutschen Zeit. Die Vorlesung bildet einen integralen Bestandteil des Moduls ÄDL I und wird mit einer Klausur abgeschlossen.

226540**Einführung in die Fachdidaktik Deutsch****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Winkler, Iris / Wuthenow, Kerstin	
zugeordnet zu Modul	LA-GFD-01	

0-Gruppe	02.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die Vorlesung stellt zentrale Begriffe und Erkenntnisweisen der Fachdidaktik Deutsch vor und gibt Einblick in die Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts: Lesen/mith Texten und Medien umgehen, Schreiben, Sprechen und Zuhören, Sprachreflexion. Fragen der Digitalisierung und des Umgangs mit Vielfalt werden als Querschnittsthemen behandelt. Bezug auf die einzelnen Kompetenzbereiche werden unterschiedliche didaktische Positionen exemplarisch diskutiert und auf ihre Konsequenzen für die Unterrichtsplanung und -durchführung befragt. Dabei wird nicht nur gezeigt, was fachdidaktisches Wissen ausmacht, sondern auch wie deutschdidaktische Forschungsergebnisse für unterrichtsrelevante Fragestellungen fruchtbar zu machen sind.

226768**Einführung in die Textanalyse****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Streim, Gregor / Kopitzsch, Kerstin	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-02	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	13.08.2024-13.08.2024 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeß-Straße 3 2. Klausurtermin

Kommentare

Die Vorlesung führt auf systematische Weise in die Analyse lyrischer, erzählender und dramatischer Texte ein. Welche textuellen Verfahren konstituieren ein Gedicht, ein Drama oder eine Erzählung und wie lassen die verschiedenen Gattungen sich formal beschreiben? Dabei werden die analytischen Begriffe und Verfahrensweisen nicht nur theoretisch erläutert, sondern auch an Textbeispielen exemplarisch angewendet.

Bemerkungen

V – NDL II

Empfohlene Literatur

Zur Einführung: Dieter Burdorf: Einführung in die Gedichtanalyse. 3., aktualisierte und erweiterte Aufl. Stuttgart/Weimar 2015; Köppe, Tilmann/Kindt, Tom: Erzähltheorie. Eine Einführung. Stuttgart 2014; Franziska Schößler: Einführung in die Dramenanalyse. Stuttgart, Weimar 2012.

226772

Franz Kafka

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Stasková, Alice / Wagner, Eva	
zugeordnet zu Modul	V-Deu-mPG, M-GLW-NDL3, V-Deu-sPG, V-Deu-mPR, LA-GLW-LWS, B-GLW-08-2, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL2, V-Deu-sPR, B-GLW-09-2, B-GLW-09-1	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Der 100. Todestag von Franz Kafka bietet einen Anlass zu dieser Vorlesung, die sich sowohl Kafkas Schaffen im Kontext seiner Zeit als auch seiner Wirkung bis heute widmen wird.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, LA-GLW-LWS, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

226615

Jagd – Kampf – Krieg: Heldische Performanz in mittelalterlicher Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Marshall, Sophie / Wuthenow, Kerstin
zugeordnet zu Modul	M-GLW-ÄDL3, V-Deu-mPG, B-GLW-10-1, M-GLW-ÄDL1, V-Deu-sPG, MAStud 622, B-GLW-10-2, M-GLW-ÄDL2

0-Gruppe	08.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Was einen 'Superhelden' im Marvel-Universum ausmacht, mag sich in mancher Hinsicht von einem Helden mittelalterlicher Literatur unterscheiden. Erfolgreich kämpfen zu können, gehört aber dazu. Wundersame Skills und eventuell eine ganz spezielle Waffe sind dabei heute genauso beliebte Zutaten wie in mittelalterlicher Literatur. Das Mittelalter interessierte sich aber für heldische Gewalt nicht nur im Bereich des Zwei-(oder Drei-)kampfes. Die keineswegs ungefährliche Jagd und die Kriegsschlacht waren ebenso Bereiche, in denen sich eine Figur durch herausragende körperliche Kraft und Geschicklichkeit als Held erweisen konnte. In der Vorlesung werden ausgewählte Beispiele von der 'Edda' bis zum 'Tristan' unter die Lupe genommen.

226770	Literatur und Mythologie		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Matuschek, Stefan / Wagener, Cornelia		
zugeordnet zu Modul	B-GLW-09-1, B-GLW-09-2, M-GLW-DK1, M-GLW-DK2, V-Deu-sPG, LA-GLW-LWS, MA-LKK-02, V-Deu-sPR, M-GLW-NDL1, V-Deu-mPG, V-Deu-mPR, M-GLW-NDL4, B-GLW-08-2, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL3		
0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiss-Straße 3

Kommentare

Mythen sind das eindrucksvollste Phänomen für die reale Wirksamkeit von Fiktionen. Sie sind nicht überprüfbare, erfundene oder wunderbare Geschichten, die dennoch als kollektive Sinnstiftung akzeptiert werden. Die Vorlesung gibt eine Übersicht, welche Präsenz, Funktion und Relevanz die Mythologie in der Geschichte der deutschen Literatur hat. Es geht dabei sowohl darum, welche Begriffe und welche Bewertungen von Mythos und Mythologie vorliegen, als auch um deren literarische Vergegenwärtigungen und Verhandlungen. Die Literaturgeschichte der Mythologie ist nicht nur eine Stoff- und Motivgeschichte der Mythen-Adaption und -Variation, sondern zugleich ein begrifflicher Wandel, was man unter Mythen versteht und mit welcher Absicht man ihn fortschreibt. Das Programm beginnt mit den literarischen Grundlagen der antiken Mythologie, schaut dann auf die jahrhundertelange rhetorische Mythen-Verwendung, hat mit der Begründung des modernen Mythen-Begriffs, mit der klassizistischen Wiederbelebung der Antike und der romantischen Neuen Mythologie einen ersten Schwerpunkt um 1800, behandelt neben den verschiedenen literarischen Bearbeitungen der antiken auch die Parallelaktion einer „germanischen Mythologie“ im 19. Jahrhundert, kommt schließlich über Wagner und Nietzsche zur politischen Dimension des Mythen im 20. Jahrhundert: einerseits in seiner agitatorischen, andererseits auch kritischen und satirischen Verwendung bis in die Gegenwartsliteratur. Den Abschluss bilden die aktuellen feministischen Revisionen der traditionell männlich paternalistischen Mythen.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, MA-LKK-02, M-GLW-DK1/-DK2, LA-GLW-LWS, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

Empfohlene Literatur

Zur Einführung: Christoph Jamme, Stefan Matuschek, Handbuch der Mythologie, Darmstadt 2014, insb. die Kapitel „Welten des Mythos“, S. 12-51.

FAKULTÄT FÜR SOZIAL- UND VERHALTENSWISSENSCHAFTEN (Erziehungswissenschaft, Kommunikationswissenschaft, Politikwissenschaft, Psychologie, Soziologie, Sportwissenschaft)
--

Institut für Sportwissenschaft			
21615	Grundlagen der Bewegungs- und Sportpsychologie		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Canal Bruland, Rouwen / Sorge, Sabine		
zugeordnet zu Modul	BPSY411p, BPSY411p, B-PSY-411, B-PSY-411, B-PSY-411, GBS, GrundlPsyc, GrundlPsyc, SPW-SW1-WP, SPW-SW1-WP, SW1-LR, SW1-L (a), SPW-SW1-SM, SPW-SW1-SM		
1-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiss-Straße 3
			Canal Bruland, R.

Kommentare

PRAESENZ (PRESENCE) Die Vorlesung Grundlagen der Bewegungs- und Sportpsychologie findet in Präsenz statt. Nähere Informationen gehen Ihnen unmittelbar nach dem Anmeldungs- bzw. Zulassungsverfahren zu. Das Lesen von englischsprachiger Literatur ist Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung! Studiengang: LA JM, Bachelor

Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

Institut für Soziologie

107825

Einführung in die Soziologische Theorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Akad.R. Dr. phil. Sevignani, Sebastian	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 21	

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt einen systematischen Überblick über die Grundlagen und Inhalte der soziologischen Theorie von den ‚Klassikern‘ bis zur Gegenwart und berücksichtigt dabei auch einige ‚Interventionen‘ in den Kanon. Es werden unterschiedliche Autor*innen und Ansätze nacheinander vorgestellt und anhand ihres methodischen Vorgehens und ihrer jeweiligen ‚Diagnose‘ der modernen Gesellschaft zueinander in Beziehung gesetzt. Ausgangspunkt der Vorlesung ist die Beobachtung, dass soziologische Theorien als Reaktion auf Modernisierungserfahrungen entstehen. In ihrer Entwicklung spiegeln sich so gleichsam die verschiedenen Phasen der kapitalistischen Moderne.

Bemerkungen

Die Prüfung findet am 17.07. von 12 - 14 Uhr statt. Der ZWeitertermin ist am 17.09. von 12 - 14 Uhr.

Nachweise

BASOZ 21: Klausur

Bereich Ethik in den Wissenschaften/Ethikzentrum

70127

Konflikte in Wirtschaft und Unternehmen – wertorientierte Lösungen als Corporate Social Responsibility?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.mult. Knoepffler, Nikolaus	
zugeordnet zu Modul	M-AEKM-F2, SG-GGOV	

Empfohlene Literatur

Albuquerque, D. (2010): Business Ethics. Principles and Practices. Oxford University Press: Oxford. Brink, A./Tiberius, V. A. (Hg.) (2005): Ethisches Management. Grundlagen eines wert(e)orientierten Führungskräfte-Kodex. Haupt: Bern. Crane, A./Matten, D. (2010): Business Ethics. Managing Corporate Citizenship and Sustainability in the Age of Globalization. 3. Auflage. Oxford University Press: Oxford. Frederick, R. E. (Hg.) (2002): A Companion to Business Ethics. Blackwell: Oxford. Homann, K./Suchanek, A. (2000): Ökonomik. Eine Einführung. Mohr Siebeck: Tübingen. Albrecht, R./Klemm, A./O'Malley/ Knoepffler, N. (2023): Wertebasierte Wirtschaftsethik. Das Jenaer Modell. Alber: Baden-Baden. Lütge, C./Uhl, M. (2018): Wirtschaftsethik. Vahlen: München. Suchanek, A. (2015): Unternehmensethik. UTB (Mohr Siebeck): Tübingen. Ulrich, P. (2016): Integrative Wirtschaftsethik. Grundlagen einer lebensdienlichen Ökonomie. 5. Auflage. Haupt: Bern.

70126	Medizinethik		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.mult. Knoepffler, Niklaus		
zugeordnet zu Modul	M-AEKM-F1		
0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiss-Straße 3
Kommentare			

Empfohlene Literatur

Beauchamp, T. L./Childress, J. F. (2019): Principles of Biomedical Ethics. 8. Auflage. Oxford University Press: Oxford. Knoepffler, N. (2004): Menschenwürde in der Bioethik. Springer: Berlin. Knoepffler, N. (2012): Der Beginn der menschlichen Person. Herder: Freiburg i. Br. Knoepffler, N. (2021): Den Hippokratischen Eid neu denken. Medizinethik für die Praxis. Alber: Freiburg i. Br. (Basis der Vorlesung) Ranisch, R. et al. (Hg.) (2018): Genome Editing – Quo vadis? Ethische Fragen zur CRISPR/Cas-Technik. Königshausen & Neumann: Würzburg. Veatch, R. M./Guidry-Grimes, L. K. (2020): The Basics of Bioethics. 4. Auflage. Routledge: New York.

174079	Theories of Conflict, Justice and Reconciliation		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Seminar		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Ph.D O'Malley, Martin		
zugeordnet zu Modul	M-AEKM-W1, M-AEKM-W4		
0-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 1.024 Carl-Zeiss-Straße 3
Bemerkungen			

Diese Veranstaltung mit 4 SWS deckt das gesamte Wahlpflichtmodul M-AEKM-W1 (bzw. W4) ab. Es wird vorwiegend in englischer Sprache gesprochen.

Institut für Kommunikationswissenschaft

227244 Grundlagen der Statistik (KW-MG-ST / KW-P- MS I - Teil 2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Engelmann, Ines / Fickler-Tübel, Mandy			
zugeordnet zu Modul	KW-MG-ST, KW-P-MS I			
1-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3	Engelmann, I. / Fickler-Tübel, M.

227253 Internet und Öffentlichkeit (KW-TG-IÖ / KW-P-GK Teil 2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Humprecht, Edda / Fickler-Tübel, Mandy			
zugeordnet zu Modul	KW-P-GK, KW-TG-IÖ			
1-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3	Humprecht, E. / Fickler-Tübel, M.

227263 Psychology of Communication and Media Use (KW-TG-KP / KW-P-PGK_Teil A)_online-plus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Rothmund, Tobias			
zugeordnet zu Modul	KW-P-PGK, KW-TG-KP			
1-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Rothmund, T. / Junold, C.

Bemerkungen

Die Vorlesung findet online statt.

205599 Ringvorlesung Politische Kommunikation (PK-TS-RV)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Ringvorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Humprecht, Edda / Univ.Prof. Dr. Engelmann, Ines / Univ.Prof. Dr. Lock, Irina / Univ.Prof. Dr. phil. Rothmund, Tobias / Fickler-Tübel, Mandy / Junold, Carolin
zugeordnet zu Modul	PK-TS-RV, PK-TS-RV, PK-TS-RV, PK-TS-RV

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Fickler-Tübel, M.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	-------------------

Kommentare

Die Veranstaltung findet hybrid statt.

Institut für Psychologie**107162 Vorlesung - Erziehung und Sozialisation in der Familie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 160 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 160 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Noack, Peter
zugeordnet zu Modul	ESS6c, B-PSY-303, PsyN-WP4.4, B-PSY-303, PsyN-WP4.4, B-PSY-303, PsyN-WP4.4, BPSY303p, BPSY303p
0-Gruppe	
04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	
Do 12:00 - 14:00 Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	
25.07.2024-25.07.2024 Einzeltermin	
Do 12:00 - 14:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiss-Straße 3	
02.10.2024-02.10.2024 Einzeltermin	
Mi 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiss-Straße 3	
2. Klausurtermin	

Kommentare

Teilnehmen können alle Studierenden, zu deren Studiengangs-Curriculum die Vorlesung gehört. Sie werden ohne weitere Kriterien zugelassen. Die Vorlesung gibt einen Überblick zur Beziehungsentwicklung und Sozialisation in der Familie. Zunächst werden einige allgemeinere theoretische Perspektiven auf Familie und Familienprozesse vorgestellt. Darauf aufbauend bewegen sich die folgenden Sitzungen thematisch entlang der Veränderungen der Familie und der Prozesse der wechselseitigen Beeinflussung zwischen den Familienmitgliedern über den familialen 'Lebenslauf' hinweg beginnend mit der Familiengründung bis zum Tod der Eltern. Gleichzeitig wird die Diversität des familialen Zusammenlebens erörtert. Informationen zur Prüfung: Bei der Vorlesung handelt es sich um die zweite im Rahmen des Moduls Pädagogische Psychologie (für BSc Psychologie sowie BA Ergänzungsfach Psychologie). Als Leistungsnachweis dient eine Klausur, die als Teilklausur (nur zur Sommervorlesung = MT2) oder Gesamtklausur (Winter + Sommer) geschrieben werden kann. Ort und Zeit der Klausurtermine finden sich in Moodle. Die Klausur findet schriftlich in Präsenz statt. Es handelt sich hälftig um geschlossene Fragen (Ankreuzen) und kurze offene Fragen.

Bemerkungen

Klausurtermine im SoSe: 1. Termin: n.n. 2. Termin: n.n. Die Studierenden können zw. 2 Termine wählen – beide Termine sind gleichrangig (kein Nachschreibe-Termin). Zum gewählten Termin kann die Gesamtklausur oder eine der beiden Teilklausuren geschrieben werden. Studierende müssen sich aber richtig in Friedolin anmelden. Nachprüfungen sind immer mündlich und müssen indiv. mit Prof. Noack vereinbart werden. Studierende müssen diesen Termin an das Prüfungsamt melden – sonst ist die Prüfung nicht gültig!

Institut für Politikwissenschaft

226349

Der Wahlprozess in den USA

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Oppeland, Torsten	
zugeordnet zu Modul	POL712a, POL730, POL732, POL 311, POL 331, POL 310LR, MAPOL 340, POL731, POL 330, POL711, POL 310, POL710, MPOL800	

1-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Das Thema der Vorlesung ist, wie man sich denken kann, der Aktualität geschuldet. Es soll dennoch nicht nur um den aktuell laufenden Präsidentschafts- und Kongresswahlkampf gehen, sondern ein historisch fundierter Überblick über die Themen Wahlrecht und Wahlsystem, Akteure (Parteien und Kandidaten), die Nominierungsprozesse, den Wahlkampf im engeren Sinn sowie den Umgang mit den Wahlergebnissen gegeben werden. Dabei wird ein gewisser Schwerpunkt auf die im Hinblick auf Fragen der Demokratiequalität problematischen Aspekte gelegt werden.

Empfohlene Literatur

Wird in der VL bekannt gegeben.

226320

Die Europäische Union: Akteure, Institutionen und Politikfelder

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Leißé, Olaf	
zugeordnet zu Modul	POL 250-1, POL 250	

1-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	01.07.2024-01.07.2024 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00 Prüfung 1. Versuch

Kommentare

Die Europäische Union kann als Mehrebenensystem gedeutet werden, in dem die Mitgliedstaaten in unterschiedlichen Politikbereichen eng miteinander kooperieren. Das Experiment der Integration von Staaten und Gesellschaften steht gegenwärtig vor grundlegenden Entscheidungen, die die institutionelle Weitentwicklung im Rahmen des Vertrages von Lissabon und die Erweiterung um Staaten Ost- und Südosteuropas betreffen. Die Vorlesung behandelt die wichtigsten Organe der Europäischen Union und analysiert ihre Zusammensetzung, Funktionen und Arbeitsweise. Im Anschluss daran werden Entscheidungsprozesse und Möglichkeiten europäischer Politikgestaltung anhand ausgewählter Policy-Bereiche thematisiert. Teilnehmer ohne Vorkenntnisse erhalten einen umfassenden Überblick über die Tätigkeiten der Europäischen Union. Begleitet wird die Vorlesung von einer Übung unter Leitung von Thomas Stackfleth. Dort wird eine Sitzung des Europäischen Parlaments zur Verabschiedung eines europäischen Gesetzes simuliert.

Empfohlene Literatur

Eine Liste mit einführender Literatur und Internetadressen wird zur Verfügung gestellt.

226449

Einführung in die internationalen Beziehungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael	
zugeordnet zu Modul	POL 240, POL 240-1	
1-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.07.2024-03.07.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 1. Klausur
	07.08.2024-07.08.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 2. Klausur

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Disziplin Internationale Beziehungen ein. Im Vordergrund stehen, nach einer Einführung in Herkunft und Grundlagen des Faches, die Großtheorien und ihre Kernkonzepte: klassischer Realismus und Neorealismus (Anarchie, Staat, Macht, Interessen), Institutionalismus (Interdependenz, Kooperation, Institutionen), Neoliberalismus (Innen- und Außenpolitik, Interessen) und Sozialkonstruktivismus (Normen, Identitäten, Kulturen); kritische Theorie (Dekonstruktion, Emanzipation) und Post-Kolonialismus (postkoloniale Denkmuster) sowie politische Psychologie (Perzeptionen, Überzeugungen) nehmen wir hinzu. Die Theorien werden alle auf ein übergeordnetes Fallbeispiel angewendet: den Ukraine-Krieg und seine Vorgeschichte. Jede Großtheorie verzweigt sich in eine Fülle von Bereichstheorien (etwa EU-Theorien). Diese werden erwähnt, jedoch vertieft in anderen Seminaren besprochen. Parallel zur Vorlesung findet ein Tutorium statt, das Hendrik Arens leitet. Es dient der Nachbereitung der Vorlesung, der Beantwortung individueller Fragen wie dem Erwerb weiterführenden Wissens. Einen Besuch empfehle ich nachdrücklich.

Nachweise

1. Klausur: 3.7.2024
2. Klausur: 7.8.2024

Empfohlene Literatur

Hinführende Literatur • Baylis, John / Smith, Steve / Owens, Patricia (Hg.), Globalization and World Politics: An Introduction to International Relations, 9. Aufl., Oxford 2024. • Schieder, Siegfried und Spindler, Manuela (Hg.), Theorien der Internationalen Beziehungen, 3. Auflage, Stuttgart 2010 (seit 2014 auch in Englisch).

226308

Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Dreyer, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL 220, POL 220-1	
1-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	09.07.2024-09.07.2024 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Prüfung 1. Versuch

Kommentare

Die Vorlesung behandelt im Überblick die wesentlichen Stationen politischen Denkens von der griechischen Antike bis zur heutigen Zeit ebenso wie die wichtigsten Konzepte und Methoden moderner und postmoderner politischer Theorie und Erkenntnis- sowie Wissenschaftstheorie.

Nachweise

Klausur, Di, 9.7., HS 3, 10-12 Uhr.

Empfohlene Literatur

Hans Maier, Horst Denzer (Hrsg.), Klassiker des politischen Denkens, 2 Bde., 3. Aufl., München 2007 [POL:HB:1200:2:(1 bzw. 2):2007]
 David Miller (Hrsg.), The Blackwell encyclopaedia of political thought, Oxford 2004 [POL:AC:2000:30:2004] Henning Ottmann, Geschichte des politischen Denkens. Von den Anfängen bei den Griechen bis auf unsere Zeit; 4 Bde. In 9 Büchern; Stuttgart/Weimar 2001-2012 [POL:HB:1000:78:...; je nach Band]
 Walter Reese-Schäfer, Politische Theorie der Gegenwart in achtzehn Modellen, 2. Aufl., München 2012
<http://dx.doi.org/10.1524/9783486717747> [POL:HA:2000:123:2012]

226310

Ideengeschichte der Neuzeit II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Dreyer, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL 321, POL 320LR, POL721, MAPOL 330, POL 320, POL720, MPOL800, POL722	
1-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.07.2024-11.07.2024 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Seminarraum 2.006 Carl-Zeiß-Straße 3 Prüfung 1. Versuch

Kommentare

Die Vorlesung setzt den im letzten Semester begonnenen Zyklus fort, kann aber auch unabhängig davon besucht werden. Gegenstand des zweiten Teils ist die intellektuelle Auseinandersetzung zwischen liberaler Aufklärung und dem monarchischen Absolutismus des Ancien Régime, die in den verschiedenen europäischen Ländern sehr unterschiedliche Formen angenommen hat. Im Mittelpunkt der Vorlesung werden die unterschiedlichen Richtungen der Aufklärung in Deutschland, Frankreich und England/Schottland stehen. Ein weiterer Schwerpunkt wird das Zeitalter der Revolutionen sein, mit der Französischen und der Amerikanischen Revolution (und ihren Unterschieden) im Zentrum. Neben den politiktheoretischen Aspekten werden auch allgemeine kulturhistorische, ökonomische, technologische und rechtliche Entwicklungen betrachtet.

Nachweise

Essay (Master-Module POL720/21/22 und MAPOL) bzw. Klausur (BA-Modul POL320/21) bzw. mündliche Prüfung (Erasmus-Studierende). Für alle Studierende, die das Modul über POL720/21/22 belegt haben, ist der Besuch des Kolloquiums (Do, 18-20, SR 316, 14-tägig, erste Sitzung Do, 4.4.) VERBINDLICH. Das Kolloquium beginnt in der ersten Semesterwoche.

Empfohlene Literatur

Iring Fettscher / Herfried Münkler (Hrsg.), Pipers Handbuch der politischen Ideen, 3. Bd.: Neuzeit: Von den Konfessionskriegen bis zur Aufklärung, München und Zürich 1995 (POL HB:1200:1/3; auch andere Standorte) Mark Goldie / Robert Wokler (Hrsg.), The Cambridge History of Eighteenth-Century Political Thought, Cambridge 2016 (POL HB:4000:8:2016) George Rudé, Europe in the 18th Century. Aristocracy and the Bourgeois Challenge, London 2002 (deutsche Ausgabe HIS OJ:380-2002)

226120

Internationale Organisationen: Theoretische und Empirische Grundlagen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. Kreuder-Sonnen, Christian	
zugeordnet zu Modul	POL 260-1, POL 260	

1-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiss-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Internationale Organisationen (IOs) sind in aller Munde. Vielfach wird eine Krise wichtiger IOs diagnostiziert, die wie die Welthandelsorganisation (WTO) von den Vereinigten Staaten unterminiert oder wie der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen (UN) durch eine neue Blockade der Veto mächtige lahmgelegt werden. Gleichzeitig sind IOs heute mächtiger und wichtiger als je zuvor. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) spielt beispielsweise eine entscheidende Rolle bei der Bewältigung von Ausbrüchen von Infektionskrankheiten wie COVID-19. In anderen Bereichen, wie dem Umweltschutz und der grenzüberschreitenden Migration, fehlen wiederum starke IOs, die die damit verbundenen Probleme zu lösen imstande wären. Auch der russische Angriffskrieg auf die Ukraine legt nahe, dass IOs wenig ausrichten können, „wenn's drauf ankommt“. Die Vorlesung verfolgt das Ziel, derlei Entwicklungen verständlich zu machen. Ausgehend von grundlegenden Konzeptbestimmungen, wodurch etwa der Unterschied zwischen internationalen Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen oder der Unterschied zwischen Organisationen und Institutionen geklärt wird, sollen im Wesentlichen vier allgemeine Fragen beantwortet werden: • Wie und warum entstehen IOs? • Wie sind IOs aufgebaut? Wo liegt die politische Macht in IOs? • Welche Funktionen erfüllen IOs auf welche Weise? Was hindert sie an der Erfüllung ihrer Funktionen? • Wie ist die Rolle von IOs normativ zu bewerten? Sind sie Problemlöser im Allgemeininteresse oder Instrumente der Macht? Dazu werden in einem ersten Teil der Vorlesung die relevantesten Theorien zu internationalen Organisationen und multilateraler Kooperation besprochen. Darunter fallen insbesondere rationalistische und soziologische Varianten des Institutionalismus sowie Ansätze der Kritischen Theorie. Im Hauptteil der Vorlesung werden sodann IOs in verschiedenen Politikfeldern betrachtet, vom Bereich der Sicherheit (UN-Sicherheitsrat, NATO etc.) über die Weltwirtschaft (WTO, Weltbank etc.) und die Umwelt (UN-Klimasekretariat, UNEP etc.) bis hin zum Bereich des Menschenrechtsschutzes (Menschenrechtsrat, UNHCHR etc.). Die Sitzungen strukturieren sich anhand der vorher benannten Leitfragen und fügen sich so in der Zusammenschau zu einer systematischen Analyse der Entstehung, Funktion, und Probleme internationaler Organisationen zusammen.

Bemerkungen

VL-Start: Modulkombination: Studierende mit Kern- oder Nebenfach Politikwissenschaft belegen neben der Vorlesung „Internationale Organisationen“ auch die Vorlesung „Europäische Union“ bei Prof. Leißé. Sie müssen zudem ein vorlesungsbegleitendes Tutorium besuchen. Dabei können sich die Studierenden aussuchen, ob sie das Tutorium zur IO-Vorlesung oder das zur EU-Vorlesung belegen möchten. Im Bereich Internationale Organisationen wird das Tutorium „SchillerMUN“ angeboten, eine Simulation des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen. Wenn Sie sich für die Kombination VL IO + Tutorium SchillerMUN + VL EU entscheiden, wählen Sie die Module POL 260 und POL 250-1. Wenn Sie sich für die Kombination VL IO + VL EU + Tutorium EU entscheiden, wählen Sie die Module POL 260-1 und POL 250.

Nachweise

Die Vorlesung wird mit einer Klausur abgeschlossen. Geringfügige Prüfungsvorleistungen werden in der ersten Sitzung der Vorlesung bekanntgegeben.

Empfohlene Literatur

Literatur: • Freistein, Katja und Julia Leininger, Hrsg. 2012. Handbuch Internationale Organisationen: Theoretische Grundlagen und Akteure. München: Oldenbourg. • Gareis, Sven B. und Johannes Varwick. 2014. Die Vereinten Nationen: Aufgaben, Instrumente und Reformen. 5. Aufl. Opladen: Budrich. • Hurd, Ian. 2018. International Organizations: Politics, Law, Practice. 3., überarb. Aufl. Cambridge: Cambridge University Press. • Rittberger, Volker, Bernhard Zangl und Andreas Kruck. 2013. Internationale Organisationen. 4., überarb. Aufl. Wiesbaden: Springer VS. • Rittberger, Volker, Bernhard Zangl, Andreas Kruck und Hylke Dijkstra. 2019. International Organization. 3., überarb. Aufl. London: Red Globe Press.

226352 Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Reiser, Marion	
zugeordnet zu Modul	POL 140	

1-Gruppe	02.04.2024-09.07.2024 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung ist eine Einführung in die empirische Sozialforschung und insbesondere in die Grundlagen der quantitativen Methoden und der Statistik. Die Vorlesung ist hierfür entlang des quantitativ-empirischen Forschungsprozesses strukturiert. In den Begleitseminaren erarbeiten Sie die Grundlagen der Statistik.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.“

Nachweise

In der Vorlesung schreiben Sie zwei Testate (b/nb), die beide bestanden werden müssen. Das erste Testat ist eine methodologische Analyse; das zweite Testat ist zu den Inhalten der Vorlesung. Weitere Hinweise zu beiden Testaten erhalten Sie in der ersten Vorlesung. Termin 1. Testat: 28.05.2024 Termin 2. Testat: 02.07.2024 Hinweise zu den Prüfungsleistungen in den Begleitseminaren erhalten Sie im Rahmen Ihres Begleitseminars! Wiederholungstermin für Testat 1 und 2: 30.07.2024

Empfohlene Literatur

Es gibt eine Vielzahl an (sehr) guten Einführungen, die Sie auch in der Bibliothek finden. Eine Auswahl finden Sie hier: • Diekmann, Andreas (verschiedene Auflagen, u.a. von 2017): Empirische Sozialforschung: Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Reinbek: Rowohlt Taschenbuch Verlag. • Diaz-Bone, Rainer (2019): Statistik für Soziologen. 5. Auflage. Konstanz: UVK. • Egner, Björn (2019): Methoden der Politikwissenschaft: Eine anwendungsbezogene Einführung. Stuttgart: utb. • Gehring, Uwe W. /Weins, Cornelia (2009): Grundkurs Statistik für Politologen und Soziologen. 5., überarb. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. • Häder, Michael (verschiedene Auflagen, u.a. von 2015): Empirische Sozialforschung. Eine Einführung. Wiesbaden: Springer VS. • Kromrey, Helmut /Roose, Jochen/Strübing, Jörg (verschiedene Auflagen): Empirische Sozialforschung. Stuttgart: utb. • Schnell, Rainer /Hill, Paul B. / Esser, Elke (2018): Methoden der empirischen Sozialforschung. 11., überarb. Auflage. Berlin, Boston: De Gruyter Oldenbourg. • Tausendpfund, Markus (2018): Quantitative Methoden der Politikwissenschaft. Wiesbaden: Springer VS. • Völkl, Kerstin/ Korb, Christoph (2018): Deskriptive Statistik. Eine Einführung für Politikwissenschaftlerinnen und Politikwissenschaftler, Wiesbaden: Springer VS.

Institut für Erziehungswissenschaft

213093

Einführung in die Sozialpädagogik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Volkmar, Susanne / Thürk, Anika	
zugeordnet zu Modul	Erz D1, ErzD1_Psy	

0-Gruppe	02.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung soll zu einer ersten Auseinandersetzung mit der Geschichte der Sozialen Arbeit, sozialpädagogischen Denkweisen, der Heterogenität sozialpädagogischer Handlungsfelder und professionstheoretischen Ansätzen führen. Zudem werden zentrale Begriffe, wie z.B. Hilfe, Kontrolle, der Fall erklärt und im sozialpädagogischen Kontext eingebettet. Folgende Fragen sollen in der Vorlesung beantwortet werden: 1. Warum wird Hilfe geleistet? 2. Mit welchen Zielgruppen hat Sozialpädagogik im Laufe der Geschichte zu tun gehabt? 3. Wie kam es dazu, dass sich bestimmte Organisationen als Träger Sozialer Arbeit etabliert haben und welche rechtlichen Grundlagen haben für die Soziale Arbeit eine zentrale Rolle gespielt? 4. Wie hat sich Sozialpädagogik als Profession konstituiert und aus welchen Gründen haben sich welche Methoden der Sozialen Arbeit entwickelt? Die Vorlesung wird von 2 Tutorien begleitet, die auch als Vorbereitung auf die abschließende Klausur dienen.

Bemerkungen

Die Vorlesung wird von 2 Tutorien begleitet, von denen eins auszuwählen ist.

FAKULTÄT FÜR MATHEMATIK UND INFORMATIK (Angewandte Informatik, Bioinformatik, Informatik, Mathematik, Wirtschaftsmathematik)

Institut für Informatik

13823

Deklarative Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 75 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 75 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.-Ing. Beckstein, Clemens / Mitschunas, Johannes	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0076	
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=54388	
0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

10220

Einführung in die Bioinformatik I (2. Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. rer. nat. habil. Dittrich, Peter / Univ.Prof. Dr. Böcker, Sebastian / Schowtka, Kathrin	
zugeordnet zu Modul	FMI-BI0003, MCB W 21	
0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Seminarraum 1.031 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.04.2024-05.07.2024 14-täglich	Do 10:00 - 12:00 Tutorium SR 3423 EAP2 Beginn: 11.04.24 (weitere Termine siehe Homepage)

10018**Objektorientierte Programmierung****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Amme, Wolfram / Dr. rer. nat. Sickert, Sven / Fröbe, Maik / Eulzer, Pepe	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0041, FMI-IN0075	
0-Gruppe	05.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	01.08.2024-01.08.2024 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur
	30.09.2024-30.09.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Hörsaal E014 Helmholtzweg 5 Wiederholungsklausur
1-Gruppe	01.08.2024-01.08.2024 Einzeltermin	Do 10:00~12:00 Termin fällt aus !

13830**Projektmanagement (ASQ)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 45 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Strubbe, Gerhard / Univ.Prof. Dr. König-Ries, Birgitta / Hofmann, Andrea	
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0045, FMI-SQ0211, PioM-S1	

0-Gruppe	08.04.2024-08.04.2024 Einzeltermin	Mo 08:15 - 11:30 Goethestraße 3b (3. OG) dotSource SE in Jena Fläche ‚Amerika‘
	15.04.2024-15.04.2024 Einzeltermin	Mo 08:15 - 09:45 online
	22.04.2024-22.04.2024 Einzeltermin	Mo 08:15 - 09:45 online
	29.04.2024-29.04.2024 Einzeltermin	Mo 08:15 - 09:45 online
	06.05.2024-06.05.2024 Einzeltermin	Mo 08:15 - 09:45 online
	13.05.2024-13.05.2024 Einzeltermin	Mo 08:15 - 11:30 Goethestraße 3b (3. OG) dotSource SE in Jena Fläche ‚Amerika‘
	27.05.2024-27.05.2024 Einzeltermin	Mo 08:15 - 09:45 online
	10.06.2024-10.06.2024 Einzeltermin	Mo 08:15 - 09:45 online
	17.06.2024-17.06.2024 Einzeltermin	Mo 08:15 - 09:45 online
	24.06.2024-24.06.2024 Einzeltermin	Mo 08:15 - 09:45 online
	01.07.2024-01.07.2024 Einzeltermin	Mo 08:15 - 11:30 Goethestraße 3b (3. OG) dotSource SE in Jena Fläche ‚Amerika‘
	15.07.2024-15.07.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Hörsaal 120 Fröbelstieg 1 Prüfung

Bemerkungen

Diese Vorlesung wird mit Präsenz- und Online-Veranstaltungen angeboten. Der erste Termin findet am 8. April 2024 von 8:15 Uhr bis 11:30 Uhr auf der Fläche ‚Amerika‘ der dotSource SE in Jena, Goethestraße 3b (3. OG) statt. Eine Wegbeschreibung findet sich hier: www.youtube.com/watch?v=vKMNK2gESml. Durch erfolgreiche Klausurteilnahme kann ein Teilnahmezertifikat erworben werden. Sollte es zu Änderungen kommen, werden die registrierten Teilnehmer rechtzeitig darüber informiert. Für Rückfragen: Gerhard.Strubbe@uni-jena.de Birgitta.Koenig-Ries@uni-jena.de

Institut für Mathematik

9836

Algebra/ Geometrie 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
-----------------------	-----------	-------------------------------

Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.
--------------	---

Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Green, David
----------------------	-----------------------------

zugeordnet zu Modul	FMI-MA0302
---------------------	------------

1-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Fröbelstieg 1	Hörsaal 120
	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 Fröbelstieg 1	Hörsaal 120
	25.07.2024-25.07.2024 Einzeltermin	Do 09:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	10.10.2024-10.10.2024 Einzeltermin	Do 09:00 - 12:00	Wiederholungsklausur HS 3 CZ 3

9750

Analysis 1 (MLR, MEF)**Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung **2 Semesterwochenstunden (SWS)****Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** aplProf Dr.rer.nat.habil. Richter, Christian**zugeordnet zu Modul** FMI-MA3016

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 Fröbelstieg 1	Hörsaal 316
	29.07.2024-29.07.2024 Einzeltermin	Mo 09:00 - 13:00 Prüfung	
	09.10.2024-09.10.2024 Einzeltermin	Mi 14:00 - 17:00 Nachprüfung	

Bemerkungen

Das Modul (Vorlesung und Übung) ist in Präsenz geplant und wird im Moodle begleitet. Schreiben Sie sich im Friedolin in Vorlesung und Übung ein.

15458

**Analysis 2 (B.Sc. Mathematik,
Wirtschaftsmathematik, Physik)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung **4 Semesterwochenstunden (SWS)****Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. rer. nat. Oertel-Jäger, Tobias Henrik**zugeordnet zu Modul** FMI-MA0202, FMI-MA7002

1-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Fröbelstieg 1	Hörsaal 120
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Fröbelstieg 1	Hörsaal 120
	24.07.2024-24.07.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 13:00 Klausur	
	26.09.2024-26.09.2024 Einzeltermin	Do 10:00 - 13:00 Wiederholungsprüfung	

22202

Analysis 2 (MLG)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung **4 Semesterwochenstunden (SWS)**

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Hasler, David Gerold / Scheffel, Manuela

zugeordnet zu Modul FMI-MA3010

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Fröbelstieg 1	Hörsaal 120
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Fröbelstieg 1	Hörsaal 120
	25.07.2024-25.07.2024 Einzeltermin	Do 08:00 - 12:00 Prüfung	
	11.10.2024-11.10.2024 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00 Wiederholungsprüfung	

9594

Elementare Algebra

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung **2 Semesterwochenstunden (SWS)**

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Ghaed Sharaf, Shahryar

zugeordnet zu Modul FMI-MA3019

0-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Fröbelstieg 1	Hörsaal 201
----------	--------------------------------------	---------------------------------------	-------------

9633

Grundlagen der Analysis

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung **4 Semesterwochenstunden (SWS)**

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 85 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr.rer.nat.habil. Richter, Christian

zugeordnet zu Modul FMI-MA0017

1-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	05.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	26.07.2024-26.07.2024 Einzeltermin	Fr 09:00 - 13:00 Prüfung
	10.10.2024-10.10.2024 Einzeltermin	Do 14:00 - 17:00 Nachprüfung

Bemerkungen

Das Modul (Vorlesung und Übung) ist in Präsenz geplant und wird im Moodle begleitet. Schreiben Sie sich im Friedolin in Vorlesung und Übung ein. Über die Aufteilung der Übungsgruppen entscheidet Friedolin.

9808**Lineare Algebra (MLAR)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Green, David	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3018	

0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Hörsaal 301 Fröbelstieg 1
	11.07.2024-11.07.2024 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur
	10.10.2024-10.10.2024 Einzeltermin	Do 09:00 - 12:00 Wiederholungsklausur HS 3 CZ 3

9570**Lineare Algebra und Analytische Geometrie 2 (Lehramt Gymnasium)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Knörr, Jonas / Quaschner, Manuel / Univ.Prof. Dr. Wannerer, Thomas / Spilling, Ines	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3030	
Weblinks	https://users.fmi.uni-jena.de/~matveev/Lehre/LAII_23/	

0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	16.07.2024-16.07.2024 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiss-Straße 3 Klausur
	24.09.2024-24.09.2024 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5 Wiederholungsklausur

PHYSIKALISCH- ASTRONOMISCHE- FAKULTÄT (auch: Werkstoffwissenschaften)

9836

Algebra/ Geometrie 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Green, David	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0302	
1-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Fröbelstieg 1
	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 Fröbelstieg 1
	25.07.2024-25.07.2024 Einzeltermin	Do 09:00 - 12:00 Hörsaal E014 Helmholtzweg 5 Klausur
	10.10.2024-10.10.2024 Einzeltermin	Do 09:00 - 12:00 Wiederholungsklausur HS 3 CZ 3

15458

Analysis 2 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. nat. Oertel-Jäger, Tobias Henrik	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0202, FMI-MA7002	

1-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Fröbelstieg 1	Hörsaal 120
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Fröbelstieg 1	Hörsaal 120
	24.07.2024-24.07.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 13:00 Klausur	
	26.09.2024-26.09.2024 Einzeltermin	Do 10:00 - 13:00 Wiederholungsprüfung	

10335

Experimentalphysik II (PAFBM002)**Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung **4 Semesterwochenstunden (SWS)****Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Akad.OR. Dr. Pfeiffer, Adrian Nikolaus / Beleites, Burgard**zugeordnet zu Modul** BGEO2.5.2, BGEO2.5.2, PAFBM002

1-Gruppe	02.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Max-Wien-Platz 1	Hörsaal 215
	08.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Max-Wien-Platz 1	Hörsaal 215

Kommentare

Die zweisemestrige Experimentalphysik-Vorlesung umfasst einen Grundkurs, der für obige Studenten besonders aufbereitet wird. Im Wintersemester wird behandelt: Mechanik Schwingungen und Wellen Elektrostatik

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur: Experimentalphysik-Lehrbücher von Demtröder, Hering et al., Niedrig, Paus.

101636 **Grundkurs Experimentalphysik II: Elektrodynamik/Optik****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung **4 Semesterwochenstunden (SWS)****Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Prof. Dr. Zepf, Matthäus / Hopfe, Jessica / Beleites, Burgard**zugeordnet zu Modul** PAFBE211, PAFLE211

0-Gruppe	02.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 Max-Wien-Platz 1	Hörsaal 215
	04.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Max-Wien-Platz 1	Hörsaal 215

160215 Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/Wärmelehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte / Becker, Georg / Beleites, Burgard / Schmidt, Marie-Sophie	
zugeordnet zu Modul	PAFBE111	
0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	05.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00 Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

42051 Grundlagen der Materialwissenschaft (PAFBM004)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Jandt, Klaus Dieter / Kirchner, Mathias	
zugeordnet zu Modul	PAFBM004, PAFBM004	
0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32

Bemerkungen

aus dem Inhalt: • Diffusionsvorgänge • Dichte, Schmelzpunkte und Schmelzwärmen • Mechanische Eigenschaften • Deformations- und Verstärkungsmechanismen • Materialversagen • Phasendiagramme • Übungen zu den Vorlesungen • Einzeltutorial Übung: Montag, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr 14 tätig., HS 124 OSIM, Beginn: 16.04.2018

Empfohlene Literatur

William D. Callister, Jr. et.al.Fundamentals of Materials Science and Engineering / An Integrated Approach 4th EditionJohn Wiley & Sons, Inc. New York 2012

173975 Mathematische Methoden der Physik I

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 53 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.rer.nat. Kleinwächter, Andreas	
zugeordnet zu Modul	PAFBU111	
0-Gruppe	05.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 Hörsaal 119 Fröbelstieg 1

18034

Optik und Wellen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Steinlechner, Fabian	
zugeordnet zu Modul	PAFBE411	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	05.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	03.05.2024-03.05.2024 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00 Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Nachweise

Aktive Teilnahme an den Seminaren, Übungsaufgaben, Klausur

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der Optik und Photonik von Born/Wolf, Principles of Optics, Cambridge Univ. Press 1999; Saleh/Teich Hecht, Optik, Oldenbourg Verlag 2005; Pedrotti et al., Optik, Prentice Hall 1996; Goodman

15150

Theoretische Mechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Gies, Holger	
zugeordnet zu Modul	PAFBT211	

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Hörsaal 111 Helmholtzweg 5
	05.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Mechanik eines Massenpunktes Massenpunktsysteme d'Alembertsches Prinzip Lagrange-Gleichungen 1. und 2. Art Hamiltonsches Prinzip Starrer Körper und Kreiseltheorie Hamiltonsche Formulierung Einführung in die spezielle Relativitätstheorie

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Budó: Theoretische Mechanik Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

**CHEMISCH-GEOWISSENSCHAFTLICHE
FAKULTÄT (Biogeowissenschaften, Chemie,
Geographie, Geologie, Geowissenschaften)**

Institut für Geowissenschaften

49963 Allgemeine Mineralogie und Kristallographie (BGEO2.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)					
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.						
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Langenhorst, Falko Hubertus / Brockel, Stefanie						
zugeordnet zu Modul	CGF-GW01, BGEO2.6, BGEO2.4						
0-Gruppe	05.04.2024-28.06.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiss-Straße 3	Langenhorst, F.			
	05.07.2024-05.07.2024 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiss-Straße 3 Klausur SoSe2024				

50057 Angewandte Geostatistik (MBGW2.2.12; MUGM005)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)					
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.						
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kleidon-Hildebrandt, Anke / Dr. rer. nat. Magh, Ruth-Kristina / Mohr, Christina / Kreßler, Janet / Kretzschmar, Daniela						
zugeordnet zu Modul	MUGM005, MBGW2.2.12						
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/enrol/index.php?id=27760						
0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Findet fallweise im HS oder im PC-Kabinett statt.	PC-Pool H219 Burgweg 11	Kleidon-Hildebrandt, A. / Magh, R.			
	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal H114 Burgweg 11				
	09.07.2024-09.07.2024 Einzeltermin	Di 10:15 - 12:00 s.t. Klausur		Termin fällt aus ! Kleidon-Hildebrandt, A.			

Kommentare

MGEO: Anmeldung zur Prüfung papierhaft mit Modulanmeldeschein (mit Angabe der besuchten Lehrveranstaltung)

27839

Bodenkunde für Fortgeschrittene (MBGW2.2.13) / Genese, Eigenschaften und Funktion von Böden unter den Bedingungen des Klimawandels (MGE0111)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten.	Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Dr. rer. nat. Ritschel, Thomas / Voigt, Ina		
zugeordnet zu Modul	MBGW2.2.13, MGE0111		
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=25406		
0-Gruppe	12.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 Seminarraum H308 Burgweg 11	Guhra, T.
	12.07.2024-12.07.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Seminarraum H308 Burgweg 11 Klausur SS2024	

49974

Einführung in die Angewandte Geologie (BGEO2.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten.	Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / PD Dr. Pirrung, Bernd Michael / Berger, Dietrich / Riefenstahl, Markus / Schönher, Katrin		
zugeordnet zu Modul	BGEO2.2, BGEO2.2		
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=52508		
0-Gruppe	05.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 Hörsaal 145 c.t. Fürstengraben 1	Schäfer, T. / Berger, D. / Riefenstahl, M.
	12.07.2024-12.07.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Hörsaal 144 Fürstengraben 1 Klausur SS2024	Pirrung, B.

49972

Erdgeschichte (BGEO2.1; fakultativ für Biogeowiss.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten.	Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Schönher, Katrin		
zugeordnet zu Modul	BGEO2.1, BGEO2.1		
0-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 Hörsaal E002 c.t. Wöllnitzer Straße 7	Heubeck, C.
	15.07.2024-15.07.2024 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00 Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7 Klausur SS2022	Termin fällt aus ! Heubeck, C.

Kommentare

Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende im B.Sc. Geowissenschaften und im B.A. Ergänzungsfach Geologie. Studierende der Geografie belegen bitte die Lehrveranstaltung Erdgeschichte für Geografen (Friedolin: 22752 und 32809).

32809

Erdgeschichte für Geographen (GEOG 144; Geographie B.Sc.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / PD Dr. Voigt, Thomas / Schönherr, Katrin		
zugeordnet zu Modul	GEOG 144		
0-Gruppe	11.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Hörsaal H114 Burgweg 11 Lehrender: PD Dr. Thomas Voigt	Voigt, T.
	11.07.2024-11.07.2024 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00 Hörsaal H114 Burgweg 11 Klausur SS2024	Voigt, T.

45712

Geographische Informationssysteme (MUGM005)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	3 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kleidon-Hildebrandt, Anke / Kobe, Martin / Dr. rer. nat. Magh, Ruth-Kristina / Mohr, Christina / Kretzschmar, Daniela / Voigt, Ina		
zugeordnet zu Modul	MUGM005, MUGM005		
0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 13:00 PC-Pool H219 Burgweg 11	Kobe, M. / Magh, R.
	17.07.2024-17.07.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 13:00 PC-Pool H219 Burgweg 11	Termin fällt aus !

50003

Hydrogeologie II (Hydrogeochemie) (BGEO3.2 Teil II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Voigt, Ina	
zugeordnet zu Modul	BGEO3.2, BGEO3.2	
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=26557	

0-Gruppe	04.04.2024-06.06.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Ritschel, T.
	20.06.2024-20.06.2024 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7 Klausur 2024	

145372

Radio- und chemotoxische Stoffe in der Umwelt (MBGW2.2.15)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten.	Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Kusturica, Annemie / Schönherr, Katrin / PD Dr. Pirrung, Bernd Michael	
zugeordnet zu Modul	MBGW2.2.15	
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/course/edit.php?id=52958	

0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum H308 Burgweg 11	Schäfer, T.
	11.07.2024-11.07.2024 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum H308 Burgweg 11 Klausur SS2024	

Kommentare

Dieses Modul kann im Studiengang M.Sc. Geowiss. als Wahlpflichtmodul im Interdisziplinären Wahlpflichtbereich ohne Genehmigung durch den Prüfungsausschuß belegt werden. Antrag auf 'Modulbelegung aus fachnahen Studiengängen' ist aber beim Prüfungsamt der CGF zu stellen.

49991

Regionale Geologie Mitteleuropas (BGE04.3.9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten.	Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / PD Dr. Voigt, Thomas / Schönherr, Katrin	
zugeordnet zu Modul	BGE04.3.9, BGE04.3.9	

0-Gruppe	10.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 11:00 - 12:00 Übung	Seminarraum H122 Burgweg 11	Voigt, T.
	11.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t. Vorlesung	Hörsaal H114 Burgweg 11	Voigt, T.
	11.07.2024-11.07.2024 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal H114 Burgweg 11 Klausur SS2024	Voigt, T.

159928

Strukturgeologie (BGE04.5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Dr. rer. nat. Grützner, Christoph / Balling, Philipp / Voigt, Ina**zugeordnet zu Modul** BGE04.5, BGE04.5

0-Gruppe	02.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Di -	Termin fällt aus !
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 Hörsaal H114 Burgweg 11 Vorlesung Am 3. Juni keine Veranstaltung, dafür am 4. Juni gleiche Zeit im HS Burgweg (Tausch mit Min. C)	Ustaszewski, K. / Grützner, C. / Ba
	12.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 Hörsaal H114 Burgweg 11 Übung	Ustaszewski, K. / Grützner, C. / Ba
	14.06.2024-14.06.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 PC-Pool H219 Burgweg 11	
	21.06.2024-21.06.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 PC-Pool H219 Burgweg 11	
	28.06.2024-28.06.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Seminarraum H122 Burgweg 11	
	28.06.2024-28.06.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 PC-Pool H219 Burgweg 11	
	05.07.2024-05.07.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Seminarraum H122 Burgweg 11	
	08.07.2024-08.07.2024 Einzeltermin	Mo 09:00 - 11:00 Hörsaal H114 Burgweg 11 Klausur SS2024	

Chemische Institute

10031

Anorganische Chemie II (BC 2.1, C-LA: Modul 201)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Plass, Winfried / Dr. rer. nat. Krieck, Sven**zugeordnet zu Modul** 201, BC2.1

1-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4
	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4
	25.07.2024-25.07.2024 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiss-Straße 3 Klausur
	10.09.2024-10.09.2024 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8 Nachklausur

10384 Glaschemie/Werkstoffchemie (BC 6.3.5, C-LA 801a)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar / Grosser, Janett	
zugeordnet zu Modul	BC6.3.5, 801a	
0-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Hörsaal E006 Fraunhoferstraße 6

12893 Organische Chemie für Biologen (CGF-C-04), Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geowissenschaften (BGE0 4.3.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Peneva, Kalina Nikolaeva / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe / Dr. rer. nat. Lakemeyer, Markus / Dr. rer. nat. Weber, Christine / Dr. rer. nat. Winter, Andreas	
zugeordnet zu Modul	BBGW2.4, BGE04.3.6, CGF-C-04, CGF-C-04	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiss-Straße 3
	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 11:00 - 12:00	Hörsaal 301 Fröbelstieg 1
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 09:00 - 10:00	Termin fällt aus !
	10.07.2024-10.07.2024 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4 Klausur
	10.07.2024-10.07.2024 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4 Klausur
	20.08.2024-20.08.2024 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4 Nachklausur
	20.08.2024-20.08.2024 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4 Nachklausur

Bemerkungen

Die bestandenen Klausuren sind Voraussetzung zur Zulassung zum Praktikum!

9849**Organische Chemie I Teil 2 (BC 1.4)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Heinze, Thomas / Dr. rer. nat. Koschella, Andreas	
zugeordnet zu Modul	BC1.4	
1-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8
	08.07.2024-08.07.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Hörsaal HS Humboldtstraße 8 Klausur
	02.09.2024-02.09.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8 Nachklausur

9990**Physikalische Chemie I (BC 2.2)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Turchanin, Andrey / Univ.Prof. Dr. Deckert, Volker	
zugeordnet zu Modul	BC2.2	

1-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E006 Fraunhoferstraße 6
	23.07.2024-23.07.2024 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8 Klausur
	27.09.2024-27.09.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8 Nachklausur

12972

Umweltchemie II (BC 6.3.4)**Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Balducci, Andrea / Univ.Prof. Dr. Oschatz, Martin / Dr. rer. nat. Leistenschneider, Desirée	
zugeordnet zu Modul	BC6.3.4	
1-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	05.07.2024-05.07.2024 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00 Klausur/ SR Fraunhoferstr. 6
	27.09.2024-27.09.2024 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00 Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8 Nachklausur

Institut für Geographie**159244 GEOG 123 - Fachgeschichte und Raumtheorien****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. Runkel, Simon / Herold, Nikola
zugeordnet zu Modul	GEO 122, GEOG 123

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00 Tutorium zur Veranstaltung Tutorin: Frau Enya Schönfelder	Seminarraum SR 123 Löbdergraben 32
	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Unterm Markt 8	Hörsaal Ast HS
	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00 Tutorium zur Veranstaltung Tutorin: Frau Sandra Baden	Seminarraum SR 123 Löbdergraben 32
	10.07.2024-10.07.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Klausurtermin (Erstversuch)	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	27.08.2024-27.08.2024 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Klausur (Nachholtermin)	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Institut für Geowissenschaften / Biowissenschaften					
12893 Organische Chemie für Biologen (CGF-C-04), Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geowissenschaften (BGE0 4.3.6)					
Allgemeine Angaben					
Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Peneva, Kalina Nikolaeva / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe / Dr. rer. nat. Lakemeyer, Markus / Dr. rer. nat. Weber, Christine / Dr. rer. nat. Winter, Andreas				
zugeordnet zu Modul	BBGW2.4, BGE04.3.6, CGF-C-04, CGF-C-04				
0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3			
	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 11:00 - 12:00 Hörsaal 301 Fröbelstieg 1			
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 09:00 - 10:00	Termin fällt aus !		
	10.07.2024-10.07.2024 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Klausur	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4		
	10.07.2024-10.07.2024 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Klausur	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4		
	20.08.2024-20.08.2024 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Nachklausur	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4		
	20.08.2024-20.08.2024 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Nachklausur	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4		

Bemerkungen

Die bestandenen Klausuren sind Voraussetzung zur Zulassung zum Praktikum!

**FAKULTÄT FÜR BIOWISSENSCHAFTEN (Biochemie,
Molekularbiologie, Biogeowissenschaften, Bioinformatik,
Biologie, Ernährungswissenschaften, Pharmazie)**

10309**Allgemeine Biologie I (Ph1)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hoffmeister, Dirk / Steinbach, Christine	
0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

10056**Allgemeine Zoologie/Morph. u. Physiologie der Tiere
(BB007, BB1.3, BBC004, BBC1.5, LBio-Zoo2, BEBW1)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela	
zugeordnet zu Modul	BB007, BB007, LBio-Zoo2, BEBW 1, BBC1.5, BB1.3, BBC004	
0-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	09.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 11:00 Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	12.07.2024-12.07.2024 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiss-Straße 3 Klausur für BB007, BB1.3, BBC004, BBC1.5, BEBW1
	12.07.2024-12.07.2024 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00 Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1 Klausur LBio-Zoo2
	11.10.2024-11.10.2024 Einzeltermin	Fr 13:00 - 15:00 Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1 Wiederholungsklausur

21887**Biochemie (BEW008, BEBW6, LBio-Che)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung

3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 190 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 190 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** PD Dr. rer. nat. habil. Kosan, Christian / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver / Univ.Prof. Dr. Lorkowski, Stefan / Sekretariat Prof. Dr. Lorkowski,**zugeordnet zu Modul** BEW008, BEBW 6, LBio-Che

0-Gruppe	02.04.2024-25.06.2024 wöchentlich	Di 13:00 - 14:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	30.05.2024-30.05.2024 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal KI HS E001 Erbertstraße 1 Klausur (1. Teil)
	04.07.2024-04.07.2024 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal KI HS E001 Erbertstraße 1 Klausur (2. Teil)
	03.10.2024-03.10.2024 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00	Wiederholungsklausur

146853**Einführung in die Verhaltensökologie (BB054, BB3.Ö12)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung

1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Schielzeth, Holger**zugeordnet zu Modul** BB3.Ö12, BB054

0-Gruppe	04.04.2024-09.05.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal Gr HS 401 Dornburger Straße 159
	06.06.2024-06.06.2024 Einzeltermin	Do 10:00 - 11:00	Hörsaal Gr HS 401 Dornburger Straße 159 Klausur
	11.07.2024-11.07.2024 Einzeltermin	Do 10:00 - 11:00	Seminarraum SR 501 Dornburger Straße 159 Wiederholungsklausur

Kommentare

Das Seminar findet im 1. Halbsemester statt.

21737

Entwicklungsbiologie (BB039, BB040, BB3.Z6, LBio-V)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.rer.nat. Hejnol, Andreas	
zugeordnet zu Modul	BB3.Z6, BB040, BB039	

0-Gruppe	19.04.2024-21.06.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 Erbertstraße 1	Hörsaal KI HS E001
	28.06.2024-28.06.2024 Einzeltermin	Fr 08:15 - 09:45 Klausur	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	18.10.2024-18.10.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Wdh-Klausur	

9912

Grundlagen der Ernährungslehre (Ph2, BEBW10, FBW701)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Böhm, Volker	
zugeordnet zu Modul	FBW701, FBW701, BEBW 10	

0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Fürstengraben 1 Termine n.V. - findet in SoSe 2024 nicht an allen Donnerstagen statt	Hörsaal 235
	10.07.2024-10.07.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 11:00 Klausur	Hörsaal HS 102 Dornburger Straße 25-27

21873

Grundlagen der Zellbiologie (BBC002, BB1.6, FMI-BI0042)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 180 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / PD Dr. rer. nat. Schönherr, Roland	
zugeordnet zu Modul	BB1.6, FMI-BI0042, BBC002	

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 Vorlesung	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	08.07.2024-08.07.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	22.08.2024-22.08.2024 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1

21736

Humanbiologie II - Evolution (BB042, BB043, BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Stößel, Alexander	
zugeordnet zu Modul	BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW 9, BB043, BB043, BB042, BB042	
0-Gruppe	11.04.2024-27.06.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	04.07.2024-04.07.2024 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	05.09.2024-05.09.2024 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1 Wiederholungsklausur

60115

Humanbiologie mit Schwerpunkt Ernährung (BEW001, BEW1G8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Thierbach, René / Schalowski, Mandy	
zugeordnet zu Modul	BEW001, BEW1G8	
0-Gruppe	09.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 Hörsaal HS 102 Dornburger Straße 25-27
	12.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 Hörsaal HS 102 Dornburger Straße 25-27
	02.09.2024-13.09.2024 Einzeltermin	kA - Prüfungstermin n.V. im angegebenen Zeitraum
	30.09.2024-11.10.2024 Einzeltermin	kA - Wiederholungsprüfungstermin n.V. im angegebenen Zeitraum

Kommentare

Praesenz (Presence)

42208

Spezielle Botanik (LBio-Bot2, BEBW2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Univ.Prof. Dr. Römermann, Christine / Gennerich, Ines	
zugeordnet zu Modul	LBio-Bot2, BEBW 2	
0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 09:00 Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1
	05.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1
	19.07.2024-19.07.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1 Klausur
	25.09.2024-25.09.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1 Wiederholungsklausur

10025

Verhaltensbiologie (LBio-Ev/EoV)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. rer. nat. habil. Malun, Dagmar / Schröck, Yvonne	
zugeordnet zu Modul	LBio-EV, LBio-EoV	
0-Gruppe	02.04.2024-25.06.2024 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	02.07.2024-02.07.2024 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1 Klausur
	24.09.2024-24.09.2024 Einzeltermin	Di 16:00 - 18:00 Hörsaal KI HS E001 Erbertstraße 1 Wiederholungsklausur

Kommentare

Studierende im Lehramt Regelschule Erweiterungsprüfung belegen im Rahmen des Moduls LBio-EoV entweder die Vorlesung Verhaltensbiologie oder die Vorlesung Evolutionsbiologie.

LEHРАМТ

Das Lehramt setzt sich aus zwei selbstgewählten Fächern sowie dem festen Bestandteil Erziehungswissenschaft zusammen. Die Vorlesungen zum Schnuppern in den selbstgewählten Fächern kannst Du über die jeweiligen Fakultäten/Fachrichtungen auswählen

Infos zu den Kombinationsvorschriften und den möglichen Fächern gibt es hier: <https://www.uni-jena.de/unijenamedia/studium/studienangebot/studieninfo-lehramt.pdf>

Infos zu den Kombinationsvorschriften und den möglichen Fächern gibt es hier: <https://www.uni-jena.de/unijenamedia/studium/studienangebot/studieninfo-lehramt.pdf>

Lehrveranstaltungen nach Wochentagen geordnet

Montag

08 Uhr bis 10 Uhr

40919

Basismodul Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Rodenburger, Daniel / Jahn, Elisabeth	
zugeordnet zu Modul	BW30.1-MP, BW30.1-MP	

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiss-Straße 3
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiss-Straße 3

Bemerkungen

Präsenz Lehrperson: Dr. Daniel Rodenburger (Lehrauftrag)

49972

Erdgeschichte (BGEO2.1; fakultativ für Biogeowiss.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / Schönher, Katrin	
zugeordnet zu Modul	BGEO2.1, BGEO2.1	

0-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 c.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Heubeck, C.
	15.07.2024-15.07.2024 Einzeltermin	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7	Termin fällt aus ! Heubeck, C.

Kommentare

Diese Lehrveranstaltung richtet sich an Studierende im B.Sc. Geowissenschaften und im B.A. Ergänzungsfach Geologie. Studierende der Geografie belegen bitte die Lehrveranstaltung Erdgeschichte für Geografen (Friedolin: 22752 und 32809).

160215

Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/Wärmelehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte / Becker, Georg / Beleites, Burgard / Schmidt, Marie-Sophie	
zugeordnet zu Modul	PAFB111	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	05.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

227494 Musikgeschichte im Überblick IV: Die Musik der Moderne

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. Well, Helmut

0-Gruppe	08.04.2024-08.07.2024 wöchentlich	Mo 09:15 - 10:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

10 Uhr bis 12 Uhr

10056 Allgemeine Zoologie/Morph. u. Physiologie der Tiere (BB007, BB1.3, BBC004, BBC1.5, LBio-Zoo2, BEBW1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten PD Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela

zugeordnet zu Modul BB007, BB007, LBio-Zoo2, BEBW 1, BBC1.5, BB1.3, BBC004

0-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	09.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 11:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	12.07.2024-12.07.2024 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiss-Straße 3 Klausur für BB007, BB1.3, BBC004, BBC1.5, BEBW1
	12.07.2024-12.07.2024 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1 Klausur LBio-Zoo2
	11.10.2024-11.10.2024 Einzeltermin	Fr 13:00 - 15:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1 Wiederholungsklausur

22202

Analysis 2 (MLG)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hasler, David Gerold / Scheffel, Manuela	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3010	

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Fröbelstieg 1 Hörsaal 120
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Fröbelstieg 1 Hörsaal 120
	25.07.2024-25.07.2024 Einzeltermin	Do 08:00 - 12:00 Prüfung
	11.10.2024-11.10.2024 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00 Wiederholungsprüfung

227168

Arab 2.3 Arabische Höflichkeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Weigelt, Frank	
zugeordnet zu Modul	Arab 2.3, Arab 2.3, Arab 3.3	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 11:15 - 12:00 Zwätzengasse 4, Raum 204, 2. OG
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45 Zwätzengasse 4, Raum 204, 2. OG

226606

Einführung in die Ältere Deutsche Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Vollmann, Justin
zugeordnet zu Modul	B-GLW-04-2

0-Gruppe	08.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45 Carl-Zeiß-Straße 3 Hörsaal HS 3 -E018
	15.08.2024-15.08.2024 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Seminarraum SR Zwg 4 Zwätzengasse 4 2. Klausurtermin ÄDL I.2 und ÄDL II

Kommentare

Ist uns die mittelalterliche Literatur eher fremd oder nah, eher vertraut oder unvertraut – thematisch, ästhetisch, medial? Fragen wie diese laufen mit, wenn wir uns überblicksweise mit der deutschsprachigen Literatur des Mittelalters, ihrer Geschichte und ihren wichtigsten Gattungen auseinandersetzen – jeweils exemplarisch und mit deutlichem Fokus auf der mittelhochdeutschen Zeit. Die Vorlesung bildet einen integralen Bestandteil des Moduls ÄDL I und wird mit einer Klausur abgeschlossen.

145678 Einführung in die rumänische Sprachwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 8 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Popovici, Victoria	
zugeordnet zu Modul	BRomR-Ein	
0-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 EAP8, Raum 424
		Popovici, V.

10384 Glaschemie/Werkstoffchemie (BC 6.3.5, C-LA 801a)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.-Ing. Wondraczek, Lothar / Grosser, Janett	
zugeordnet zu Modul	BC6.3.5, 801a	
0-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Hörsaal E006 Fraunhoferstraße 6

21615 Grundlagen der Bewegungs- und Sportpsychologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 350 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 350 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Canal Bruland, Rouwen / Sorge, Sabine	
zugeordnet zu Modul	BPSY411p, BPSY411p, B-PSY-411, B-PSY-411, B-PSY-411, GBS, GrundlPsyc, GrundlPsyc, SPW-SW1-WP, SPW-SW1-WP, SW1-LR, SW1-L (a), SPW-SW1-SM, SPW-SW1-SM	
1-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiss-Straße 3
		Canal Bruland, R.

Kommentare

PRAESENZ (PRESENCE) Die Vorlesung Grundlagen der Bewegungs- und Sportpsychologie findet in Präsenz statt. Nähere Informationen gehen Ihnen unmittelbar nach dem Anmeldungs- bzw. Zulassungsverfahren zu. Das Lesen von englischsprachiger Literatur ist Voraussetzung zur Teilnahme an dieser Veranstaltung! Studiengang: LA JM, Bachelor

Bemerkungen

Unentschuldigtes Fehlen beim ersten Termin einer Lehrveranstaltung führt zum Verlust des Platzes und ggf. Vergabe dieses Platzes an Nachrücker. Nähere Informationen zu den Zulassungskriterien für die Prüfung werden zu Beginn der Lehrveranstaltung nachvollziehbar bekanntgegeben. Mehrfaches Fehlen kann z.B. zur Nichtzulassung zur Prüfung führen.

226615

Jagd – Kampf – Krieg: Heldische Performanz in mittelalterlicher Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Marshall, Sophie / Wuthenow, Kerstin

zugeordnet zu Modul M-GLW-ÄDL3, V-Deu-mPG, B-GLW-10-1, M-GLW-ÄDL1, V-Deu-sPG, MAStud 622, B-GLW-10-2, M-GLW-ÄDL2

0-Gruppe	08.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45	Hörsaal 144 Fürstengraben 1
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Was einen 'Superhelden' im Marvel-Universum ausmacht, mag sich in mancher Hinsicht von einem Helden mittelalterlicher Literatur unterscheiden. Erfolgreich kämpfen zu können, gehört aber dazu. Wundersame Skills und eventuell eine ganz spezielle Waffe sind dabei heute genauso beliebte Zutaten wie in mittelalterlicher Literatur. Das Mittelalter interessierte sich aber für heldische Gewalt nicht nur im Bereich des Zwei-(oder Drei-)kampfes. Die keineswegs ungefährliche Jagd und die Kriegsschlacht waren ebenso Bereiche, in denen sich eine Figur durch herausragende körperliche Kraft und Geschicklichkeit als Held erweisen konnte. In der Vorlesung werden ausgewählte Beispiele von der 'Edda' bis zum 'Tristan' unter die Lupe genommen.

12972

Umweltchemie II (BC 6.3.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Balducci, Andrea / Univ.Prof. Dr. Oschatz, Martin / Dr. rer. nat. Leistenschneider, Desirée

zugeordnet zu Modul BC6.3.4

1-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	05.07.2024-05.07.2024 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Klausur/ SR Fraunhoferstr. 6
	27.09.2024-27.09.2024 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8 Nachklausur

12 Uhr bis 14 Uhr

226540

Einführung in die Fachdidaktik Deutsch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Winkler, Iris / Wuthenow, Kerstin

zugeordnet zu Modul LA-GFD-01

0-Gruppe	02.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Mo 12:15 - 13:45	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiss-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die Vorlesung stellt zentrale Begriffe und Erkenntnisweisen der Fachdidaktik Deutsch vor und gibt Einblick in die Kompetenzbereiche des Deutschunterrichts: Lesen/mit Texten und Medien umgehen, Schreiben, Sprechen und Zuhören, Sprachreflexion. Fragen der Digitalisierung und des Umgangs mit Vielfalt werden als Querschnittsthemen behandelt. Bezogen auf die einzelnen Kompetenzbereiche werden unterschiedliche didaktische Positionen exemplarisch diskutiert und auf ihre Konsequenzen für die Unterrichtsplanung und -durchführung befragt. Dabei wird nicht nur gezeigt, was fachdidaktisches Wissen ausmacht, sondern auch wie deutschdidaktische Forschungsergebnisse für unterrichtsrelevante Fragestellungen fruchtbar zu machen sind.

50334 Einführung in die Geschichte der rumänischen Literatur**Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 6 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Popovici, Victoria	
zugeordnet zu Modul	BRomR-Ein	

0-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 EAP8, Raum 424	Popovici, V.
----------	--------------------------------------	------------------------------------	--------------

Kommentare

In diesem Seminar sollen die in der rumänischen Literaturhistoriographie als zentral betrachteten Etappen der rumänischen Literaturentwicklung nachvollzogen werden. Den Ausgangspunkt wird die Literatur der 1848er bilden, die ganz im Zeichen der rumänischen Nationswerdung steht. Die Klassiker, die sich in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts um die Junimea etabliert haben, sind ein zweiter Schwerpunkt. Schließlich wird das unterschiedliche Literaturverständnis von Poporanism und Samanatorism erörtert und nachfolgend die Literatur der Zwischenkriegszeit genauer betrachtet werden. In dieser Epoche entstand mit Werken von Autoren wie Camil Petrescu und Hortensia Papadat-Bengescu eine Literatur, die den ersehnten Anschluss an die westeuropäische Literaturentwicklung verwirklicht hat. Wünschenswert für die Seminarteilnahme ist die Bereitschaft, die ausgewählten und in ihrem Umfang überschaubaren literarischen Texte (in deutscher Übersetzung) zu lesen und für die jeweilige Stunde vorzubereiten. Das Seminar schließt mit einer Klausur ab. Zur Einführung: Behring, Eva: Einführung in die rumänische Literaturgeschichte von den Anfängen bis zur Gegenwart. Konstanz 1994. Manolescu, Nicolae: Istoria critica a literaturii române. 5 secole de literatura. Bucuresti 2008.

Bemerkungen**36922 Einführung in die Geschichte Kaukasiens****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. habil. Forker, Diana	
zugeordnet zu Modul	Kauk-BA-3, Kauk-BA-3, Kauk-BA-3	

0-Gruppe	08.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Nachweise

Hausarbeit

9594

Elementare Algebra

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Ghaed Sharaf, Shahryar	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3019	

0-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Fröbelstieg 1	Hörsaal 201
----------	--------------------------------------	-----------------------------------	-------------

10335

Experimentalphysik II (PAFBM002)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Akad.OR. Dr. Pfeiffer, Adrian Nikolaus / Beleites, Burgard	
zugeordnet zu Modul	BGEO2.5.2, BGEO2.5.2, PAFBM002	

1-Gruppe	02.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Max-Wien-Platz 1	Hörsaal 215
	08.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Max-Wien-Platz 1	Hörsaal 215

Kommentare

Die zweisemestrige Experimentalphysik-Vorlesung umfasst einen Grundkurs, der für obige Studenten besonders aufbereitet wird. Im Wintersemester wird behandelt: Mechanik Schwingungen und Wellen Elektrostatik

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur: Experimentalphysik-Lehrbücher von Demtröder, Hering et al., Niedrig, Paus.

9849

Organische Chemie I Teil 2 (BC 1.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Heinze, Thomas / Dr. rer. nat. Koschella, Andreas	
zugeordnet zu Modul	BC1.4	

1-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Humboldtstraße 8	Seminarraum SR 2
	08.07.2024-08.07.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	02.09.2024-02.09.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Nachklausur	Seminarraum SR 2 Humboldtstraße 8

146343

Paläographie II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne	
zugeordnet zu Modul	MAHist 720, MNLat 830, MAStud IE2, MNLat 330, Lat 700, MNLat 300, MNLat 300, Graec 500, Lat 500, MLÜ-ER, MLÜ-ER, ASQ Multi	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25
----------	--------------------------------------	---

Kommentare

Ein wichtiger und prägender Bestandteil der europäischen Kultur und Kommunikation ist das geschriebene Wort. Heute wird es gedruckt oder elektronisch erfasst, jahrhundertelang wurde es in sorgfältiger Handarbeit tradiert. Die Schätze der Archive und Bibliotheken zeugen von einer sorgsam gepflegten Kunst des Buchwesens. Im Seminar werden Techniken dieser Kunst und verschiedene Schrifttypen vorgestellt: die Nationalschriften aus dem Frühen Mittelalter, die Karolingische Schrift-Reform sowie Schriften des hohen und späten Mittelalters, die in Büchern, Urkunden, Briefen und Privatnotizen Verwendung fanden (gotische Texturen, Bastarden und Kursiven). Das Lesen dieser Schriften wird anhand xerokopierter literarischer und urkundlicher Texte praktisch eingebüttet. Schreib- und Beschreibstoffe der Antike und des Mittelalters werden ebenso erklärt wie das antike und mittelalterliche Abkürzungswesen und Fragen der Editionstechnik und der Textkritik. Voraussetzungen: keine

12972

Umweltchemie II (BC 6.3.4)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Balducci, Andrea / Univ.Prof. Dr. Oschatz, Martin / Dr. rer. nat. Leistenschneider, Desirée	
zugeordnet zu Modul	BC6.3.4	
1-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8
	05.07.2024-05.07.2024 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00 Klausur/ SR Fraunhoferstr. 6
	27.09.2024-27.09.2024 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00 Seminarraum SR 1 Humboldtstraße 8 Nachklausur

14 Uhr bis 16 Uhr

15458

Analysis 2 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. nat. Oertel-Jäger, Tobias Henrik	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0202, FMI-MA7002	

1-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Fröbelstieg 1	Hörsaal 120
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Fröbelstieg 1	Hörsaal 120
	24.07.2024-24.07.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 13:00 Klausur	
	26.09.2024-26.09.2024 Einzeltermin	Do 10:00 - 13:00 Wiederholungsprüfung	

83058

Facetten der Lebensreise (navigatio vitae) in der russischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Fischer, Christine	
zugeordnet zu Modul	MSLAW 1, MSLAW 2.1, MSLAW 2.1, MSLAW 1, MLÜ-GTÜ-S	

0-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Fischer, C.
----------	--------------------------------------	------------------------------	---	-------------

Kommentare

Das menschliche Leben mit seinen Gefährdungen und Brüchen, aber auch mit seinen Möglichkeiten und Sehnsüchten wird seit der Antike durch Metaphern aus der Seefahrt veranschaulicht. Die 'navigatio vitae' ist eine in vielen Kulturen verankerte mythische Vorstellung, die sich auf die 'Odyssee', aber auch auf biblische Prätexte, angefangen mit der Sintflut, zurückführen lässt. Vor allem über letztere wird sie in die russische Literatur eingeführt (vgl. etwa Lomonosovs Poem 'Petr Velikij' oder Trediakovskis Psalmen-Nachdichtungen im 18. Jahrhundert). Ein entscheidender Paradigmenwechsel im Hinblick auf die Topoi der 'Lebensreise' und des 'Lebensschiffes' findet in der Romantik statt: Das Anlangen am rettenden Ufer nach überstandener Seefahrt ist keineswegs mehr sicher, denn das Meer wird nun zuallererst als Ort des möglichen, ja wahrscheinlichen Schiffbruchs und Untergangs erlebt. Hierbei sind zwei grundsätzliche Varianten denkbar: zum einen die imaginierte Vorstellung des Schiffbruchs bei der Anschauung des Meeres und zum anderen das unmittelbare Erleben der Seefahrt mit ihren Gefährdungen und der beängstigenden Möglichkeit, selbst Schiffbruch zu erleiden (vgl. z.B. Lermontovs 'Parus' bzw. Puskins 'Pogaslo dnevnoe svetilo...'). Gerade die zweite Variante indessen impliziert den Geborgenheitsverlust, das Geworfensein in die Welt, die Orientierungslosigkeit des lyrischen Subjekts als Grunderfahrung des Menschenbildes der Moderne. Neben dem Meer bildet sich in der russischen Literatur des 19. Jahrhunderts zunehmend die Steppe als weitere Erscheinungsform der 'unendlichen Landschaft' heraus: Mickiewiczs 'Krimsonette' erscheinen 1826 in Russland und werden sofort intensiv rezipiert. Vor allem im Realismus wird die Fahrt durch die Steppe in ähnlicher Weise wie jene über das Meer zur Allegorie für die Lebensreise (z.B. Gogol's 'Mertyye dusi' oder Cechovs 'Step'). Zahlreiche Autoren im Umkreis des Silbernen Zeitalters nehmen die 'navigatio vitae' wieder auf, darunter Fet, Bunin und Achmatova, wobei auch deren jeweiliges Übersetzungswerk (aus Mickiewicz bzw. Leopardi) Beachtung verdient. Die Veranstaltung zeichnet den Topos der 'Lebensreise' im Hinblick auf seine spezifischen Ausprägungen und Veränderungen innerhalb der russischen Literatur des 18., 19. und frühen 20. Jahrhunderts nach.

Nachweise

Bei dem Besuch als Vorlesung : Regelmäßige Teilnahme, die auf Wunsch schriftlich bestätigt wird. Bei dem Besuch als Seminar : Für das Absolvieren der Modulprüfung zusätzlich Referat und Hausarbeit im Umfang von etwa 20-25 Seiten.

Empfohlene Literatur

Blumenberg, H.: Schiffbruch mit Zuschauer. Paradigma einer Daseinsmetapher, Frankfurt a.M. 1979. Frank, M.: Die unendliche Fahrt, Frankfurt a.M. 1979. Lauer, R.: Geschichte der russischen Literatur. Von 1700 bis zur Gegenwart, München 2000. Stender-Petersen, A.: Geschichte der russischen Literatur, München 1986. Zelinsky, B. (Hrsg.): Die russische Lyrik, Köln/Weimar/Wien 2002.

198408

Grundzüge der modernen deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole				
zugeordnet zu Modul	JurA004, JurA004L				
0-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Carl-Zeiß-Straße 3	Hörsaal HS 5 -E007		
	15.07.2024-15.07.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur	Seminarraum 1.014		

Kommentare

Ohne (römische und deutsche) Rechtsgeschichte, ohne Rechtsphilosophie und ohne die Rechtstheorie (also die Grundlagenfächer) wäre die Jurisprudenz keine Wissenschaft und sie verdiente es nicht, an Universitäten gelehrt zu werden. Eine Grundlagenvorlesung (besser mehrere) ist daher eine unerlässliche Veranstaltung für das kritische Denken; ihre Inhalte sind daher auch Gegenstand des Ersten Juristischen Staatsexamens. Die Vorlesung Rechtsgeschichte II für Anfänger/innen vermittelt Grundkenntnisse darüber, auf welchen Säulen des geltende Recht steht und auf welchen es besser nicht stehen sollte. Die Vorlesung im Sommersemester beginnt mit dem Thema „Naturrecht“ und zeigt, dass Recht immer ein Produkt der Begegnung von Menschen und ihren Vorstellungen über Konfliktlösungsstrategien in Europas jeweiliger Mitte war und ist. Der Kurs kann mit einer Klausur abgeschlossen werden, mit der ein Grundlagenschein erworben werden kann.

Empfohlene Literatur

Zur Vorlesung werden Materialien auf „moodle.jena“ unter der Kursnummer „198408“ veröffentlicht. Diese bilden die wichtigsten Lernziele, Lerninhalte, Quellen und Literaturempfehlungen ab.

211901

Grundzüge des Rechts der Europäischen Union

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Lorenz, Jana	
zugeordnet zu Modul	JurÖ220	

0-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	10.07.2024-10.07.2024 Einzeltermin	Mi 09:00 - 13:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausur

Kommentare

Die Vorlesung bietet eine Einführung in das institutionelle und materielle Europarecht. Im institutionellen Teil werden die verfassungsrechtlichen Grundlagen, Organe, Rechtsquellen, Kompetenzordnung, Rechtsetzungsverfahren und der gerichtliche Rechtsschutz vorgestellt. Der materielle Teil konzentriert sich auf den Binnenmarkt (Grundfreiheiten), die Unionsbürgerschaft und die Unionsgrundrechte. Die Vorlesung vermittelt damit eine Grundlegung des Pflichtstoffes für das Examen und dient außerdem als Basis für das weitere Studium der einschlägigen Wahlfächer. Zudem geht sie gezielt auf aktuelle Rechtsfragen ein. Für die Zwischenprüfung wird eine Klausur angeboten; zudem wird eine Probehausarbeit als Voraussetzung für die Teilnahme an der Fortgeschrittenenübung im Öffentlichen Recht gestellt. Begleitend zur Vorlesung werden Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Empfohlene Literatur

Lehrbuchempfehlungen und weitere Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben. Für den Besuch der Vorlesung unerlässlich sind Texte des EU-Vertrages (EUV) und des Vertrages über die Arbeitsweise der EU (AEUV). Außerdem wird ein Text des Grundgesetzes benötigt.

107010

Russische Sprachvermittlung - Aufbaukurs II a

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 8 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Rudolf, Swetlana
zugeordnet zu Modul	BSLAW 9.11

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t. Ernst-Abbe-Platz 8	Rudolf, S.
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t. Ernst-Abbe-Platz 8	Rudolf, S.

Nachweise

Klausur (90 Min)

30925 Sprachwissenschaftliche Textlektüre Altindisch (Teil 2 - BM)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Wodtko, Dagmar	
zugeordnet zu Modul	IDG BM 6	
Weblinks	http://www.oriindufa.uni-jena.de/Indogermanistik.html	
0-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 14:15 - 15:45 Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12
		Wodtko, D.

16 Uhr bis 18 Uhr

50653 Basismodul Markt, Wettbewerb und Regulierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. Menter, Matthias / Neye, Emilie / Voigt, Janina Daniela / Ladig, Anja	
zugeordnet zu Modul	BW22.1-MP, BW22.4-MP, BW22.1-MP, BW22.4-MP	
0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeß-Straße 3
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeß-Straße 3

Bemerkungen

Präsenz auch BW22.4 BA Wiwi (B. Sc.): Wahlmöglichkeiten für BWL, Wipäd. I, IMS beachten

226320

Die Europäische Union: Akteure, Institutionen und Politikfelder

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Leißé, Olaf	
zugeordnet zu Modul	POL 250-1, POL 250	
1-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
	01.07.2024-01.07.2024 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00 Prüfung 1. Versuch

Kommentare

Die Europäische Union kann als Mehrebenensystem gedeutet werden, in dem die Mitgliedstaaten in unterschiedlichen Politikbereichen eng miteinander kooperieren. Das Experiment der Integration von Staaten und Gesellschaften steht gegenwärtig vor grundlegenden Entscheidungen, die die institutionelle Weitentwicklung im Rahmen des Vertrages von Lissabon und die Erweiterung um Staaten Ost- und Südosteuropas betreffen. Die Vorlesung behandelt die wichtigsten Organe der Europäischen Union und analysiert ihre Zusammensetzung, Funktionen und Arbeitsweise. Im Anschluss daran werden Entscheidungsprozesse und Möglichkeiten europäischer Politikgestaltung anhand ausgewählter Policy-Bereiche thematisiert. Teilnehmer ohne Vorkenntnisse erhalten einen umfassenden Überblick über die Tätigkeiten der Europäischen Union. Begleitet wird die Vorlesung von einer Übung unter Leitung von Thomas Stackfleth. Dort wird eine Sitzung des Europäischen Parlaments zur Verabschiedung eines europäischen Gesetzes simuliert.

Empfohlene Literatur

Eine Liste mit einführender Literatur und Internetadressen wird zur Verfügung gestellt.

212978

Einführung in die italienische Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Costadura, Edoardo	
zugeordnet zu Modul	BRomi-L1, BRomS-IV2	

Kommentare

Das Seminar gibt einen gerafften Überblick über die Epochen der italienischen Literatur. Es führt in Gegenstände, Begriffe und Arbeitsweisen der italienischen Literaturwissenschaft ein. Auf der Grundlage exemplarischer Texte unterschiedlicher Epochen und Gattungen werden grundlegende Kenntnisse der Literaturgeschichte vermittelt, gattungsspezifische Fragen erörtert und Methoden der Textanalyse erprobt. Eine Lektüreliste wird in der ersten Sitzung ausgegeben. Das Selbststudium umfasst wöchentliche Lektüretexte (wechselnd ca. 1-10 Seiten), die die Grundlage für die Seminarsitzung bilden. Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises ist neben der regelmäßigen und aktiven Teilnahme am Kurs das Bestehen einer Klausur am Semesterende.

Bemerkungen

Das Seminar wird von Prof. Costadura geleitet, da Frau Rude im Sommersemester 2024 aus gesundheitlichen Gründen verhindert ist. Bitte beachten Sie den neuen Tag und die geänderte Uhrzeit.

Empfohlene Literatur

Literaturempfehlung: Grawe, Andrea: Einführung in die italienische Literaturwissenschaft, Stuttgart: Metzler, 2009. (In der ThULB ausleihbar) Weitere Literaturempfehlungen werden zu Beginn des Semesters angegeben bzw. im Seminar ausgehändigt.

41397

Georgisch II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Reineck, Natia	
zugeordnet zu Modul	Kauk-SK-2	

0-Gruppe	03.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Mi 08:30 - 10:00	Seminarraum 101
		Jenergasse 8	
	08.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum 101
		Jenergasse 8	

Bemerkungen

Erste Woche findet der Unterricht online statt.

Nachweise

Klausur

185805**Grundkurs im Öffentlichen Recht II****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Lorenz, Jana	
zugeordnet zu Modul	JurÖ200	
0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeß-Straße 3
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeß-Straße 3
	08.04.2024-08.04.2024 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeß-Straße 3 Ersatztermin für Ausfall am 10.6.2024
	15.04.2024-15.04.2024 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeß-Straße 3 Ersatztermin für Ausfall am 11.6.2024
1-Gruppe	08.07.2024-08.07.2024 Einzeltermin	Mo 09:00 - 13:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeß-Straße 3 Klausur
2-Gruppe	08.07.2024-08.07.2024 Einzeltermin	Mo 09:00 - 13:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeß-Straße 3 Klausur

Kommentare

Im zweiten Teil des Grundkurses im Öffentlichen Recht werden die allgemeinen Grundrechtslehren sowie die Einzelgrundrechte behandelt. Grundrechtsprobleme stehen im Mittelpunkt des verfassungsrechtlichen und verwaltungsrechtlichen Interesses und bilden einen häufigen Gegenstand von Klausuren bis hin zum Examen. Zudem wirken sich Grundrechte auch im Zivil- und Strafrecht in vielfältiger Weise aus. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften veranstaltet, in denen anhand von Fällen der Stoff wiederholt und klausurtechnisch geübt wird. Zum Ende des Sommersemesters wird im Rahmen der Zwischenprüfung eine Klausur angeboten.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorlesung bekannt gegeben.

226254**Grundkurs Kirchengeschichte****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Brunner, Benedikt	
zugeordnet zu Modul	The B6.1, The L8, The B9.1, The L8.1, The L5, The L5.1, The B6, The B7, The B8, The KG/ST1	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
1-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Termin fällt aus !

Kommentare

In der Veranstaltung wird eine Orientierung über 2000 Jahre Kirchengeschichte geboten. Sie erhalten einen Eindruck von zentralen Ereignissen, bedeutenden Personen und spannenden Entwicklungen der Kirchengeschichte. Dies geschieht an ausgewählten Themenbereichen aller kirchengeschichtlicher Epochen. In der Sitzung wird das jeweilige Thema anhand ausgewählter Quellen vertiefend behandelt. Die Mitarbeit durch vorbereitende Lektüre wird erwartet.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Std. intensive Vor- und Nachbereitung

Nachweise

Klausur Module: DB KG; The B6; The B6.1; The B7; The B8; The B9.1; The KG/ST 1; The L5; The L5.1; The L8; The L8.1

Empfohlene Literatur

wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

227013**Hegels Phänomenologie des Geistes****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Schmidt, Andreas	
zugeordnet zu Modul	LA-Phi 2.3, BaPhi 3.1b, BaPhi 4.1b, LA-Phi 2.2, LA-Phi 4.1, LA-Phi 2.1, LA-Phi 2.4, LA-Phi 3.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.2, MA-Phi 3.1, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.1, MA-Phi 1.1, MA-Phi 1.1b, MA-Phi 1.1c, MA-Phi 1.2, MA-Phi 3.2, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, MA-Phi 1.4	

0-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 16:15 - 17:45	Hörsaal 113 Zwätzengasse 12
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------

Kommentare

Hegel erzählt in seiner „Phänomenologie des Geistes“ (1807) eine fiktive Bildungsgeschichte, die den Geist durch eine Reihe dialektischer Schritte aus dem Stadium maximaler Selbstverkenntnung zur vollkommenen Selbsttransparenz führt – eine Selbsttransparenz, die dem Geist zeigt, dass ihn nichts, auch nicht seine Endlichkeit, von den Dingen an sich trennt. Auf dem Weg dorthin begegnen ihm, wenngleich oft ungenannt, Hume und Locke, Kant und Fichte, Antigone und Rameaus Neffe, Rousseau und die Französische Revolution, und vieles mehr. Die Vorlesung soll in diesen einflussreichen Klassiker der Philosophie einführen.

152629**Sprachwissenschaftliche Textlektüre Germanisch (MM)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Schuhmann, Roland	
zugeordnet zu Modul	IDG MM 8	

0-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Schuhmann, R.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------	---------------

Bemerkungen

Die Veranstaltung soll im September als Block abgehalten werden. Der derzeit angegebene Termin im September ist noch nicht durch die Dozentin bestätigt.

159928

Strukturgeologie (BGE04.5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Dr. rer. nat. Grützner, Christoph / Balling, Philipp / Voigt, Ina**zugeordnet zu Modul** BGE04.5, BGE04.5

0-Gruppe	02.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Di -	Termin fällt aus !
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 Hörsaal H114 Burgweg 11 Vorlesung Am 3. Juni keine Veranstaltung, dafür am 4. Juni gleiche Zeit im HS Burgweg (Tausch mit Min. C)	Ustaszewski, K. / Grützner, C. / Ba
	12.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 Hörsaal H114 Burgweg 11 Übung	Ustaszewski, K. / Grützner, C. / Ba
	14.06.2024-14.06.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 PC-Pool H219 Burgweg 11	
	21.06.2024-21.06.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 PC-Pool H219 Burgweg 11	
	28.06.2024-28.06.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Seminarraum H122 Burgweg 11	
	28.06.2024-28.06.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 PC-Pool H219 Burgweg 11	
	05.07.2024-05.07.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Seminarraum H122 Burgweg 11	
	08.07.2024-08.07.2024 Einzeltermin	Mo 09:00 - 11:00 Hörsaal H114 Burgweg 11 Klausur SS2024	

174079

Theories of Conflict, Justice and Reconciliation

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Seminar

4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Ph.D O'Malley, Martin**zugeordnet zu Modul** M-AEKM-W1, M-AEKM-W4

0-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 Seminarraum 1.024 Carl-Zeiss-Straße 3
----------	--------------------------------------	--

Bemerkungen

Diese Veranstaltung mit 4 SWS deckt das gesamte Wahlpflichtmodul M-AEKM-W1 (bzw. W4) ab. Es wird vorwiegend in englischer Sprache gesprochen.

18 Uhr bis 20 Uhr

211855

Grundzüge des Familienrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten.	Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.iur. Schmidt-Recla, Adrian / Viehweger, Nicole	
0-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 18:00 - 20:00 Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiß-Straße 3

Dienstag

08 Uhr bis 10 Uhr

10309

Allgemeine Biologie I (Ph1)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe.	Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hoffmeister, Dirk / Steinbach, Christine	
0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

40919

Basismodul Statistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe.	Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Rodenburger, Daniel / Jahn, Elisabeth	
zugeordnet zu Modul	BW30.1-MP, BW30.1-MP	
0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Präsenz Lehrperson: Dr. Daniel Rodenburger (Lehrauftrag)

13823	Deklarative Programmierung		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 75 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 75 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.-Ing. Beckstein, Clemens / Mitschunas, Johannes		
zugeordnet zu Modul	FMI-IN0076		
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=54388		
0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiss-Straße 3

101636	Grundkurs Experimentalphysik II: Elektrodynamik/Optik		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Zepf, Matthäus / Hopfe, Jessica / Beleites, Burgard		
zugeordnet zu Modul	PAFBE211, PAFLE211		
0-Gruppe	02.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	04.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

42051	Grundlagen der Materialwissenschaft (PAFBM004)		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Jandt, Klaus Dieter / Kirchner, Mathias		
zugeordnet zu Modul	PAFBM004, PAFBM004		
0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS E032 Löbdergraben 32

Bemerkungen

aus dem Inhalt: • Diffusionsvorgänge • Dichte, Schmelzpunkte und Schmelzwärmen • Mechanische Eigenschaften • Deformations- und Verstärkungsmechanismen • Materialversagen • Phasendiagramme • Übungen zu den Vorlesungen • Einzeltutorial Übung: Montag, 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr 14 täg., HS 124 OSIM, Beginn: 16.04.2018

Empfohlene Literatur

William D. Callister, Jr. et.al.Fundamentals of Materials Science and Engineering / An Integrated Approach 4th EditionJohn Wiley & Sons, Inc. New York 2012

21873 Grundlagen der Zellbiologie (BBC002, BB1.6, FMI-BI0042)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 180 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 180 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Jungnickel, Berit / PD Dr. rer. nat. Schönherr, Roland	
zugeordnet zu Modul	BB1.6, FMI-BI0042, BBC002	

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 Vorlesung	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	08.07.2024-08.07.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	22.08.2024-22.08.2024 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1

158647

Grundzüge des Erbrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Harke, Jan Dirk / König, Ines	
zugeordnet zu Modul	JurZ320L, JurZ320	

0-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	01.07.2024-01.07.2024 Einzeltermin	Mo 16:00 - 18:00	

Kommentare

Die Vorlesung richtet sich an Studierende der Rechtswissenschaft im 4. und 5. Fachsemester sowie an Nebenfachstudierende. Sie soll eine Einführung in das Erbrecht geben und dabei insbesondere das für die Erste Juristische Staatsprüfung gehörende Grundlagenwissen im Erbrecht vermitteln. Im Vordergrund stehen die zentralen Regelungen des BGB zur Berufung zur Erbfolge, insbesondere zur gesetzlichen und gewillkürten Erbfolge, zum Pflichtteilsrecht sowie zur Stellung des Erben.

Bemerkungen

Hinweis für Studierende im Lehramt: Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung über das Vorlesungsverzeichnung (> 'belegen/abmelden') an. Dies ermöglicht Ihnen den Zugriff auf ggf. bereitgestellte Unterlagen in Moodle. Eine rechtsverbindliche Prüfungsanmeldung stellt diese Anmeldung jedoch nicht dar! Die Prüfungsanmeldung über Friedolin ist erst ab der ersten Vorlesungswoche des Semesters freigeschaltet.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

60115

Humanbiologie mit Schwerpunkt Ernährung (BEW001, BEW1G8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung

Vorlesung

4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht

ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten

Dr. rer. nat. Thierbach, René / Schalowski, Mandy

zugeordnet zu Modul

BEW001, BEW1G8

0-Gruppe	09.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 102 Dornburger Straße 25-27
	12.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 102 Dornburger Straße 25-27
	02.09.2024-13.09.2024 Einzeltermin	kA -	Prüfungstermin n.V. im angegebenen Zeitraum
	30.09.2024-11.10.2024 Einzeltermin	kA -	Wiederholungsprüfungstermin n.V. im angegebenen Zeitraum

Kommentare

Praesenz (Presence)

227492

Musikgeschichte im Überblick II: Vom Barock bis zur Klassik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung

Vorlesung

Belegpflicht

ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten

Prof. Dr. Well, Helmut

0-Gruppe	09.04.2024-09.07.2024 wöchentlich	Di 09:15 - 10:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn

101414

Phonetics (Theorie-Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung

Seminar

Belegpflicht

ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten

Akad.R. Dr. phil. Haas, Florian

zugeordnet zu Modul

BA-AA.SW02

0-Gruppe	08.07.2024-08.07.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeß-Straße 3 Zentrale Klausur Erstversuch (British English)
		Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeß-Straße 3 Zentrale Klausur Erstversuch (American English)
	09.09.2024-09.09.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeß-Straße 3 zentrale Klausur Zweitversuch (British and American English)
1-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 09:00 - 10:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeß-Straße 3
2-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 09:00 - 10:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeß-Straße 3

Kommentare

The theory part of the module provides an introduction to English phonetics and phonology. The first part of the course deals with the articulation of English speech sounds. In the domain of phonology, we will first deal with segmental phonology, i.e. the inventory of speech sounds with meaning-distinguishing function (phonemes) as well as their most important realisation variants in connected speech (allophones). Selected aspects of phonotactics and suprasegmental phonology will also be covered, especially syllable structure and rhythm. In order to successfully complete the course, students must additionally participate in a practical exercise ('Übung') in the same semester, specializing in the standard form of either British or American English pronunciation. This exercise aims at the improvement of the students' pronunciation and provides training in transcription by means of the 'International Phonetic Alphabet'. Students will also be required to prepare a project as part of the practical component of the module. There will be two 45-minute exams in a joint exam session; each exam component (theory and practical) needs to be passed individually to complete the module. Please register for both exams on Friedolin. Exchange students are welcome. Please send me an email for registration. Note that you will also have to attend both parts of the module and pass both exams to obtain 5 credits.

Empfohlene Literatur

Carr, Philip (2020). English Phonetics and Phonology: An Introduction, 3rd ed. Oxford: Blackwell.

50692	Phonetik [BA.DaF.M02] = Phonetik [LA.DaZ.02] = Phonetik ATS 12		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Theindel, Sonja		
zugeordnet zu Modul	LA.DaZ.02, DaF.ATS12, BA.DaF.M02		
0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 08:15 - 09:45	Seminarraum 2.021 Carl-Zeß-Straße 3

Kommentare

Die Lehrveranstaltungen 23022 (BA DaF/DaZ), 23363 (ATS 12) und 48023 (Lehramt DaF/DaZ) sind parallele Angebote für die Studiengänge Bachelor DaF/Z und Lehramt DaZ/F und Austauschstudierende bzw. zu den Modulen BA.DaF.M02 und LA.DaZ.02 und ATS12.

Bemerkungen

Das Seminar beginnt in der zweiten Vorlesungswoche, am Dienstag den 09.04.24

Nachweise

Klausur 45 min Um das Gesamtmodul BA.DaF.M02 bzw. LA.DaZ.02 abzuschließen belegen Sie drei Seminare: diese LV Phonetik bei M.A. Theindel, die LVen Linguistik und Grammatikübung bei M.A. Neumann oder beide bei Dr. Tan, das muss jedoch nicht zwingend in diesem, demselben Semester sein. Zur Vertiefung der Inhalte können Sie ein Tutorium besuchen, bitte melden Sie sich über Friedolin an. Austauschstudierende belegen für das Modul ATS12 nur dieses eine Seminar Phonetik und erhalten bei erfolgreichem Abschluss 5 ECTS-Punkte.

9990

Physikalische Chemie I (BC 2.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Turchanin, Andrey / Univ.Prof. Dr. Deckert, Volker		
zugeordnet zu Modul	BC2.2		
1-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 Hörsaal HS Humboldtstraße 8	
	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Hörsaal E006 Fraunhoferstraße 6	
	23.07.2024-23.07.2024 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Hörsaal HS Humboldtstraße 8 Klausur	
	27.09.2024-27.09.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Hörsaal HS Humboldtstraße 8 Nachklausur	

198399

Schuldrecht - Allgemeiner Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	5 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Brose, Wiebke / Bernhardt, Sylvia		
zugeordnet zu Modul	JurZ200, JurZ200		
0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	
	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3	
1-Gruppe	09.07.2024-09.07.2024 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin	

Kommentare

Die Vorlesung behandelt den Allgemeinen Teil des Schuldrechts (§§ 241 bis 432 BGB). Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung der Grundlagen und Grundstrukturen des Schuldrechts. Hierbei werden die Systematik der Schuldverhältnisse, das Entstehen und Erlöschen von Schuldverhältnissen, der Inhalt von Schuldverhältnissen, die Art und Weise der Leistungserbringung sowie die Leistungsstörungen und ihre Rechtsfolgen den Schwerpunkt bilden. Darüber hinaus wird im Überblick erläutert, wie Dritte in Schuldverhältnisse einbezogen werden (insbesondere durch Vertrag zugunsten Dritter und Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter) und in welcher Form mehrere Gläubiger oder Schuldner beteiligt werden können. Am Ende der Vorlesung werden eine Abschlussklausur (im Rahmen der Zwischenprüfung) sowie eine Hausarbeit (Zulassungshausarbeit) angeboten. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.

10 Uhr bis 12 Uhr

9836

Algebra/ Geometrie 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Green, David	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0302	

1-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Fröbelstieg 1
	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 Fröbelstieg 1
	25.07.2024-25.07.2024 Einzeltermin	Do 09:00 - 12:00 Hörsaal E014 Helmholtzweg 5 Klausur
	10.10.2024-10.10.2024 Einzeltermin	Do 09:00 - 12:00 Wiederholungsklausur HS 3 CZ 3

10056

**Allgemeine Zoologie/Morph. u. Physiologie der Tiere
(BB007, BB1.3, BBC004, BBC1.5, LBio-Zoo2, BEBW1)**

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. rer. nat. habil. Schmidt, Manuela	
zugeordnet zu Modul	BB007, BB007, LBio-Zoo2, BEBW 1, BBC1.5, BB1.3, BBC004	

0-Gruppe	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	09.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 11:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	12.07.2024-12.07.2024 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiss-Straße 3 Klausur für BB007, BB1.3, BBC004, BBC1.5, BEBW1
	12.07.2024-12.07.2024 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1 Klausur LBio-Zoo2
	11.10.2024-11.10.2024 Einzeltermin	Fr 13:00 - 15:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1 Wiederholungsklausur

50057**Angewandte Geostatistik (MBGW2.2.12; MUGM005)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kleidon-Hildebrandt, Anke / Dr. rer. nat. Magh, Ruth-Kristina / Mohr, Christina / Kreßler, Janet / Kretzschmar, Daniela	
zugeordnet zu Modul	MUGM005, MBGW2.2.12	
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/enrol/index.php?id=27760	
0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 PC-Pool H219 Burgweg 11 Findet fallweise im HS oder im PC-Kabinett statt.
	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Hörsaal H114 Burgweg 11
	09.07.2024-09.07.2024 Einzeltermin	Fr 10:15 - 12:00 s.t.: Klausur

Kommentare

MGEO: Anmeldung zur Prüfung papierhaft mit Modulanmeldeschein (mit Angabe der besuchten Lehrveranstaltung)

10031**Anorganische Chemie II (BC 2.1, C-LA: Modul 201)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Plass, Winfried / Dr. rer. nat. Krieck, Sven	
zugeordnet zu Modul	201, BC2.1	

1-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Hörsaal E026 Helmholtzweg 4
	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Hörsaal E026 Helmholtzweg 4
	25.07.2024-25.07.2024 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiss-Straße 3 Klausur
	10.09.2024-10.09.2024 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Hörsaal HS Humboldtstraße 8 Nachklausur

40922

Basismodul Einführung in die Wirtschaftsinformatik**Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Emde, Simon / Baals, Julian / Möbius, Birgit	
zugeordnet zu Modul	BW31.2-MP, BW31.2-MP2, BW31.2-MP	
0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Hörsaal E014 Helmholtzweg 5 Vorlesung
	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Termin fällt aus !
	11.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Termin fällt aus !
1-Gruppe	11.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Termin fällt aus !
	11.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 PC-Pool 214 Carl-Zeiss-Straße 3 Übung Gr. 1
	11.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 PC-Pool 216 Carl-Zeiss-Straße 3 Übung Gr. 1
2-Gruppe	12.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 PC-Pool 214 Carl-Zeiss-Straße 3 Übung Gr. 2
	12.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 PC-Pool 216 Carl-Zeiss-Straße 3 Übung Gr. 2

Bemerkungen

Präsenz Gruppe 0...Termin zur Vorlesung (Di 10-12 Uhr, im Jenoptik-HS) Gruppe 1...Übung 1 (Do 14-16 Uhr, im A- und B-Pool in der CZ3) Gruppe 2...Übung 2 (Fr 12-14 Uhr, im A- und B-Pool in der CZ3) Eine Übung(sgruppe) soll gewählt werden (Zeitangebot, dass am besten in Ihren Stundenplan passt). A- und B-Pool sind durch eine Schiebewand voneinander getrennt. Sie können sich also aussuchen zu welchem Pool Sie hingehen. Am Ende wird es zu einem Raum.

82356	Die späte römische Republik			
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo			
zugeordnet zu Modul	HiLG SPs, HiLR SPs, Hist 411, Hist 312, AG 712, AG 911, Hist 301, Hist 302			
0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Stickler, T.

Kommentare

Im Verlauf der späten Republik geriet der römische Staat, der doch gerade erst zur beherrschenden Macht des Mittelmeerraumes emporgestiegen war, in eine umfassende Krise, die ihn phasenweise an den Rand des Zusammenbruchs führte. Die Vorlesung versucht den Gründen für diese Entwicklung nachzugehen. Sie umfaßt dabei den Zeitraum vom Volkstribunat des Ti. Gracchus 133 v. Chr. bis zur Neuordnung des Staates durch Kaiser Augustus 27 v. Chr.

Bemerkungen

Empfehlenswert auch als Ergänzung zum Modul Hist 210 sowie für alle Studierenden der Altertumswissenschaften und der Geschichte. Auch alle Interessierten sind herzlich willkommen.

Empfohlene Literatur

Als Einführung in die Thematik können u. a. folgende Werke dienen: Karl Christ, Krise und Untergang der römischen Republik, Darmstadt 82013; Klaus Bringmann, Geschichte der römischen Republik. Von den Anfängen bis Augustus, München 2002 und Jochen Bleicken, Geschichte der römischen Republik, München 62010. Vor allem das zuletzt genannte Buch sei, da es sich zu allen Bereichen der republikanischen Geschichte eher knapp und mit weiterführenden Literaturangaben äußert, zur Anschaffung empfohlen.

226717	Eine europäische und globale Kulturgeschichte der Medien im 19. und 20. Jahrhundert			
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Laukötter, Anja			
zugeordnet zu Modul	KU Bild2, KU MM 402, KU Arch, KU-AM202.2, KU-AM203.2, KU-AM201.1, KU Bild1, KU MM 303, KU-BM103, ASQ Samml, BA_KG_3, BA_KG_2, BA_KG_4, MKG3, MKG4, MKG2, MWKG, KU-BM101, KU MM 205, KU MM 403, KU MM 102, KU T 405, KU Mod 103, KU Neu 402, KU-VM301.2, KU MM 405, KU-AM204.2, KU MM 305, KU MM 103, KU MM 201, KU MM 401, KU T 305, KU Mod 403, KU-AM203.1, KU MA 101, KU-VM303.2, KU MM 105, KU MM 104, KU MM 203, KU Med 304, KU MA 301, KU MM 404, KU Med 404, KU T 105, KU Neu 302, KU MA 401, KU Film, KU Bild, KU-VM304.1, KU-VM301.1, KU-AM204.1, KU MM 304, KU MM 301, KU Med 104, KU-AM202.1, KU-AM201.2, KU MM 204, KU MM 101, KU Med 204, KU Mod 303, KU Neu 202, KU-VM303.1, KU MM 202, KU MM 302, KU T 205, KU-BM102, KU MA 201, KU-VM302.1, KU Mod 203, KU Neu 102, KU-VM302.2, KU-VM304.2			
0-Gruppe	09.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Laukötter, A.

Kommentare

Bachelor BA_KG 2 A, BA_KG 3 A, BA_KG 4 A, ASQ Samml. Master MKG 2 A, MKG 3 A, MKG 4 A, MWKG Die Vorlesung versteht sich als eine Einführung in die Mediengeschichte. Wir werden die Herausbildung, Professionalisierung und Verbreitung verschiedener Medien, die im 19. und 20. Jahrhundert eine große gesellschaftliche Relevanz erlangten, in den Blick nehmen: Zeitungen, Karten, Telegrafie, Fotografie, Radio, Film und Fernsehen sowie das Internet und die sozialen Medien. Hierbei gilt es auch, das Verhältnis der Medien zueinander zu klären, also in welcher Weise Medien von anderen „abgelöst“ überschrieben wurden und welche medialen „Arbeitsaufteilungen“ und Überschneidungen zu identifizieren sind. Zugleich werden wir die Rolle dieser Medien im Kontext einer zunehmenden Medialisierung von Politik und Gesellschaft untersuchen. Wir werden nach der Relevanz für den sozialen Alltag fragen. Was veränderte sich durch neu entstehende Medien für das Individuum, für das Leben von sozialen Gruppen? Zugleich werden wir die Rolle der Medien für die Formung und Bewahrung einer Öffentlichkeit und der Demokratie perspektivieren. Wie verorten sie sich im Spektrum zwischen Freiheit und Zensur? Welche Rollen spielen sie in totalitären Systemen? Wie lässt sich das Verhältnis zwischen Medien und Gewalt beschreiben? Und welche Relevanz haben Emotionen für die Medien? Diese großen historischen Fragen gehen wir in einigen Fallbeispielen konkreter nach. Eine so gefasste Mediengeschichte lässt sich nicht nur in nationalen Zusammenhängen beschreiben. Zwar werden wir die Bedeutung der Medien für die Schaffung von Nationalstaaten thematisieren, doch ein Schwerpunkt wird sein, die Bedeutung der Medien zur Genese einer zunehmend globalisierten Welt zu untersuchen und Beispiele für transnationale Verflechtungen zu erkunden. Dabei werden wir immer auch nach den Potentialen, Herausforderungen und Grenzen dieser globalen Kommunikationsräume fragen. In räumlicher Perspektive bewegt sich die Vorlesung vor allem in Westeuropa und den USA. Wir werden aber versuchen, immer wieder koloniale und globale Perspektiven in diese Geschichtsschreibung einzubziehen. Explizit wird zudem die Geschichte des Kinos in Südamerika sowie die Geschichte des Fernsehens in Osteuropa vorgestellt werden. Die historischen Verläufe, gesellschaftlichen Entwicklungen sowie Brüche und Zäsuren werden wir anhand von konkreten Quellenmaterialien (historische Zeitungen und Zeitschriften, Fotografien und Filmausschnitte, Zensurkarten, Radiobeiträge, Tweets etc.) konkretisieren und gemeinsam diskutieren. Zudem ist der Besuch eines zentralen Archivs der Mediengeschichte geplant.

Bemerkungen

Bemerkung: Die Veranstaltung deckt im Modul „Methoden und Felder der Kulturgeschichte“ den Modulteil „Vorlesung“ ab, in den Modulen „Europäische Kulturgeschichte“ und „Institutionen und Medien“ den Modulteil „A-Seminar“. Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Vorgesehene Prüfungsform: Klausur am 2. Juli 2024. Erwartet wird die regelmäßige, aktive Teilnahme an der Vorlesung. Ein Referat ist möglich. Für Studierende der Kunstgeschichte/Filmwissenschaft gilt die Veranstaltung als Vorlesung in den betreffenden Modulen n.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur : Asa Briggs/Peter Burke (Hrsg): A Social History of the Media. From Gutenberg to the Internet, 3. Aufl., Cambridge u. a. 2010. Frank Bösch: Mediengeschichte: Vom asiatischen Buchdruck zum Fernsehen, 2., aktual. Aufl., Frankfurt a. M./ New York 2019. Frank Bösch/Manuel Borutta (Hrsg.): Die Massen bewegen. Medien und Emotionen in der Moderne, Frankfurt a. M. 2006. Dietmar Hüser: Deutsch-französische Mediengeschichte als transnationale Geschichte in Europa – Ansätze und Dimensionen, Arbeitsfelder und Forschungsperspektiven, in: ders./Jean-François Eck (Hrsg.): Medien – Debatten – Öffentlichkeiten in Deutschland und Frankreich im 19. und 20. Jahrhundert, Stuttgart 2011, S. 9-33. Anikó Imre: TV Socialism, Duke 2016. Werner Faulstich: Die Mediengeschichte des 20. Jahrhunderts, München 2012. Jürgen Wilke: Grundzüge der Medien- und Kommunikationsgeschichte, 2. Aufl., Köln/Weimar/Wien 2008.

10220

Einführung in die Bioinformatik I (2. Teil)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 24 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. rer. nat. habil. Dittrich, Peter / Univ.Prof. Dr. Böcker, Sebastian / Schowtka, Kathrin	
zugeordnet zu Modul	FMI-BI0003, MCB W 21	
0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Seminarraum 1.031 Carl-Zeiss-Straße 3
	11.04.2024-05.07.2024 14-täglich	Do 10:00 - 12:00 Tutorium SR 3423 EAP2 Beginn: 11.04.24 (weitere Termine siehe Homepage)

226308 Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Dreyer, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL 220, POL 220-1	

1-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiss-Straße 3
	09.07.2024-09.07.2024 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Prüfung 1. Versuch

Kommentare

Die Vorlesung behandelt im Überblick die wesentlichen Stationen politischen Denkens von der griechischen Antike bis zur heutigen Zeit ebenso wie die wichtigsten Konzepte und Methoden moderner und postmoderner politischer Theorie und Erkenntnis- sowie Wissenschaftstheorie.

Nachweise

Klausur, Di, 9.7., HS 3, 10-12 Uhr.

Empfohlene Literatur

Hans Maier, Horst Denzer (Hrsg.), Klassiker des politischen Denkens, 2 Bde., 3. Aufl., München 2007 [POL:HB:1200:2:(1 bzw. 2):2007]
 David Miller (Hrsg.), The Blackwell encyclopaedia of political thought, Oxford 2004 [POL:AC:2000:30:2004] Henning Ottmann, Geschichte des politischen Denkens. Von den Anfängen bei den Griechen bis auf unsere Zeit; 4 Bde. In 9 Büchern; Stuttgart/Weimar 2001-2012 [POL:HB:1000:78:..., je nach Band]
 Walter Reese-Schäfer, Politische Theorie der Gegenwart in achtzehn Modellen, 2. Aufl., München 2012 <http://dx.doi.org/10.1524/9783486717747> [POL:HA:2000:123:2012]

64280 Geschichte und Kultur des Alten Orients II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 5 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Hackl, Johannes	
zugeordnet zu Modul	AO 120	

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:15 - 11:45	Hackl, J.
----------	--------------------------------------	------------------	-----------

Kommentare

Die Lehrveranstaltung bietet einen Überblick über die Geschichte und Kultur des Alten Orients, d.h. insbesondere Mesopotamiens und angrenzender Gebiete (Vorderasien), mit einer Einführung in die Themenbereiche Begriffsgeschichte, geographischer Rahmen und Landeskunde, Quellenkunde und Methoden, Familie, Gesellschaft und Wirtschaft, Politik und Ereignisgeschichte, sowie Religion, Wissenschaft, Literatur und Kunst. Das Modul ist über zwei Semester angelegt.

Bemerkungen

Die Lehrveranstaltung findet in den Räumlichkeiten der Hilprecht-Sammlung in der Zwätzengasse 4, Erdgeschoss statt.

185805

Grundkurs im Öffentlichen Recht II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung **4 Semesterwochenstunden (SWS)**

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Lorenz, Jana

zugeordnet zu Modul JurÖ200

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.04.2024-08.04.2024 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 Ersatztermin für Ausfall am 10.6.2024
	15.04.2024-15.04.2024 Einzeltermin	Mo 18:00 - 20:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 Ersatztermin für Ausfall am 11.6.2024
1-Gruppe	08.07.2024-08.07.2024 Einzeltermin	Mo 09:00 - 13:00 Klausur	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	08.07.2024-08.07.2024 Einzeltermin	Mo 09:00 - 13:00 Klausur	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Im zweiten Teil des Grundkurses im Öffentlichen Recht werden die allgemeinen Grundrechtslehren sowie die Einzelgrundrechte behandelt. Grundrechtsprobleme stehen im Mittelpunkt des verfassungsrechtlichen und verwaltungsrechtlichen Interesses und bilden einen häufigen Gegenstand von Klausuren bis hin zum Examen. Zudem wirken sich Grundrechte auch im Zivil- und Strafrecht in vielfältiger Weise aus. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften veranstaltet, in denen anhand von Fällen der Stoff wiederholt und klausurtechnisch geübt wird. Zum Ende des Sommersemesters wird im Rahmen der Zwischenprüfung eine Klausur angeboten.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorlesung bekannt gegeben.

227244

Grundlagen der Statistik (KW-MG-ST / KW-P- MS I - Teil 2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Engelmann, Ines / Fickler-Tübel, Mandy

zugeordnet zu Modul KW-MG-ST, KW-P-MS I

1-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3	Engelmann, I. / Fickler-Tübel, M.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	-----------------------------------

227496

Musik als ideelle Lebensbewältigung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Prof. Dr. von Massow, Albrecht

0-Gruppe	09.04.2024-09.07.2024 wöchentlich	Di 11:15 - 12:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

185877

Romantik in der russischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea

zugeordnet zu Modul BSLAW 2.1b, MSLAW 1, MSLAW 2.1, BSLAW 2.1

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 301 Ernst-Abbe-Platz 8	Meyer-Fraatz, A.
----------	--------------------------------------	--------------------------	---------------------------------------	------------------

Kommentare

Die Vorlesung gibt nicht nur einen Überblick über die historischen und ästhetischen Voraussetzungen der Epoche der russischen Romantik sowie über deren Autoren und Werke, sondern vermittelt anhand des im Rahmen des Graduiertenkollegs Modell Romantik einen übergreifenden Romantikbegriff, der es erlaubt, auch später entstandene Werke im literarischen Sinne als romantisch zu bezeichnen. Außerhalb der eigentlichen Epoche sind vor allem vor allem Texte der Richtung der „Reinen Kunst“, des Symbolismus, aber auch der Sowjetliteratur, die explizit „revolutonäre Romantik“ gefordert hat, zu berücksichtigen, zu guter Letzt auch die Epoche der Tauwetterliteratur, insbesondere die Junge Prosa. Die Veranstaltung kombiniert gewissermaßen Vorlesung und Tutorium. Nach einem jeweiligen Überblick über die spezifischen Themen der Einzelvorlesungen wird ein von den Teilnehmenden vorab gelesener Text besprochen.

Empfohlene Literatur

Literatur zur Vorbereitung: Lauer, R. 22009. Geschichte der russischen Literatur. Von 1800 bis zur Gegenwart. München, bes. S. 150-255 Städtke, Klaus. 2002. „Vom 18. Jahrhundert bis zum Krimkrieg. In: ders. (Hg.): Russische Literaturgeschichte. Stuttgart, Weimar, S. 117-164

51360

Südkaukasische Sprachen (Modul Kauk-MA-2, Teil I)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Seminar 2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. habil. Forker, Diana

zugeordnet zu Modul Kauk-MA-2, Kauk-MA-2

0-Gruppe	02.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Seminarraum 101 Jenergasse 8
----------	--------------------------------------	------------------	---------------------------------

Nachweise

Die Studierenden der Kaukasusstudien müssen beide Teile des Moduls belegen um 10 LP zu bekommen. Hausarbeit in Teil I oder in Teil II des Moduls (10 LP).

192950

Wissenschaft, Gelehrte und Universität im Mittelalter

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.phil.habil. Gramsch-Stehfest, Robert	
zugeordnet zu Modul	Hist 301, Hist 302, Hist 313, Hist 412, HiLG SPs, HiLR SPs, MAHist 620, MAStud 622, Hist 122	

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Fürstengraben 1	Hörsaal 250
----------	--------------------------------------	-------------------------------------	-------------

Kommentare

Als 2002 der Mediävist Johannes Fried in einem vielbeachteten Essay das Bild der mittelalterlichen „Wissensgesellschaft“ beschwore, bezog er Stellung gegen landläufige Vorurteile vom abergläubischen und unaufgeklärten „dunklen Mittelalter“. Tatsächlich sind Schule und Universität, die Grundpfeiler des heutigen Bildungswesens, Erben dieser Epoche und schon das Mittelalter schätzte die Bedeutung von Bildung für individuelle Karrieren wie für die Gesellschaft als Ganzem sehr hoch ein. Ja es kann als ein unschätzbar wertvolles Erbe des Mittelalters angesehen werden, dass in jener Zeit das studium als autonome „dritte Gewalt“ neben die Sphäre des Religiösen und des Politischen gestellt wurde. Wie es zu diesem epochalen Schritt kommen konnte und wie er die Gesellschaft verändert hat, ist Gegenstand dieser Überblicksvorlesung. Sie zeichnet die Entwicklung der europäischen Wissenschaft und Bildungslandschaft im Mittelalter nach und befasst sich dabei schwerpunktmäßig mit der Geschichte der Universitäten seit dem 12. Jahrhundert.

Empfohlene Literatur

Arnold Esch, Die Anfänge der Universität im Mittelalter (Berner Rektorsreden 1985), Bern 1985; Johannes Fried, Die Aktualität des Mittelalters. Gegen die Überheblichkeit unserer Wissensgesellschaft. Stuttgart 2002; Robert Gramsch-Stehfest, Bildung, Schule und Universität im Mittelalter (Seminar Geschichte), Berlin / Boston 2018; Martin Kintzinger, Wissen wird Macht. Bildung im Mittelalter. Ostfildern 2003 (2. Aufl., 2007); Walther Rüegg (Hg.), Geschichte der Universität in Europa, Bd. 1: Mittelalter, München 1993; Rainer C. Schwinges, Studenten und Gelehrte: Studien zur Sozial- und Kulturgeschichte deutscher Universitäten im Mittelalter (Education and Society in the Middle Ages and Renaissance, 32), Leiden / Boston 2008.

12 Uhr bis 14 Uhr

22202

Analysis 2 (MLG)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hasler, David Gerold / Scheffel, Manuela	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3010	
0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Fröbelstieg 1
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 10:00 - 12:00 Fröbelstieg 1
	25.07.2024-25.07.2024 Einzeltermin	Do 08:00 - 12:00 Prüfung
	11.10.2024-11.10.2024 Einzeltermin	Fr 08:00 - 12:00 Wiederholungsprüfung

50653

Basismodul Markt, Wettbewerb und Regulierung**Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung **4 Semesterwochenstunden (SWS)**

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Jun.-Prof. Dr. Menter, Matthias / Neye, Emilie / Voigt, Janina Daniela / Ladig, Anja

zugeordnet zu Modul BW22.1-MP, BW22.4-MP, BW22.1-MP, BW22.4-MP

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Präsenz auch BW22.4 BA Wiwi (B. Sc.): Wahlmöglichkeiten für BWL, Wipäd. I, IMS beachten

167561

Einführung in das Didaktische Denken [BA.DaF.M06; LA.DaZ.04-1]**Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Schart, Michael

zugeordnet zu Modul BA.DaF.M06, LA.DaZ.04

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 12:15 - 13:45	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Diese Lehrveranstaltung wird in Präsenz angeboten. Eine synchrone Teilnahme über Zoom ist jedoch ebenfalls möglich. Darüber hinaus werden die Mitschnitte der Vorlesung über den Moodle-Kursraum für das Selbststudium zugänglich gemacht. Diese Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über die Didaktik und Methodik im Fachbereich Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Die charakteristischen Merkmale des Fremdsprachenunterrichts werden dabei ebenso thematisiert wie die Rollen von Lehrenden und Lernenden. Ein Schwerpunkt der Veranstaltungen liegt auf den zentralen Elementen des didaktischen Designs von Unterricht: den Inhalten und Zielen, der Strukturierung, den Impulsen und nicht zuletzt den Interaktionsprozessen. Dabei wird immer wieder Frage der Qualität unterrichtlicher Arrangements angesprochen und ein kritischer Blick auf das Verhältnis von Unterrichtspraxis und akademischer Forschung geworfen. Die Lehrveranstaltung zielt darauf, den Teilnehmenden ein grundlegendes Verständnis für die Gegenstände, Perspektiven und Begriffe der Fremdsprachendidaktik zu vermitteln. Sie machen sich mit verschiedenen didaktischen Prinzipien vertraut und erhalten Einblicke in den Prozess der Planung, Gestaltung und Reflexion von DaFZ-Unterricht.

Nachweise

Hinweise für Studierende im BA DaF: Die Modulprüfung kann erst nach Besuch der Vorlesung und des Seminars (BA DaF M06) abgelegt werden. Das Modul kann mit einer Klausur, ggf. auf Anfrage mit einer Hausarbeit abgeschlossen werden. Die Klausur umfasst einen Klausurteil Vorlesung und einen Klausurteil Seminar. Die Gesamtnote wird aus den Teilnoten der beiden Klausurteile berechnet. Hinweise für Studierende im Dritt Fach DaZ: 'Klausur , ggf. Hausarbeit nach Absprache. Die Prüfung zu dem Modul LA.DaZ.04 kann nur abgelegt werden, wenn alle drei(!) Veranstaltungen erfolgreich belegt wurden: 1. diese Vorlesung LA.DaZ.04-1 bei Prof. Dr. Schart (Hinweis: findet ggf. nicht jedes Semester statt) 2. das Seminar LA.DaZ.04-2 bei Frau Dr. Tan 3. das Seminar LA.DaZ.04-3 bei Frau Dr. Tan. Informationen über die Voraussetzungen zur Prüfungszulassung erhalten Sie in den ersten Seminarsitzungen der jeweiligen Veranstaltungen.

Empfohlene Literatur

Burwitz-Melzer, Eva; Mehlhorn, Grit; Riemer, Claudia; Bausch, Karl-Richard; Krumm, Hans-Jürgen (Hg.) (2016): Handbuch Fremdsprachenunterricht. 6., völlig überarbeitete und erweiterte Auflage. Tübingen: A. Francke Verlag, Decke-Cornill, Helene; Küster, Lutz (2010): Fremdsprachendidaktik. Tübingen: Gunter Narr Verlag. Hallet, Wolfgang; Königs, Frank G. (Hg.) (2013): Handbuch Fremdsprachendidaktik. 2. Auflage. Seelze-Velber: Klett/Kallmeyer. Hallet, Wolfgang; Königs, Frank G; Martinez, Helene (2020). Handbuch Methoden im Fremdsprachenunterricht. Hannover: Friedrich. Krumm, Hans-Jürgen Krumm ; Fandrych, Christian; Hufeisen, Britta; Riemer, Claudia (Hg.) (2010): Deutsch als Fremd- und Zweitsprache, Ein internationales Handbuch. Berlin, New York: De Gruyter Mouton (Handbücher zur Sprach- und Kommunikationswissenschaft, 35,2). Hunke, Hans-Werner; Steinig, Wolfgang (2010): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. 5., neu bearb. und erw. Aufl. Berlin: Schmidt (Grundlagen der Germanistik, 34). Roche, Jörg (2020): Fremdsprachenerwerb - Fremdsprachendidaktik. 4. überarbeitete und erweiterte Auflage. Tübingen: Narr Francke Attempto Verlag (utb Sprachwissenschaft, Pädagogik). Rösler, Dietmar (2012): Deutsch als Fremdsprache. Eine Einführung. Stuttgart, Weimar: Verlag J.B. Metzler. Storch, Günther (2009): Deutsch als Fremdsprache. Eine Didaktik ; theoretische Grundlagen und praktische Unterrichtsgestaltung. 3. unveränd. Nachdr. der 1. Aufl. München: Fink (UTB für Wissenschaft Uni-Taschenbücher Germanistik, 8184). Surkamp, Carola (Hg.) (2017): Metzler Lexikon Fremdsprachendidaktik. Ansätze - Methoden - Grundbegriffe. 2., aktualisierte und erweiterte Auflage. Stuttgart: J.B. Metzler Verlag.

113824

Einführung in die französische Literaturwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Tepe, Philipp	
zugeordnet zu Modul	BRomF-Ein, BRomF-L1	

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum E030 Fürstengraben 1	Tepe, P.
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------	----------

Kommentare

Die Einführung in die französische Literaturwissenschaft ist obligatorischer Bestandteil des literaturwissenschaftlichen Basismoduls für sämtliche B.A.- und Lehramts-Studiengänge im Fachbereich Französisistik. Sie vermittelt grundlegende terminologische, methodologische, literaturtheoretische und literarhistorische Kenntnisse sowie Techniken wissenschaftlichen Arbeitens. Die im Rahmen des Seminars verwendeten Materialien werden auf der Plattform Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Begleitend zum Einführungsseminar findet ein Tutorium statt. Die Teilnahme wird dringend empfohlen. Die Termine werden in der ersten Sitzung bekanntgegeben.

Empfohlene Literatur

- Darcos, Xavier: Histoire de la littérature française, Paris 2019. • Foucault, Michel: L'archéologie du savoir, Paris 1969. • Genette, Gérard: Die Erzählung, München 1994. • Grimm, Jürgen; Hartwig, Susanne (Hrsg.): Französische Literaturgeschichte. 6. Auflage, Stuttgart/Weimar: Metzler, 2014. • Jakobson, Roman; Lévi-Strauss, Claude: "Les Chats' de Charles Baudelaire", in: R. Jakobson: Selected Writings, hg. v. S. Rudy, Bd. 3: Poetry of Grammar and Grammar of Poetry, Paris/New York 1981, p. 447-464. • Jakobson, Roman: Poesie der Grammatik und Grammatik der Poesie (Band 1), Berlin 2007. • Klinkert, Thomas: Einführung in die französische Literaturwissenschaft, 5. Auflage, Berlin: Erich Schmidt, 2017. • Pfister, Manfred: Das Drama. Theorie und Analyse, München 2001. • Saussure, Ferdinand: Cours de linguistique générale, Paris 1913.

71594

Ethnographie der Kommunikation / Ethnography of Communication (Modul Kauk_MA-2, Teil II)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. habil. Forker, Diana	
zugeordnet zu Modul	Kauk-MA-2, Kauk-MA-2, BA_VK_3, MVK1, MA_AA_AS	
0-Gruppe	02.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Seminarraum 101 Jenergasse 8

Bemerkungen

Für den Bereich Volkskunde gelten folgende Module: BA_VK_3 B und MVK 1 B. Die Modulprüfung besteht in der Abfassung einer Hausarbeit.

Nachweise

Für die Studierenden der Kaukasusstudien: Es müssen beide Teile des Moduls belegt werden um 10 LP zu erlangen. Hausarbeit im Teil I oder Teil II des Moduls.

10335

Experimentalphysik II (PAFBM002)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Akad.OR. Dr. Pfeiffer, Adrian Nikolaus / Beleites, Burgard	
zugeordnet zu Modul	BGEO2.5.2, BGEO2.5.2, PAFBM002	
1-Gruppe	02.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	08.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Mo 12:00 - 14:00 Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

Kommentare

Die zweisemestrige Experimentalphysik-Vorlesung umfasst einen Grundkurs, der für obige Studenten besonders aufbereitet wird. Im Wintersemester wird behandelt: Mechanik Schwingungen und Wellen Elektrostatik

Empfohlene Literatur

Empfohlene Literatur: Experimentalphysik-Lehrbücher von Demtröder, Hering et al., Niedrig, Paus.

226246

Griechische Lektüre: Das Kindheitsevangelium des Thomas und die Oxyrhynchus-Papyri 1, 654 und 655 (Thomasevangelium)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung/Interdisziplinär	2 Semesterwochenstunden (SWS)
------------------------------	------------------------	-------------------------------

Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.
---------------------	---

Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. theolog. Kaiser, Ulrike / Dr. phil. Kochs, Susanne
-----------------------------	---

zugeordnet zu Modul	The B3, The B3.1, The L3.1, The L3.2, The M19, The WP1, The ASQ5
----------------------------	--

1-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Die zwei apokryphen frühchristlichen Texte, die sich der Autorität des Jüngers (Didymos Judas) Thomas bedienen, könnten unterschiedlicher nicht sein. Einmal geht es um Erzählungen über den kleinen Jesus im Alter von fünf bis zwölf Jahren. Diese Geschichten füllten offensichtlich eine Lücke, die die kanonisch gewordenen Evangelien in der Biographie Jesu gelassen hatten, und erfreuten sich großer Beliebtheit in weiten Kreisen. Das zeigt die breite Überlieferung des sogenannten „Kindheitsevangeliums“ in verschiedenen Versionen, Sprachen und über Antike und Mittelalter bis in die Neuzeit hinein (vgl. etwa die „Christuslegenden“ Selma Lagerlöfs). Das ganz anders geartete Evangelium nach Thomas ist vollständig dagegen nur in einer einzigen koptischen Fassung erhalten. Diese (1945 in der Nähe des ägyptischen Ortes Nag Hammadi gefundene) Version erlaubte es dann, drei bereits seit dem Ende des 19. Jahrhunderts bekannte griechische Papyrus-Fragmente ebenfalls diesem Text zuzuordnen. Bei P.Oxy 655 wird diese Zugehörigkeit in der Forschung allerdings immer wieder auch kontrovers diskutiert. Inhaltlich handelt es sich beim Thomasevangelium um ein Spruchevangelium, das „verborgene Worte, die der lebendige Jesus sprach“ (vgl. Incipit), bietet. Heiß diskutiert ist in der Forschung seit Bekanntwerden des Textes, ob und in welchem Umfang das Thomasevangelium alte Jesustraditionen überliefert und ob es auch dort, wo es Parallelen zu Stoffen aus den kanonisch gewordenen Evangelien präsentiert, vielleicht sogar eine ältere Version bewahrt hat. Es gibt also vieles zu entdecken und zu diskutieren. Wer darauf Lust hat und außerdem seine griechische Sprachfähigkeit lebendig erhalten möchte, ist herzlich willkommen.

Bemerkungen

Vorbereitung der Übersetzung kleinerer Abschnitte oder exemplarische Lektüre von Forschungspositionen bzw. Kommentaren zu den Texten – je nach eigenem Zeitbudget

Nachweise

– Module: The B3; The B3.1; The L3.1; The L3.2; DA NT; The ASQ 5; The M19; The WP1

Empfohlene Literatur

Aasgaard, Reidar, The Childhood of Jesus. Decoding the Apocryphal Infancy Gospel of Thomas, Eugene, Or. 2009; Burke, Tony, De infantia Iesu evangelium Thomae (CChr.SA 17), Turnhout 2010; Marksches, Christoph; Schröter, Jens, Antike christliche Apokryphen in deutscher Übersetzung, 7. Aufl., Tübingen 2012; Plisch, Uwe-Karsten, Das Thomasevangelium. Originaltext mit Kommentar, Stuttgart 2007; (Textfassungen zur Übersetzung und weitere Literatur werden außerdem in der Übung zur Verfügung gestellt)

107010**Russische Sprachvermittlung - Aufbaukurs II a****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Übung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 8 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Dr. phil. Rudolf, Swetlana**zugeordnet zu Modul** BSLAW 9.11

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 c.t.	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Rudolf, S.
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00 c.t.	PC-Pool 217 Ernst-Abbe-Platz 8	Rudolf, S.

Nachweise

Klausur (90 Min)

15150**Theoretische Mechanik****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung

4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Gies, Holger**zugeordnet zu Modul** PAFBT211

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Hörsaal 111 Helmholtzweg 5
	05.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Mechanik eines Massenpunktes Massenpunktsysteme d'Alembertsches Prinzip Lagrange-Gleichungen 1. und 2. Art Hamiltonsches Prinzip Starrer Körper und Kreiseltheorie Hamiltonsche Formulierung Einführung in die spezielle Relativitätstheorie

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Budó: Theoretische Mechanik Stephani/Kluge: Theoretische Mechanik

14 Uhr bis 16 Uhr

45319

Französisch und Italienisch als internationale Verkehrs- und Kultursprachen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten.	Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. Scharinger, Thomas / Albrecht, Claudia		
zugeordnet zu Modul	BRomI-S2, LRomI-SPG, LRomI-MPG, BRomF-S2, LRomF-SPR, MRom-MMS2, MRom-ROS5, MRom-ROS4, MRom-ROS3, MRom-KW, MRom-ROS6, LRomF-MPG, LRomF-SPG, LRomF-MPR, BRomF-IV3		
0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Scharinger, T.

Kommentare

Während das Englische heute wohl als die bedeutendste internationale Verkehrs- und Kultursprache betrachtet werden muss, spielten in der Vergangenheit die 'großen' romanischen Sprachen (Französisch, Italienisch, Spanisch) nicht selten eine weitaus wichtigere Rolle als das Englische. Die Vorlesung gibt einen geschichtlichen Überblick über die Bedeutung des Französischen und Italienischen als Verkehrs- und Kultursprachen. Behandelt werden insbesondere die Verbreitung des Italienischen im Osmanischen Reich und im Europa der Renaissance, der Geltungsbereich des Französischen im Europa des 17. und 18. Jahrhunderts sowie die Rolle beider Sprachen in Nordafrika.

Bemerkungen

Die Vorlesung richtet sich sowohl an Studierende der französischen Sprachwissenschaft als auch an Studierende der italienischen Sprachwissenschaft.

Empfohlene Literatur

Zur einführenden Lektüre werden empfohlen: • Baglioni, Daniele (2016): 'L'italiano fuori d'Italia: dal Medioevo all'Unità', in: *Manuale di linguistica italiana*, Sergio Lubello (Hrsg.). Berlin: De Gruyter, 125-145. • Mattheier, Klaus J. (1997): 'Französisch verdrängt Deutsch? Soziolinguistische Überlegungen zum 18. Jahrhundert', in: *Französische Sprache in Deutschland im Zeitalter der Französischen Revolution*, Bernd Spillner (Hrsg.). Frankfurt am Main: Lang, 27-38. • Wolf, Barbara (2008): 'Romanische Sprachen als Verkehrssprachen: Neuzeit', in: *Romanische Sprachgeschichte: Ein internationales Handbuch zur Geschichte der romanischen Sprachen*, Gerhard Ernst u.a. (Hrsg.). Berlin: De Gruyter, Bd. 3, 3318-3339. Eine ausführliche Bibliographie wird in der ersten Sitzung verteilt.

9633

Grundlagen der Analysis

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 85 Teilnehmer je Gruppe.	Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.rer.nat.habil. Richter, Christian	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0017	
1-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	05.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	26.07.2024-26.07.2024 Einzeltermin	Fr 09:00 - 13:00 Prüfung
	10.10.2024-10.10.2024 Einzeltermin	Do 14:00 - 17:00 Nachprüfung

Bemerkungen

Das Modul (Vorlesung und Übung) ist in Präsenz geplant und wird im Moodle begleitet. Schreiben Sie sich im Friedolin in Vorlesung und Übung ein. Über die Aufteilung der Übungsgruppen entscheidet Friedolin.

226352 Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Reiser, Marion	
zugeordnet zu Modul	POL 140	

1-Gruppe	02.04.2024-09.07.2024 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiss-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung ist eine Einführung in die empirische Sozialforschung und insbesondere in die Grundlagen der quantitativen Methoden und der Statistik. Die Vorlesung ist hierfür entlang des quantitativ-empirischen Forschungsprozesses strukturiert. In den Begleitseminaren erarbeiten Sie die Grundlagen der Statistik.

Bemerkungen

Hinweis: „Wer die erste Sitzung der Lehrveranstaltung versäumt, ohne sich vorher schriftlich oder persönlich zu entschuldigen, kann den Anspruch auf einen Platz in der LV verlieren, wenn es mehr Interessenten als Plätze gibt. Dies gilt ungeachtet der Platzzuweisung durch Friedolin und ist im Einklang mit der grundsätzlichen Aufhebung der Anwesenheitspflicht.“

Nachweise

In der Vorlesung schreiben Sie zwei Testate (b/nb), die beide bestanden werden müssen. Das erste Testat ist eine methodologische Analyse; das zweite Testat ist zu den Inhalten der Vorlesung. Weitere Hinweise zu beiden Testaten erhalten Sie in der ersten Vorlesung. Termin 1. Testat: 28.05.2024 Termin 2. Testat: 02.07.2024 Hinweise zu den Prüfungsleistungen in den Begleitseminaren erhalten Sie im Rahmen Ihres Begleitseminars! Wiederholungstermin für Testat 1 und 2: 30.07.2024

Empfohlene Literatur

Es gibt eine Vielzahl an (sehr) guten Einführungen, die Sie auch in der Bibliothek finden. Eine Auswahl finden Sie hier:

- Diekmann, Andreas (verschiedene Auflagen, u.a. von 2017): Empirische Sozialforschung: Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Reinbek: Rowohlt Taschenbuch Verlag.
- Diaz-Bone, Rainer (2019): Statistik für Soziologen. 5. Auflage. Konstanz: UVK.
- Egner, Björn (2019): Methoden der Politikwissenschaft: Eine anwendungsbezogene Einführung. Stuttgart: utb.
- Gehring, Uwe W. /Weins, Cornelia (2009): Grundkurs Statistik für Politologen und Soziologen. 5., überarb. Auflage. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Häder, Michael (verschiedene Auflagen, u.a. von 2015): Empirische Sozialforschung. Eine Einführung. Wiesbaden: Springer VS.
- Kromrey, Helmut /Roose, Jochen/Strübing, Jörg (verschiedene Auflagen): Empirische Sozialforschung. Stuttgart: utb.
- Schnell, Rainer /Hill, Paul B. / Esser, Elke (2018): Methoden der empirischen Sozialforschung. 11., überarb. Auflage. Berlin, Boston: De Gruyter Oldenbourg.
- Tausendpfund, Markus (2018): Quantitative Methoden der Politikwissenschaft. Wiesbaden: Springer VS.
- Völk, Kerstin/ Korb, Christoph (2018): Deskriptive Statistik. Eine Einführung für Politikwissenschaftlerinnen und Politikwissenschaftler, Wiesbaden: Springer VS.

212525 Sprachkurs Ukrainisch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Nikishov, Oleh	
zugeordnet zu Modul	ASQ Multi	

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Nikishov, O.
	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	Nikishov, O.

Kommentare

Das Institut für Slawistik und Kaukasusstudien bietet im Rahmen des Programms des Wintersemesters 2023 einen Kurs der ukrainischen Sprache an, auf dem Niveau A1-A2. Der Kurs richtet sich in erster Linie an Studierende, die an der Universität slawische Sprachen studieren, sowie an diejenigen, die ihre kognitiven und naturwissenschaftlichen Interessen erweitern möchten. Der Ukrainisch-Sprachkurs wurde nach der kommunikativen Methode des Sprachunterrichts als Fremdsprache erstellt. Im Unterricht werden wir die induktive Methode und verschiedene Audio- und Bildmaterialien verwenden. Besonderer Wert wird auf die Gesprächspraxis und die Kommunikation gelegt. Der Kurs wird von Oleh Nikishov, einem Muttersprachler der modernen ukrainischen Sprache und erfahrenen Redakteur, Fernsehmoderator, Autor digitaler Inhalte und Rockkünstler aus der Ukraine, durchgeführt.

Empfohlene Literatur

Burak, Mar'jana: Bazovyj riven# Robocyj zosyt do pidrucnyka z ukraїns#koї movy jak inozemnoї = Workbook. Jabluko : pidrucnyk z ukraїns#koї movy jak inozemnoї, Lviv 2022, 3. Auflage Burak, Mar'jana: Bazovyj riven# Dodatok 'Komunikatyvni ihry ta rozvahy' do pidrucnyka z ukrai##ns#koї## movy jak inozemnoi## = Activity book. Jabluko : pidrucnyk z ukraїns#koї movy jak inozemnoї, Lviv 2022 Burak, Mar'jana: Bazovyj riven = Elementary Ukrainian Pidrucnyk z ukraїns#koї movy jak inozemnoї = Student's book. Jabluko : pidrucnyk z ukraїns#koї movy jak inozemnoї, Lviv 2022, 3. Auflage Amir-Babenko, Svetlana; Pfleegl, Franz: Praktische Kurzgrammatik der ukrainischen Sprache, Hamburg 2005. Amir-Babenko, Svetlana: Lehrbuch der ukrainischen Sprache, Hamburg 2007, 2. Auflage

10025

Verhaltensbiologie (LBio-Ev/EoV)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. rer. nat. habil. Malun, Dagmar / Schröck, Yvonne	
zugeordnet zu Modul	LBio-EV, LBio-EoV	
0-Gruppe	02.04.2024-25.06.2024 wöchentlich 02.07.2024-02.07.2024 Einzeltermin 24.09.2024-24.09.2024 Einzeltermin	Di 14:00 - 16:00 Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1 Di 14:00 - 16:00 Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1 Di 16:00 - 18:00 Hörsaal KI HS E001 Erbertstraße 1 Wiederholungsklausur

Kommentare

Studierende im Lehramt Regelschule Erweiterungsprüfung belegen im Rahmen des Moduls LBio-EoV entweder die Vorlesung Verhaltensbiologie oder die Vorlesung Evolutionsbiologie.

16 Uhr bis 18 Uhr

41596

Basismodul Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Bützler, Sarah / Heckmann, Lena / Lorenz, Tina	
zugeordnet zu Modul	BW16.4, BW16.1-MP, BW16.1-MP, ESS6b, BW16.4, ESS6b	
0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiss-Straße 3
	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiss-Straße 3

Bemerkungen

Präsenz konkrete Termine für Vorlesung und Übung vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Geppert für Master BWL für Ingenieure und Naturwissenschaftler gilt: BW16.4 BA Wiwi (B. Sc.): Wahlmöglichkeiten für VWL, IMS und Wipäd. beachten

140289

Diktaturen. Globale Geschichte einer Herrschaftsform im 20./21. Jahrhundert

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Middendorf, Stefanie	
zugeordnet zu Modul	Hist 600, HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 124, Hist 416, Hist 320b, Hist 302, Hist 301, Hist 650, Hist 418	
0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 Hörsaal 1007 Carl-Zeiss-Straße 3 Beginn der Vorlesung erst am 09.04.2024!

Kommentare

Das 20. Jahrhundert gilt als das „Zeitalter der Diktaturen“, geprägt von Faschismus, Stalinismus und Nationalsozialismus. Doch auch im 21. Jahrhundert nehmen diktatorische und autoritäre Regime wieder an Bedeutung zu, die Entwicklungen in Russland, der Türkei oder Ungarn sind nur einige jüngere Beispiele dafür. Diktaturen waren auch nach 1945 nie verschwunden, sondern prägten das Leben vieler Menschen und Gesellschaften, sowohl in Europa als auch weltweit. Diese Nachkriegsstaaten setzten aber nicht einfach die diktatorischen Gewaltherrschaften der ersten Jahrhunderthälfte fort. Sie inszenierten sich vielmehr als leistungsfähige Modernisierungsregime, sozialistische Volksdemokratien oder technokratische Verwaltungsdiktaturen. Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Geschichte dieser Herrschaftsform und ihrer Merkmale, die in manchen Aspekten sogar auf die Geschichte der Antike zurückgeht, im langen 20. Jahrhundert aber ihre bis heute prägende Ausprägung als globales Phänomen erhielt. Wichtig war für diese Geschichte nicht nur die spezifische politische Ordnung, sondern auch die besondere Fähigkeit dieser Regime, die eigene Bevölkerung zu mobilisieren, vermeintliche Gemeinschaft zu stiften und die Vorstellungen der Menschen zu regieren. Literatur zur Einführung: Jan C. Behrends, Diktatur: Moderne Gewaltherrschaft zwischen Leviathan und Behemoth, Version: 2.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 20.12.2016, http://docupedia.de/zg/behrends_diktatur_v2_de_2016; Detlef Schmieden-Ackermann, Diktaturenvergleich, Version: 1.0, in: Docupedia-Zeitgeschichte, 09.05.2014. http://docupedia.de/zg/schmieden_ackermann_diktaturenvergleich_v1_de_2014; Gerhard Besier, Das Europa der Diktaturen. Eine neue Geschichte des 20. Jahrhunderts, München 2006; Johannes Hürter/Hermann Wentker (Hg.), Diktaturen. Perspektiven der zeithistorischen Forschung, Berlin/Boston 2009

37677	History of English			
Allgemeine Angaben				
Art der Veranstaltung	Vorlesung		2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.			
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Honegger, Thomas			
zugeordnet zu Modul	BA-AA.HIS, MNLat 330			
1-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiss-Straße 3	Honegger, T.
2-Gruppe	08.04.2024-12.04.2024 Blockveranstaltung	kA 08:00-10:00		Termin fällt aus !
	15.04.2024-19.04.2024 Blockveranstaltung	kA 08:00-10:00		Termin fällt aus !
	22.04.2024-26.04.2024 Blockveranstaltung	kA 08:00-10:00		Termin fällt aus !

Kommentare

The lecture by Michael Heintze will be in German. The lecture deals with the periodical subdivision of English, its origins, its position among the Germanic languages, its prehistory as well as with its historical phonology and morphology down to the 15th century. History of English (Thomas Honegger - this course will be taught in English) English as we know it today is the product of a long series of sound-changes, semantic and grammatical shifts, and adaptations to foreign influences and internal negotiations all of which have left their mark on the language. The finished though not final product is a highly flexible and incredibly rich vernacular. In the course of this lecture, I will focus on the development of the language from the dialects of Old English through Middle English to the beginnings of Early Modern English. Recommended text: Charles Barber, Joan C. Beal, and Philip A. Shaw. 2009. *The English Language. A Historical Introduction.* 2nd edition. Cambridge: Cambridge University Press. NB: Although acquaintance with phonetics and especially the IPA is not a requirement for this course, it is certainly very helpful to have either attended the 'Introduction to Phonetics' module or to attend it during the same term as the History of English module.

Bemerkungen

The course taught by Dr. Heintze will be in German. The course taught by Prof. Honegger will be in English. Please note that the first session (02 April 2024) will be covered by means of the pre-recorded PPP plus audio (available on Moodle). We will meet in person in the second week on 09 April for the second lecture.

Empfohlene Literatur

This list is a selection of the most relevant publications on the history of the English language. I will comment on most of these books in the course of my lecture and provide some guidance as to their strengths and weaknesses. Barber, Charles, 1993, *The English Language: A Historical Introduction*, Cambridge: Cambridge University Press. (This is a very informative and reader-friendly overview of English - from its Indo-European roots to Modern English times.) Baugh, Albert C. and Thomas Cable, 2002, *A History of the English Language*, 5th edition, London: Routledge. (The classic history of English with a plethora of material and examples. Not a book to read from cover to cover, but a mine of useful information.) Blake, Norman F. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 2, 1066-1476*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Middle English period.) Blake, Norman F., 1996, *A History of the English Language*, London: Macmillan. (The guiding principle of this language history is not the traditional division into Old, Middle and Modern English, but focuses on the changing fortunes of the different British English 'standards'.) Crystal, David, 1995, *The Cambridge Encyclopaedia of the English Language*, Cambridge, Cambridge University Press. (Brief but concise chapters on various aspect of the English language. Suitable for browsing and quick reference.) Freeborn, Dennis, 1998, *From Old English to Standard English*, 2nd edition, London: Macmillan. (A rich mine of texts and exercises covering all aspects of the English language history.) Gelderen, Elly van, 2006, *A History of the English Language*, Amsterdam and Philadelphia: John Benjamins. (An excellent student-centred coursebook on the development of the English language.) Görslach, Manfred, 2002, *Einführung in die englische Sprachgeschichte*, 5th edition, Heidelberg: Winter. (A very good general introduction into language history). Hogg, Richard M. (ed.), 1992, *The Cambridge History of the English Language: Volume 1, The Beginnings to 1066*, Cambridge: Cambridge University Press. (The comprehensive and authoritative history of the English language. Provides in depth and specific information on the Old English period.) Lass, Roger, 1994, *Old English. A Historical Linguistic Companion*, Cambridge: Cambridge University Press. (A rather technical but excellent discussion of the most important aspects of the Old English language. Recommended for advanced students only.) Markus, Manfred, 1990, *Mittelenglisches Studienbuch*, Tübingen: Francke. (Excellent in-depth discussion of all aspects of Middle English.) McCully, Chris and Sharon Hilles, 2005, *The Earliest English: An Introduction to Old English Language*, London: Pearson Longman. (An excellent and student-centred coursebook to Old English language; less emphasis on texts than Baker 2003) Millward, C.M., 1996, *A Biography of the English Language*, 2nd edition, Boston: Thomson Heinle. (A well-written book that covers the different stages of the development of the English language from its Indo-European roots via Old English and Middle English to the Modern English varieties. A few well-chosen textual examples for each chapter illustrate the changes. Suitable for self-study.) Mitchell, Bruce, 1995, *An Invitation to Old English and Anglo-Saxon England*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, extensive historical background information and glossary. Also useful for self-study!) Mitchell, Bruce and Fred C. Robinson, 1992, *A Guide to Old English*, Oxford: Blackwell. (Designed as a course-book with grammar, texts, background information and extensive glossary. Also useful for self-study!) Moessner, Lilo, 2003, *Diachronic English Linguistics: An Introduction*, Tübingen: Gunter Narr. (Designed as a course-book for Proseminars on the history of the English language, it offers an excellent, up-to-date introduction to the most important linguistic developments in the English language. Moessner usually starts out with a problem of contemporary English and takes a closer look at its history.) Moessner, Lilo and Ursula Schaefer, 1987, *Proseminar Mittelenglisch*, Tübingen: Francke. (A selection of Middle English texts with glossary and commentary and a separate section with grammatical information on Middle English.) Mossé, Fernand, 1969, *Mittelenglische Kurzgrammatik*, Ismaning: Hueber. (A concise account of the essentials of Middle English grammar.) Obst, Wolfgang and Florian Schleburg, 1999, *Die Sprache Chaucers. Ein Lehrbuch des Mittelenglischen auf der Grundlage von Troilus und Criseyde*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Middle English language by means of passages from Chaucer's poem *Troilus and Criseyde*. Some very useful chapters, though the book as a whole is not suitable for self-study since the authors sometimes use rather peculiar linguistic approaches - e.g. in their chapter on syntax.) Obst, Wolfgang and Florian Schleburg, 2004, *Lehrbuch des Altenglischen*, Heidelberg: Winter. (A coursebook that teaches the most important aspects of Old English language and literature with German thoroughness.) Pyles, Thomas and John Algeo, 1993, *The Origins and Development of the English Language*, 4th edition, Fort Worth, Texas: Harcourt, Brace, Jovanovich. (One of the classic standard coursebooks used at US universities. It covers the entire development of English from its Indo-European origins to Modern British and American English.) Robinson, Orrin W., 1992, *Old English and its Closest Relatives*, Stanford, CA: Stanford University Press. (A very good discussion of the early Germanic languages and their relationship with each other.) Sauer, Walter, 1998, *Die Aussprache des Chaucer-Englischen*, Heidelberg: Winter. (A very useful guide to the pronunciation of Chaucer by means of the General Prologue of the Canterbury Tales. Sauer gives an overview of the most important sound changes and provides a phonetic transcription of the entire General Prologue. Ideal for self-study!) Smith, Jeremy J., 1999, *Essentials of Early English*, London and New York: Routledge. (A reader-friendly general introduction to Old, Middle and Early Modern English. It includes sections providing the 'essentials' in grammar and pronunciation as well as texts and a glossary. Useful for self-study.)

70126

Medizinethik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe.	Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.mult. Knoepffler, Nikolaus	
zugeordnet zu Modul	M-AEKM-F1	

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 Seminarraum 1.013 Carl-Zeiss-Straße 3
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Empfohlene Literatur

Beauchamp, T. L./Childress, J. F. (2019): Principles of Biomedical Ethics. 8. Auflage. Oxford University Press: Oxford. Knoepffler, N. (2004): Menschenwürde in der Bioethik. Springer: Berlin. Knoepffler, N. (2012): Der Beginn der menschlichen Person. Herder: Freiburg i. Br. Knoepffler, N. (2021): Den Hippokratischen Eid neu denken. Medizinethik für die Praxis. Alber: Freiburg i. Br. (Basis der Vorlesung) Ranisch, R. et al. (Hg.) (2018): Genome Editing – Quo vadis? Ethische Fragen zur CRISPR/Cas-Technik. Königshausen & Neumann: Würzburg. Veatch, R. M./Guidry-Grimes, L. K. (2020): The Basics of Bioethics. 4. Auflage. Routledge: New York.

50490

Russisch Sprachkurs 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	5 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe.	Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Bibilashvili, Albina / Dr. phil. Rudolf, Swetlana	/ Strobel, Lisa Sue
zugeordnet zu Modul	SLAW LAG 4, SLAW LAR 4, MSLAW 8.2, MSLAW 8.2	

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 14-täglich	Di 08:00 - 10:00 c.t. 1 SWS, Russischsprachige Musik und literarische Texte Ernst-Abbe-Platz 8 - SR 214 MMZ	Bibilashvili, A.
	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t. Übersetzung Russisch - Deutsch, 2 SWS Fürstengraben 1 - SR 163	Strobel, L.
	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t. Übersetzung Deutsch - Russisch, 2 SWS Ernst-Abbe-Platz 8 - SR 217 (PC-Pool) MMZ	Rudolf, S.
	03.04.2024-03.07.2024 14-täglich	Mi 14:00 - 16:00 c.t. Konversation, 1 SWS Ernst-Abbe-Platz 8 - SR 217 (PC-Pool) MMZ	Rudolf, S.
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 c.t. Videokurs, 2 SWS Ernst-Abbe-Platz 8 - SR 217 (PC-Pool) MMZ	Rudolf, S.

Kommentare

• Liebe Studierende, innerhalb des Moduls sind drei Lehrveranstaltungen zu insgesamt 5 SWS zu belegen. Bei zwei Lehrveranstaltungen ist zwischen folgenden Kursen zu wählen. • Übersetzung Russisch-Deutsch (Lisa Strobel, M.A.) • Übersetzung Deutsch-Russisch (Dr. Swetlana Rudolf) • Videokurs (Dr. Swetlana Rudolf) Bei der dritten Lehrveranstaltung ist zwischen folgenden Kursen zu wählen: • Russischsprachige Musik und literarische Texte (Dr. Albina Bibilashvili) • Konversationskurs (Dr. Swetlana Rudolf) Beschreibung der Lehrveranstaltungen • Übersetzung Russisch-Deutsch (Lisa Strobel, M.A.) Dieser Kurs konzentriert sich auf die Übersetzung verschiedener authentischer russischer Texte ins Deutsche, u.a. Zeitungs- und Blogartikel, Fachtexte, Songtexte, Märchen und Romanausschnitte. Dabei sollen die Studierenden an konkreten Beispielen erlernen und üben, wie auf den verschiedenen relevanten Ebenen Texte aus dem Russischen ins Deutsche übertragen werden können. Der Kurs ist vor allem für LA-Studierende gedacht, die im Rahmen des Staatsexamens eine Übersetzung schreiben möchten. Sprachniveau Russisch: B2. • Übersetzung Deutsch-Russisch (Dr. Swetlana Rudolf) In diesem Kurs werden kleine authentische Texte eigener Wahl übersetzt. Einige Sitzungen werden der Interpunktions in dem einfachen und zusammengesetzten Satz gewidmet. Darüber hinaus wird die Wiedergabe deutscher Eigennamen im Russischen thematisiert. Sprachniveau Russisch: C1. • Videokurs (Dr. Swetlana Rudolf) In diesem Kurs werden wir uns mit dem Sachtrickfilm von PostNauka 'Как изменится потребление в будущем?', dem Kurzfilm 'Половинки' sowie dem Trickfilm „Зонтик“ beschäftigen. Diese bilden die Grundlage für die Entwicklung von Sprachkompetenzen wie Lesen, Hören, Schreiben und Sprechen. Sprachniveau Russisch: B2/C1. • Russischsprachige Musik und literarische Texte (Dr. Albina Bibilashvili) Im Kurs 'Russischsprachige Musik und literarische Texte', welcher 14-tägig stattfindet, werden wir uns mit ausgewählten modernen russischsprachigen Liedern sowie mit literarischen Texten (Kurzgeschichten, Erzählungen, Lyrik) überwiegend aus der zweiten Hälfte des XX. Jahrhunderts und ganz modernen Werken aus der letzten Zeit befassen. Mit dem Gelesenen und Gehörten werden wir uns analytisch auseinandersetzen, indem wir über den Stoff diskutieren und ihn unter anderem aus lexikalischer, grammatischer und landeskundlicher Sicht behandeln. Sprachniveau Russisch: B2 / C1. • Konversationskurs (Dr. Swetlana Rudolf) Im diesem Kurs werden einige aktuellen Themen zur Diskussion angeboten, wie Pläne für die Zukunft, Beziehungen, Glück, Anhängigkeit, Geld, Manipulationen etc. Als Grundlage für die Diskussionen können ausgewählte Texte und Kurzfilme dienen. Der Kurs findet 14-tägig statt. Sprachniveau Russisch: B2 / C1. Im Friedolin sollten Sie sich zum ganzen Modul anmelden, für die Anmeldung zu einzelnen Kursen schreiben Sie eine Mail an Fr. Swetlana Rudolf.

Bemerkungen

MSLAW 8.2 Vorbereitungsmodule SLAW LAG 4, SLAW LAR 4 BA WuS

Nachweise

Klausur

Empfohlene Literatur

225876 Überblick über die Germanistische Sprachwissenschaft

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Consten, Manfred	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-00, B-GSW-100	

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 c.t. PRAESENZPRESENCE	Seminarraum 3.006 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--	---

18 Uhr bis 20 Uhr

160558

Umweltrecht

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. iur. habil. Knauff, Matthias / Lorenz, Jana		
zugeordnet zu Modul	GEOG 440, BBGW6.3.7		
0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	09.07.2024-09.07.2024 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00 Klausur	Seminarraum 3.084 Carl-Zeiß-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung führt in das Umweltrecht ein. Behandelt werden das Allgemeine Umweltrecht einschließlich der europa- und verfassungsrechtlichen Grundlagen sowie wichtige Bereiche des Besonderen Umweltrechts (insb. Naturschutz-, Klima-, Immissionsschutz-, Abfall-, Wasser- und Bodenschutzrecht). Die Vorlesung richtet sich vornehmlich an Studierende der Rechtswissenschaften im Schwerpunktbereich 4 und des energierechtlichen Zertifikatsstudiums sowie an die Teilnehmer einschlägiger Master-Studiengänge der Chemisch-Geowissenschaftlichen Fakultät. Sie steht darüber hinaus Interessierten aller Fachrichtungen offen. Bitte beachten: Um das Modul zu bestehen, ist es laut Modulbeschreibung zum Modul BBGW 6.3.7 'Umweltrecht und Bergrecht' notwendig, dass beide Teilveranstaltungen des Moduls absolviert und beide Prüfungen bestanden werden!

Empfohlene Literatur

Ein Skript zur Vorlesung wird über Moodle zur Verfügung gestellt.

Mittwoch

8 Uhr bis 9 Uhr

08 Uhr bis 10 Uhr

15458

Analysis 2 (B.Sc. Mathematik,
Wirtschaftsmathematik, Physik)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. rer. nat. Oertel-Jäger, Tobias Henrik	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0202, FMI-MA7002	

1-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 14:00 - 16:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	24.07.2024-24.07.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 13:00 Klausur	
	26.09.2024-26.09.2024 Einzeltermin	Do 10:00 - 13:00 Wiederholungsprüfung	

40913		Basismodul Makroökonomik	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	5 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Winkler, Roland / Blomberg, Florian / Heckmann, Lena / Lorenz, Tina		
zugeordnet zu Modul	BW21.4-MP, BW21.1-MP, BW21.1-MP, BW21.4-MP		
0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiss-Straße 3
	04.04.2024-04.07.2024 14-täglich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiss-Straße 3
	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiss-Straße 3
	11.04.2024-11.04.2024 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiss-Straße 3
	25.04.2024-25.04.2024 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiss-Straße 3
	23.05.2024-23.05.2024 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiss-Straße 3

Kommentare

gilt auch für BW21.4

Bemerkungen

Präsenz gilt auch für BW21.4 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; IMS § 8e StO; für BIS oder Mikroökonomik § 8d StO

213093		Einführung in die Sozialpädagogik	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Volkmar, Susanne / Thürk, Anika		
zugeordnet zu Modul	Erz D1, ErzD1_Psy		
0-Gruppe	02.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiss-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung soll zu einer ersten Auseinandersetzung mit der Geschichte der Sozialen Arbeit, sozialpädagogischen Denkweisen, der Heterogenität sozialpädagogischer Handlungsfelder und professionstheoretischen Ansätzen führen. Zudem werden zentrale Begriffe, wie z.B. Hilfe, Kontrolle, der Fall erklärt und im sozialpädagogischen Kontext eingebettet. Folgende Fragen sollen in der Vorlesung beantwortet werden: 1. Warum wird Hilfe geleistet? 2. Mit welchen Zielgruppen hat Sozialpädagogik im Laufe der Geschichte zu tun gehabt? 3. Wie kam es dazu, dass sich bestimmte Organisationen als Träger Sozialer Arbeit etabliert haben und welche rechtlichen Grundlagen haben für die Soziale Arbeit eine zentrale Rolle gespielt? 4. Wie hat sich Sozialpädagogik als Profession konstituiert und aus welchen Gründen haben sich welche Methoden der Sozialen Arbeit entwickelt? Die Vorlesung wird von 2 Tutorien begleitet, die auch als Vorbereitung auf die abschließende Klausur dienen.

Bemerkungen

Die Vorlesung wird von 2 Tutorien begleitet, von denen eins auszuwählen ist.

41397

Georgisch II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Sprachkurs	4 Semesterwochenstunden (SWS)
------------------------------	------------	-------------------------------

Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 12 Teilnehmer.
---------------------	--

Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Reineck, Natia
-----------------------------	--------------------------

zugeordnet zu Modul	KauK-SK-2
----------------------------	-----------

0-Gruppe	03.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Mi 08:30 - 10:00 Jenergasse 8	Seminarraum 101
	08.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 Jenergasse 8	Seminarraum 101

Bemerkungen

Erste Woche findet der Unterricht online statt.

Nachweise

Klausur

160215 Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/Wärmelehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
------------------------------	-----------	-------------------------------

Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.
---------------------	---

Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte / Becker, Georg / Beleites, Burgard / Schmidt, Marie-Sophie
-----------------------------	--

zugeordnet zu Modul	PAFBE111
----------------------------	----------

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Max-Wien-Platz 1	Hörsaal 215
	05.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00 Max-Wien-Platz 1	Hörsaal 215
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 Max-Wien-Platz 1	Hörsaal 215

50890

Grundlagen der Sprachbeschreibung: Linguistik [BA.DaF.M02] = Sprachwissenschaftliche Grundlagen: Seminar [LA.DaZ.02-2]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.A. Neumann, Jessica	
zugeordnet zu Modul	LA.DaZ.02, BA.DaF.M02	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 08:15 - 09:45	Seminarraum 3.016 Carl-Zeiss-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Informationen zum Ablauf werden zu Beginn des Semesters im Moodle-Kursraum zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Beachten Sie bitte, dass zwei Seminare zur Linguistik angeboten werden, dieses hier und ein Seminar zur Kontrastiven Linguistik von Frau Dr. Tan. Sie müssen nur eines der beiden belegen. Um die Teilklausur am Semesterende zu absolvieren, muss zusätzlich eine Übungsveranstaltung belegt werden. Es wird empfohlen, zum Seminar von Frau Dr. Tan auch die Übung von Frau Dr. Tan zu belegen. Sie können aber ggf. auch die Veranstaltungen mischen, z.B. Seminar Neumann/Übung Tan.

Nachweise

Die Teilmodulprüfung 2 (Seminar+Übung) wird in Form einer 60-minütigen Klausur absolviert. Diese Abschlussklausur prüft Inhalte aus einem Linguistikseminar und einer Übung. Bitte melden Sie sich erst für die Prüfung an, wenn Sie beide Lehrveranstaltungen belegt haben. Die Klausur wird vorerst als Präsenzklausur geplant. Lehramtsstudierende können nach Absprache mit den Lehrenden das Teilmodul auch mit einer Hausarbeit abschließen.

227253

Internet und Öffentlichkeit (KW-TG-IÖ / KW-P-GK Teil 2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Humprecht, Edda / Fickler-Tübel, Mandy	
zugeordnet zu Modul	KW-P-GK, KW-TG-IÖ	

1-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 1007 Carl-Zeiss-Straße 3	Humprecht, E. / Fickler-Tübel, M.
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------	-----------------------------------

12893

Organische Chemie für Biologen (CGF-C-04), Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geowissenschaften (BGE0 4.3.6)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Peneva, Kalina Nikolaeva / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe / Dr. rer. nat. Lakemeyer, Markus / Dr. rer. nat. Weber, Christine / Dr. rer. nat. Winter, Andreas	
zugeordnet zu Modul	BBGW2.4, BGE04.3.6, CGF-C-04, CGF-C-04	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 11:00 - 12:00	Hörsaal 301 Fröbelstieg 1
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 09:00 - 10:00	Termin fällt aus !
	10.07.2024-10.07.2024 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4 Klausur
	10.07.2024-10.07.2024 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4 Klausur
	20.08.2024-20.08.2024 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4 Nachklausur
	20.08.2024-20.08.2024 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal E026 Helmholtzweg 4 Nachklausur

Bemerkungen

Die bestandenen Klausuren sind Voraussetzung zur Zulassung zum Praktikum!

101414**Phonetics (Theorie-Teil)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Seminar**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Akad.R. Dr. phil. Haas, Florian**zugeordnet zu Modul** BA-AA.SW02

0-Gruppe	08.07.2024-08.07.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiß-Straße 3 Zentrale Klausur Erstversuch (British English)
	08.07.2024-08.07.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3 Zentrale Klausur Erstversuch (American English)
	09.09.2024-09.09.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiß-Straße 3 zentrale Klausur Zweitversuch (British and American English)
1-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 09:00 - 10:00	Seminarraum 2.008 Carl-Zeiß-Straße 3 Haas, F.
2-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 09:00 - 10:00	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiß-Straße 3 Haas, F.

Kommentare

The theory part of the module provides an introduction to English phonetics and phonology. The first part of the course deals with the articulation of English speech sounds. In the domain of phonology, we will first deal with segmental phonology, i.e. the inventory of speech sounds with meaning-distinguishing function (phonemes) as well as their most important realisation variants in connected speech (allophones). Selected aspects of phonotactics and suprasegmental phonology will also be covered, especially syllable structure and rhythm. In order to successfully complete the course, students must additionally participate in a practical exercise ('Übung') in the same semester, specializing in the standard form of either British or American English pronunciation. This exercise aims at the improvement of the students' pronunciation and provides training in transcription by means of the 'International Phonetic Alphabet'. Students will also be required to prepare a project as part of the practical component of the module. There will be two 45-minute exams in a joint exam session; each exam component (theory and practical) needs to be passed individually to complete the module. Please register for both exams on Friedolin. Exchange students are welcome. Please send me an email for registration. Note that you will also have to attend both parts of the module and pass both exams to obtain 5 credits.

Empfohlene Literatur

Carr, Philip (2020). English Phonetics and Phonology: An Introduction, 3rd ed. Oxford: Blackwell.

9990

Physikalische Chemie I (BC 2.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Turchanin, Andrey / Univ.Prof. Dr. Deckert, Volker		
zugeordnet zu Modul	BC2.2		
1-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal E006 Fraunhoferstraße 6
	23.07.2024-23.07.2024 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
		Klausur	
	27.09.2024-27.09.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal HS Humboldtstraße 8
		Nachklausur	

94888

Römische Literatur III

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 35 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. Ehlen, Oliver		
zugeordnet zu Modul	Lat 810, Lat 850, Lat 850, Lat 821		
0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25

Kommentare

Die Vorlesung schließt sich an die Überblicksvorlesungen Römische Literatur I und II an und wird sich mit vertieft mit der Literatur der Spätantike auseinandersetzen. Ein besonderer Schwerpunkt soll dabei auf dem vierten nachchristlichen Jahrhundert liegen, in der sich eine neue christlich geprägte Literatur in den verschiedensten Bereichen entwickelt, die für die spätere Zeit nahezu klassischen Charakter erhält.

42208

Spezielle Botanik (LBio-Bot2, BEBW2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Univ.Prof. Dr. Römermann, Christine / Gennerich, Ines	
zugeordnet zu Modul	LBio-Bot2, BEBW 2	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 09:00 Am Planetarium 1	Hörsaal HS E001
	05.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 Am Planetarium 1	Hörsaal HS E001
	19.07.2024-19.07.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1
	25.09.2024-25.09.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1

10 Uhr bis 12 Uhr

10031

Anorganische Chemie II (BC 2.1, C-LA: Modul 201)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Plass, Winfried / Dr. rer. nat. Kriech, Sven	
zugeordnet zu Modul	201, BC2.1	

1-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Helmholtzweg 4	Hörsaal E026
	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Helmholtzweg 4	Hörsaal E026
	25.07.2024-25.07.2024 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00 Klausur	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiss-Straße 3
	10.09.2024-10.09.2024 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Nachklausur	Hörsaal HS Humboldtstraße 8

40917

Basismodul Organisation, Führung und Human Resource Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Hunoldt, Michael / Kopp, Rita	
zugeordnet zu Modul	BW13.1-MP, BW13.1-MP, ESS6b, ESS6b, BW13.4, BW13.4	
0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiss-Straße 3
	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiss-Straße 3

Bemerkungen

Präsenz für Master BWL für Ingenieure und Naturwissenschaftler gilt: BW13.4 BA WiWi (B. Sc.): Wahlmöglichkeiten für VWL, Wipäd. I + II sowie für IMS beachten; für BIS gilt: BM BW13.1 oder BW14.1-planmäßig im 4. Sem.

225927

Die antike Welt in Farben

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Tsochos, Charalampos	
zugeordnet zu Modul	Arch 300, Arch750, Arch 310, Arch753, Arch 400, Arch751, Arch752, Arch850	
0-Gruppe	10.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25

Kommentare

Farbe ist eine Empfindung, die im Gehirn durch einen Teil der Abfolge von elektrischen Impulsen entsteht, die das Gehirn über den Sehnerv erreichen. Seit Menschengedenken nutzen die Menschen auf der ganzen Erde Farben zum Schmuck, zur Dekoration und zur Kommunikation. Die Verwendung verschiedener Farbstoffe ist Ausdruck von Lebensfreude und persönlichem Stil geworden. Die antiken Philosophen haben die Farbe in ihre Betrachtungen einbezogen und somit die ersten Theorien über Entstehung und Wesen der Farben entwickelt. In der Vorlesung befassen wir uns mit dem Phänomen „Farbe“, der Materialherkunft, der Wechselbeziehung zwischen Form und Material in den verschiedenen Kunstgattungen als Spiegel des Charakters einer Gesellschaft sowie mit der Farbensymbolik in der griechischen und römischen Antike.

Nachweise

Klausur (Arch300/310/400/750-752) mündliche Prüfung (Arch753)

Empfohlene Literatur

- H. Born, Polychromie auf prähistorischen und antiken Kleinbronzen, in: H. Born (Hrsg.), Archäologische Bronzen. Antike Kunst. Moderne Technik (Berlin 1985) 71-84. • V. Brinkmann, Die Polychromie der archaischen und frühklassischen Skulpturen (München 2003). • V. Brinkmann - A. Scholl (Hrsg.), Bunte Götter. Die Farbigkeit antiker Skulptur (München 2010). • V. Finlay, Colours. die Geschichte der Farben (Darmstadt 2018). • J. Gage - M. Moses, Kulturgeschichte der Farbe. Von der Antike bis zur Gegenwart (Ravensburg 1997). • J. Gage - M. Moses, Die Sprache der Farben (London 1999). • L. Gericke - K. Schöne, Das Phänomen Farbe. Zur Geschichte und Theorie ihrer Anwendung (Berlin 1970). • I. Kakoulli, Greek Painting Techniques and Materials from the Fourth to the First Century BC (London 2009). • N. J. Koch, Techne und Erfindung in der klassischen Malerei. Eine terminologische Untersuchung (München 2000). • S. Muntwyler - C. Cataneo (Hrsg.), Farbpigmente, Farbstoffe, Farbgeschichten 2 (Winterthur 2011). • R. Posamentir, Bemalte attische Grabstelen der klassischen Zeit (München 2006). • I. Scheibler, Griechische Malerei der Antike (München 1994). • N. Welsch - C. C. Liebmann, Farben. Natur, Technik, Kunst 2 (München 2004). • K. Yfantidis, Die Polychromie der hellenistischen Plastik (Mainz 1984). • G. Plinius Secundus d. Ä., Naturalis Historia Buch XXXV.

140252

Dreierlei Jugoslawien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Puttkamer, Joachim	
zugeordnet zu Modul	Hist 331, HiSO 331, Hist 600, Hist 125, Hist 124, Hist 431, Hist 302, Hist 301, Hist 320b, Hist 650, HiLG SPs, HiLR SPs	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Puttkamer, J.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	---------------

Kommentare

Noch bis in die frühen 1990er Jahre ließ sich die Geschichte Jugoslawiens als prekärer Aufbruch der Gesellschaften des westlichen Balkans in die europäische Moderne begreifen. Mit den folgenden Balkankriegen, die sich als „jugoslawische Zerfallskriege“ verstehen lassen, hat sich diese Bewertung des jugoslawischen Staates hin zu einer pessimistischen Sichtweise verschoben, in der vor allem die nationalen und wirtschaftlichen Spannungen hervortreten. Die Vorlesung bietet einen problemorientierten Überblick über die wichtigsten Etappen der Geschichte Jugoslawiens: von den Grundlagen im nationalen Denken des 19. Jahrhunderts über demokratische und autoritäre Ansätze der Zwischenkriegszeit, die Bürgerkriege unter deutscher und italienischer Besatzung im Zweiten Weltkrieg und das sozialistische Experiment Josip Broz Titos bis hin zu den Kriegen der neunziger Jahre und den Perspektiven der Gegenwart. Vorbereitende Lektüre: Sundhaussen, Holm: Jugoslawien und seine Nachfolgestaaten 1943-2011. Eine ungewöhnliche Geschichte des Gewöhnlichen. Wien, Köln, Weimar 2012; Ramet, Sabrina P.: Die drei Jugoslawien. Eine Geschichte der Staatsbildungen und ihrer Probleme. München 2011.

226449

Einführung in die internationalen Beziehungen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Biermann, Rafael	
zugeordnet zu Modul	POL 240, POL 240-1	

1-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	03.07.2024-03.07.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 1. Klausur
	07.08.2024-07.08.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 2. Klausur

Kommentare

Die Vorlesung führt in die Disziplin Internationale Beziehungen ein. Im Vordergrund stehen, nach einer Einführung in Herkunft und Grundlagen des Faches, die Großtheorien und ihre Kernkonzepte: klassischer Realismus und Neorealismus (Anarchie, Staat, Macht, Interessen), Institutionalismus (Interdependenz, Kooperation, Institutionen), Neoliberalismus (Innen- und Außenpolitik, Interessen) und Sozialkonstruktivismus (Normen, Identitäten, Kulturen); kritische Theorie (Dekonstruktion, Emanzipation) und Post-Kolonialismus (postkoloniale Denkmuster) sowie politische Psychologie (Perzeptionen, Überzeugungen) nehmen wir hinzu. Die Theorien werden alle auf ein übergeordnetes Fallbeispiel angewendet: den Ukraine-Krieg und seine Vorgeschichte. Jede Großtheorie verzweigt sich in eine Fülle von Bereichstheorien (etwa EU-Theorien). Diese werden erwähnt, jedoch vertieft in anderen Seminaren besprochen. Parallel zur Vorlesung findet ein Tutorium statt, das Hendrik Arens leitet. Es dient der Nachbereitung der Vorlesung, der Beantwortung individueller Fragen wie dem Erwerb weiterführenden Wissens. Einen Besuch empfehle ich nachdrücklich.

Nachweise

1. Klausur: 3.7.2024 2. Klausur: 7.8.2024

Empfohlene Literatur

Hinführende Literatur • Baylis, John / Smith, Steve / Owens, Patricia (Hg.), Globalization and World Politics: An Introduction to International Relations, 9. Aufl., Oxford 2024. • Schieder, Siegfried und Spindler, Manuela (Hg.), Theorien der Internationalen Beziehungen, 3. Auflage, Stuttgart 2010 (seit 2014 auch in Englisch).

226865

Einführung in die Politische Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 140 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 140 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Esser, Andrea Marlen / Dr. phil. Hetmank-Breitenstein, Peggy	
zugeordnet zu Modul	LG-Phi 5.2, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.1, BaPhi 2.1a, BaPhi 4.1b, LA-Phi 3.2, LA-Phi 4.1, LR-Phi 5.2, MA-Phi 2.2	
0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45 Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiss-Straße 3

Kommentare

<p> <p>Die Vorlesung soll eine Einführung in die Fragen, zentralen Begriffe und Argumentationsfiguren der Politischen Philosophie geben. Dazu ist zu klären, ob und wie sich der Bereich des politischen Handelns überhaupt von anderen Feldern der Praxis (etwa von moralischem und juridischem Handeln) begrifflich abgrenzen lässt, und was entsprechend den Bereich der „Politik“ kennzeichnet. Auf dieser Grundlage werden zentrale Begriffe – wie etwa der Freiheitsbegriff und der Begriff der Demokratie – sowie spezifische Verfahren der Politischen Philosophie im Rekurs auf einschlägige Texte in Blick genommen und expliziert. <p> <p>Im Fokus steht in diesem Semester die Frage: Was kennzeichnet politisches Denken und eine politische Haltung? Entsprechend werden in der Vorlesung a. verschiedene Verständnisse politischen Denkens in Theorien der politischen Philosophie vorgestellt, und b. an konkreten Beispielen aus dem aktuellen politischen Diskurs untersucht, inwiefern sich darin eine politische Perspektive ausdrückt. <p> <p>Themen der Vorlesung: Demokratiemüdigkeit?, Demokratie und Freiheit (Platon und Alain Badiou), Das Politische als Praxis (Hannah Arendt), Politische Urteilskraft (Hannah Arendt), Öffentlichkeit und Aufklärung (Immanuel Kant), Die dunkle Seite der Demokratie (Achille Mbembe), Kritische Theorie (Horkheimer, Adorno), Rassismus (J. G. Fichte), Eigentum, Pragmatismus (John Dewey) ... <p class='MsoNormal' style='mso-margin-top-alt: auto; mso-margin-bottom-alt: auto; text-indent: 35.4pt; line-height: 115%;'> <p> <p>

Bemerkungen

Die Vorlesung beginnt in der 2. Semesterwoche: am 10. April 2024 Aufgabe in der ersten Semesterwoche: Lektüre des folgenden Artikels (klausurrelevant) „Politische Philosophie“ von Stefan Gosepath, aus: Gosepath, Stefan / Hirsch, Wilfried / Celikates, Robin (Hg.): Handbuch der Politischen Philosophie und Sozialphilosophie. Band 2. Berlin 2008 – Textgrundlage und Lektürefragen siehe Moodle

Nachweise

Klausur am 3. Juli - zur Zeit der Vorlesung, im Hörsaal 6

Empfohlene Literatur

-> siehe Material im Moodle

226768

Einführung in die Textanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 250 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 250 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Streim, Gregor / Kopitzsch, Kerstin	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-02	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:15 - 11:45 Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	13.08.2024-13.08.2024 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3 2. Klausurtermin

Kommentare

Die Vorlesung führt auf systematische Weise in die Analyse lyrischer, erzählender und dramatischer Texte ein. Welche textuellen Verfahren konstituieren ein Gedicht, ein Drama oder eine Erzählung und wie lassen die verschiedenen Gattungen sich formal beschreiben? Dabei werden die analytischen Begriffe und Verfahrensweisen nicht nur theoretisch erläutert, sondern auch an Textbeispielen exemplarisch angewendet.

Bemerkungen

V – NDL II

Empfohlene Literatur

Zur Einführung: Dieter Burdorf: Einführung in die Gedichtanalyse. 3., aktualisierte und erweiterte Aufl. Stuttgart/Weimar 2015; Köppe, Tilmann/Kindt, Tom: Erzähltheorie. Eine Einführung. Stuttgart 2014; Franziska Schößler: Einführung in die Dramenanalyse. Stuttgart, Weimar 2012.

159244

GEOG 123 - Fachgeschichte und Raumtheorien

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. Runkel, Simon / Herold, Nikola
zugeordnet zu Modul	GEO 122, GEOG 123

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00 Seminarraum SR 123 Löbdergraben 32 Tutorium zur Veranstaltung Tutorin: Frau Enya Schönfelder
	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Hörsaal Ast HS Unterm Markt 8
04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00 Löbdergraben 32 Tutorium zur Veranstaltung Tutorin: Frau Sandra Baden	
	10.07.2024-10.07.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 Klausurtermin (Erstversuch)
27.08.2024-27.08.2024 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Klausur (Nachholtermin)	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

45712

Geographische Informationssysteme (MUGM005)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Kleidon-Hildebrandt, Anke / Kobe, Martin / Dr. rer. nat. Magh, Ruth-Kristina / Mohr, Christina / Kretzschmar, Daniela / Voigt, Ina**zugeordnet zu Modul** MUGM005, MUGM005

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 13:00	PC-Pool H219 Burgweg 11	Kobe, M. / Magh, R.
	17.07.2024-17.07.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 13:00	PC-Pool H219 Burgweg 11	Termin fällt aus !

77123

Grundlagen historischen Lernens.
Einführung in die Geschichtsdidaktik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. John, Anke**zugeordnet zu Modul** Hist GD I

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal 235 Fürstengraben 1
	17.07.2024-17.07.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00	Seminarraum E028 Fürstengraben 1 Wiederholungsklausur

Kommentare

Aufgrund eigener Schulerfahrungen und als „Geschichtsverbraucher“ im Alltag bringen Sie bereits Vorstellungen darüber mit, wie historische Vermittlung gestaltbar ist und was sie leisten kann. Daran anknüpfend wenden wir uns den Strategien der Aneignung, Darstellung und Präsentation von Geschichte sowohl in der Schule als auch in der Öffentlichkeit zu. Grundlegend sind die erkenntnislogischen Voraussetzungen historischen Denkens, mit denen es weder eine lebendige und erlebbare Geschichte noch die Möglichkeit der besonders populären Zeitreisen in die Vergangenheit gibt. Geschichte entsteht im Kopf und wird in Abhängigkeit von historischen Fragen, Erkenntnisinteressen und sich ändernden Verstehensbedingungen immer wieder neu gedacht und diskursiv verhandelt. Daran anschließend werden Merkmale historischer Wissensstrukturen (Geschichtsbewusstsein) und Darstellungsfragen (Geschichtskultur) thematisiert: Wozu braucht der Mensch überhaupt Geschichte? Welchen Möglichkeiten und Grenzen unterliegt historisches Denken? Wie wird es lern- und lehrbar? Was folgt daraus für die schulische Vermittlung von Geschichte und für die Planung von Geschichtsunterricht? Die Vorlesung ist mit dem einführenden geschichtsdidaktischen Seminar im Modul I verbunden und sie endet mit einer gemeinsamen Klausur für beide Lehrveranstaltungen. Klausurtermin: 26.06.2024 (Wiederholungstermin 17.07.2024) 10 - 12 Uhr. Literatur: Ulrich Mayer u.a. (Hg.): Wörterbuch Geschichtsdidaktik, Schwalbach / Ts., 4. Aufl. 2022; Ulrich Baumgärtner: Wegweiser Geschichtsdidaktik. Historisches Lernen in der Schule, Wien/Köln/Weimar 2019; Thomas Sandkühler/Charlotte Bühl-Gramer/Anke John/Astrid Schwabe/Markus Bernhardt: Geschichtsunterricht im 21. Jahrhundert. Eine geschichtsdidaktische Standortbestimmung (Schriftenreihe BpB, Bd. 10294) Bonn 2018; Christian Kuchler/Andreas Sommer (Hg.): Wirkamer Geschichtsunterricht (Unterrichtsqualität: Perspektiven von Expertinnen und Experten, Bd. 6) Baltmannsweiler 2018.

Bemerkungen

Vorlesungen stehen allen Studierenden offen und können jederzeit frei besucht werden!

70493

Koloniale Welten in der Frühen Neuzeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Siebenhüner, Kim	
zugeordnet zu Modul	HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 302, Hist 600, Hist 123, Hist 301, Hist 414, Hist 314, Hist 230	

0-Gruppe	03.04.2024-03.04.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 findet digital statt	Siebenhüner, K.
	10.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Siebenhüner, K.

Kommentare

Anders als im 19. und 20. Jahrhundert konnten die Europäer in der Frühen Neuzeit keineswegs überall dort, wo sie im Zuge der europäischen Expansion mit kolonialen Ambitionen auf fremde Kulturen trafen auch koloniale Herrschaften etablieren. Während in den Amerikas und in Sibirien eine weiträume koloniale Landnahme gelang, blieben die Europäer an den meisten Orten in Afrika und Asien vor der Mitte des 18. Jahrhunderts auf Verhandlungen mit ihren Gegenübern angewiesen. Trotzdem wird man viele dieser Orte als koloniale Kontexte bezeichnen müssen, da koloniale Projekte und Phantasien nicht immer auch mit formalen Kolonialherrschaften einhergingen. Die Vorlesung diskutiert anhand der großen frühneuzeitlichen Weltregionen die Frage, wie kolonial die europäische Expansion war und gibt einen vergleichenden Überblick über die vielfältigen Praktiken, Erfahrungen und Strukturen des Kolonialen in der Frühen Neuzeit. Literatur: John Darwin, Der imperiale Traum. Die Globalgeschichte grosser Reiche 1400-2000, Frankfurt am Main 2010; Reinhard Wendt, Vom Kolonialismus zur Globalisierung. Europa und die Welt seit 1500, zweite akt. Aufl. Paderborn 2016; Jürgen Osterhammel/Jan C. Jansen, Kolonialismus. Geschichte Formen Folgen, 9., vollständig überarbeitete und aktualisierte Auflage, München 2021.

Bemerkungen

Die Vorbesprechung der Vorlesung findet am 3.Apr. 2024 von 10:00 - 12 Uhr digital statt:Beitreten Zoom Meeting<https://uni-jena.de.zoom-x.de/j/69123930536Meeting-ID: 691 2393 0536Kenncode: 198297>

70127

Konflikte in Wirtschaft und Unternehmen – wertorientierte Lösungen als Corporate Social Responsibility?

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.mult. Knoepffler, Nikolaus	
zugeordnet zu Modul	M-AEKM-F2, SG-GGOV	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Hörsaal 109 Sellierstraße 6

Empfohlene Literatur

Albuquerque, D. (2010): Business Ethics. Principles and Practices. Oxford University Press: Oxford. Brink, A./Tiberius, V. A. (Hg.) (2005): Ethisches Management. Grundlagen eines wert(e)orientierten Führungskräfte-Kodex. Haupt: Bern. Crane, A./Matten, D. (2010): Business Ethics. Managing Corporate Citizenship and Sustainability in the Age of Globalization. 3. Auflage. Oxford University Press: Oxford. Frederick, R. E. (Hg.) (2002): A Companion to Business Ethics. Blackwell: Oxford. Homann, K./Suchanek, A. (2000): Ökonomik. Eine Einführung. Mohr Siebeck: Tübingen. Albrecht, R./Klemm, A./O'Malley/ Knoepffler, N. (2023): Wertebasierte Wirtschaftsethik. Das Jenaer Modell. Alber: Baden-Baden. Lütge, C./Uhl, M. (2018): Wirtschaftsethik. Vahlen: München. Suchanek, A. (2015): Unternehmensethik. UTB (Mohr Siebeck): Tübingen. Ulrich, P. (2016): Integrative Wirtschaftsethik. Grundlagen einer lebensdienlichen Ökonomie. 5. Auflage. Haupt: Bern.

226925

Nordamerikanische Geschichte: Vom Bürgerkrieg bis zum Ersten Weltkrieg

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Nagler, Jörg	
zugeordnet zu Modul	Hist 650	
0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Hörsaal 144 Fürstengraben 1

Kommentare

Die gravierenden gesellschaftlichen und regionalen Gegensätze zwischen Nord- und Südstaaten führten zu deren gewaltvoller Konfrontation, dem Amerikanischen Bürgerkrieg, der als 'Zweite Amerikanische Revolution' die Nation nun endgültig festigen sollte. Nach einer Phase der Wiedereingliederung der Südstaaten erlebte die Nation einen rapiden wirtschaftlichen Aufschwung, der das „Vergoldete Zeitalter“ einleitete, gekennzeichnet von einem Nebeneinander krassen Reichtums und sozialer Missstände und der Transformation einer agrarisch geprägten Gesellschaft hin zu einer modernen Industriegesellschaft. Verbunden waren diese Prozesse mit einer verbesserten Infrastruktur, die wiederum die kontinentale Expansion begleitete, mit ihren traumatischen Auswirkungen auf die ansässigen indigenen Gruppen. Die massiven Einwanderungswellen seit den 1890er Jahren, Probleme der Urbanisierung sowie Arbeitskämpfe führten zu einem angespannten sozialen Klima, während die USA außenpolitisch mit dem Spanisch-Amerikanischen Krieg (1898) die Weltbühne betrat und die Phase des 'Neuen Imperialismus' einsetzte. In dieser Vorlesung sollen überblicksmäßig die für diese Entwicklungen relevanten politischen, wirtschaftlichen und soziokulturellen Faktoren und Prozesse vorgestellt und erläutert werden. Einführende Literatur: Jürgen Heideking und Christof Mauch, Geschichte der USA (UTB, 7. Aufl., 2020); Volker Depkat, Geschichte der USA (Kohlhammer, 2016); Jörg Nagler, 'Überlegungen zu einer Globalgeschichte des Amerikanischen Bürgerkrieges', in: Globale Machtkonflikte und Kriege, hg. Flavio Eichmann, Markus Pöhlmann, Dierk Walter (Paderborn: Schöningh, 2016), 85-98; Jörg Nagler, Don Doyle, Marcus Gräser (Hgg.) The Transnational Significance of the American Civil War (Transnational History Series - Series Akira Iriye, Rana Mitter, New York, 2016), Don Doyle, The Cause of All Nations (New York, 2015), James McPherson, Battlecry of Freedom. The Civil War Era (New York, 1988); Maris Vinovskis (Hg.), Toward a Social History of the American Civil War (New York, 1990); Stig Förster und Jörg Nagler (Hgg.), On the Road to Total War: The American Civil War and the German Wars of Unification, 1861-1871 (New York: Cambridge University Press, 1997); Eric Foner, Reconstruction: America's Unfinished Revolution, 1863-1877 (New York, 1989); Richard F. Bensel, Yankee Leviathan: The Origins of Central State Authority in America, 1859-1877 (Cambridge, MA 1990); David Blight, Race and Reunion: The Civil War in American Memory (New York, 2001); Gaines M. Foster, Ghosts of the Confederacy: Defeat, the Lost Cause and the Emergence of the New South 1865-1913 (New York, 1987); Leon Fink (Hg.), Major Problems in the Gilded Age and the Progressive Era (Lexington MA, 2001); Roger Daniels, Coming to America: A History of Immigration and Ethnicity in American Life (New York, 1990); Edward Ayers, The Promise of the New South: Life After Reconstruction (New York, 2007); Ivan Musicant, Empire by Default: The Spanish-American War and the Dawn of the American Century (New York, 1998); David S. Trask, The War with Spain in 1898 (New York, 1981); Raimund Lammersdorf, Anfänge einer Weltmacht: Theodore Roosevelt und die transatlantischen Beziehungen der US, 1901-1909 (Berlin, 1994).

212944

Polnische Romantik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Meyer-Fraatz, Andrea	
zugeordnet zu Modul	MSLAW 2.2, BSLAW 2.2	
0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8

Kommentare

In dieser Veranstaltung werden Grundzüge der polnischen Romantik sowohl im Sinne der Epoche als auch über die Epoche hinaus behandelt. Nach einem kurzen Überblicksreferat, das entweder von der Lehrenden oder von Studierenden gehalten werden kann, sollen Beispieltexte in den Blick genommen werden. Eine wichtige Fragestellung der Veranstaltung wird sein zu ermitteln, inwiefern sich das vom Graduiertenkolleg Modell Romantik erarbeitete Modell sich auf die polnische Romantik beziehen lässt.

Empfohlene Literatur

Fleischer, Michael. 1989. Strömungen der polnischen Gegenwartsliteratur. München Maciąg, Kazimierz. 1979. Die polnische Gegenwartsliteratur 1939-1976. München

211889

Recht der Arbeitsverhältnisse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Fischer, Christian / Bornschein, Ramona	
0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18

Kommentare

Die Vorlesung hat den examensrelevanten Pflichtfachstoff des Arbeitsrechts zum Gegenstand, also vor allem das Individualarbeitsrecht. Zunächst werden der Begriff, die Geschichte, die Funktionen und die Methoden des Arbeitsrechts im Überblick dargestellt. Anschließend werden insbesondere der Arbeitnehmerbegriff, die Begründung des Arbeitsverhältnisses, die Haupt- und Nebenpflichten der Vertragsparteien, die Leistungsstörungen, sonstige Haftungsfragen sowie die Beendigung des Arbeitsverhältnisses behandelt. Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

212494

Sprachkurs Tschechisch (Grundkurs b)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Buckova, Aneta	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 10.2, BSLAW 10.2, SPZ A1, SPZ A2	
0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 Seminarraum 276 c.t. Fürstengraben 1
	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Seminarraum 165 c.t. Fürstengraben 1

Kommentare

Aufbauend auf dem Kurs Tschechisch (Grundkurs b) erweitert der Kurs die Kenntnisse der tschechischen Sprache. Verankert im kommunikativen Ansatz (Littlewood 1990), liegt der Schwerpunkt in konkreten Kommunikationssituationen und dem sprachlichen Handeln in der Zielsprache. Diese umfassen unter anderem die Themen Beschreiben von Personen und Ereignissen, Wohnen und Wohnortbeschreibung und menschlicher Körper. Diese Themenkomplexe stellen die Basis für das Entfalten der Sprachfähigkeiten Sprechen, Schreiben, Hören und Lesen dar. Bei der Arbeit mit Lexik und Grammatik greifen wir im Kurs auf eine Vielzahl von Methoden zurück, wie Gruppen- und Paararbeit, individuelle schriftliche sowie mündliche Übungen, Spiele und Dialoge. Nach Möglichkeit lernen wir auch mittels dramapädagogischer Methoden (Maley & Duff 2005, Küppers, Schmidt & Walter 2011), die durch ihren holistischen Ansatz einen guten Ausgleich des traditionellen, stark kognitiv orientierten Sprachunterrichts darstellen. Den Arbeitsmethoden liegt die Philosophie des Neurolanguage Coaching® zugrunde (Paling 2017), auf dessen Prinzipien in der Interaktion und Aufgabengestaltung zurückgegriffen wird. Auf diese Weise werden die Kursteilnehmenden zu aktiven Gestaltenden ihres individuellen Lernprozesses mit der Lehrkraft als Moderatorin der gemeinsamen Sprachreise. Bei der Kursgestaltung werden daher die Bedürfnisse und Interessensschwerpunkte der Teilnehmenden berücksichtigt. Außerdem besteht im Kurs regelmäßig die Gelegenheit, die tschechische Kultur kennen zu lernen und Fakten über das aktuelle Geschehen in der Tschechischen Republik zu erfahren und darüber zu diskutieren. Wir arbeiten mit dem Lehrwerk Cesky krok za krokem 1 von Lída Holá (2017). Eine Sammelbestellung am Anfang des Semesters ist möglich. Voraussetzung für die Teilnahme ist der Kurs Tschechisch (Grundkurs a) oder vergleichbare Sprachkenntnisse (bitte mit der Lehrkraft im Voraus absprechen). Voraussetzungen für die Zulassung zu der Abschlussklausur sind regelmäßige Teilnahme und das Erarbeiten von Hausaufgaben.

Empfohlene Literatur

HOLÁ, Lída. Cesky krok za krokem 1: Tschechisch Schritt für Schritt 1 : A1-A2. Prag : Akropolis, 2017. Czech step by step (Akropolis). ISBN 978-80-7470-131-3. HOLÁ, Lída, Petra BULEJCÍKOVÁ, Silvie PREVRÁTILOVÁ. Cesky krok za krokem 1: A1-A2 : pracovní sesít. Lekce 1-12. Praha: Akropolis, 2017. ISBN 978-80-7470-133-7. KÜPPERS, Almut, Torben SCHMIDT, Maik WALTER, ed. Inszenierungen im Fremdsprachenunterricht. Grundlagen, Formen, Perspektiven. Braunschweig : Schroedel [u.a.], 2011. ISBN 978-3-425-71214-7. LITTLEWOOD, William. Communicative language teaching: an introduction. Cambridge : Cambridge University Press, 1990. New directions in language teaching. ISBN 0521281547. MALEY, Alan, Alan DUFF. Drama techniques. A resource book of communication activities for language teachers. 3. Aufl. Cambridge : Cambridge University Press. Cambridge handbooks for language teachers, 2005. ISBN 978-0-521-60119-1. PALING, Rachel. Neurolanguage coaching. Brain friendly language learning. Gloucester : The Choir Press, 2017. ISBN 978-1-910864-94-4.

219445 Was ist ein Gott und wofür braucht man sie? Eine Übung zu Hermeneutik und Theologie des Alten Testaments

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Seidel, Johannes	
zugeordnet zu Modul	The L3.1, The L3.2, The E3, The B3.1, The L3, The B3	
1-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00 Seminarraum 163 Fürstengraben 1

Kommentare

Wenn man sich in der Moderne umschaut, hat man manchmal den Eindruck Gott sei ein Sonderproblem, das nur religiöse Menschen hätten und das man zum Leben eigentlich nicht bräuchte. Demgegenüber kann sich der altorientalische/alttestamentliche Mensch die Welt nicht ohne Götter oder den einen Gott vorstellen. Wofür brauchte man diese Götter und was kann uns das darüber verraten, welche Funktionen ein Gott heute vielleicht noch haben könnte? In der Übung soll die Auseinandersetzung mit den Weltvorstellungen des Alten Testaments und seiner Umwelt schlaglichtartig geschehen, um auf diese Fragen Antworten zu geben: Warum opferte man z.B. Göttern? Gab es eine Vorstellung von Naturgesetzen? Wie kam es zu dem einen Gott? Diese und andere Fragen sollen dazu beitragen, das Alte Testament besser kennen und verstehen zu lernen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 2-3 Std.

Nachweise

Schriftliche Ausarbeitung Module: DA AT; The B3; The B3.1; The E3; The L3; The L3.1; The L3.2

Empfohlene Literatur

wird in der ersten Sitzung bekannt gegeben

11 Uhr bis 12 Uhr

12 Uhr bis 14 Uhr

94887

Aischylos, Orestie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer	
zugeordnet zu Modul	Graec 840, Graec 840, Graec 800, MA-Phi 2.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LA-Phi 4.1, LA-Phi 3.2, MA-Phi 1.4, MA-Phi 1.2, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, BaPhi 4.1b, BaPhi 3.1b, Graec 300, Graec 310, Graec 810, Graec 200	
0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 Hörsaal 145 Fürstengraben 1

Kommentare

Aischylos ist der älteste der drei großen attischen Tragiker. Er bietet eine ganze Reihe besonders interessanter Besonderheiten. So findet sich unter den von ihm erhaltenen Tragödien nicht nur mit der «Orestie» die einzige erhaltene Inhaltstrilogie überhaupt. Mit den «Persen» ist er auch Autor der einzigen erhaltenen unter den sehr wenigen bezeugten Tragödien mit «historischem» statt «mythischem» Sujet. In diesem Semester sollen die drei Tragödien behandelt werden, die die «Orestie» bilden: der «Agamemnon», der die siegreiche Rückkehr der Titelgestalt aus dem Trojanischen Krieg und seine Ermordung durch seine Gattin Klytaimestra, aber auch seine Taten behandeln, die zumindest mitursächlich für seinen Tod sind; die «Choeporen», in denen Orest auf massiven Druck Apollons hin seine eigene Mutter umbringt, um die Ermordung seines Vaters zu rächen; die «Eumeniden», in denen Orest, von den Erinyen in den Wahnsinn getrieben, zunächst in Delphi von Apollon entsühnt wird, sich dann aber noch dem Richterspruch des von Athene gestifteten Areopags stellen muss, der ihn mit dem denkbar knappsten Stimmenverhältnis freispricht. Die komplexe Handlungsstruktur der drei 458 v. Chr. an einem Tag uraufgeführten Stücke, die deshalb auch zahlreiche Beziehungen untereinander aufweisen, macht es nötig, sich in einem Semester auf diese Inhaltstrilogie zu beschränken. In den ersten Sitzungen der Vorlesung wird eine Einführung in die antiken (Aristoteles, Horaz) und neuzeitlichen (Schiller, Hegel) Tragiktheorien gegeben, die die moderne Sicht der Tragödie und des Tragischen nachhaltig geprägt haben und weithin bis heute prägen.

Bemerkungen

Voraussetzung für die Teilnahme: Alle Interessierten sind willkommen, besondere Voraussetzungen für die Teilnahme gibt es nicht. Die Vorlesung wird so gestaltet werden, daß auch Hörer ohne Griechischkenntnisse mit Gewinn folgen können. Leistungsnachweis: je nach Modulzuordnung; nach Möglichkeit i.d.R. mündliche Prüfung in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit.

Empfohlene Literatur

Textausgaben: Martin L. West, Aeschyli tragoediae cum incerti poetae Prometheus, Stuttgart/Leipzig 1998. Übersetzungen: Aischylos, Tragödien und Fragmente, hrsg. und übers. von Oskar Werner, München, 4. Aufl. 1988 (mit griechischem Text); Aischylos: Die Orestie (Agamemnon, Choeporen, Eumeniden), Übers. u. Anm. von Kurt Steinmann, Nachwort von Anton Bierl, Stuttgart 2016. Zur Einführung: Sabine Föllinger: Aischylos. Meister der griechischen Tragödie, München 2009, bes. 115–165. Manfred Joachim Lossau: Aischylos, Darmstadt 1988. Nach wie vor sehr wertvoll für die griechische Tragödie insgesamt Albin Lesky, Die tragische Dichtung der Hellenen, Göttingen 1972, und Joachim Latacz, Einführung in die griechische Tragödie, 2. Aufl., Göttingen 2003. Auf neuerem Stand Bernhard Zimmermann (Hg.), Handbuch der griechischen Literatur der Antike, I: Die Literatur der archaischen und klassischen Zeit, München 2011, 451–610.

9836

Algebra/ Geometrie 2

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Green, David	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0302	

1-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1
	25.07.2024-25.07.2024 Einzeltermin	Do 09:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5 Klausur
	10.10.2024-10.10.2024 Einzeltermin	Do 09:00 - 12:00	Wiederholungsklausur HS 3 CZ 3

9750		Analysis 1 (MLR, MEF)	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.rer.nat.habil. Richter, Christian		
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3016		
0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 316 Fröbelstieg 1
	29.07.2024-29.07.2024 Einzeltermin	Mo 09:00 - 13:00	Prüfung
	09.10.2024-09.10.2024 Einzeltermin	Mi 14:00 - 17:00	Nachprüfung
Bemerkungen			
Das Modul (Vorlesung und Übung) ist in Präsenz geplant und wird im Moodle begleitet. Schreiben Sie sich im Friedolin in Vorlesung und Übung ein.			

159613		Gedichte von Lateinstudenten – und für Lateinstudenten – im Mittelalter	
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Seminar/Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 20 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Daub, Susanne		
zugeordnet zu Modul	MNLat 330, MNLat 311, MNLat 311, Graec 500, Graec 500, MAStud 920, MNLat 810, Lat 700, Lat 700, Lat 500, Lat 500, MAHist 720, MAStudMLat, MNLat 310, MNLat 820, MNLat 330, MLÜ-ÜKV-L, MLÜ-ÜKV-L, MLÜ-SWÜ-L, MLÜ-GTÜ-L, MLÜ-LWÜ-L, MAStud IE1, MAStud IE2, MNLat 320		
0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum 2.006 Carl-Zeiss-Straße 3

Kommentare			
Das bekannte Studentenlied „Gaudeamus igitur“ wird heute auf der ganzen Welt gesungen. Solche Gedichte und Lieder, die das Leben (oft auch das Leiden) von Schülern und Studenten beschreiben, entstanden bereits in der Zeit, in der die Universitäten aufkamen und als Bildungsinstitution neben den traditionellen Klosterschulen traten. Sie finden sich heute verstreut in mittelalterlichen Handschriften. Im Seminar soll eine Reihe dieser (teils gedruckten, teils nur handschriftlich erhaltenen) Gedichte analysiert und kulturgeschichtlich interpretiert werden. Alle Texte werden in Xerokopie und / oder als Scan zur Verfügung gestellt.			

30922

Griechische Sprachgeschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.phil. Serangeli, Matilde	
zugeordnet zu Modul	Graec 700, Lat 700, Lat 500, Graec 500, IDG BM 4	

Weblinks <https://www.oriindufa.uni-jena.de/seminare/>

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Seminarraum HS Z2 Zwätzengasse 12	Serangeli, M.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------------	---------------

Nachweise

Klausur

18034

Optik und Wellen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Steinlechner, Fabian	
zugeordnet zu Modul	PAFBE411	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	05.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	03.05.2024-03.05.2024 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Nachweise

Aktive Teilnahme an den Seminaren, Übungsaufgaben, Klausur

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der Optik und Photonik von Born/Wolf, Principles of Optics, Cambridge Univ. Press 1999; Saleh/Teich Hecht, Optik, Oldenbourg Verlag 2005; Pedrotti et al., Optik, Prentice Hall 1996; Goodman

205599

Ringvorlesung Politische Kommunikation (PK-TS-RV)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Ringvorlesung
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Humprecht, Edda / Univ.Prof. Dr. Engelmann, Ines / Univ.Prof. Dr. Lock, Irina / Univ.Prof. Dr. phil. Rothmund, Tobias / Fickler-Tübel, Mandy / Junold, Carolin
zugeordnet zu Modul	PK-TS-RV, PK-TS-RV, PK-TS-RV, PK-TS-RV

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Fickler-Tübel, M.
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------------	-------------------

Kommentare

Die Veranstaltung findet hybrid statt.

226922**Sprachkurs Tschechisch (Aufbaukurs b)****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung**

Übung

4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht

ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.

zugeordnet zu Modul

SPZ A2, BSLAW 10.4, BSLAW 10.4, SPZ A1

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Buckova, A.
	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiss-Straße 3	Buckova, A.

14 Uhr bis 16 Uhr**226173****Afrikanische Religionen und die Rezeption afrikanischer Religiosität****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung**

Vorlesung

2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht

ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten

PD Dr. Hartung, Constance

zugeordnet zu Modul

LA-Phi 2.4, LRW22, LA-Phi 2.3, LR-Phi 5.1, MA RW22, LG-Phi 5.2, BA_RW_RG4, BA RW21, BA RW21.1, LA-Phi 2.2, BA RW22, LA-Phi 2.1, LR-Phi 5.2, LG-Phi 5.1

1-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Vorstellungen von Besessenheitskulten und Voodoo, „Zauber“ und schwer zudeutende Riten auf der einen Seite, wachsende christliche Missionskirchen und Ausbreitung des Islams auf der anderen Seite bilden die verschiedenenartigen Assoziationen zu den Religionen Afrikas. Die einführende Vorlesung nähert sich dem Thema aus unterschiedlichen Perspektiven. Nach einem historisch-geographischen Überblick über die afrikanische Welt der Religionen werden einzelne spezifische Bereiche gesondert betrachtet. Durch den beispielhaften Einblick in unterschiedliche Religionsformen zeigt sich, wie vielfältig afrikanische Kulturen die Welt erklären und deuten. Der Einfluss des Christentums ist bereits seit der Antike in Nordafrika und bis in die Gegenwart durchgehend im koptischen Christentum Ägyptens oder der äthiopischen Kirche erkennbar. Ab dem 7./8. Jahrhundert findet sich zunehmend der Islam zunächst an der Ostküste und im Mittelmeerraum, dann aber zunehmend auch im Inneren Afrikas. Ab dem 16. Jahrhundert setzt verstärkt die christliche Mission ein, zunächst in Westafrika, dann Südafrika und durch die neu entstehenden Missionsgesellschaften auch in Ostafrika. So entstanden große zusammenhängende Gebiete dieser beiden Missionsreligionen. Durch die Beziehungen zu den angestammten Religionen entwickelten sie einen eigenen Charakter. Zudem gelangte afrikanische Religiosität schließlich nach Amerika in die „Neue Welt“ und Europa. Gerade diese Rezeptionsgeschichte wird einen weiteren Schwerpunkt der Vorlesung bilden („Afroamerikanische Religionen“, ethnische Religionen, Rastafari u. ä.). Es ist das Ziel dieser Vorlesung, durch unterschiedliche thematische, geographische und methodische Zugänge ein möglichst vielschichtiges Bild der Religionen Afrikas und ihrer Rezeptionsgeschichte außerhalb des afrikanischen Kontinents zu erstellen. Auf die Rolle von Religionen und Politik im gegenwärtigen Afrika wird an entsprechenden Stellen hingewiesen. Als Ergänzung zum Thema Afrika sei auf das entsprechende Seminar hingewiesen, das eher die Verbindung der Religion mit Geschichte und Politik zeigt.

Bemerkungen

zusätzlich zur Anwesenheit in der Sitzung ca. 3 Std.

Nachweise

Klausur Module: BA_RW_RG4; LRW 22; MA RW22; BA RW21; BA RW21.1; BA RW22; LA-Phi 2.1; LA-Phi 2.2; LA-Phi 2.3; LA-Phi 2.4;
Staatsprüfungsmodule: LG_Phi 5.1; LG_5.2; LR_Phi 5.1; LR_5.2

Empfohlene Literatur

wird in der Vorlesung bekannt gegeben

227168

Arab 2.3 Arabische Höflichkeit

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Weigelt, Frank	
zugeordnet zu Modul	Arab 2.3, Arab 2.3, Arab 3.3	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 11:15 - 12:00 Zwätzengasse 4, Raum 204, 2. OG
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 10:15 - 11:45 Zwätzengasse 4, Raum 204, 2. OG

41596

Basismodul Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Geppert, Mike / Bützler, Sarah / Heckmann, Lena / Lorenz, Tina	
zugeordnet zu Modul	BW16.4, BW16.1-MP, BW16.1-MP, ESS6b, BW16.4, ESS6b	

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 16:00 - 18:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiss-Straße 3
	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiss-Straße 3

Bemerkungen

Präsenz konkrete Termine für Vorlesung und Übung vgl. Homepage Lehrstuhl Prof. Geppert für Master BWL für Ingenieure und Naturwissenschaftler gilt: BW16.4 BA Wiwi (B. Sc.): Wahlmöglichkeiten für VWL, IMS und Wipäd. beachten

125981

Die italienische Reise in der französischen Literatur

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Costadura, Edoardo		
zugeordnet zu Modul	BRomI-L2, MRom-ROS2, MRom-ROS1, MRom-ROS5, MRom-MMS1, BRomF-L2, MLÜ-LWÜ-R, MLÜ-GTÜ-R		
0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Hörsaal HS 7 -1006 Carl-Zeiss-Straße 3	Costadura, E.

205514

Einführung in die Exegese des Alten Testaments (ohne Hebräisch)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Proseminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Fuchs, Rahel	
zugeordnet zu Modul	The B1, The ASQ5, The L1.3, The L1.1, The M2, The E2, The L1, The AT/NT1	
1-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

Das Alte Testament stellt Lesende oft vor Herausforderungen. Nicht nur scheint die Welt des Alten Testaments einigen fern und fremd, auch die Texte selbst werfen Fragen auf. Wie also umgehen mit dem Alten Testament? Wie kann man sich diesen Texten reflektiert nähern? Wie liest man alttestamentliche Texte wissenschaftlich? Ausgehend von diesen Fragen stellt das Proseminar die Methodik und Arbeitstechniken der historisch-kritischen Exegese vor. Ziel ist es, alttestamentliche Texte als Glaubenszeugnisse ihrer Zeit verstehen zu lernen und die Texte möglichst selbst sprechen zu lassen. Die Lehrveranstaltung eröffnet somit einen wissenschaftlichen Zugang zum Alten Testament, der Interessierten aller Fakultäten offensteht – einzig eine ausführliche Vorbereitung ist für jede Sitzung erforderlich. Im Seminar werden die Methodenschritte erlernt und eingeübt, die für eine erfolgreiche Proseminararbeit und das methodengeleitete Arbeiten mit dem Alten Testament nötig sind.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 4 Std. pro Woche

Nachweise

benotete Seminararbeit/ Teilnahmeschein durch aktive Teilnahme Module: The ASQ 5; The AT/NT 1; The B1; The E2; The L1; The L1.1; The L1.3; The M2

Empfohlene Literatur

U. Becker, Die Exegese des Alten Testaments. Ein Methoden- und Arbeitsbuch, 5., überarbeitete und aktualisierte Auflage, Tübingen 2021 (unbedingt anschaffen!); weitere Literatur wird im Seminar bekanntgegeben.

226772

Franz Kafka

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Stasková, Alice / Wagner, Eva	
zugeordnet zu Modul	V-Deu-mPG, M-GLW-NDL3, V-Deu-sPG, V-Deu-mPR, LA-GLW-LWS, B-GLW-08-2, M-GLW-NDL1, M-GLW-NDL2, V-Deu-sPR, B-GLW-09-2, B-GLW-09-1	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45	Hörsaal HS 6 -1012 Carl-Zeiss-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Der 100. Todestag von Franz Kafka bietet einen Anlass zu dieser Vorlesung, die sich sowohl Kafkas Schaffen im Kontext seiner Zeit als auch seiner Wirkung bis heute widmen wird.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, LA-GLW-LWS, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

82360

Grundkurs Alte Geschichte

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Basismodul	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Hartmann, Udo	
zugeordnet zu Modul	Lat 500, Hist 210, Graec 500, Graec 700, Lat 700, Hist 121	
0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 14:00 - 16:00 Hörsaal 235 Fürstengraben 1
	10.07.2024-10.07.2024 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiss-Straße 3 Termin Klausur
	07.08.2024-07.08.2024 Einzeltermin	Mi 14:00 - 16:00 Hörsaal 235 Fürstengraben 1 Termin Nachklausur

Kommentare

Der Grundkurs führt in die Grundlagen, Methoden und Hilfswissenschaften der Alten Geschichte ein. Zudem wird ein Überblick zu den Epochen und Grundzügen der antiken Geschichte sowie zu den Merkmalen der antiken Gesellschaften gegeben. Zum Grundkurs gehört ein einstündiges Tutorium, das sich insbesondere den Hilfsmitteln und Arbeitsmethoden widmet.

Bemerkungen

Beachten Sie bitte, dass Sie für das Modul Hist 210 zunächst den GK mit dazugehörigem Tutorium (d.h. es gilt für beide die Anwesenheitspflicht) besuchen und erfolgreich abschließen müssen und den zweiten Teil des Moduls, das Proseminar, erst im darauffolgenden Semester absolvieren können.

Empfohlene Literatur

Hartmut Leppin, Einführung in die Alte Geschichte, München 2005 (inhaltliche Grundlage); Patrick Reinard (Hrsg.), Werkzeuge der Historiker:innen. Antike, Stuttgart 2023; Manfred G. Schmidt, Einführung in die lateinische Epigraphik, Darmstadt 2004.

226986

Grundprobleme der Theoretischen Philosophie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Demmerling, Christoph / Dr. phil. Hetmank-Breitenstein, Peggy	
zugeordnet zu Modul	LR-Phi 5.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, BaPhi 2.2a, MA-Phi 1.1, MA-Phi1.1b, MA-Phi1.1c, LA-Phi 3.2, LA-Phi 4.1, MA-Phi 2.2, BaPhi 4.1b, LR-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, MA-Phi 1.2, LG-Phi 5.2, LG-Phi 5.2	
0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 14:15 - 15:45 Hörsaal E024 Fürstengraben 1

16 Uhr bis 18 Uhr

226923

History of English and American Literature(s)/Literary History 2: Modernism

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 65 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. Dowthwaite, James / Univ.Prof. Dr. Vanderbeke, Dirk	
zugeordnet zu Modul	MA-AA.LW02, BA-AA.LW02, LG-AA.SE.2, LR-AA.SE.2	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 Hörsaal 1008 Carl-Zeiß-Straße 3	Dowthwaite, J. / Vanderbeke, D.
----------	--------------------------------------	--	---------------------------------

Kommentare

The rise of Modernism marks one of the most momentous changes in the history of Western culture, second only to the beginning of Modernity. We often consider Modernism as a chiefly artistic and literary phenomenon, but it pervaded all spheres of culture, and even the sciences experienced fundamental crises that forced them to change the perspectives on their respective subjects and to search for new theoretical paradigms and approaches to pursue. In the lecture series, we will address Modernism as a comprehensive cultural phenomenon, but the focus will, of course, be on the literary responses to new philosophical, psychological, political, social, and technological developments, and on innovative aesthetic explorations into literary form. We will also be concerned with the changes this affected on the human mind and life in the modern environment. This lecture series is open for all students of English studies (BA, MA, Lehramt). For MA students it is part of the 10-credit module Literary History, together with my seminar "When I Was Young - The literature we read when I was a student". Students who already attended this lecture series in the winter semester 2021-2022 and received credits for it cannot register for the exam again.

88483

Lateinische Sprachkompetenz I (Lat 320)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Eobaldt, Christian	
zugeordnet zu Modul	Lat 320, IDG BM 2	

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00 Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25
	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 Termin fällt aus !

Kommentare

Die Übung bereitet auf die Modulprüfung Lat 320 vor und umfasst drei Bereiche: 1. Morphologie, 2. Syntax (Satzlehre mit Abschnitten aus dem Kompendium) und 3. Retroversionen zusammenhängender Caesartexte. Für jede Sitzung sind die im Skript angegebenen Abschnitte aus der Grammatik und dem Kompendium zu lernen und die Übungstexte schriftlich aus dem Deutschen ins Lateinische zu übersetzen. Sie benötigen dafür 1. das Skript (erhältlich mit login auf <https://moodle.uni-jena.de/>) und 2. das Kompendium der lateinischen Syntax.

Empfohlene Literatur

Arbeitsgrammatik (bitte anschaffen): H. Rubenbauer / J.B. Hofmann / R. Heine, Lateinische Grammatik, Bamberg und München zuletzt 122006 (und früher). Lernwortschatz (bitte anschaffen): Grund- und Aufbauwortschatz Latein, bearb. von E. Habenstein, Stuttgart 1993 u.ö. Lexikon: Ausführliches lateinisch-deutsches Handwörterbuch und Kleines deutsch-lateinisches Handwörterbuch von K.E. Georges, ND Darmstadt 1992 u.ö. oder die CD-Rom: Berlin 22004, Digitale Bibliothek Band 69.

158734

Strafrecht I - Allgemeiner Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	5 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 230 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.iur. Grünwald, Anette / Richter, Petra / Baatzsch, Daniel / Bischof, Joseph	
zugeordnet zu Modul	JurS200L, JurS200	
0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.05.2024-08.05.2024 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	12.07.2024-12.07.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Abschlussklausur

Kommentare

Die Vorlesung befasst sich zunächst mit den Grundlagen des Strafrechts wie insbesondere den Straftheorien oder dem Straftatsystem. Anschließend wird das vorsätzliche vollendete Begehungsdelikt mit den Prüfungsstufen Tatbestandsmäßigkeit, Rechtswidrigkeit und Schuld besprochen. Die Besprechung erfolgt unter Einbeziehung von Irrtumskonstellationen. Sodann werden die verschiedenen Erscheinungsformen der Straftat erläutert, namentlich Fahrlässigkeit, Versuch, Beteiligung und Unterlassen. Die Vorlesung erfolgt anhand von Übungsfällen. Zu deren Bearbeitung wird vornehmlich in den die Vorlesung begleitenden Arbeitsgemeinschaften angeleitet. Am Ende des Semesters werden eine Abschlussklausur und eine Hausarbeit angeboten.

Bemerkungen

Hinweis für Studierende Lehramtsstudiengang sowie im Bachelor-Ergänzungsfach: Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung über das Vorlesungsverzeichnis an. Dies ermöglicht Ihnen den Zugriff auf ggf. bereitgestellte Unterlagen in Moodle, eine rechtsverbindliche Prüfungsanmeldung stellt diese Anmeldung jedoch nicht dar! Die Prüfungsanmeldung über Friedolin ist erst ab der ersten Vorlesungswoche des Semesters freigeschaltet.

Empfohlene Literatur

Rengier, Strafrecht Allgemeiner Teil, 13. Aufl., 2021
Kühl, Strafrecht Allgemeiner Teil, 8. Aufl., 2017

198937

Textanalyse

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten Dr. Consten, Manfred		
zugeordnet zu Modul B-GSW-109, B-GSW-08		
0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 c.t. Seminarraum 259 Fürstengraben 1 PRAESENZ PRESENCE

18 Uhr bis 20 Uhr

225935

Archäologisches Kolloquium

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Kolloquium	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Winter, Eva		
zugeordnet zu Modul Arch850, Arch850		
0-Gruppe	17.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00

Kommentare

Programm 17.04.2024 – Auditorium 'Zur Rosen' / Johannisstraße 13 Thiasos-Jahreshauptversammlung 24.04.2024 – Fürstengraben 27 / SR E012 Dr. Christoph Klose (Staatliche Museen zu Berlin / Münzkabinett) 'Die frühe Geschichte der Münzsammlung der Universität Jena. Zu den Anfängen einer Antikensammlung und dem Beginn universitärer Numismatik' 08.05.2024 – Auditorium 'Zur Rosen' / Johannisstraße 13 Wilhelm Naumann, B.A. (Friedrich-Schiller-Universität Jena) 'Spektrum und Zeit' 15.05.2024 – Auditorium 'Zur Rosen' / Johannisstraße 13 Dr. Eric Laufer (Erfurt) "Berühmt wie nur irgendeine sonstige Stadt" – Neue Forschungen des DAI Athen zur Stadtbefestigung von Orchomenos (Böotien)' 22.05.2024 – Fürstengraben 27 / SR E012 Luca Dreiling / Dipl.-Inf. Kevin Körner / Jakob Trugenberger, M.A. (Eberhard Karls Universität Tübingen) Präsentation und Eröffnung der Wanderausstellung 'Tempelsteuer und Taubenhändler. Geld im Jerusalemer Tempel zur Zeit Jesu in Virtual Reality' 29.05.2024 – Auditorium 'Zur Rosen' / Johannisstraße 13 Nick Petukat, M.A. (Friedrich-Schiller-Universität Jena) 'Ehrensache Hauptamt – Hauptsache Ehrenamt?! Einblicke in die Haupt- und Ehrenamtsforschung an mitteldeutschen Regionalmuseen' 05.06.2024 – Fürstengraben 27 / SR E012 Stefanie Adler, M.A. (Friedrich-Schiller-Universität Jena) "Wir kommen gerne wieder..." – Einblicke in die (Nicht-)BesucherInnenforschung an mitteldeutschen Regionalmuseen' 19.06.2024 – Auditorium 'Zur Rosen' / Johannisstraße 13 PD Dr. Tobias Mühlensbruch (Friedrich-Schiller-Universität Jena) 'Mykenische Keramik in Jena – Ein Beitrag zum „Sammeln“ mykenischer Keramikgefäße im 19. und frühen 20. Jh. n. Chr.' 26.06.2024 – Auditorium 'Zur Rosen' / Johannisstraße 13 Alexander Gümbel, M.A. (Friedrich-Schiller-Universität Jena) 'Handels- und Verteilungssysteme eines römischen Massenproduktes in der frühen und mittleren Kaiserzeit im Saar-Mosel-Raum. Eine Analyse anhand der Terra Sigillata ausgewählter Villen des Saarlandes' 03.07.2024 – Auditorium 'Zur Rosen' / Johannisstraße 13 Prof. Dr. Luca Giuliani (Berlin) 'Das Problem der römischen Kopien. Ein transatlantischer Dissens'

Nachweise

Rezension 20% und Abstracts 80% (Arch850)

113671

Az Mapu: prácticas sociales y poéticas en la reinvencción de las identidades culturales mapuche

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Ringvorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 24 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Hammerschmidt, Claudia		
zugeordnet zu Modul	MRom-KW, MRom-LAS1, MRom-LAS2, LRomS-MPG, LRomS-SPG, MRom-ROS1, MRom-ROS2, MLÜ-GTÜ-R, MLÜ-LWÜ-R		
0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 18:00 - 20:00 Seminarraum 401 Ernst-Abbe-Platz 8	Hammerschmidt, C.

Kommentare

La Universidad Friedrich Schiller de Jena (Alemania) junto a la Universidad Nacional de la Patagonia y la Universidad Nacional de Río Negro (Argentina), organizan el ciclo internacional de conferencias online: "Az Mapu: prácticas sociales y poéticas en la reinvenión de las identidades culturales mapuche". Durante los meses de abril, mayo y junio del corriente año se llevará a cabo un ciclo de conferencias, clases y charlas públicas que contará con la presencia de destacados/as referentes y estudiosos/as del mundo mapuche actual. El ciclo está orientado a estudiantes de humanidades y ciencias sociales de dichas universidades y abierto a docentes e investigadores, así también a quienes tengan un interés verdadero por conocer aspectos de la cultura, la literatura, la historia y las preocupaciones contemporáneas del pueblo mapuche a ambos lados de los Andes. Las charlas tienen como principal propósito hacer visible el Az Mapu, en tanto paradigma-marco espiritual y político que emerge tanto en las prácticas históricas mapuche como en los conflictos sociales del presente, frente a los imaginarios hegemónicos nacionales argentino y chileno y el sistema-mundo capitalista que rige aún relaciones de colonialismo hacia el interior de nuestros países. Se trata, sin duda, de un proceso complejo, con una larga historia de conflictos económicos, territoriales y sociales donde, sin embargo, es posible ver la persistencia, la remergencia y el constante renacer de una matriz cultural en las prácticas sociales y subjetivas de la gente mapuche, en defensa de un estilo de vida que resiste a los intentos de cooptación o anulación de su diferencia. Una de las principales características de este ciclo es la presencia en primera persona de poetas, artistas, filósofos/as e investigadores/as mapuche en diálogo con el público y otros estudiosos/as y realizadores/as. La presencia de sus voces, felizmente cada vez más frecuentes en el ámbito académico, interrumpe una larga tradición de silenciamientos y tiende un puente hacia un verdadero diálogo intercultural. Así, el ciclo de conferencias 'Az Mapu: prácticas sociales y poéticas en la reinvenión de las identidades culturales mapuche' cuenta con la presencia (en orden alfabético) de: Liliana Ancalao, Viviana Ayilef, Daniela Catrileo, Bernardo Colipán, Vanesa Gallardo Llancaqueo, Claudia Hammerschmidt, Jaime Huenún, Sergio Mansilla, Anahí Mariluan, Adrián Moyano, Ailin Ñancucheo, Pablo Nisenson, Jorge Spíndola y Melisa Stocco. Se propone como un ámbito de formación, de reconocimiento y de diálogo intercultural. Un ámbito de respeto por la diferencia y las demandas territoriales de un pueblo y su cultura, en un mundo donde las nuevas derechas parecen dar por tierra con las problemáticas, demandas y avances en materia de Derechos Humanos a lo largo de los últimos decenios de democracia en la región.

226591

History of English/American Literature(s); Categories and Conventions: Ways of Water: Aquatic Poetics and Politics in North American Literatures

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 45 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. Rosenthal, Caroline		
zugeordnet zu Modul	LG.AA.SE.2, LR.AA.SE.2, BA.AA.LW02, MA.AA.LW03, Lit NA 3, Lit NA 1		
0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 18:00 - 20:00 Hörsaal E028 Ernst-Abbe-Platz 8	Rosenthal, C.

Kommentare

Water is not only an elemental force and a vital matter for all living beings but it is also a deeply poetic and symbolic substance with an enduring history in the human imagination. This lecture series will examine how water serves as both a physical backdrop and a symbolic motif in North American literature. Ranging from water's pivotal role in struggles for environmental justice, the imagination of water futures to aesthetic and symbolic dimensions of water in poetic works this lecture series explores the many ways in which water shapes North American literature. Students will be introduced to different genres in which human-water relations play a pivotal role – thrillers, crime fiction, picture books, memoirs, poems, non-fiction, novels, and films/TV- series – as well as to different forms and bodies of water – glaciers, wetlands, rivers, lakes, oceans – and to political issues such as Indigenous peoples' water rights, critical race studies and to theoretical approaches such as material ecocriticism, water's aesthetic qualities, as well ecological grief and mourning. There will be an array of different lecturers from FSU, from across Europe, and from North America all working in the fields of ecocriticism, environmental humanities, and blue humanities. There will be a few background texts in the moodle room, but no other texts have to be read in preparation.

Donnerstag

08 Uhr bis 10 Uhr

40913

Basismodul Makroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	5 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Winkler, Roland / Blomberg, Florian / Heckmann, Lena / Lorenz, Tina	
zugeordnet zu Modul	BW21.4-MP, BW21.1-MP, BW21.1-MP, BW21.4-MP	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiss-Straße 3
	04.04.2024-04.07.2024 14-täglich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiss-Straße 3
	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiss-Straße 3
	11.04.2024-11.04.2024 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiss-Straße 3
	25.04.2024-25.04.2024 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiss-Straße 3
	23.05.2024-23.05.2024 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiss-Straße 3

Kommentare

gilt auch für BW21.4

Bemerkungen

Präsenz gilt auch für BW21.4 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; IMS § 8e StO; für BIS oder Mikroökonomik § 8d StO

108780

Einführung in das Sumerische

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Seminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	M.A. Heinrich, Adrian Cornelius	
zugeordnet zu Modul	AO 320, AO 320	

0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 08:15 - 09:45	Heinrich, A.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------

Kommentare

Kursbeschreibung: Dieser Kurs vermittelt den Teilnehmer:innen ein grundlegendes Verständnis der sumerischen Sprache, einschließlich ihrer Grammatik, ihres Wortschatzes und ihres Schriftsystems. Die Studierenden lernen, einfache bis mittelschwere Inschriften zu lesen, zu analysieren und zu übersetzen. Darüber hinaus werden die Studierenden mit den grundlegenden Werkzeugen und Konventionen der sumerischen Philologie vertraut gemacht und sind in der Lage, eigenständig zu recherchieren, um neue Texte zu erschließen. Gliederung des Kurses: • Lerneinheit 1: Einführung in die sumerische Sprache und Philologie • Lerneinheit 2: Schriftsystem und Phonologie • Lerneinheit 3-4: Die Nominalphrase • Lerneinheit 5: Die verbale Basis und ihre nominalen Formen • Lerneinheit 6: Die Kasus • Lerneinheit 7: Pronomen • Lerneinheit 8-9: Die Konjugation des finiten Verbs • Lerneinheit 10: Die dimensionalen Präfixe • Lerneinheit 11: Modalität, Negation und Koordination • Lerneinheit 12: Klausur Prüfungsleistungen: • Klausur (50%) • Hausarbeit (50%) Anmerkung: Lehrbuch: Laurent Colonna d'Istria/Walther Sallaberger (Hrsg.): Sumerisch: Eine Einführung in Sprache, Schrift und Texte. 3 Bde. Gladbeck: PeWe-Verlag 2023. Verfügbar als OpenAccess Download unter • <https://epub.ub.uni-muenchen.de/105074/> • <https://epub.ub.uni-muenchen.de/105075/> • <https://epub.ub.uni-muenchen.de/105076/>

Bemerkungen

Diese LV findet in den Räumlichkeiten der Altorientalistik/Zwätzengasse 4/3. OG statt. Bei Rückfragen zur Veranstaltungen wenden Sie sich bitte an Adrian Heinrich (adrian.cornelius.heinrich@uni-jena.de).

Nachweise

Prüfungsleistungen: • Klausur (50%) • Hausarbeit (50%)

101636

Grundkurs Experimentalphysik II: Elektrodynamik/Optik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Prof. Dr. Zepf, Matthäus / Hopfe, Jessica / Beleites, Burgard	
zugeordnet zu Modul	PAFBE211, PAFLE211	

0-Gruppe	02.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	04.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

113034

Grundlagen der Sprachbeschreibung: Grammatikübung [BA.DaF.M02] = [LA.DaZ.02.3]

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 25 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten M.A. Neumann, Jessica

zugeordnet zu Modul LA.DaZ.02, BA.DaF.M02

0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 08:15 - 09:45	Seminarraum 2.022 Carl-Zeiss-Straße 3
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

Informationen zum Ablauf werden zu Beginn des Semesters im Moodle-Kursraum zur Verfügung gestellt.

Bemerkungen

Beachten Sie bitte, dass im Modul zwei Übungen angeboten werden, diese hier und eine Übung zur Kontrastiven Linguistik von Frau Dr. Tan. Sie müssen nur eine der beiden belegen. Um die Teilklausur am Semesterende zu absolvieren, muss zusätzlich ein Seminar belegt werden. Es wird empfohlen, zum Seminar von Frau Dr. Tan auch die Übung von Frau Dr. Tan zu belegen. Sie können aber notfalls auch die Veranstaltungen mischen, z.B. Seminar Neumann/Übung Tan.

Nachweise

Die Teilmodulprüfung 2 (Seminar+Übung) wird in Form einer 60-minütigen Klausur absolviert. Diese Abschlussklausur prüft Inhalte aus einem Linguistikseminar und einer Übung. Bitte melden Sie sich erst für die Prüfung an, wenn Sie beide Lehrveranstaltungen belegt haben. Die Klausur wird vorerst als Präsenzklausur geplant. Lehramtsstudierende können nach Absprache mit den Lehrenden das Teilmodul auch mit einer Hausarbeit abschließen.

158659

Grundzüge des Handelsrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

1 Semesterwochenstunde (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. jur. habil. Bayer, Walter / Franzl, Regina

0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 14-täglich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
----------	-------------------------------------	------------------	-----------------------------------

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung (Pflichtstoff für Examen): Kaufmannsbegriff, Firma, Handelsregister, Handelsgeschäfte, handelsrechtliche Vertretung, Hilfspersonen des Kaufmanns, kurz: das „Sonderprivatrecht der Kaufleute“ (einschließlich der Besonderheiten der Fallbearbeitung). Die Veranstaltung ergänzt die allgemeinen zivilrechtlichen Vorlesungen um die Besonderheiten des Handelsrechts.

Empfohlene Literatur

Brox/Hessler, Handelsrecht, 23. Aufl. 2020; Oetker, Handelsrecht, 8. Aufl. 2019; Lettl, Handelsrecht, 5. Aufl. 2021; Steinbeck, Handelsrecht, 5. Aufl. 2021; Canaris, Handelsrecht, 24. Aufl., 2006; K. Schmidt, Handelsrecht, 6. Aufl. 2014

227201

Kirchen- und Theologiegeschichte III (Reformationsgeschichte 1517-1555)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Brunner, Benedikt	
zugeordnet zu Modul	The L10, The L11, The B10, The M20, The E6, The L44, The L48, The KG/ST2, The E7, The WP1	

1-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Fürstengraben 6	Seminarraum SR E003
	05.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 Fürstengraben 6	Seminarraum SR E003

Kommentare

Das Zeitalter der Reformation gehört zu den grundlegenden Phasen evangelischer Kirchen- und Theologiegeschichte, an der sich die folgenden Epochen immer wieder intensiv abgearbeitet haben. Die Vorlesung führt in die zentralen Entwicklungen, Theologien und Persönlichkeiten ein, mit dem Ziel ein vertieftes Verständnis für diese Zeit zu bekommen. Neben Martin Luther und der Wittenberger Reformation sollen auch andere reformatorische Zentren wie Zürich und Straßburg in den Blick genommen werden sowie auf die europäischen Implikationen des reformatorischen Aufbruchs, beispielsweise in Skandinavien und England. Nicht zuletzt wird die Frage nach den kulturellen Wirkungen der Reformation in Politik und Gesellschaft eine wichtige Rolle spielen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: gründliche Vor- und Nachbereitung

Nachweise

mündliche Prüfung Module: DA KG; DB KG; The B10; The KG/ST 2; The M20; The E6; The E7; The L10; The L11, Staatsprüfungsmodule: The L44; The L48

Empfohlene Literatur

V. Leppin (Hg.), Reformation (Kirchen- und Theologiegeschichte in Quelle, Bd. 3), Göttingen 72021. T. Kaufmann, Geschichte der Reformation in Deutschland, Frankfurt am Main 2016. W.-D. Hauschild, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte, Bd. 2: Reformation und Neuzeit, Gütersloh 2005. N. Grochowina, Die Reformation, München 2020.

126075

Sprache und Recht, Macht, Ideologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. phil. habil. Kuhn, Julia	
zugeordnet zu Modul	BRomS-IV1, MRom-MMS2, MRom-ROS3, MRom-ROS4, BRomF-S2, BRomS-S2, BRomI-S2, MRom-LAS3, BRomP-S2, MRom-LAS4, MLÜ-GTÜ-R, MLÜ-SWÜ-R	
0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Seminarraum 2.006 Carl-Zeiss-Straße 3
		Kuhn, J.

158734

Strafrecht I - Allgemeiner Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	5 Semesterwochenstunden (SWS)
------------------------------	-----------	-------------------------------

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 230 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr.iur. Grünewald, Anette / Richter, Petra / Baatzsch, Daniel / Bischof, Joseph

zugeordnet zu Modul JurS200L, JurS200

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 16:00 - 18:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	08.05.2024-08.05.2024 Einzeltermin	Mi 18:00 - 20:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
1-Gruppe	12.07.2024-12.07.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3 Abschlussklausur

Kommentare

Die Vorlesung befasst sich zunächst mit den Grundlagen des Strafrechts wie insbesondere den Straftheorien oder dem Straftatsystem. Anschließend wird das vorsätzliche vollendete Begehungsdelikt mit den Prüfungsstufen Tatbestandsmäßigkeit, Rechtswidrigkeit und Schuld besprochen. Die Besprechung erfolgt unter Einbeziehung von Irrtumskonstellationen. Sodann werden die verschiedenen Erscheinungsformen der Straftat erläutert, namentlich Fahrlässigkeit, Versuch, Beteiligung und Unterlassen. Die Vorlesung erfolgt anhand von Übungsfällen. Zu deren Bearbeitung wird vornehmlich in den die Vorlesung begleitenden Arbeitsgemeinschaften angeleitet. Am Ende des Semesters werden eine Abschlussklausur und eine Hausarbeit angeboten.

Bemerkungen

Hinweis für Studierende Lehramtsstudiengang sowie im Bachelor-Ergänzungsfach: Bitte melden Sie sich für die Veranstaltung über das Vorlesungsverzeichnis an. Dies ermöglicht Ihnen den Zugriff auf ggf. bereitgestellte Unterlagen in Moodle, eine rechtsverbindliche Prüfungsanmeldung stellt diese Anmeldung jedoch nicht dar! Die Prüfungsanmeldung über Friedolin ist erst ab der ersten Vorlesungswoche des Semesters freigeschaltet.

Empfohlene Literatur

Rengier, Strafrecht Allgemeiner Teil, 13. Aufl., 2021
Kühl, Strafrecht Allgemeiner Teil, 8. Aufl., 2017

10 Uhr bis 12 Uhr

227690

„Fürsten“ und „Bauern“ am Übergang von der Bronze-
zur älteren Eisenzeit in Mitteleuropa (Hallstatt B/C)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
------------------------------	-----------	-------------------------------

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 25 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Ettel, Peter

zugeordnet zu Modul UFG 810, UFG 901, UFG 220, UFG 310, UFG 600, UFG 600, UFG 601, UFG 820, UFG 820

0-Gruppe	11.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum 205
			Löbdergraben 24a

Kommentare

Am Übergang von der Bronze- zur Eisenzeit bildet sich in Mitteleuropa die Hallstattkultur heraus, benannt nach den Salzfundort Hallstatt in Österreich. Die Vorlesung geht auf die Entwicklung und die unterschiedlichen Regionen vom Ostalpengebiet bis nach Ostfrankreich ein. Neben wichtigen Fundplätzen, Grabungen, aktuellen Funden werden die Sachkulturen der unterschiedlichen Regionen, die Verbindungen zu den Kulturen im Mittelmeerraum und die soziale Differenzierung mit sogenannten „Herrenhöfen“ und „Fürstensitzen“ behandelt.

40917

Basismodul Organisation, Führung und Human Resource Management

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung **4 Semesterwochenstunden (SWS)**

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Walgenbach, Peter / Dr. Hunoldt, Michael / Kopp, Rita

zugeordnet zu Modul BW13.1-MP, BW13.1-MP, ESS6b, ESS6b, BW13.4, BW13.4

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiss-Straße 3
	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiss-Straße 3

Bemerkungen

Präsenz für Master BWL für Ingenieure und Naturwissenschaftler gilt: BW13.4 BA WiWi (B. Sc.): Wahlmöglichkeiten für VWL, Wipäd. I + II sowie für IMS beachten; für BIS gilt: BM BW13.1 oder BW14.1-planmäßig im 4. Sem.

146853

Einführung in die Verhaltensökologie (BB054, BB3.Ö12)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung **1 Semesterwochenstunde (SWS)**

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 20 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Schielzeth, Holger

zugeordnet zu Modul BB3.Ö12, BB054

0-Gruppe	04.04.2024-09.05.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal Gr HS 401 Dornburger Straße 159
	06.06.2024-06.06.2024 Einzeltermin	Do 10:00 - 11:00	Hörsaal Gr HS 401 Dornburger Straße 159
		Klausur	

0-Gruppe	11.07.2024-11.07.2024 Einzeltermin	Do 10:00 - 11:00	Seminarraum SR 501 Dornburger Straße 159
		Wiederholungsklausur	

Kommentare

Das Seminar findet im 1. Halbsemester statt.

132647 Griechische Sprachkompetenz I / II (Graec 320 / Graec 830)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Trächtler, Jonathan	
zugeordnet zu Modul	IDG BM 4, Graec 320, Graec 320, Graec 830, Graec 830	

0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 R. 3.07, FG 25
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Die Veranstaltung behandelt in der ersten Hälfte des Semesters Retoverisionen von Texten aus verschiedenen Gattungen zu einzelnen grammatischen Schwerpunkten. In der zweiten Hälfte wird der Schwerpunkttautor der Modulprüfung behandelt. Sie benötigen für den Kurs das Skript (erhältlich vor Semesterbeginn mit login auf <https://moodle.uni-jena.de/>)

Bemerkungen

Ort: Papyrusvorraum, R. 3.07, FG 25 (IAW)

Empfohlene Literatur

Bornemann, E., Risch, E., Griechische Grammatik, Frankfurt 21978. Görgemanns, H., Baumbach, M., Köhler, H., Griechische Stilübungen. Übungsbuch zur Formenlehre und Kasusyntax, Heidelberg 2004. Kühner, R., Blass, F., Ausführliche Grammatik der griechischen Sprache, Erster Teil: Elementar- und Formenlehre (2 Bände), Hannover 31890 (Nachdruck 1978). Kühner, R., Gerth, B., Ausführliche Grammatik der griechischen Sprache, Zweiter Teil: Satzlehre (2 Bände), Hannover 31898 (Nachdruck 1976). Menge, H., Thierfelder, A., Wiesner, J., Repetitorium der griechischen Syntax, Darmstadt 1999. Rost, V. Chr. F., Deutsch-Griechisches Wörterbuch, Göttingen 111889.

70517

Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kroll, Thomas / aplProf Dr. phil. habil. Weinke, Annette	
zugeordnet zu Modul	Hist 240, HiSO 240	

0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Fürstengraben 1	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Kroll, T. / Weinke, A.
	19.04.2024-19.04.2024 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00 Ersatztermin	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	

Kommentare

Der Grundkurs „Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts“ bildet zusammen mit einer Seminarveranstaltung das Basismodul zum 19. und 20. Jahrhundert. Der Grundkurs bietet einen an chronologischen und grundsätzlichen Themenkomplexen sowie an Forschungsfragen orientierten Überblick über die Zeit von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart. Dabei steht die deutsche Geschichte zwar im Vordergrund, europäische und außereuropäische Beziehungen spielen jedoch ebenfalls eine große Rolle. Studierende sollten keine ereignisgeschichtliche Vollständigkeit, sondern einen an Grundfragen orientierten Problemaufriss erwarten, der einen Einstieg in das Studium der Neueren und Neuesten Geschichte erleichtert. Klausurtermin: 04.07.2024 (letzte Sitzung). Einführende Literatur: Richard J. Evans: Das europäische Jahrhundert. Ein Kontinent im Umbruch (1815-1914). München 2018; Christoph Nonn, Das 19. und 20. Jahrhundert. Orientierung Geschichte, Paderborn 2007; Jürgen Osterhammel, Die Verwandlung der Welt. Eine Geschichte des 19. Jahrhunderts, München 2009; Matthias Schulz, Das 19. Jahrhundert (1789-1914), Stuttgart 2011; Andreas Wirsching (Hg.), Neueste Zeit (Oldenbourg Geschichte Lehrbuch), München 2006; Barbara Wolbring: Neuere Geschichte studieren. Konstanz 2006; ferner sei auf die Bücher der Reihe 'Oldenbourg Grundriss der Geschichte' verwiesen.

9912 Grundlagen der Ernährungslehre (Ph2, BEBW10, FBW701)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Böhm, Volker	
zugeordnet zu Modul	FBW701, FBW701, BEBW 10	

0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Fürstengraben 1 Termine n.V. - findet in SoSe 2024 nicht an allen Donnerstagen statt
	10.07.2024-10.07.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 11:00 Hörsaal HS 102 Dornburger Straße 25-27 Klausur

158658 Grundzüge des Personen- und Kapitalgesellschaftsrechts

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Bayer, Walter / Dr. Illhardt, Daniel / Franzl, Regina	

0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Hörsaal HS Bach Bachstrasse 18
----------	--------------------------------------	---

Kommentare

Gegenstand der Vorlesung (Pflichtstoff für Examen) sind die Grundzüge sowie examensrelevanten Probleme des Rechts der Personengesellschaften (OHG, KG, BGB-Gesellschaft) sowie – überblicksartig – der Aktiengesellschaft und der GmbH. Die Vorlesung ist fachliche Voraussetzung für den erfolgreichen Besuch der gesellschaftsrechtlichen Veranstaltungen im SB 2.

Empfohlene Literatur

Grunewald, Gesellschaftsrecht, 11. Aufl. 2020; Windbichler, Gesellschaftsrecht, 24. Aufl. 2017; Schäfer, Gesellschaftsrecht, 5. Aufl. 2018; Saenger, Gesellschaftsrecht, 5. Aufl. 2020.

21736

Humanbiologie II - Evolution (BB042, BB043, BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Stößel, Alexander	
zugeordnet zu Modul	BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW 9, BB043, BB043, BB042, BB042	

0-Gruppe	11.04.2024-27.06.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	04.07.2024-04.07.2024 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1 Klausur
	05.09.2024-05.09.2024 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1 Wiederholungsklausur

226869 Husserls Hauptwerke					
Allgemeine Angaben					
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Wiesing, Lambert				
zugeordnet zu Modul	BaPhi 3.2b, LA-Phi 3.2, LG-Phi 5.2, LR-Phi 5.1, BaPhi 3.1b, MA-Phi 1.2, MA-Phi 2.1, MA-Phi 2.1, LR-Phi 5.2, BaPhi 4.1b, LG-Phi 5.1, MA-Phi 1.1, MA-Phi 1.1b, MA-Phi 1.1c, MA-Phi 1.4, MA-Phi 2.2, LG-Phi 5.2, LA-Phi 4.1				
0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiss-Straße 3		

Kommentare

Die Vorlesung ist als eine Einführung in die Philosophie Edmund Husserls und damit auch als eine Einführung in die Phänomenologie überhaupt konzipiert. Sie wird nicht nach Themen strukturiert sein, sondern sich an zentralen Werken von Husserl in chronologischer Reihenfolge orientieren: von den Logischen Untersuchungen (1900/01), über die Ideen zu einer reinen Phänomenologie und phänomenologischen Philosophie (1913), Vorlesungen zur Phänomenologie des inneren Zeitbewusstseins (1928), die Cartesianischen Meditationen (1931) bis hin zur Krisis der europäischen Wissenschaften (1936).

50003 Hydrogeologie II (Hydrogeochemie) (BGE03.2 Teil II)					
Allgemeine Angaben					
Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Voigt, Ina				
zugeordnet zu Modul	BGE03.2, BGE03.2				
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=26557				
0-Gruppe	04.04.2024-06.06.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7		
	20.06.2024-20.06.2024 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal E002 Wöllnitzer Straße 7 Klausur 2024		

226310

Ideengeschichte der Neuzeit II

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. phil. habil. Dreyer, Michael	
zugeordnet zu Modul	POL 321, POL 320LR, POL721, MAPOL 330, POL 320, POL720, MPOL800, POL722	

1-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 Hörsaal 1007 Carl-Zeiss-Straße 3
	11.07.2024-11.07.2024 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Seminarraum 2.006 Carl-Zeiss-Straße 3 Prüfung 1. Versuch

Kommentare

Die Vorlesung setzt den im letzten Semester begonnenen Zyklus fort, kann aber auch unabhängig davon besucht werden. Gegenstand des zweiten Teils ist die intellektuelle Auseinandersetzung zwischen liberaler Aufklärung und dem monarchischen Absolutismus des Ancien Régime, die in den verschiedenen europäischen Ländern sehr unterschiedliche Formen angenommen hat. Im Mittelpunkt der Vorlesung werden die unterschiedlichen Richtungen der Aufklärung in Deutschland, Frankreich und England/Schottland stehen. Ein weiterer Schwerpunkt wird das Zeitalter der Revolutionen sein, mit der Französischen und der Amerikanischen Revolution (und ihren Unterschieden) im Zentrum. Neben den politiktheoretischen Aspekten werden auch allgemeine kulturhistorische, ökonomische, technologische und rechtliche Entwicklungen betrachtet.

Nachweise

Essay (Master-Module POL720/21/22 und MAPOL) bzw. Klausur (BA-Modul POL320/21) bzw. mündliche Prüfung (Erasmus-Studierende). Für alle Studierende, die das Modul über POL720/21/22 belegt haben, ist der Besuch des Kolloquiums (Do, 18-20, SR 316, 14-tägig, erste Sitzung Do, 4.4.) VERBINDLICH. Das Kolloquium beginnt in der ersten Semesterwoche.

Empfohlene Literatur

Iring Fettscher / Herfried Münkler (Hrsg.), Pipers Handbuch der politischen Ideen, 3. Bd.: Neuzeit: Von den Konfessionskriegen bis zur Aufklärung, München und Zürich 1995 (POL HB:1200:1/3; auch andere Standorte) Mark Goldie / Robert Wokler (Hrsg.), The Cambridge History of Eighteenth-Century Political Thought, Cambridge 2016 (POL HB:4000:8:2016) George Rudé, Europe in the 18th Century. Aristocracy and the Bourgeois Challenge, London 2002 (deutsche Ausgabe HIS OJ:380-2002)

226770

Literatur und Mythologie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Matuschek, Stefan / Wagener, Cornelia	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-09-1, B-GLW-09-2, M-GLW-DK1, M-GLW-DK2, V-Deu-sPG, LA-GLW-LWS, MA-LKK-02, V-Deu-sPR, M-GLW-NDL1, V-Deu-mPG, V-Deu-mPR, M-GLW-NDL4, B-GLW-08-2, M-GLW-NDL2, M-GLW-NDL3	

0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 10:15 - 11:45 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiss-Straße 3

Kommentare

Mythen sind das eindrucksvollste Phänomen für die reale Wirksamkeit von Fiktionen. Sie sind nicht überprüfbare, erfundene oder wunderbare Geschichten, die dennoch als kollektive Sinnstiftung akzeptiert werden. Die Vorlesung gibt eine Übersicht, welche Präsenz, Funktion und Relevanz die Mythologie in der Geschichte der deutschen Literatur hat. Es geht dabei sowohl darum, welche Begriffe und welche Bewertungen von Mythos und Mythologie vorliegen, als auch um deren literarische Vergegenwärtigungen und Verhandlungen. Die Literaturgeschichte der Mythologie ist nicht nur eine Stoff- und Motivgeschichte des Mythos-Adaption und -Variation, sondern zugleich ein begrifflicher Wandel, was man unter Mythos versteht und mit welcher Absicht man ihn fortschreibt. Das Programm beginnt mit den literarischen Grundlagen der antiken Mythologie, schaut dann auf die jahrhundertelange rhetorische Mythos-Verwendung, hat mit der Begründung des modernen Mythos-Begriffs, mit der klassizistischen Wiederbelebung der Antike und der romantischen Neuen Mythologie einen ersten Schwerpunkt um 1800, behandelt neben den verschiedenen literarischen Bearbeitungen der antiken auch die Parallelaktion einer „germanischen Mythologie“ im 19. Jahrhundert, kommt schließlich über Wagner und Nietzsche zur politischen Dimension des Mythos im 20. Jahrhundert: einerseits in seiner agitatorischen, andererseits auch kritischen und satirischen Verwendung bis in die Gegenwartsliteratur. Den Abschluss bilden die aktuellen feministischen Revisionen der traditionell männlich paternalistischen Mythen.

Bemerkungen

V – NDL V.1, NDL VI.1/2, M-GLW-NDL 1/2/3/4, MA-LKK-02, M-GLW-DK1/-DK2, LA-GLW-LWS, Staatsexamen mündlich oder schriftlich

Empfohlene Literatur

Zur Einführung: Christoph Jamme, Stefan Matuschek, Handbuch der Mythologie, Darmstadt 2014, insb. die Kapitel „Welten des Mythos“, S. 12-51.

12893	Organische Chemie für Biologen (CGF-C-04), Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geowissenschaften (BGE0 4.3.6)		
Allgemeine Angaben			
Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Peneva, Kalina Nikolaeva / Dr. rer. nat. Köhn, Uwe / Dr. rer. nat. Lakemeyer, Markus / Dr. rer. nat. Weber, Christine / Dr. rer. nat. Winter, Andreas		
zugeordnet zu Modul	BBGW2.4, BGE04.3.6, CGF-C-04, CGF-C-04		
0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiss-Straße 3	
	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 11:00 - 12:00 Hörsaal 301 Fröbelstieg 1	
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 09:00 - 10:00 Termin fällt aus !	
	10.07.2024-10.07.2024 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4 Klausur	
	10.07.2024-10.07.2024 Einzeltermin	Mi 08:00 - 10:00 Hörsaal E026 Helmholtzweg 4 Klausur	
	20.08.2024-20.08.2024 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Hörsaal 111 August-Bebel-Straße 4 Nachklausur	
	20.08.2024-20.08.2024 Einzeltermin	Di 08:00 - 10:00 Hörsaal E026 Helmholtzweg 4 Nachklausur	

Bemerkungen

Die bestandenen Klausuren sind Voraussetzung zur Zulassung zum Praktikum!

145372

Radio- und chemotoxische Stoffe in der Umwelt (MBGW2.2.15)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / Kusturica, Annemie / Schönherr, Katrin / PD Dr. Pirrun, Bernd Michael	
zugeordnet zu Modul	MBGW2.2.15	

Weblinks <https://moodle.uni-jena.de/course/edit.php?id=52958>

0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum H308 Burgweg 11	Schäfer, T.
	11.07.2024-11.07.2024 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Seminarraum H308 Burgweg 11	Klausur SS2024

Kommentare

Dieses Modul kann im Studiengang M.Sc. Geowiss. als Wahlpflichtmodul im Interdisziplinären Wahlpflichtbereich ohne Genehmigung durch den Prüfungsausschuß belegt werden. Antrag auf 'Modulbelegung aus fachnahen Studiengängen' ist aber beim Prüfungsamt der CGF zu stellen.

88659

Römische Literatur II (Lat 300)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 45 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf	
zugeordnet zu Modul	Lat 300, Lat 840, Lat 840	

0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal 146 Fürstengraben 1

Kommentare

Die Vorlesung bietet in ihrem zweiten Teil einen einführenden Überblick über die römische Literatur der Kaiserzeit vor dem Hintergrund der allgemeinen Kulturgeschichte. Es wird versucht, literarische Epochen abzugrenzen und die Entwicklung der einzelnen Gattungen in ihrer jeweiligen Eigenart herauszuarbeiten. Die Vorlesung wendet sich in erster Linie an Studienanfänger in der Latinistik und fortgeschrittene Studierende der Altertumswissenschaften, steht aber auch Studierenden anderer Fächer und Gasthörern offen.

Empfohlene Literatur

Zur begleitenden Lektüre eignen sich die Geschichte der römischen Literatur von Manfred Fuhrmann und die zweibändige Literaturgeschichte von Michael von Albrecht (jeweils in mehreren Auflagen).

212494

Sprachkurs Tschechisch (Grundkurs b)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Buckova, Aneta	
zugeordnet zu Modul	BSLAW 10.2, BSLAW 10.2, SPZ A1, SPZ A2	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00 c.t.	Seminarraum 276 Fürstengraben 1	Buckova, A.
	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 10:00 - 12:00 c.t.	Seminarraum 165 Fürstengraben 1	Buckova, A.

Kommentare

Aufbauend auf dem Kurs Tschechisch (Grundkurs b) erweitert der Kurs die Kenntnisse der tschechischen Sprache. Verankert im kommunikativen Ansatz (Littlewood 1990), liegt der Schwerpunkt in konkreten Kommunikationssituationen und dem sprachlichen Handeln in der Zielsprache. Diese umfassen unter anderem die Themen Beschreiben von Personen und Ereignissen, Wohnen und Wohnortbeschreibung und menschlicher Körper. Diese Themenkomplexe stellen die Basis für das Entfalten der Sprachfähigkeiten Sprechen, Schreiben, Hören und Lesen dar. Bei der Arbeit mit Lexik und Grammatik greifen wir im Kurs auf eine Vielzahl von Methoden zurück, wie Gruppen- und Paararbeit, individuelle schriftliche sowie mündliche Übungen, Spiele und Dialoge. Nach Möglichkeit lernen wir auch mittels dramapädagogischer Methoden (Maley & Duff 2005, Küppers, Schmidt & Walter 2011), die durch ihren holistischen Ansatz einen guten Ausgleich des traditionellen, stark kognitiv orientierten Sprachunterrichts darstellen. Den Arbeitsmethoden liegt die Philosophie des Neurolanguage Coaching® zugrunde (Paling 2017), auf dessen Prinzipien in der Interaktion und Aufgabengestaltung zurückgegriffen wird. Auf diese Weise werden die Kursteilnehmenden zu aktiven Gestaltenden ihres individuellen Lernprozesses mit der Lehrkraft als Moderatorin der gemeinsamen Sprachreise. Bei der Kursgestaltung werden daher die Bedürfnisse und Interessensschwerpunkte der Teilnehmenden berücksichtigt. Außerdem besteht im Kurs regelmäßig die Gelegenheit, die tschechische Kultur kennen zu lernen und Fakten über das aktuelle Geschehen in der Tschechischen Republik zu erfahren und darüber zu diskutieren. Wir arbeiten mit dem Lehrwerk Cesky krok za krokem 1 von Lída Holá (2017). Eine Sammelbestellung am Anfang des Semesters ist möglich. Voraussetzung für die Teilnahme ist der Kurs Tschechisch (Grundkurs a) oder vergleichbare Sprachkenntnisse (bitte mit der Lehrkraft im Voraus absprechen). Voraussetzungen für die Zulassung zu der Abschlussklausur sind regelmäßige Teilnahme und das Erarbeiten von Hausaufgaben.

Empfohlene Literatur

HOLÁ, Lída. Cesky krok za krokem 1: Tschechisch Schritt für Schritt 1 : A1-A2. Prag : Akropolis, 2017. Czech step by step (Akropolis). ISBN 978-80-7470-131-3. HOLÁ, Lída, Petra BULEJCÍKOVÁ, Silvie PREVRÁTILOVÁ. Cesky krok za krokem 1: A1-A2 : pracovní sest. Lekce 1-12. Praha: Akropolis, 2017. ISBN 978-80-7470-133-7. KÜPPERS, Almut, Torben SCHMIDT, Maik WALTER, ed. Inszenierungen im Fremdsprachenunterricht. Grundlagen, Formen, Perspektiven. Braunschweig : Schroedel [u.a.], 2011. ISBN 978-3-425-71214-7. LITTLEWOOD, William. Communicative language teaching: an introduction. Cambridge : Cambridge University Press, 1990. New directions in language teaching. ISBN 0521281547. MALEY, Alan, Alan DUFF. Drama techniques. A resource book of communication activities for language teachers. 3. Aufl. Cambridge : Cambridge University Press. Cambridge handbooks for language teachers, 2005. ISBN 978-0-521-60119-1. PALING, Rachel. Neurolanguage coaching. Brain friendly language learning. Gloucester : The Choir Press, 2017. ISBN 978-1-910864-94-4.

12 Uhr bis 13 Uhr

12 Uhr bis 14 Uhr

226274

„Who may tell me what to do?” Interdisziplinäres und ökumenisches Hauptseminar Systematische Theologie/Pastoraltheologie/Seelsorge

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Hauptseminar	2 Semesterwochenstunden (SWS)
------------------------------	--------------	-------------------------------

Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 8 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 8 Teilnehmer.
---------------------	---

Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. theol. Jäger, Sarah / Univ.Prof. Dr. theol. Dahlgrün, Corinna
-----------------------------	--

zugeordnet zu Modul	The L44, The L48, The L11, The L49, The KG/ST2, The L45
----------------------------	---

1-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6 und einer Blockwoche im WS 2024/25 (Nov./Dez.24) in Edinburgh
----------	--------------------------------------	---

Kommentare

„Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen“ (Apg 5,29). Gehorchen? Das ist ein aus der Mode gekommener Begriff. An seine Stelle sind die Freiheit zur Selbstbestimmung und eigenen Entscheidung getreten, auf der Basis der Hinterfragung aller Autoritäten. Dennoch gibt es Situationen, in denen wir „gehorchen“ – manchmal Gesetzen (wenn sie sich denn nicht umgehen lassen) oder Prüfungsordnungen, seltener moralischen Grundsätzen und kaum Weisungen von Menschen, es sei denn, wir hätten uns in einem Therapievertrag darauf verständigt oder unsere Vernunft würde der ärztlichen Anweisung zustimmen. In jedem Fall möchten wir mitentscheiden, wem wir eine Weisungsbefugnis zugestehen – „Who may tell me what to do?“ Das Seminar (Systematische Theologie / Seelsorge, Pastoraltheologie), das sich mit dieser Frage und damit zusammenhängenden Themen befassen wird, ist der 1. Teil einer sich über zwei Semester erstreckenden Auseinandersetzung mit dem Thema. Der 2. Teil, für den die Teilnahme an diesem Seminar verbindliche Voraussetzung ist, soll als Blockwoche im kommenden Wintersemester (November oder Dezember) in Edinburgh stattfinden, in Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern (Prof. Dr. Hermut Löhr/Bonn, Prof. Dr. Volker Stümke/Führungsakademie der Bundeswehr in Hamburg, Prof. Al McFadyen/Leeds, Prof. Rachel Muers/Edinburgh). Im Augenblick ist, wegen der politischen Entwicklungen im Hinblick auf den Verteidigungshaushalt der Bundesrepublik, leider noch nicht ganz sicher, ob die Reise wie geplant stattfinden kann, doch wir werden versuchen, sie irgendwie möglich zu machen. Für die Studierenden besteht – das ist für Ihre Planungen wichtig – die Möglichkeit der Unterstützung der Finanzierung der Reise durch die Kirchen- und Klosterkammer, außerdem sei Ihnen empfohlen, Ihre Landeskirchen um Unterstützung zu bitten.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: ca. 2 Std. Vor- und Nachbereitung

Nachweise

Hauptseminararbeit Module: DA PT/RP; The M23, DA ST; The KG/ST 2; The L11; The M22; Staatsprüfungsmodul: The L44; The L45; The L48; The L49

Empfohlene Literatur

Dorothee Sölle: Phantasie und Gehorsam. Spuren einer christlichen Ethik, Stuttgart 1974; Reiner Anselm: Politische Ethik. In: Huber, Wolfgang; Meireis, Torsten und Reuter, Hans-Richard (Hrsg.): Handbuch der Evangelischen Ethik. München 2015, 195-264; Corinna Dahlgrün: Christliche Spiritualität. Formen und Traditionen der Suche nach Gott, Abschnitt 4.3 Geistliche Führung, Begleitung, Beratung, Berlin 2018. Eine ausführliche Literaturliste wird in der Veranstaltung zur Verfügung gestellt.

226728

Antisemitismus. Geschichte und Aktualität – kulturelle Phantasmen, Feindbilder, Spuren des Anderen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
------------------------------	-----------	-------------------------------

Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 80 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.
---------------------	--

Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schmoll, Friedemann Eugen
-----------------------------	--

zugeordnet zu Modul	ASQ Multi, BA_VK_2, BA_VK_3, MVK4, MVK1
----------------------------	---

0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1	Schmoll, F.
	30.08.2024-30.08.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal E024 Fürstengraben 1 Nachklausur	

Kommentare

Bachelor BA_VK 2 A (neu), BA_VK 3 A, BA_VK 4 A (alt), ASQ multiMaster MVK 4 A (neu), MVK 1 A „Der Jude“ firmiert als klassische Figur des Feindes in einer langen Geschichte des Antijudaismus und Antisemitismus, die in dieser Vorlesung in historischer Dimension und in ihrer Aktualität thematisiert werden soll. Antisemitismus fungiert im öffentlichen Sprachgebrauch als Sammelbegriff für religiös, kulturell, sozial oder politisch legitimierte Judenfeindschaft. Er zählt zu den ältesten durch Vorurteile und mythische Erzählungen konstruierten Ressentiments, die auf Abwertung und Ausgrenzung, Diskriminierung, Verfolgung oder schließlich Vernichtung eines Kollektivs zielen. Woher röhrt die Persistenz des Antisemitismus als ein beständig aktualisierbares System aus Feindbildern und Verschwörungsmythen? Warum entfaltet diese Mischung aus Weltbild und Leidenschaft, wie Jean-Paul Sartre den Antisemitismus charakterisierte, immer wieder Anziehungskraft? Im Mittelpunkt der Vorlesung stehen Erklärungsansätze und Theorien, sozialpsychologische und kulturelle Aspekte des Antisemitismus. Sie widmet sich Praktiken der „Veränderung“ (othering), sozialen Funktionen von Freundschaft und Feindschaft, Identität und Alterität, Fremdheit und Xenophobie, der kulturellen Konstruktion und sozialen Funktion von Vorurteilen und Differenzentwürfen von Minderheiten. Es geht um kollektive Identitätsbildungsprozesse und die Rolle von Rassismus im Antisemitismus, Verschwörungsmythen, Bildern, Codes und Stereotypen des „Jüdischen“ sowie Praktiken des Antisemitismus im Alltag (Kleidung, Körper, Milieus, Kultur). Weitere Aspekte: Antisemitismus in Wissenschaft und Universität im Allgemeinen und in der Geschichte volks-kundlicher Kulturwissenschaft im Besonderen, Forschungsfelder der „jüdischen Volkskunde“ (Heimatgeschichte des Nationalsozialismus, das Ende des Landjudentums). Nicht zuletzt stehen neben dem Antisemitismus in Mehrheitsgesellschaften neue Erscheinungsformen zur Diskussion, die sich nicht nur in muslimischen Diasporagemeinschaften als ideologische und physische Angriffe auf Juden äußern.

Bemerkungen

Voraussetzung für den Erwerb von Leistungspunkten: Die Modulprüfung besteht in einem Essay. Abgabetermin: Donnerstag, 4. Juli 2024.

Empfohlene Literatur

Einführende Literatur: Thomas Nipperdey/Reinhard Rürup: Antisemitismus, in: Geschichtliche Grundbegriffe. Historisches Lexikon zur politisch-sozialen Sprache in Deutschland, Stuttgart 1972-1992, Bd. 1, S. 129-153. Wolfgang Benz (Hrsg.): Handbuch des Antisemitismus. Judenfeindschaft in Geschichte und Gegenwart. Acht Bände, Berlin 2009ff.

40915 Basismodul Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (B)**Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. pol. Schwerdfeger, Stefan	
zugeordnet zu Modul	BW12.7, BW12.1-MP2	
0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Carl-Zeiss-Straße 3
	05.04.2024-05.07.2024 14-täglich	Fr 10:00 - 12:00 Carl-Zeiss-Straße 3
	24.05.2024-24.05.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00

Bemerkungen

PRAESENZ Hinweis für den B.Sc. Wirtschaftswissenschaften und das Ergänzungsfach Wirtschaftswissenschaften: Mathematik A und Mathematik B ergeben zusammen 6 LP (BW12.1). Hinweis für den B.A. Wirtschaft und Sprachen: Mathematik B für 3 LP (BW12.7)

21887

Biochemie (BEW008, BEBW6, LBio-Che)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 190 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 190 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. rer. nat. habil. Kosan, Christian / Univ.Prof. Dr. rer. nat. Klotz, Lars-Oliver / Univ.Prof. Dr. Lorkowski, Stefan / Sekretariat Prof. Dr. Lorkowski,	
zugeordnet zu Modul	BEW008, BEBW 6, LBio-Che	
0-Gruppe	02.04.2024-25.06.2024 wöchentlich	Di 13:00 - 14:00 Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	30.05.2024-30.05.2024 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00 Hörsaal KI HS E001 Erbertstraße 1 Klausur (1. Teil)
	04.07.2024-04.07.2024 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00 Hörsaal KI HS E001 Erbertstraße 1 Klausur (2. Teil)
	03.10.2024-03.10.2024 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00 Wiederholungsklausur

107825

Einführung in die Soziologische Theorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 450 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 450 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Akad.R. Dr. phil. Sevignani, Sebastian	
zugeordnet zu Modul	BASOZ 21	
0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiss-Straße 3

Kommentare

Die Vorlesung vermittelt einen systematischen Überblick über die Grundlagen und Inhalte der soziologischen Theorie von den ‚Klassikern‘ bis zur Gegenwart und berücksichtigt dabei auch einige ‚Interventionen‘ in den Kanon. Es werden unterschiedliche Autor*innen und Ansätze nacheinander vorgestellt und anhand ihres methodischen Vorgehens und ihrer jeweiligen ‚Diagnose‘ der modernen Gesellschaft zueinander in Beziehung gesetzt. Ausgangspunkt der Vorlesung ist die Beobachtung, dass soziologische Theorien als Reaktion auf Modernisierungserfahrungen entstehen. In ihrer Entwicklung spiegeln sich so gleichsam die verschiedenen Phasen der kapitalistischen Moderne.

Bemerkungen

Die Prüfung findet am 17.07. von 12 - 14 Uhr statt. Der ZWeitertermin ist am 17.09. von 12 - 14 Uhr.

Nachweise

BASOZ 21: Klausur

140249

Frankreich zwischen Restauration und Revolution (1814-1848)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kroll, Thomas	
zugeordnet zu Modul	HiLR SPs, HiLG SPs, Hist 600, Hist 126, Hist 124, Hist 432, Hist 302, Hist 301, Hist 320a	

0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Kroll, T.
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	-----------

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen Überblick zur politischen Gesellschaftsgeschichte Frankreichs in der Epoche der Restauration und der Julimonarchie. In dieser Zeit wurden die Grundlagen der Moderne in Frankreich gelegt. Die Frühindustrialisierung, das Aufkommen der kapitalistischen Klassengesellschaft sowie einer liberal-bürgerlichen Verfassungsordnung veränderten Frankreich massiv. Behandelt werden u.a. die Sozial- und Wirtschaftsgeschichte, die Geschichte der politischen Institutionen und Bewegungen (Liberalismus, Legitimismus, Sozialismus), aber auch die Kultur- und Ideengeschichte sowie die Geschichte der internationalen Beziehungen. Ein besonderes Augenmerk gilt den Revolutionen von 1830 und 1848. Literatur: Jean Tulard, Frankreich im Zeitalter der Revolutionen 1789-1851, Stuttgart 1989; Gilbert Ziebura, Frankreich 1789-1870, Frankfurt am Main 1979; Heinz-Gerhart Haupt, Von der Französischen Revolution bis zum Ende der Julimonarchie, in: Ernst Hinrichs (Hrsg.), Geschichte Frankreichs, Stuttgart 2002, S. 207-250.

88763

Griechische Literatur im Überblick

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 70 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 75 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer	
zugeordnet zu Modul	Lat 700, Graec 200, Lat 500, Lat 821, Lat 800, Lat 840, Lat 840	

0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Seminarraum SR 1.01 Fürstengraben 25
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Die Vorlesung bietet einen konzisen Überblick über die griechische Literatur von den Anfängen bis zum Ende des 4. Jahrhunderts v. Chr. Dabei sollen alle Gattungen der griechischen Literatur in angemessenem Umfang zur Sprache kommen. Das Schwergewicht liegt auf den erhaltenen Texten; auf Verlorenes wird nur insoweit eingegangen werden, als es für das Verständnis erhaltener Texte erforderlich ist.

Bemerkungen

Leistungsnachweis: je nach Modulzuordnung; nach Möglichkeit i. d. R. mündliche Prüfung in der ersten Woche der vorlesungsfreien Zeit.

Empfohlene Literatur

Nach wie vor lesenswert und als Handbuch unverzichtbar die Geschichte der griechischen Literatur von Albin Lesky (Bern u. a., 3. Aufl. 1971). Auf aktuellem Stand (aber noch nicht vollständig erschienen): Bernhard Zimmermann/Antonios Rengakos (Hrsgg.), Handbuch der griechischen Literatur der Antike, I: Die Literatur der archaischen und klassischen Zeit, II: Die Literatur der klassischen und hellenistischen Zeit (Handbuch der Altertumswissenschaft, VII 1 2) München 2011/2014. Eine Liste weiterer Literaturgeschichten, die sich auch zum Lernen eignen, wird den Teilnehmern zu Semesterbeginn zur Verfügung gestellt.

71004

Grundkurs Mittelalter (500–1500)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Grundkurs	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. phil. habil. Flemmig, Stephan	
zugeordnet zu Modul	Hist 220	

0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Grundkurs	Hörsaal 235 Fürstengraben 1	Flemmig, S.
	09.04.2024-02.07.2024 14-täglich	Di 16:00 - 18:00 Dozententutorium	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Gramsch-Stehfest, R.

Kommentare

Grundkurs Diese für Studienanfänger konzipierte Veranstaltung ist Teil des Grundmoduls Mittelalter und soll im Überblick Basiswissen von Ereignissen, Personen, Strukturen und Entwicklungen der mittelalterlichen Geschichte (ca. 500-1500) vermitteln. Der Leistungsnachweis erfolgt in einer Abschlussklausur in der letzten Sitzung des Semesters (Termin: 04.07.2024). Literatur: Peter Hilsch, Das Mittelalter – die Epoche, (UTB basics), Konstanz 2006; Christina Lutter / Helmut Reimitz (Hgg.), Römer und Barbaren. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte von der Spätantike bis 800 (Beck'sche Reihe 4008), München 1997; Rainer Beck, Das Mittelalter. Ein Lesebuch zur deutschen Geschichte 800-1500, (Beck'sche Reihe 4009), München 1997; Horst Fuhrmann, Einladung ins Mittelalter, 5. Aufl., München 1997; Gerd Althoff / Hans-Werner Goetz / Ernst Schubert, Menschen im Schatten der Kathedrale: Neugkeiten aus dem Mittelalter, Darmstadt 1998. Dozententutorium Die Veranstaltung ist für die Teilnehmer aller Basismodulseminare Mittelalter verpflichtend. Sie führt ein in die verschiedenen Hilfsmittel und Methoden sowie in Literatur und Internetressourcen für die mediävistische Forschung und bildet somit die Grundlage für die selbständige Arbeit in den jeweiligen Seminaren des Basismoduls. Das Tutorium wird im wöchentlichen Wechsel ergänzt durch die studentischen Tutorien (siehe bei den einzelnen Seminaren) und wird mit einer Klausur abgeschlossen, deren Bestehe Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung im Basismodul-Seminar ist. Literatur: Hans-Werner Goetz, Proseminar Geschichte Mittelalter, (UTB 1719), 3. Aufl., Stuttgart 2006 (oder andere Auflage); Matthias Meinhardt / Andreas Ranft / Stephan Selzer (Hgg.), Oldenbourg Geschichte Lehrbuch: Mittelalter, 2. Aufl., München 2009; Laura Busse / Wilfried Enderle / Rüdiger Hohls / Gregor Horstkemper / Thomas Meyer / Jens Prellwitz / Annette Schuhmann (Hgg.), Clio-Guide: ein Handbuch zu digitalen Ressourcen für die Geschichtswissenschaften (Historisches Forum, 23 = Veröff. von Clio-online, 2), 2. Auflage, Berlin 2018 (online-Ressource: <https://guides.clio-online.de/guides>).

9570

Lineare Algebra und Analytische Geometrie 2 (Lehramt Gymnasium)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Knörr, Jonas / Quaschner, Manuel / Univ.Prof. Dr. Wannerer, Thomas / Spilling, Ines	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3030	

Weblinks	https://users.fmi.uni-jena.de/~matveev/Lehre/LAII_23/
-----------------	---

0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Fröbelstieg 1	Hörsaal 120
	16.07.2024-16.07.2024 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.09.2024-24.09.2024 Einzeltermin	Di 10:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

227263

Psychology of Communication and Media Use (KW-TG-KP / KW-P-PGK_Teil A)_online-plus

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. phil. Rothmund, Tobias

zugeordnet zu Modul KW-P-PGK, KW-TG-KP

1-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 4 -E008 Carl-Zeiß-Straße 3	Rothmund, T. / Junold, C.
----------	--------------------------------------	------------------	--	---------------------------

Bemerkungen

Die Vorlesung findet online statt.

49991

Regionale Geologie Mitteleuropas (BGEO4.3.9)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung

2 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / PD Dr. Voigt, Thomas / Schönherr, Katrin

zugeordnet zu Modul BGEO4.3.9, BGEO4.3.9

0-Gruppe	10.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 11:00 - 12:00 Übung	Seminarraum H122 Burgweg 11	Voigt, T.
	11.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 c.t. Vorlesung	Hörsaal H114 Burgweg 11	Voigt, T.
	11.07.2024-11.07.2024 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00 Klausur SS2024	Hörsaal H114 Burgweg 11	Voigt, T.

198399

Schuldrecht - Allgemeiner Teil

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung

5 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Brose, Wiebke / Bernhardt, Sylvia

zugeordnet zu Modul JurZ200, JurZ200

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3

1-Gruppe	09.07.2024-09.07.2024 Einzeltermin	Di 10:00 - 13:00 Klausurtermin	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	---------------------------------------	-----------------------------------	--

Kommentare

Die Vorlesung behandelt den Allgemeinen Teil des Schuldrechts (§§ 241 bis 432 BGB). Ziel der Veranstaltung ist die Vermittlung der Grundlagen und Grundstrukturen des Schuldrechts. Hierbei werden die Systematik der Schuldverhältnisse, das Entstehen und Erlöschen von Schuldverhältnissen, der Inhalt von Schuldverhältnissen, die Art und Weise der Leistungserbringung sowie die Leistungsstörungen und ihre Rechtsfolgen den Schwerpunkt bilden. Darüber hinaus wird im Überblick erläutert, wie Dritte in Schuldverhältnisse einbezogen werden (insbesondere durch Vertrag zugunsten Dritter und Vertrag mit Schutzwirkung zugunsten Dritter) und in welcher Form mehrere Gläubiger oder Schuldner beteiligt werden können. Am Ende der Vorlesung werden eine Abschlussklausur (im Rahmen der Zwischenprüfung) sowie eine Hausarbeit (Zulassungshausarbeit) angeboten. Vorlesungsbegleitend werden Arbeitsgemeinschaften angeboten.

Empfohlene Literatur

Literaturhinweise werden in der Vorlesung gegeben.

226922**Sprachkurs Tschechisch (Aufbaukurs b)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)					
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.						
zugeordnet zu Modul	SPZ A2, BSLAW 10.4, BSLAW 10.4, SPZ A1						
0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 220 Ernst-Abbe-Platz 8	Buckova, A.			
	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 1.029 Carl-Zeiß-Straße 3	Buckova, A.			

107162**Vorlesung - Erziehung und Sozialisation in der Familie****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 160 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 160 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Noack, Peter	
zugeordnet zu Modul	ESS6c, B-PSY-303, PsyN-WP4.4, B-PSY-303, PsyN-WP4.4, B-PSY-303, PsyN-WP4.4, BPSY303p, BPSY303p	
0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	25.07.2024-25.07.2024 Einzeltermin	Do 12:00 - 14:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 1. Klausurtermin
	02.10.2024-02.10.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3 2. Klausurtermin

Kommentare

Teilnehmen können alle Studierenden, zu deren Studiengangs-Curriculum die Vorlesung gehört. Sie werden ohne weitere Kriterien zugelassen. Die Vorlesung gibt einen Überblick zur Beziehungsentwicklung und Sozialisation in der Familie. Zunächst werden einige allgemeinere theoretische Perspektiven auf Familie und Familienprozesse vorgestellt. Darauf aufbauend bewegen sich die folgenden Sitzungen thematisch entlang der Veränderungen der Familie und der Prozesse der wechselseitigen Beeinflussung zwischen den Familienmitgliedern über den familialen 'Lebenslauf' hinweg beginnend mit der Familiengründung bis zum Tod der Eltern. Gleichzeitig wird die Diversität des familialen Zusammenlebens erörtert. Informationen zur Prüfung Bei der Vorlesung handelt es sich um die zweite im Rahmen des Moduls Pädagogische Psychologie (für BSc Psychologie sowie BA Ergänzungsfach Psychologie). Als Leistungsnachweis dient eine Klausur, die als Teilklausur (nur zur Sommervorlesung = MT2) oder Gesamtklausur (Winter + Sommer) geschrieben werden kann. Ort und Zeit der Klausurtermine finden sich in Moodle. Die Klausur findet schriftlich in Präsenz statt. Es handelt sich hälftig um geschlossene Fragen (Ankreuzen) und kurze offene Fragen.

Bemerkungen

Klausurtermine im SoSe: 1. Termin: n.n. 2. Termin: n.n. Die Studierenden können zw. 2 Termine wählen – beide Termine sind gleichrangig (kein Nachschreibe-Termin). Zum gewählten Termin kann die Gesamtklausur oder eine der beiden Teilklausuren geschrieben werden. Studierende müssen sich aber richtig in Friedolin anmelden. Nachprüfungen sind immer mündlich und müssen indiv. mit Prof. Noack vereinbart werden. Studierende müssen diesen Termin an das Prüfungsamt melden – sonst ist die Prüfung nicht gültig!

14 Uhr bis 16 Uhr

40922

Basismodul Einführung in die Wirtschaftsinformatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)	
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.		
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Emde, Simon / Baals, Julian / Möbius, Birgit		
zugeordnet zu Modul	BW31.2-MP, BW31.2-MP2, BW31.2-MP		
0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Vorlesung	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Termin fällt aus !
	11.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Termin fällt aus !
1-Gruppe	11.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Termin fällt aus !
	11.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Übung Gr. 1	PC-Pool 214 Carl-Zeiß-Straße 3
	11.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Übung Gr. 1	PC-Pool 216 Carl-Zeiß-Straße 3
2-Gruppe	12.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 Übung Gr. 2	PC-Pool 214 Carl-Zeiß-Straße 3
	12.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 Übung Gr. 2	PC-Pool 216 Carl-Zeiß-Straße 3

Bemerkungen

Präsenz Gruppe 0...Termin zur Vorlesung (Di 10-12 Uhr, im Jenoptik-HS) Gruppe 1...Übung 1 (Do 14-16 Uhr, im A- und B-Pool in der CZ3) Gruppe 2...Übung 2 (Fr 12-14 Uhr, im A- und B-Pool in der CZ3) Eine Übung(sgruppe) soll gewählt werden (Zeitangebot, dass am besten in Ihren Stundenplan passt). A- und B-Pool sind durch eine Schiebewand voneinander getrennt. Sie können sich also aussuchen zu welchem Pool Sie hingehen. Am Ende wird es zu einem Raum.

226769

Berufsfelder der Germanistik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Birkner, Nina	
zugeordnet zu Modul	B-GLW-07-2	
0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 14:15 - 15:45 Hörsaal 1007 Carl-Zeiss-Straße 3

Kommentare

In welchen Berufsfeldern kann man als GeisteswissenschaftlerInn und insbesondere als GermanistIn eigentlich arbeiten? Diese Frage wird von eingeladenen ReferentInnen beantwortet, die in jeder Vorlesung ihren Lebensweg und ihr Tätigkeitsfeld vorstellen, so etwa die Arbeit im Verlag, beim Radio oder beim Fernsehen, als KulturvermittlerIn, WissenschaftsmanagerIn oder am Theater. Darüber hinaus wird es ausführliche Gelegenheit zum Fragen geben.

Bemerkungen

V – NDL IV.2 und IV.1 (zur Ü im WS 2023/24) Die Vorlesung ist Teil des Moduls IV im Bachelorstudium. Da sie nur im Sommersemester angeboten wird, kann sie auch von denjenigen besucht werden, die die Übung des Moduls IV im Wintersemester 2023/24 besucht haben oder im Wintersemester 2024/25 besuchen wollen. Darüber hinaus steht sie allen Interessierten offen. Eine Liste der Gäste und ihrer Themen ist vor Vorlesungsbeginn auf der Homepage unseres Instituts zu finden. Die regelmäßige Teilnahme ist verpflichtend und wird kontrolliert, da der Stoff nicht eigenständig erarbeitet werden kann.

226242

Die Kunst des Todes

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Sommerschuh, Kristin	
zugeordnet zu Modul	The B10, The L10, The B4.3, The M20, The WP1	
1-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6

Kommentare

„Media vita in morte sumus“. Der Tod als beständiger Teil des Lebens ist nicht nur Thema dieses Chorals aus dem 8. Jahrhundert, sondern auch Ausdruck einer anthropologischen Konstante, die die Menschen durch alle Zeiten hindurch prägt und immer beschäftigt, sei es persönlich, in Familie, Schule oder Kirchengemeinde. Die Fragen nach dem eigenen Tod, nach einem guten Tod, aber auch die damit verbundenen Fragen nach einem gelingenden Leben wurden im Laufe der Jahrhunderte unterschiedlich beantwortet. Die Unmöglichkeit, dem Tod zu entkommen, regte die Menschen immer zur Kontingenzbewältigung durch Kunst, Literatur, Musik und einer Vielzahl von Riten rund um das Thema Tod an. Wir wollen uns in der Übung mit der Beantwortung der Fragen nach einem guten Tod und einem gelingenden Leben, wie sie im Laufe verschiedener Epochen erfolgte, beschäftigen. Dazu werfen wir einen Blick in verschiedene literarische, aber auch künstlerische Werke aus Antike, Mittelalter und Reformationszeit. Gleichzeitig werden wir den Blick auch auf aktuelle Formen des Umgangs mit dem Tod richten, indem wir mit verschiedenen Akteuren aus Bestattungswesen, Seelsorge u.a. ins Gespräch kommen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: Vor- und Nachbereitung im Umfang von ca. 2 Std. pro Woche

Nachweise

dem Modulkatalog entsprechend Module: DA KG; DB KG; The B10; The B4.3; The L10; The M20

Empfohlene Literatur

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

32809

Erdgeschichte für Geographen (GEOG 144; Geographie B.Sc.)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)					
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 40 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.						
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Heubeck, Christoph / PD Dr. Voigt, Thomas / Schönherr, Katrin						
zugeordnet zu Modul	GEOG 144						
0-Gruppe	11.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Lehrender: PD Dr. Thomas Voigt	Hörsaal H114 Burgweg 11	Voigt, T.			
	11.07.2024-11.07.2024 Einzeltermin	Do 14:00 - 16:00 Klausur SS2024	Hörsaal H114 Burgweg 11	Voigt, T.			

198386

Grundzüge der Rechtsphilosophie und der Argumentationstheorie

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)					
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.						
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. jur. habil. Pauly, Walter / Dr. phil. Niendorf, Tim						
zugeordnet zu Modul	JurA001						
0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Hörsaal 1008 Carl-Zeiss-Straße 3				

Kommentare

Die Vorlesung führt in Grundpositionen sowie Grundlagen der Rechtsphilosophie, juristischen Methoden- und Argumentationslehre ein. Die Veranstaltung dient dem Erwerb des Grundlagenscheins Rechtsphilosophie gem. § 16 Abs. 2 Ziff. 1 ThürJAPO. Hierfür wird am Ende des Semesters eine Abschlussklausur angeboten.

Empfohlene Literatur

M. Mahlmann, Rechtsphilosophie und Rechtstheorie, 7. Aufl., 2023A. Kaufmann/W. Hassemer/U. Neumann (Hrsg.), Einführung in die Rechtsphilosophie und Rechtstheorie der Gegenwart, 9. Aufl., 2016R. Zippelius, Juristische Methodenlehre, 11. Aufl., 2012K. Seelmann/D. Demko, Rechtsphilosophie, 7. Aufl., 2019 ergänzend S. Kirste, Rechtsphilosophie, 2. Aufl., 2020zur Geschichte der Rechtsphilosophie N. Horn, Einführung in die Rechtswissenschaft und Rechtsphilosophie, 6. Aufl., 2016 zur Vertiefung E. Hilgendorf/J. C. Joerden (Hrsg.), Handbuch Rechtsphilosophie, 2017

226120

Internationale Organisationen: Theoretische und Empirische Grundlagen

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 150 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. Kreuder-Sonnen, Christian	
zugeordnet zu Modul	POL 260-1, POL 260	

1-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeiß-Straße 3
----------	--------------------------------------	--

Kommentare

Internationale Organisationen (IOs) sind in aller Munde. Vielfach wird eine Krise wichtiger IOs diagnostiziert, die wie die Welthandelsorganisation (WTO) von den Vereinigten Staaten unterminiert oder wie der Sicherheitsrat der Vereinten Nationen (UN) durch eine neue Blockade der Veto mächtige lahmgelegt werden. Gleichzeitig sind IOs heute mächtiger und wichtiger als je zuvor. Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) spielt beispielsweise eine entscheidende Rolle bei der Bewältigung von Ausbrüchen von Infektionskrankheiten wie COVID-19. In anderen Bereichen, wie dem Umweltschutz und der grenzüberschreitenden Migration, fehlen wiederum starke IOs, die die damit verbundenen Probleme zu lösen imstande wären. Auch der russische Angriffskrieg auf die Ukraine legt nahe, dass IOs wenig ausrichten können, „wenn's drauf ankommt“. Die Vorlesung verfolgt das Ziel, derlei Entwicklungen verständlich zu machen. Ausgehend von grundlegenden Konzeptbestimmungen, wodurch etwa der Unterschied zwischen internationalen Regierungs- und Nichtregierungsorganisationen oder der Unterschied zwischen Organisationen und Institutionen geklärt wird, sollen im Wesentlichen vier allgemeine Fragen beantwortet werden: • Wie und warum entstehen IOs? • Wie sind IOs aufgebaut? Wo liegt die politische Macht in IOs? • Welche Funktionen erfüllen IOs auf welche Weise? Was hindert sie an der Erfüllung ihrer Funktionen? • Wie ist die Rolle von IOs normativ zu bewerten? Sind sie Problemlöser im Allgemeininteresse oder Instrumente der Macht? Dazu werden in einem ersten Teil der Vorlesung die relevantesten Theorien zu internationalen Organisationen und multilateraler Kooperation besprochen. Darunter fallen insbesondere rationalistische und soziologische Varianten des Institutionalismus sowie Ansätze der Kritischen Theorie. Im Hauptteil der Vorlesung werden sodann IOs in verschiedenen Politikfeldern betrachtet, vom Bereich der Sicherheit (UN-Sicherheitsrat, NATO etc.) über die Weltwirtschaft (WTO, Weltbank etc.) und die Umwelt (UN-Klimasekretariat, UNEP etc.) bis hin zum Bereich des Menschenrechtsschutzes (Menschenrechtsrat, UNHCHR etc.). Die Sitzungen strukturieren sich anhand der vorher benannten Leitfragen und fügen sich so in der Zusammenschau zu einer systematischen Analyse der Entstehung, Funktion, und Probleme internationaler Organisationen zusammen.

Bemerkungen

VL-Start: Modulkombination: Studierende mit Kern- oder Nebenfach Politikwissenschaft belegen neben der Vorlesung „Internationale Organisationen“ auch die Vorlesung „Europäische Union“ bei Prof. Leißé. Sie müssen zudem ein vorlesungsbegleitendes Tutorium besuchen. Dabei können sich die Studierenden aussuchen, ob sie das Tutorium zur IO-Vorlesung oder das zur EU-Vorlesung belegen möchten. Im Bereich Internationale Organisationen wird das Tutorium „SchillerMUN“ angeboten, eine Simulation des Sicherheitsrates der Vereinten Nationen. Wenn Sie sich für die Kombination VL IO + Tutorium SchillerMUN + VL EU entscheiden, wählen Sie die Module POL 260 und POL 250-1. Wenn Sie sich für die Kombination VL IO + VL EU + Tutorium EU entscheiden, wählen Sie die Module POL 260-1 und POL 250.

Nachweise

Die Vorlesung wird mit einer Klausur abgeschlossen. Geringfügige Prüfungsvorleistungen werden in der ersten Sitzung der Vorlesung bekanntgegeben.

Empfohlene Literatur

Literatur: • Freistein, Katja und Julia Leininger, Hrsg. 2012. Handbuch Internationale Organisationen: Theoretische Grundlagen und Akteure. München: Oldenbourg. • Gareis, Sven B. und Johannes Varwick. 2014. Die Vereinten Nationen: Aufgaben, Instrumente und Reformen. 5. Aufl. Opladen: Budrich. • Hurd, Ian. 2018. International Organizations: Politics, Law, Practice. 3., überarb. Aufl. Cambridge: Cambridge University Press. • Rittberger, Volker, Bernhard Zangl und Andreas Kruck. 2013. Internationale Organisationen. 4., überarb. Aufl. Wiesbaden: Springer VS. • Rittberger, Volker, Bernhard Zangl, Andreas Kruck und Hylke Dijkstra. 2019. International Organization. 3., überarb. Aufl. London: Red Globe Press.

9808	Lineare Algebra (MLAR)				
Allgemeine Angaben					
Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)			
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 40 Teilnehmer.				
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Green, David				
zugeordnet zu Modul	FMI-MA3018				
0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 Fröbelstieg 1	Hörsaal 301		
	11.07.2024-11.07.2024 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00 Klausur	Seminarraum 1.014 Carl-Zeiss-Straße 3		
	10.10.2024-10.10.2024 Einzeltermin	Do 09:00 - 12:00 Wiederholungsklausur HS 3 CZ 3			

212525

Sprachkurs Ukrainisch

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Übung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Nikishov, Oleh	
zugeordnet zu Modul	ASQ Multi	

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 164 Fürstengraben 1	Nikishov, O.
	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 c.t.	Seminarraum 168 Fürstengraben 1	Nikishov, O.

Kommentare

Das Institut für Slawistik und Kaukasusstudien bietet im Rahmen des Programms des Wintersemesters 2023 einen Kurs der ukrainischen Sprache an, auf dem Niveau A1-A2. Der Kurs richtet sich in erster Linie an Studierende, die an der Universität slawische Sprachen studieren, sowie an diejenigen, die ihre kognitiven und naturwissenschaftlichen Interessen erweitern möchten. Der Ukrainisch-Sprachkurs wurde nach der kommunikativen Methode des Sprachunterrichts als Fremdsprache erstellt. Im Unterricht werden wir die induktive Methode und verschiedene Audio- und Bildmaterialien verwenden. Besonderer Wert wird auf die Gesprächspraxis und die Kommunikation gelegt. Der Kurs wird von Oleh Nikishov, einem Muttersprachler der modernen ukrainischen Sprache und erfahrenen Redakteur, Fernsehmoderator, Autor digitaler Inhalte und Rockkünstler aus der Ukraine, durchgeführt.

Empfohlene Literatur

Burak, Mar'jana: Bazovyj riven# Robocij zosyt do pidrucnyka z ukraїns#koї movy jak inozemnoї = Workbook. Jabluko : pidrucnyk z ukraїns#koї movy jak inozemnoї, L'viv 2022, 3. Auflage Burak, Mar'jana: Bazovyj riven# Dodatok 'Komunikatyvni ihry ta rozvahy' do pidrucnyka z ukrai##ns#koi## movy jak inozemnoi## = Activity book. Jabluko : pidrucnyk z ukraїns#koї movy jak inozemnoї, L'viv 2022 Burak, Mar'jana: Bazovyj riven = Elementary Ukrainian Pidrucnyk z ukraїns#koї movy jak inozemnoї = Student's book. Jabluko : pidrucnyk z ukraїns#koї movy jak inozemnoї, L'viv 2022, 3. Auflage Amir-Babenko, Svetlana; Pfliegl, Franz: Praktische Kurzgrammatik der ukrainischen Sprache, Hamburg 2005. Amir-Babenko, Svetlana: Lehrbuch der ukrainischen Sprache, Hamburg 2007, 2. Auflage

15 Uhr bis 16 Uhr**16 Uhr bis 18 Uhr**

40913

Basismodul Makroökonomik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	5 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 200 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 200 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Winkler, Roland / Blomberg, Florian / Heckmann, Lena / Lorenz, Tina	
zugeordnet zu Modul	BW21.4-MP, BW21.1-MP, BW21.1-MP, BW21.4-MP	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeß-Straße 3
	04.04.2024-04.07.2024 14-täglich	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeß-Straße 3
	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeß-Straße 3
	11.04.2024-11.04.2024 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeß-Straße 3
	25.04.2024-25.04.2024 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeß-Straße 3
	23.05.2024-23.05.2024 Einzeltermin	Do 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 3 -E018 Carl-Zeß-Straße 3

Kommentare

gilt auch für BW21.4

Bemerkungen

Präsenz gilt auch für BW21.4 Wahlmöglichkeit für BWL § 8a StO; IMS § 8e StO; für BIS oder Mikroökonomik § 8d StO

226349**Der Wahlprozess in den USA****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr. Oppeland, Torsten	
zugeordnet zu Modul	POL712a, POL730, POL732, POL 311, POL 331, POL 310LR, MAPOL 340, POL731, POL 330, POL711, POL 310, POL710, MPOL800	
1-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00 Hörsaal 1008 Carl-Zeß-Straße 3

Kommentare

Das Thema der Vorlesung ist, wie man sich denken kann, der Aktualität geschuldet. Es soll dennoch nicht nur um den aktuell laufenden Präsidentschafts- und Kongresswahlkampf gehen, sondern ein historisch fundierter Überblick über die Themen Wahlrecht und Wahlsystem, Akteure (Parteien und Kandidaten), die Nominierungsprozesse, den Wahlkampf im engeren Sinn sowie den Umgang mit den Wahlergebnissen gegeben werden. Dabei wird ein gewisser Schwerpunkt auf die im Hinblick auf Fragen der Demokratiequalität problematischen Aspekte gelegt werden.

Empfohlene Literatur

Wird in der VL bekannt gegeben.

226272**Interdisziplinäre Ringvorlesung: Was ist schon normal? Körperbilder und Sexualethik im Diskurs****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 10 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 10 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Jun.-Prof. Dr. theol. Jäger, Sarah	
zugeordnet zu Modul	The KG/ST2	

1-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 16:00 - 18:00	Seminarraum SR E004 Fürstengraben 6
----------	--------------------------------------	------------------	--

Kommentare

gemeinsam mit Prof. Dr. Maren Bienert, Hildesheim Die Ringvorlesung ist transdisziplinär ausgerichtet und besteht aus Beiträgen aus den Bereichen Sozial-, Medizin-, Sexual- und Familienethik unterschiedlicher Fächer. Alle Beiträge setzen sich kritisch mit einem grundlegenden Paradigma der Genderforschung auseinander: der Frage nach Normalisierungsprozessen. Ethisch lässt sich das ‚Normale‘ sowohl als beabsichtigtes wie als unbeabsichtigtes Instrument der Benachteiligung und Unterdrückung als auch als Mittel der Anerkennung pluraler Lebensformen einsetzen. Letzteres zeigt sich an Prozessen der Gleichstellung, bei denen vormals als ‚abnormal‘ stigmatisierte Verhaltensweisen und Lebensformen aufgewertet werden. Sichtbares Beispiel der letzten Jahre ist die gesetzliche Einführung der Ehe für Alle. Vor diesem Hintergrund werden in der Ringvorlesung Theoriefiguren aus Theologie und den psychosozialen Fachgebieten vorgestellt und mit Blick auf bisherige Normalisierungsprozesse kritisch reflektiert. Hier kann sodann nach Potentialen neuer Normalisierung in Bezug auf Sexualität und Körper gefragt werden. Der Anspruch der Ringvorlesung ist es, zu einem Problembeusstsein für Diskriminierungen und Marginalisierungserfahrung beizutragen und aus feministischer Perspektive nach Möglichkeiten menschenfreundlicher und lebensdienlicher Praktiken und Deutungen zu fragen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: 1 Std. zur Vor- und Nachbereitung

Nachweise

mündliche Prüfung Module: DA ST; The KG/ST 2

Empfohlene Literatur

wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

227497**Musik und Utopie****Allgemeine Angaben****Art der Veranstaltung** Vorlesung**Belegpflicht** ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Prof. Dr. Noeske, Nina

0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 17:15 - 18:45	Hörsaal HS Weimar Hochschulzentrum am Horn
----------	--------------------------------------	------------------	---

Kommentare

Musik und Utopie Utopisches Denken ist außer Mode gekommen. Dabei enthält gerade die Musik ein enormes utopisches Potential, das vor allem im 19. und 20. Jahrhundert verschiedentlich – im positiven wie negativen Sinne – zur Sprache gebracht wurde. Bereits Francis Bacons Erzählung The New Atlantis (1624) wird detailliert eine Soundkulisse beschrieben, die wie eine Vorwegnahme von Errungenschaften elektronischer bzw. elektroakustischer Musik im 20. und 21. Jahrhundert anmutet. Auch Ferruccio Busonis 1916 in zweiter Auflage erschienener Entwurf einer neuen Ästhetik der Tonkunst beschäftigt sich mit musikalischen Utopien. Doch den Vorschein einer anderen – besseren – Welt erblickten zahlreiche Autor:innen wie z.B. Ernst Bloch oder Theodor W. Adorno auch in bereits existierender Musik vor allem der ‚klassischen‘ und ‚romantischen‘ Epoche, etwa jener Mozarts, Beethovens oder Schuberts; dabei spielt u.a. die vielzitierte „schöne Stelle“ eine zentrale Rolle. Der Komponist Mathias Spahlinger und der Musikwissenschaftler Hans Heinrich Eggebrecht widmeten eine Folge ihrer Gespräche dem Thema „Musik und Utopie“. Spätestens im 20. Jahrhundert, etwa mit dem Sozialistischen Realismus, wurde Musik umfassend für gesellschaftliche Utopien eingespannt, teilweise bis zum Verlust ihrer Autonomie; die Neue Musik indes steht häufig sowohl innermusikalisch als auch institutionell für ein begrifflich kaum artikulierbares „Anderes“. In dieser Vorlesung wird anhand unterschiedlicher Stichproben und Tiefenbohrungen der Frage nachgegangen, ob und wenn ja, wo und wie Musik in Geschichte und Gegenwart Utopie(n) auszuprägen und zu artikulieren vermag. Dabei werden auch Fragen der Musikhistoriographie berührt: Wie lässt sich eine „vergangene Zukunft“ erzählen? Lehrperson: Prof. Dr. Nina Noeske

18 Uhr bis 20 Uhr

15556**Altertumswissenschaftliches Kolloquium****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Ringvorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)
------------------------------	---------------	--	--	-------------------------------

Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.			
---------------------	---	--	--	--

Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Vielberg, Meinolf / Univ.Prof. Dr. phil. Stickler, Timo / Univ.Prof. Dr. Thiel, Rainer			
-----------------------------	---	--	--	--

0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 18:00 - 20:00	Hörsaal 250 Fürstengraben 1	
----------	--------------------------------------	------------------	--------------------------------	--

Kommentare

In der Veranstaltungsreihe „Altertumswissenschaftliches Kolloquium“ sind die Fächer des Querschnittsbereichs „Grundlagen Europas in Antike und Mittelalter“ des Instituts für Altertumswissenschaften und anderer Disziplinen der Philosophischen Fakultät und anderer Fakultäten mit einschlägigen Vorträgen vertreten. Es werden auswärtige Forscherinnen und Forscher eingeladen und Arbeiten aus dem Institut vorgestellt. • 16.05.2024: PD Dr. Muriel Moser-Gerber, Frankfurt, 'Macht (er)halten: Dynastische Statuengruppen spätantiker Kaiser'
• 04.07.2024: Prof. Dr. Felix K. Maier, Zürich Gäste aus der Altertumswissenschaft, aus der Philosophischen Fakultät und aus anderen Fakultäten sind willkommen.

Freitag

08 Uhr bis 10 Uhr

49963**Allgemeine Mineralogie und Kristallographie (BGEO2.6)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)
------------------------------	-----------	--	--	-------------------------------

Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 30 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 30 Teilnehmer.			
---------------------	---	--	--	--

Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Langenhorst, Falko Hubertus / Brockel, Stefanie			
-----------------------------	--	--	--	--

zugeordnet zu Modul	CGF-GW01, BGEO2.6, BGEO2.4			
----------------------------	----------------------------	--	--	--

0-Gruppe	05.04.2024-28.06.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 c.t.	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiss-Straße 3	Langenhorst, F.
	05.07.2024-05.07.2024 Einzeltermin	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 1.013 Carl-Zeiss-Straße 3	Klausur SoSe2024

213740**Einführung in die Archäologie der Römischen Kaiserzeit im Barbaricum****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung			2 Semesterwochenstunden (SWS)
------------------------------	-----------	--	--	-------------------------------

Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 35 Teilnehmer.			
---------------------	---	--	--	--

Zugeordnete Dozenten	Dr. phil. Schneider, Florian Niko			
-----------------------------	-----------------------------------	--	--	--

zugeordnet zu Modul	UFG 230, UFG 310, UFG 600, UFG 600, UFG 810, UFG 601, UFG 820, UFG 820, UFG 901			
----------------------------	---	--	--	--

0-Gruppe	05.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum 205 Löbdergraben 24a
----------	--------------------------------------	------------------	-------------------------------------

Kommentare

Die Römische Kaiserzeit ist eine Epoche tiefgreifender Veränderungen für weitere Teile Nord-, Zentral- und Ostmitteleuropas. In der Vorlesung soll eine Einführung in die zentralen Entwicklungen der Kaiserzeit im Barbaricum und ihren archäologischen Grundlagen vermittelt werden. Das Spektrum der Themen umfasst dabei nach einem einführenden Block zu den chronologischen und geografischen Grundlagen unter anderem die Gesellschaft, Praxis der Totenbehandlung, Siedlungsgeografie, Identitäten und Konflikte.

Bemerkungen

173434

Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache**Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	1 Semesterwochenstunde (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 80 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Simpson, Adrian Paul / M.A. Brick, Christiane / Schade, Annekathrin	
zugeordnet zu Modul	B-GSW-101, B-GSW-01	

0-Gruppe	05.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00 PRAESENZPRESENCE	Hörsaal 1008 Carl-Zeiss-Straße 3
----------	--------------------------------------	--------------------------------------	-------------------------------------

Kommentare

Die Vorlesung bietet das Elementarwissen für Lautstruktur und Intonation der deutschen Sprache. Neben den phonetischen Grundlagen für Produktion und aktustische Beschaffenheit des Sprachsignals gilt das besondere Augenmerk dem phonologischen System.

Bemerkungen

Das Modul 'Einführung in die Phonetik und Phonologie des Deutschen' besteht aus der Vorlesung und einem Seminar.

21737 Entwicklungsbiologie (BB039, BB040, BB3.Z6, LBio-V)**Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 50 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr.rer.nat. Hejnol, Andreas	
zugeordnet zu Modul	BB3.Z6, BB040, BB039	

0-Gruppe	19.04.2024-21.06.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 Erbertstraße 1	Hörsaal KI HS E001
	28.06.2024-28.06.2024 Einzeltermin	Fr 08:15 - 09:45 Klausur	Hörsaal Gr HS E017 Erbertstraße 1
	18.10.2024-18.10.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Wdh-Klausur	

160215 Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/Wärmelehre

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 60 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Kaluza, Malte / Becker, Georg / Beleites, Burgard / Schmidt, Marie-Sophie	
zugeordnet zu Modul	PAFBE111	
0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 10:00 Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	05.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 09:00 Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 08:00 - 10:00 Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1

9633 Grundlagen der Analysis

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 85 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 120 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	aplProf Dr.rer.nat.habil. Richter, Christian	
zugeordnet zu Modul	FMI-MA0017	
1-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 14:00 - 16:00 Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	05.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 Hörsaal E014 Helmholtzweg 5
	26.07.2024-26.07.2024 Einzeltermin	Fr 09:00 - 13:00 Prüfung
	10.10.2024-10.10.2024 Einzeltermin	Do 14:00 - 17:00 Nachprüfung

Bemerkungen

Das Modul (Vorlesung und Übung) ist in Präsenz geplant und wird im Moodle begleitet. Schreiben Sie sich im Friedolin in Vorlesung und Übung ein. Über die Aufteilung der Übungsgruppen entscheidet Friedolin.

60115 Humanbiologie mit Schwerpunkt

Ernährung (BEW001, BEW1G8)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 90 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 90 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. nat. Thierbach, René / Schalowski, Mandy	
zugeordnet zu Modul	BEW001, BEW1G8	

0-Gruppe	09.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 102 Dornburger Straße 25-27
	12.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal HS 102 Dornburger Straße 25-27
	02.09.2024-13.09.2024 Einzeltermin	kA -	Prüfungstermin n.V. im angegebenen Zeitraum
	30.09.2024-11.10.2024 Einzeltermin	kA -	Wiederholungsprüfungstermin n.V. im angegebenen Zeitraum

Kommentare

Praesenz (Presence)

227201**Kirchen- und Theologiegeschichte III
(Reformationsgeschichte 1517-1555)****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 15 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 15 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	PD Dr. Brunner, Benedikt	
zugeordnet zu Modul	The L10, The L11, The B10, The M20, The E6, The L44, The KG/ST2, The E7, The WP1	

1-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6
	05.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Seminarraum SR E003 Fürstengraben 6

Kommentare

Das Zeitalter der Reformation gehört zu den grundlegenden Phasen evangelischer Kirchen- und Theologiegeschichte, an der sich die folgenden Epochen immer wieder intensiv abgearbeitet haben. Die Vorlesung führt in die zentralen Entwicklungen, Theologien und Persönlichkeiten ein, mit dem Ziel ein vertieftes Verständnis für diese Zeit zu bekommen. Neben Martin Luther und der Wittenberger Reformation sollen auch andere reformatorische Zentren wie Zürich und Straßburg in den Blick genommen werden sowie auf die europäischen Implikationen des reformatorischen Aufbruchs, beispielsweise in Skandinavien und England. Nicht zuletzt wird die Frage nach den kulturellen Wirkungen der Reformation in Politik und Gesellschaft eine wichtige Rolle spielen.

Bemerkungen

Arbeitsaufwand: gründliche Vor- und Nachbereitung

Nachweise

mündliche Prüfung Module: DA KG; DB KG; The B10; The KG/ST 2; The M20; The E6; The E7; The L10; The L11, Staatsprüfungsmodule: The L44; The L48

Empfohlene Literatur

V. Leppin (Hg.), Reformation (Kirchen- und Theologiegeschichte in Quelle, Bd. 3), Göttingen 2021. T. Kaufmann, Geschichte der Reformation in Deutschland, Frankfurt am Main 2016. W.-D. Hauschild, Lehrbuch der Kirchen- und Dogmengeschichte, Bd. 2: Reformation und Neuzeit, Gütersloh *2005. N. Grochowina, Die Reformation, München 2020.

42208

Spezielle Botanik (LBio-Bot2, BEBW2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

3 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 100 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 100 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Hellwig, Frank / Univ.Prof. Dr. Römermann, Christine / Gennerich, Ines**zugeordnet zu Modul** LBio-Bot2, BEBW 2

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 08:00 - 09:00 Am Planetarium 1	Hörsaal HS E001
	05.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00 Am Planetarium 1	Hörsaal HS E001
	19.07.2024-19.07.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Klausur	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1
	25.09.2024-25.09.2024 Einzeltermin	Mi 10:00 - 12:00 Wiederholungsklausur	Hörsaal HS E001 Am Planetarium 1

15150

Theoretische Mechanik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung

4 Semesterwochenstunden (SWS)

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 130 Teilnehmer.**Zugeordnete Dozenten** Univ.Prof. Dr. Gies, Holger**zugeordnet zu Modul** PAFBT211

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 12:00 - 14:00 Helmholtzweg 5	Hörsaal 111
	05.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 08:00 - 10:00	Hörsaal 111 Helmholtzweg 5

Kommentare

Inhalt der Veranstaltung: Mechanik eines Massenpunktes Massenpunktsysteme d'Alembertsches Prinzip Lagrange-Gleichungen 1. und 2.
 Art Hamiltonsches Prinzip Starrer Körper und Kreiseltheorie Hamiltonsche Formulierung Einführung in die spezielle Relativitätstheorie

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der theoretischen Physik von z.B. Sommerfeld, Landau/Lifschitz, Scheck; Budó: Theoretische Mechanik Stephani/Kluge:
 Theoretische Mechanik

10 Uhr bis 12 Uhr

40915 Basismodul Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (B)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung/Übung	3 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 400 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 400 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr. rer. pol. Schwerdfeger, Stefan	
zugeordnet zu Modul	BW12.7, BW12.1-MP2	
0-Gruppe	04.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 12:00 - 14:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	05.04.2024-05.07.2024 14-täglich	Fr 10:00 - 12:00 Hörsaal HS 1 -E016 Carl-Zeiß-Straße 3
	24.05.2024-24.05.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00

Bemerkungen

PRAESENZ Hinweis für den B.Sc. Wirtschaftswissenschaften und das Ergänzungsfach Wirtschaftswissenschaften: Mathematik A und Mathematik B ergeben zusammen 6 LP (BW12.1). Hinweis für den B.A. Wirtschaft und Sprachen: Mathematik B für 3 LP (BW12.7)

27839 Bodenkunde für Fortgeschrittene (MBGW2.2.13) / Genese, Eigenschaften und Funktion von Böden unter den Bedingungen des Klimawandels (MGE0111)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Dr. Totsche, Kai Uwe / Dr. rer. nat. Ritschel, Thomas / Voigt, Ina	
zugeordnet zu Modul	MBGW2.2.13, MGE0111	
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=25406	
0-Gruppe	12.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 Seminarraum H308 Burgweg 11
	12.07.2024-12.07.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Seminarraum H308 Burgweg 11 Klausur SS2024

49974 Einführung in die Angewandte Geologie (BGEO2.2)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Schäfer, Thorsten / PD Dr. Pirrung, Bernd Michael / Berger, Dietrich / Riefenstahl, Markus / Schönherr, Katrin	
zugeordnet zu Modul	BGEO2.2, BGEO2.2	
Weblinks	https://moodle.uni-jena.de/course/view.php?id=52508	

0-Gruppe	05.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 c.t.	Hörsaal 145 Fürstengraben 1	Schäfer, T. / Berger, D. / Riefensta
	12.07.2024-12.07.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 144 Fürstengraben 1	Pirrung, B.
		Klausur SS2024		

10018

Objektorientierte Programmierung

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung **2 Semesterwochenstunden (SWS)**

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 120 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 150 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten aplProf Dr. Amme, Wolfram / Dr. rer. nat. Sickert, Sven / Fröbe, Maik / Eulzer, Pepe

zugeordnet zu Modul FMI-IN0041, FMI-IN0075

0-Gruppe	05.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00	Hörsaal 120 Fröbelstieg 1	
	01.08.2024-01.08.2024 Einzeltermin	Do 10:00 - 12:00	Hörsaal HS 2 -E012 Carl-Zeiß-Straße 3	
		Klausur		
	30.09.2024-30.09.2024 Einzeltermin	Mo 10:00 - 12:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5	
			Wiederholungsklausur	
1-Gruppe	01.08.2024-01.08.2024 Einzeltermin	Do 10:00-12:00		Termin fällt aus !

159928

Strukturgeologie (BGE04.5)

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt durch die/den verantwortlichen Dozenten. Maximale Gruppengröße: 0 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Ustaszewski, Kamil / Dr. rer. nat. Grützner, Christoph / Balling, Philipp / Voigt, Ina

zugeordnet zu Modul BGE04.5, BGE04.5

0-Gruppe	02.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Di -	Termin fällt aus !
	08.04.2024-01.07.2024 wöchentlich	Mo 16:00 - 18:00 Hörsaal H114 Burgweg 11 Vorlesung Am 3. Juni keine Veranstaltung, dafür am 4. Juni gleiche Zeit im HS Burgweg (Tausch mit Min. Geoch. La)	Ustaszewski, K. / Grützner, C. / Balling, P.
	12.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 10:00 - 12:00 Hörsaal H114 Burgweg 11 Übung	Ustaszewski, K. / Grützner, C. / Balling, P.
	14.06.2024-14.06.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 PC-Pool H219 Burgweg 11	
	21.06.2024-21.06.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 PC-Pool H219 Burgweg 11	
	28.06.2024-28.06.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Seminarraum H122 Burgweg 11	
	28.06.2024-28.06.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 PC-Pool H219 Burgweg 11	
	05.07.2024-05.07.2024 Einzeltermin	Fr 10:00 - 12:00 Seminarraum H122 Burgweg 11	
	08.07.2024-08.07.2024 Einzeltermin	Mo 09:00 - 11:00 Hörsaal H114 Burgweg 11 Klausur SS2024	

12 Uhr bis 14 Uhr

40922 Basismodul Einführung in die Wirtschaftsinformatik

Allgemeine Angaben

Art der Veranstaltung Vorlesung/Übung **4 Semesterwochenstunden (SWS)**

Belegpflicht ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 300 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 300 Teilnehmer.

Zugeordnete Dozenten Univ.Prof. Dr. Emde, Simon / Baals, Julian / Möbius, Birgit

zugeordnet zu Modul BW31.2-MP, BW31.2-MP2, BW31.2-MP

0-Gruppe	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00 Hörsaal E014 Helmholtzweg 5 Vorlesung	
	02.04.2024-02.07.2024 wöchentlich	Di 10:00 - 12:00	Termin fällt aus !
	11.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Termin fällt aus !
1-Gruppe	11.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00	Termin fällt aus !
	11.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 PC-Pool 214 Carl-Zeiss-Straße 3 Übung Gr. 1	
	11.04.2024-04.07.2024 wöchentlich	Do 14:00 - 16:00 PC-Pool 216 Carl-Zeiss-Straße 3 Übung Gr. 1	

2-Gruppe	12.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 Übung Gr. 2	PC-Pool 214 Carl-Zeiss-Straße 3
	12.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00 Übung Gr. 2	PC-Pool 216 Carl-Zeiss-Straße 3

Bemerkungen

Präsenz Gruppe 0...Termin zur Vorlesung (Di 10-12 Uhr, im Jenoptik-HS) Gruppe 1...Übung 1 (Do 14-16 Uhr, im A- und B-Pool in der CZ3) Gruppe 2...Übung 2 (Fr 12-14 Uhr, im A- und B-Pool in der CZ3) Eine Übung(sgruppe) soll gewählt werden (Zeitangebot, dass am besten in Ihren Stundenplan passt). A- und B-Pool sind durch eine Schiebewand voneinander getrennt. Sie können sich also aussuchen zu welchem Pool Sie hingehen. Am Ende wird es zu einem Raum.

173975**Mathematische Methoden der Physik I****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	2 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 50 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 53 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Dr.rer.nat. Kleinwächter, Andreas	
zugeordnet zu Modul	PAFBU111	

0-Gruppe	05.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 119 Fröbelstieg 1
----------	--------------------------------------	------------------	------------------------------

18034**Optik und Wellen****Allgemeine Angaben**

Art der Veranstaltung	Vorlesung	4 Semesterwochenstunden (SWS)
Belegpflicht	ja - Platzvergabe erfolgt automatisch für: 60 Teilnehmer je Gruppe. Maximale Gruppengröße: 70 Teilnehmer.	
Zugeordnete Dozenten	Univ.Prof. Dr. Steinlechner, Fabian	
zugeordnet zu Modul	PAFBE411	

0-Gruppe	03.04.2024-03.07.2024 wöchentlich	Mi 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	05.04.2024-05.07.2024 wöchentlich	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal 215 Max-Wien-Platz 1
	03.05.2024-03.05.2024 Einzeltermin	Fr 12:00 - 14:00	Hörsaal E014 Helmholtzweg 5

Nachweise

Aktive Teilnahme an den Seminaren, Übungsaufgaben, Klausur

Empfohlene Literatur

Lehrbücher der Optik und Photonik von Born/Wolf, Principles of Optics, Cambridge Univ. Press 1999; Saleh/Teich Hecht, Optik, Oldenbourg Verlag 2005; Pedrotti et al., Optik, Prentice Hall 1996; Goodman

14 Uhr bis 16 Uhr

Nummernregister:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

Veranstaltungs-Seite-nummer

	<u>Veranstaltungs-Seite-nummer</u>		<u>Veranstaltungs-Seite-nummer</u>		<u>Veranstaltungs-Seite-nummer</u>
10018	78	12893	149	160215	203
10018	207	12893	183	160558	9
10025	100	12972	94	160558	146
10025	140	12972	106	167561	22
10031	91	12972	109	167561	133
10031	125	132647	32	173434	35
10031	152	132647	179	173434	202
10056	96	132871	34	173975	85
10056	103	132872	30	173975	209
10056	124	13823	77	174079	69
101414	52	13823	119	174079	117
101414	121	13830	78	18034	86
101414	150	140249	39	18034	164
101636	84	140249	189	18034	209
101636	119	140252	40	185805	4
101636	174	140252	154	185805	115
10220	77	140289	39	185805	130
10220	128	140289	141	185877	45
10309	96	145372	90	185877	131
10309	118	145372	184	192950	37
10335	84	145678	55	192950	132
10335	108	145678	105	198386	5
10335	135	146343	34	198386	195
10384	92	146343	109	198399	8
10384	105	146853	97	198399	123
107010	45	146853	178	198399	191
107010	112	15150	86	198408	4
107010	137	15150	137	198408	111
107162	71	152629	205	198937	35
107162	192	152629	59	198937	171
107825	68	15458	116	205514	13
107825	188	15458	80	205514	167
108780	57	15458	83	205599	70
108780	174	15458	110	205599	164
113034	23	15458	146	206725	44
113034	175	158647	27	211855	6
113671	52	158647	201	211855	118
113671	172	158647	5	211889	7
113824	53	158647	120	211889	160
113824	134	158658	7	211901	7
125981	53	158658	180	211901	112
125981	167	158659	6	212494	47
126075	56	158659	175	212494	160
126075	176	158734	8	212494	185
12893	92	158734	170	212525	48
12893	95	158734	177	212525	139
		159244	94	212525	198
		159244	156	212944	45
		159613	32	212944	159
		159613	163	212978	54
		159928	91	212978	114
		159928	117	213093	76
		159928	207	213093	147
		160215	85	213740	58
		160215	102	213740	201
		160215	148	21615	67

<u>Veranstaltungs-Seite -nummer</u>	<u>Veranstaltungs-Seite -nummer</u>	<u>Veranstaltungs-Seite -nummer</u>	<u>Veranstaltungs-Seite -nummer</u>
226615	106	30925	113
226717	26	32809	89
226717	127	32809	195
226728	25	36922	41
226728	186	36922	107
226768	65	37677	49
226768	156	37677	142
226769	64	40913	19
226769	194	40913	147
226770	67	40913	173
226770	182	40913	198
226772	66	40915	21
226772	168	40915	187
226865	61	40915	206
226865	155	40917	21
226869	63	40917	153
226869	181	40917	178
226922	47	40919	21
226922	165	40919	102
226922	192	40919	118
226923	51	40922	19
226923	169	40922	126
226925	41	40922	193
226925	159	40922	208
226973	64	41397	43
226986	62	41397	114
226986	169	41397	148
227013	62	41596	20
227013	116	41596	141
227168	57	41596	166
227168	104	42051	85
227168	166	42051	119
227201	16	42208	100
227201	176	42208	152
227201	204	42208	205
227244	70	45319	55
227244	130	45319	138
227253	70	45712	89
227253	149	45712	157
227263	70	49963	87
227263	191	49963	201
227492	60	49972	88
227492	121	49972	102
227494	60	49974	88
227494	103	49974	206
227496	59	49991	90
227496	131	49991	191
227497	60	50003	89
227497	200	50003	181
227690	56	50057	87
227690	177	50057	125
27839	88	50334	54
27839	206	50334	107
30922	58	50490	46
30922	164	50490	144
30925	59	50653	20
			9594
			9594
			9633
			9633
			9750
			9750
			9808
			9808
			9808

Veranstaltungstitel:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
[hybrid] Examenskolloquium	34
Afrikanische Religionen und die Rezeption afrikanischer Religiosität	11
Afrikanische Religionen und die Rezeption afrikanischer Religiosität	165
Aischylos, Orestie	28
Aischylos, Orestie	61
Aischylos, Orestie	162
Algebra/ Geometrie 2	79
Algebra/ Geometrie 2	83
Algebra/ Geometrie 2	124
Algebra/ Geometrie 2	162
Allegorisches Textverständnis im Mittelalter	30
Allgemeine Biologie I (Ph1)	96
Allgemeine Biologie I (Ph1)	118
Allgemeine Mineralogie und Kristallographie (BGEO2.6)	87
Allgemeine Mineralogie und Kristallographie (BGEO2.6)	201
Allgemeine Zoologie/Morph. u. Physiologie der Tiere (BB007, BB1.3, BBC004, BBC1.5, LBio-Zoo2, BEBW1)	96
Allgemeine Zoologie/Morph. u. Physiologie der Tiere (BB007, BB1.3, BBC004, BBC1.5, LBio-Zoo2, BEBW1)	103
Allgemeine Zoologie/Morph. u. Physiologie der Tiere (BB007, BB1.3, BBC004, BBC1.5, LBio-Zoo2, BEBW1)	124
Altertumswissenschaftliches Kolloquium	27
Altertumswissenschaftliches Kolloquium	201
Analysis 1 (MLR, MEF)	80
Analysis 1 (MLR, MEF)	163
Analysis 2 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	80
Analysis 2 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	83
Analysis 2 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	110
Analysis 2 (B.Sc. Mathematik, Wirtschaftsmathematik, Physik)	146
Analysis 2 (MLG)	81
Analysis 2 (MLG)	104
Analysis 2 (MLG)	132
Angewandte Geostatistik (MBGW2.2.12; MUGM005)	87
Angewandte Geostatistik (MBGW2.2.12; MUGM005)	125
Anorganische Chemie II (BC 2.1, C-LA: Modul 201)	91
Anorganische Chemie II (BC 2.1, C-LA: Modul 201)	125
Anorganische Chemie II (BC 2.1, C-LA: Modul 201)	152
Antisemitismus. Geschichte und Aktualität – kulturelle Phantasmen, Feindbilder, Spuren des Anderen	25
Antisemitismus. Geschichte und Aktualität – kulturelle Phantasmen, Feindbilder, Spuren des Anderen	186
Arab 2.3 Arabische Höflichkeit	57
Arab 2.3 Arabische Höflichkeit	104
Arab 2.3 Arabische Höflichkeit	166
Archäologisches Kolloquium	31
Archäologisches Kolloquium	171
Az Mapu: prácticas sociales y poéticas en la reinención de las identidades culturales mapuche	52
Az Mapu: prácticas sociales y poéticas en la reinención de las identidades culturales mapuche	172
Basismodul Einführung in die Wirtschaftsinformatik	19
Basismodul Einführung in die Wirtschaftsinformatik	126
Basismodul Einführung in die Wirtschaftsinformatik	193
Basismodul Einführung in die Wirtschaftsinformatik	208
Basismodul Makroökonomik	19
Basismodul Makroökonomik	147
Basismodul Makroökonomik	173
Basismodul Makroökonomik	198
Basismodul Management	20
Basismodul Management	141
Basismodul Management	166
Basismodul Markt, Wettbewerb und Regulierung	20
Basismodul Markt, Wettbewerb und Regulierung	113
Basismodul Markt, Wettbewerb und Regulierung	133
Basismodul Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (B)	21
Basismodul Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (B)	187
Basismodul Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler (B)	206
Basismodul Organisation, Führung und Human Resource Management	21
Basismodul Organisation, Führung und Human Resource Management	153
Basismodul Organisation, Führung und Human Resource Management	178
Basismodul Statistik	21
Basismodul Statistik	102
Basismodul Statistik	118
Berufsfelder der Germanistik	64
Berufsfelder der Germanistik	194
Biochemie (BEW008, BEBW6, LBio-Che)	97
Biochemie (BEW008, BEBW6, LBio-Che)	188
Bodenkunde für Fortgeschrittene (MBGW2.2.13) / Genese, Eigenschaften und Funktion von Böden unter den Bedingungen des Klimawandels (MGE0111)	88

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Bodenkunde für Fortgeschrittene (MBGW2.2.13) / Genese, Eigenschaften und Funktion von Böden unter den Bedingungen des Klimawandels (MGE0111)	206	Einführung in die Fachdidaktik Deutsch	106
Deklarative Programmierung	77	Einführung in die französische Literaturwissenschaft	53
Deklarative Programmierung	119	Einführung in die französische Literaturwissenschaft	134
Denkräume: Neues aus Theologischer Ethik und Geschlechterforschung	11	Einführung in die Geschichte der rumänischen Literatur	54
Der Wahlprozess in den USA	72	Einführung in die Geschichte der rumänischen Literatur	107
Der Wahlprozess in den USA	199	Einführung in die Geschichte Kaukasiens	41
Diakonie in jüdischen Zeugnissen und im Neuen Testament	12	Einführung in die Geschichte Kaukasiens	107
Die antike Welt in Farben	31	Einführung in die internationalen Beziehungen	73
Die antike Welt in Farben	153	Einführung in die internationalen Beziehungen	154
Die Europäische Union: Akteure, Institutionen und Politikfelder	72	Einführung in die italienische Literaturwissenschaft	54
Die Europäische Union: Akteure, Institutionen und Politikfelder	113	Einführung in die italienische Literaturwissenschaft	114
Die italienische Reise in der französischen Literatur	53	Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	35
Die italienische Reise in der französischen Literatur	167	Einführung in die Phonetik und Phonologie der deutschen Sprache	202
Die Kunst des Todes	13	Einführung in die Politische Philosophie	61
Die Kunst des Todes	194	Einführung in die Politische Philosophie	155
Die späte römische Republik	29	Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte	73
Die späte römische Republik	127	Einführung in die politische Theorie und Ideengeschichte	129
Diktaturen. Globale Geschichte einer Herrschaftsform im 20./21. Jahrhundert	39	Einführung in die rumänische Sprachwissenschaft	55
Diktaturen. Globale Geschichte einer Herrschaftsform im 20./21. Jahrhundert	141	Einführung in die rumänische Sprachwissenschaft	105
Dreierlei Jugoslawien	40	Einführung in die Sozialpädagogik	76
Dreierlei Jugoslawien	154	Einführung in die Sozialpädagogik	147
Eine europäische und globale Kulturgeschichte der Medien im 19. und 20. Jahrhundert	26	Einführung in die Soziologische Theorie	68
Eine europäische und globale Kulturgeschichte der Medien im 19. und 20. Jahrhundert	127	Einführung in die Soziologische Theorie	188
Einführung in das Didaktische Denken [BA.DaF.M06; LA.DaZ.04-1]	22	Einführung in die Textanalyse	65
Einführung in das Didaktische Denken [BA.DaF.M06; LA.DaZ.04-1]	133	Einführung in die Textanalyse	156
Einführung in das Sumerische	57	Einführung in die Verhaltensökologie (BB054, BB3.Ö12)	97
Einführung in das Sumerische	174	Einführung in die Verhaltensökologie (BB054, BB3.Ö12)	178
Einführung in die Ältere Deutsche Literatur	64	Elementare Algebra	81
Einführung in die Ältere Deutsche Literatur	104	Elementare Algebra	108
Einführung in die Angewandte Geologie (BGE02.2)	88	Entwicklungsbiologie (BB039, BB040, BB3.Z6, LBio-V)	98
Einführung in die Angewandte Geologie (BGE02.2)	206	Entwicklungsbiologie (BB039, BB040, BB3.Z6, LBio-V)	202
Einführung in die Archäologie der Römischen Kaiserzeit im Barbaricum	58	Erdgeschichte (BGE02.1; fakultativ für Biogeowiss.)	88
Einführung in die Archäologie der Römischen Kaiserzeit im Barbaricum	201	Erdgeschichte (BGE02.1; fakultativ für Biogeowiss.)	102
Einführung in die Bioinformatik I (2. Teil)	77	Erdgeschichte für Geographen (GEOG 144; Geographie B.Sc.)	89
Einführung in die Bioinformatik I (2. Teil)	128	Erdgeschichte für Geographen (GEOG 144; Geographie B.Sc.)	195
Einführung in die Exegese des Alten Testaments (ohne Hebräisch)	13	Ethnographie der Kommunikation / Ethnography of Communication (Modul Kauk_MA-2, Teil II)	42
Einführung in die Exegese des Alten Testaments (ohne Hebräisch)	167	Ethnographie der Kommunikation / Ethnography of Communication (Modul Kauk_MA-2, Teil II)	135
Einführung in die Fachdidaktik Deutsch	65		

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Experimentalphysik II (PAFBM002)	84	Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/ Wärmelehre	203
Experimentalphysik II (PAFBM002)	108	Grundkurs Experimentalphysik II: Elektrodynamik/ Optik	84
Experimentalphysik II (PAFBM002)	135	Grundkurs Experimentalphysik II: Elektrodynamik/ Optik	119
Facetten der Lebensreise (navigatio vitae) in der russischen Literatur	42	Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	174
Facetten der Lebensreise (navigatio vitae) in der russischen Literatur	110	Grundkurs Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts	40
Frankreich zwischen Restauration und Revolution (1814-1848)	39	Grundkurs im Öffentlichen Recht II	179
Frankreich zwischen Restauration und Revolution (1814-1848)	189	Grundkurs im Öffentlichen Recht II	4
Franz Kafka	66	Grundkurs im Öffentlichen Recht II	115
Franz Kafka	168	Grundkurs Kirchengeschichte	130
Französisch und Italienisch als internationale Verkehrs- und Kultursprachen	55	Grundkurs Kirchengeschichte	15
Französisch und Italienisch als internationale Verkehrs- und Kultursprachen	138	Grundkurs Kirchengeschichte	115
Gedichte von Lateinstudenten – und für Lateinstudenten – im Mittelalter	32	Grundkurs Mittelalter (500–1500)	37
Gedichte von Lateinstudenten – und für Lateinstudenten – im Mittelalter	163	Grundkurs Mittelalter (500–1500)	190
GEOG 123 - Fachgeschichte und Raumtheorien	94	Grundlagen der Analysis	81
GEOG 123 - Fachgeschichte und Raumtheorien	156	Grundlagen der Analysis	138
Geographische Informationssysteme (MUGM005)	89	Grundlagen der Analysis	203
Geographische Informationssysteme (MUGM005)	157	Grundlagen der Bewegungs- und Sportpsychologie	67
Georgisch II	43	Grundlagen der Bewegungs- und Sportpsychologie	105
Georgisch II	114	Grundlagen der Ernährungslehre (Ph2, BEBW10, FBW701)	98
Georgisch II	148	Grundlagen der Ernährungslehre (Ph2, BEBW10, FBW701)	180
Geschichte und Kultur des Alten Orients II	58	Grundlagen der Materialwissenschaft (PAFBM004)	85
Geschichte und Kultur des Alten Orients II	129	Grundlagen der Materialwissenschaft (PAFBM004)	119
Glaschemie/Werkstoffchemie (BC 6.3.5, C-LA 801a)	92	Grundlagen der Sprachbeschreibung: Grammatikübung [BA.DaF.M02] = [LA.DaZ.02.3]	23
Glaschemie/Werkstoffchemie (BC 6.3.5, C-LA 801a)	105	Grundlagen der Sprachbeschreibung: Grammatikübung [BA.DaF.M02] = [LA.DaZ.02.3]	175
Griechische Lektüre: Das Kindheitsevangelium des Thomas und die Oxyrhynchus-Papyri 1, 654 und 655 (Thomasevangelium)	14	Grundlagen der Sprachbeschreibung: Linguistik [BA.DaF.M02] = Sprachwissenschaftliche Grundlagen: Seminar [LA.DaZ.02-2]	24
Griechische Lektüre: Das Kindheitsevangelium des Thomas und die Oxyrhynchus-Papyri 1, 654 und 655 (Thomasevangelium)	136	Grundlagen der Sprachbeschreibung: Linguistik [BA.DaF.M02] = Sprachwissenschaftliche Grundlagen: Seminar [LA.DaZ.02-2]	149
Griechische Literatur im Überblick	28	Grundlagen der Statistik (KW-MG-ST / KW-P- MS I - Teil 2)	70
Griechische Literatur im Überblick	189	Grundlagen der Statistik (KW-MG-ST / KW-P- MS I - Teil 2)	130
Griechische Sprachgeschichte	58	Grundlagen der Zellbiologie (BBC002, BB1.6, FMI-BI0042)	98
Griechische Sprachgeschichte	164	Grundlagen der Zellbiologie (BBC002, BB1.6, FMI-BI0042)	120
Griechische Sprachkompetenz I / II (Graec 320 / Graec 830)	32	Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik	36
Griechische Sprachkompetenz I / II (Graec 320 / Graec 830)	179	Grundlagen historischen Lernens. Einführung in die Geschichtsdidaktik	157
Grundkurs Alte Geschichte	33	Grundprobleme der Theoretischen Philosophie	62
Grundkurs Alte Geschichte	168	Grundprobleme der Theoretischen Philosophie	169
Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/ Wärmelehre	85		
Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/ Wärmelehre	102		
Grundkurs Experimentalphysik I: Mechanik/ Wärmelehre	148		

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Grundzüge der modernen deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte	4	Interdisziplinäre Ringvorlesung: Was ist schon normal? Körperbilder und Sexualethik im Diskurs	199
Grundzüge der modernen deutschen Rechts- und Verfassungsgeschichte	111	Internationale Organisationen: Theoretische und Empirische Grundlagen	75
Grundzüge der Rechtsphilosophie und der Argumentationstheorie	5	Internationale Organisationen: Theoretische und Empirische Grundlagen	196
Grundzüge der Rechtsphilosophie und der Argumentationstheorie	195	Internet und Öffentlichkeit (KW-TG-IÖ / KW-P-GK Teil 2)	70
Grundzüge des Erbrechts	5	Internet und Öffentlichkeit (KW-TG-IÖ / KW-P-GK Teil 2)	149
Grundzüge des Erbrechts	120	Jagd – Kampf – Krieg: Heldische Performanz in mittelalterlicher Literatur	66
Grundzüge des Familienrechts	6	Jagd – Kampf – Krieg: Heldische Performanz in mittelalterlicher Literatur	106
Grundzüge des Familienrechts	118	Kafka auf der Bühne & mehrsprachig	44
Grundzüge des Handelsrechts	6	Kirchen- und Theologiegeschichte III (Reformationsgeschichte 1517-1555)	16
Grundzüge des Handelsrechts	175	Kirchen- und Theologiegeschichte III (Reformationsgeschichte 1517-1555)	176
Grundzüge des Personen- und Kapitalgesellschaftsrechts	7	Kirchen- und Theologiegeschichte III (Reformationsgeschichte 1517-1555)	204
Grundzüge des Personen- und Kapitalgesellschaftsrechts	180	Koloniale Welten in der Frühen Neuzeit	38
Grundzüge des Rechts der Europäischen Union	7	Koloniale Welten in der Frühen Neuzeit	158
Grundzüge des Rechts der Europäischen Union	112	Konflikte in Wirtschaft und Unternehmenswertorientierte Lösungen als Corporate Social Responsibility?	68
Hegels Phänomenologie des Geistes	62	Konflikte in Wirtschaft und Unternehmenswertorientierte Lösungen als Corporate Social Responsibility?	158
Hegels Phänomenologie des Geistes	116	Lateinische Sprachkompetenz I (Lat 320)	34
History of English	49	Lateinische Sprachkompetenz I (Lat 320)	169
History of English	142	Lineare Algebra (MLAR)	82
History of English/American Literature(s); Categories and Conventions: Ways of Water: Aquatic Poetics and Politics in North American Literatures	51	Lineare Algebra (MLAR)	197
History of English/American Literature(s); Categories and Conventions: Ways of Water: Aquatic Poetics and Politics in North American Literatures	172	Lineare Algebra und Analytische Geometrie 2 (Lehramt Gymnasium)	82
History of English and American Literature(s)/ Literary History 2: Modernism	51	Lineare Algebra und Analytische Geometrie 2 (Lehramt Gymnasium)	190
History of English and American Literature(s)/ Literary History 2: Modernism	169	Literatur und Mythologie	67
Humanbiologie II - Evolution (BB042, BB043, BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)	99	Literatur und Mythologie	182
Humanbiologie II - Evolution (BB042, BB043, BB3.Z5, LBio-Hb, BEBW9)	180	Mathematische Methoden der Physik I	85
Humanbiologie mit Schwerpunkt Ernährung (BEW001, BEW1G8)	99	Mathematische Methoden der Physik I	209
Humanbiologie mit Schwerpunkt Ernährung (BEW001, BEW1G8)	121	Medizinethik	63
Humanbiologie mit Schwerpunkt Ernährung (BEW001, BEW1G8)	203	Medizinethik	69
Husserls Hauptwerke	63	Medizinethik	144
Husserls Hauptwerke	181	Musik als ideelle Lebensbewältigung	59
Hydrogeologie II (Hydrogeochemie) (BGE03.2 Teil II)	89	Musik als ideelle Lebensbewältigung	131
Hydrogeologie II (Hydrogeochemie) (BGE03.2 Teil II)	181	Musikgeschichte im Überblick II: Vom Barock bis zur Klassik	60
Ideengeschichte der Neuzeit II	74	Musikgeschichte im Überblick II: Vom Barock bis zur Klassik	121
Ideengeschichte der Neuzeit II	182	Musikgeschichte im Überblick IV: Die Musik der Moderne	60
Interdisziplinäre Ringvorlesung: Was ist schon normal? Körperbilder und Sexualethik im Diskurs	16	Musikgeschichte im Überblick IV: Die Musik der Moderne	103
Interdisziplinäre Ringvorlesung: Was ist schon normal? Körperbilder und Sexualethik im Diskurs		Musik und Utopie	60
Interdisziplinäre Ringvorlesung: Was ist schon normal? Körperbilder und Sexualethik im Diskurs		Musik und Utopie	200

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>	<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Nordamerikanische Geschichte: Vom Bürgerkrieg bis zum Ersten Weltkrieg	41	Ringvorlesung Politische Kommunikation (PK-TS-RV)	164
Nordamerikanische Geschichte: Vom Bürgerkrieg bis zum Ersten Weltkrieg	159	Romantik in der russischen Literatur	45
Objektorientierte Programmierung	78	Romantik in der russischen Literatur	131
Objektorientierte Programmierung	207	Römische Literatur II (Lat 300)	30
ONLINE: Geschichte der Philosophie (II)	64	Römische Literatur II (Lat 300)	184
Optik und Wellen	86	Römische Literatur III	30
Optik und Wellen	164	Römische Literatur III	151
Optik und Wellen	209	Russische Sprachvermittlung - Aufbaukurs II a	45
Organische Chemie für Biologen (CGF-C-04), Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geowissenschaften (BGE0 4.3.6)	92	Russische Sprachvermittlung - Aufbaukurs II a	112
Organische Chemie für Biologen (CGF-C-04), Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geowissenschaften (BGE0 4.3.6)	95	Russische Sprachvermittlung - Aufbaukurs II a	137
Organische Chemie für Biologen (CGF-C-04), Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geowissenschaften (BGE0 4.3.6)	149	Russisch Sprachkurs 2	46
Organische Chemie für Biologen (CGF-C-04), Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geowissenschaften (BGE0 4.3.6)	183	Russisch Sprachkurs 2	144
Organische Chemie für Biologen (CGF-C-04), Biogeowissenschaften (BBGW 2.4), Geowissenschaften (BGE0 4.3.6)	93	Schuldrecht - Allgemeiner Teil	8
Organische Chemie I Teil 2 (BC 1.4)	108	Schuldrecht - Allgemeiner Teil	123
Organische Chemie I Teil 2 (BC 1.4)	34	Schuldrecht - Allgemeiner Teil	191
Paläographie II	109	Spezielle Botanik (LBio-Bot2, BEBW2)	100
Paläographie II	52	Spezielle Botanik (LBio-Bot2, BEBW2)	152
Phonetics (Theorie-Teil)	121	Spezielle Botanik (LBio-Bot2, BEBW2)	205
Phonetics (Theorie-Teil)	150	Sprache und Recht, Macht, Ideologie	56
Phonetics (Theorie-Teil)	24	Sprache und Recht, Macht, Ideologie	176
Phonetik [BA.DaF.M02] = Phonetik [LA.DaZ.02] = Phonetik ATS 12	122	Sprachkurs Tschechisch (Aufbaukurs b)	47
Phonetik [BA.DaF.M02] = Phonetik [LA.DaZ.02] = Phonetik ATS 12	93	Sprachkurs Tschechisch (Aufbaukurs b)	165
Physikalische Chemie I (BC 2.2)	123	Sprachkurs Tschechisch (Aufbaukurs b)	192
Physikalische Chemie I (BC 2.2)	151	Sprachkurs Tschechisch (Grundkurs b)	47
Physikalische Chemie I (BC 2.2)	45	Sprachkurs Tschechisch (Grundkurs b)	160
Polnische Romantik	159	Sprachkurs Tschechisch (Grundkurs b)	185
Polnische Romantik	78	Sprachkurs Ukrainisch	48
Projektmanagement (ASQ)	121	Sprachkurs Ukrainisch	139
Psychology of Communication and Media Use (KW-TG-KP / KW-P-PGK_Teil A)_online-plus	150	Sprachkurs Ukrainisch	198
Psychology of Communication and Media Use (KW-TG-KP / KW-P-PGK_Teil A)_online-plus	24	Sprachwissenschaftliche Textlektüre Altindisch (Teil 2 - BM)	59
Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung	122	Sprachwissenschaftliche Textlektüre Altindisch (Teil 2 - BM)	113
Quantitative Methoden der empirischen Sozialforschung	76	Sprachwissenschaftliche Textlektüre Germanisch (MM)	59
Radio- und chemotoxische Stoffe in der Umwelt (MBGW2.2.15)	139	Sprachwissenschaftliche Textlektüre Germanisch (MM)	116
Radio- und chemotoxische Stoffe in der Umwelt (MBGW2.2.15)	90	Strafrecht I - Allgemeiner Teil	8
Recht der Arbeitsverhältnisse	184	Strafrecht I - Allgemeiner Teil	170
Recht der Arbeitsverhältnisse	7	Strafrecht I - Allgemeiner Teil	177
Regionale Geologie Mitteleuropas (BGE04.3.9)	160	Strukturgeologie (BGE04.5)	91
Regionale Geologie Mitteleuropas (BGE04.3.9)	90	Strukturgeologie (BGE04.5)	117
Ringvorlesung Politische Kommunikation (PK-TS-RV)	191	Strukturgeologie (BGE04.5)	207
Ringvorlesung Politische Kommunikation (PK-TS-RV)	70	Südkaukasische Sprachen (Modul Kauk-MA-2, Teil I)	49
Ringvorlesung Politische Kommunikation (PK-TS-RV)	139	Südkaukasische Sprachen (Modul Kauk-MA-2, Teil I)	131
Textanalyse	90	Textanalyse	35
Textanalyse	184	Textanalyse	171
Theoretische Mechanik	7	Theoretische Mechanik	86
Theoretische Mechanik	160	Theoretische Mechanik	137
Theoretische Mechanik	160	Theoretische Mechanik	205
Theories of Conflict, Justice and Reconciliation	191	Theories of Conflict, Justice and Reconciliation	69
Theories of Conflict, Justice and Reconciliation	70	Trennend, verbindend, konfliktär: Identität aus theologisch-ethischer Sicht	117
Trennend, verbindend, konfliktär: Identität aus theologisch-ethischer Sicht	70	Trennend, verbindend, konfliktär: Identität aus theologisch-ethischer Sicht	17

<u>Veranstaltungstitel</u>	<u>Seite</u>
Überblick über die Germanistische Sprachwissenschaft	36
Überblick über die Germanistische Sprachwissenschaft	145
Umweltchemie II (BC 6.3.4)	94
Umweltchemie II (BC 6.3.4)	106
Umweltchemie II (BC 6.3.4)	109
Umweltrecht	9
Umweltrecht	146
Verhaltensbiologie (LBio-Ev/EoV)	100
Verhaltensbiologie (LBio-Ev/EoV)	140
Vorlesung - Erziehung und Sozialisation in der Familie	71
Vorlesung - Erziehung und Sozialisation in der Familie	192
Was ist ein Gott und wofür braucht man sie? Eine Übung zu Hermeneutik und Theologie des Alten Testaments	18
Was ist ein Gott und wofür braucht man sie? Eine Übung zu Hermeneutik und Theologie des Alten Testaments	161
Wissenschaft, Gelehrte und Universität im Mittelalter	37
Wissenschaft, Gelehrte und Universität im Mittelalter	132
„Fürsten“ und „Bauern“ am Übergang von der Bronze- zur älteren Eisenzeit in Mitteleuropa (Hallstatt B/C)	56
„Fürsten“ und „Bauern“ am Übergang von der Bronze- zur älteren Eisenzeit in Mitteleuropa (Hallstatt B/C)	177
„Who may tell me what to do?“ Interdisziplinäres und ökumenisches Hauptseminar Systematische Theologie/Pastoraltheologie/Seelsorge	10
„Who may tell me what to do?“ Interdisziplinäres und ökumenisches Hauptseminar Systematische Theologie/Pastoraltheologie/Seelsorge	186

Dozenten/Lehrende:

Mehrfachnennungen möglich (entsprechend der Häufigkeit des Auftretens im Vorlesungsverzeichnis)

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Seite</u>
Bilashvili, Albina Dr. phil.	46	
Bilashvili, Albina	144	
Bilashvili, Albina Dr. phil.	144	
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	73	
Biermann, Rafael Univ.Prof. Dr. phil.	154	
Birkner, Nina Univ.Prof. Dr.	64	
Birkner, Nina Univ.Prof. Dr.	194	
Bischof, Joseph	8	
Bischof, Joseph	170	
Bischof, Joseph	177	
Blomberg, Florian	19	
Blomberg, Florian	147	
Blomberg, Florian	173	
Blomberg, Florian	198	
Böcker, Sebastian Univ.Prof. Dr.	77	
Böcker, Sebastian Univ.Prof. Dr.	128	
Böhm, Volker aplProf Dr.	98	
Böhm, Volker aplProf Dr.	180	
Bornschein, Ramona	7	
Bornschein, Ramona	160	
Brick, Christiane M.A.	35	
Brick, Christiane M.A.	202	
Brockel, Stefanie	87	
Brockel, Stefanie	201	
Brose, Wiebke Univ.Prof. Dr.	8	
Brose, Wiebke Univ.Prof. Dr.	123	
Brose, Wiebke Univ.Prof. Dr.	191	
Brunner, Benedikt PD Dr.	15	
Brunner, Benedikt PD Dr.	16	
Brunner, Benedikt PD Dr.	115	
Brunner, Benedikt PD Dr.	176	
Brunner, Benedikt PD Dr.	204	
Buckova, Aneta	44	
Buckova, Aneta	44	
Buckova, Aneta	47	
Buckova, Aneta	47	
Buckova, Aneta	48	
Buckova, Aneta	48	
Buckova, Aneta	47	
Buckova, Aneta	160	
Buckova, Aneta	160	
Buckova, Aneta	160	
Buckova, Aneta	165	
Buckova, Aneta	165	
Buckova, Aneta	185	
Buckova, Aneta	185	
Buckova, Aneta	185	
Buckova, Aneta	192	
Buckova, Aneta	192	
Bützler, Sarah	20	
Bützler, Sarah	141	
Bützler, Sarah	166	
Canal Bruland, Rouwen	67	
Canal Bruland, Rouwen Univ.Prof. Dr. phil.	67	
Canal Bruland, Rouwen	105	
Canal Bruland, Rouwen Univ.Prof. Dr. phil.	105	
Bilashvili, Albina	46	

Lehrender

Consten, Manfred Dr.
 Consten, Manfred Dr.
 Consten, Manfred Dr.
 Consten, Manfred Dr.
 Costadura, Edoardo
 Costadura, Edoardo Univ.Prof. Dr. phil. habil.
 Dahlgrün, Corinna Univ.Prof. Dr. theolog.
 Dahlgrün, Corinna Univ.Prof. Dr. theolog.
 Daub, Susanne Univ.Prof. Dr. phil.
 Deckert, Volker Univ.Prof. Dr.
 Deckert, Volker Univ.Prof. Dr.
 Deckert, Volker Univ.Prof. Dr.
 Demmerling, Christoph Univ.Prof. Dr.
 Demmerling, Christoph Univ.Prof. Dr.
 Dittrich, Peter aplProf Dr. rer. nat. habil.
 Dittrich, Peter aplProf Dr. rer. nat. habil.
 Dowthwaite, James
 Dowthwaite, James Dr.
 Dowthwaite, James
 Dowthwaite, James Dr.
 Dreyer, Michael aplProf Dr. phil. habil.
 Ehlen, Oliver PD Dr. phil.
 Ehlen, Oliver PD Dr. phil.
 Emde, Simon Univ.Prof. Dr.
 Emde, Simon Univ.Prof. Dr.
 Emde, Simon Univ.Prof. Dr.
 Emde, Simon Univ.Prof. Dr.
 Engelmann, Ines
 Engelmann, Ines Univ.Prof. Dr.
 Engelmann, Ines Univ.Prof. Dr.
 Engelmann, Ines
 Engelmann, Ines Univ.Prof. Dr.
 Engelmann, Ines Univ.Prof. Dr.
 Eobaldt, Christian Dr. phil.
 Eobaldt, Christian Dr. phil.
 Esser, Andrea Marlen Univ.Prof. Dr.
 Esser, Andrea Marlen Univ.Prof. Dr.
 Ettel, Peter Univ.Prof. Dr.
 Ettel, Peter Univ.Prof. Dr.
 Eulzer, Pepe
 Eulzer, Pepe
 Fickler-Tübel, Mandy
 Fickler-Tübel, Mandy

Lehrender

Seite	Lehrender	Seite
35	Fickler-Tübel, Mandy	70
36	Fickler-Tübel, Mandy	70
145	Fickler-Tübel, Mandy	71
171	Fickler-Tübel, Mandy	70
53	Fickler-Tübel, Mandy	130
53	Fickler-Tübel, Mandy	130
54	Fickler-Tübel, Mandy	149
54	Fickler-Tübel, Mandy	149
114	Fickler-Tübel, Mandy	164
114	Fickler-Tübel, Mandy	164
167	Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	7
167	Fischer, Christine	42
10	Fischer, Christine PD Dr. phil. habil.	42
186	Fischer, Christine	110
30	Fischer, Christine PD Dr. phil. habil.	110
32	Fischer, Christian Univ.Prof. Dr.	160
34	Flemmig, Stephan	37
34	Flemmig, Stephan PD Dr. phil. habil.	37
109	Flemmig, Stephan	190
163	Flemmig, Stephan PD Dr. phil. habil.	190
93	Forker, Diana Univ.Prof. Dr. habil.	41
123	Forker, Diana Univ.Prof. Dr. habil.	42
151	Forker, Diana Univ.Prof. Dr. habil.	49
62	Forker, Diana Univ.Prof. Dr. habil.	107
169	Forker, Diana Univ.Prof. Dr. habil.	131
77	Forker, Diana Univ.Prof. Dr. habil.	135
128	Franzl, Regina	6
51	Franzl, Regina	7
51	Franzl, Regina	175
169	Franzl, Regina	180
169	Fröbe, Maik	78
73	Fröbe, Maik	207
74	Fuchs, Rahel	13
129	Fuchs, Rahel	167
182	Gabriel, Gottfried Univ.Prof. Dr.	64
30	Gennerich, Ines	100
151	Gennerich, Ines	152
19	Gennerich, Ines	205
126	Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	20
193	Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	141
208	Geppert, Mike Univ.Prof. Dr. phil.	166
70	Ghaed Sharaf, Shahryar	81
70	Ghaed Sharaf, Shahryar	108
70	Gies, Holger Univ.Prof. Dr.	86
130	Gies, Holger Univ.Prof. Dr.	137
130	Gies, Holger Univ.Prof. Dr.	205
164	Gramsch-Stehfest, Robert	37
34	Gramsch-Stehfest, Robert aplProf Dr.phil.habil.	37
169	Gramsch-Stehfest, Robert aplProf Dr.phil.habil.	132
61	Gramsch-Stehfest, Robert	190
155	Green, David Univ.Prof. Dr.	79
56	Green, David Univ.Prof. Dr.	82
177	Green, David Univ.Prof. Dr.	83
78	Green, David Univ.Prof. Dr.	124
207	Green, David Univ.Prof. Dr.	162
70	Green, David Univ.Prof. Dr.	197
70	Grosser, Janett	92

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Grosser, Janett	105	Heinrich, Adrian Cornelius M.A.	174
Grünwald, Anette Univ.Prof. Dr.iur.	8	Heinze, Thomas Univ.Prof. Dr.	93
Grünwald, Anette Univ.Prof. Dr.iur.	170	Heinze, Thomas Univ.Prof. Dr.	108
Grünwald, Anette Univ.Prof. Dr.iur.	177	Hejnal, Andreas Univ.Prof. Dr.rer.nat.	98
Grützner, Christoph	91	Hejnal, Andreas Univ.Prof. Dr.rer.nat.	202
Grützner, Christoph	91	Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	100
Grützner, Christoph Dr. rer. nat.	91	Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	152
Grützner, Christoph	117	Hellwig, Frank Univ.Prof. Dr.	205
Grützner, Christoph	117	Herold, Nikola	94
Grützner, Christoph Dr. rer. nat.	117	Herold, Nikola	156
Grützner, Christoph	208	Hetmank-Breitenstein, Peggy Dr. phil.	61
Grützner, Christoph	208	Hetmank-Breitenstein, Peggy Dr. phil.	62
Grützner, Christoph Dr. rer. nat.	207	Hetmank-Breitenstein, Peggy Dr. phil.	155
Guhra, Tom	88	Hetmank-Breitenstein, Peggy Dr. phil.	169
Guhra, Tom	206	Heubeck, Christoph	88
Haas, Florian	52	Heubeck, Christoph	88
Haas, Florian	52	Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	88
Haas, Florian Akad.R. Dr. phil.	52	Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	89
Haas, Florian	122	Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	90
Haas, Florian	122	Heubeck, Christoph	102
Haas, Florian Akad.R. Dr. phil.	121	Heubeck, Christoph	102
Haas, Florian	150	Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	102
Haas, Florian	150	Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	191
Haas, Florian Akad.R. Dr. phil.	150	Heubeck, Christoph Univ.Prof. Dr.	195
Hackl, Johannes	58	Hoffmeister, Dirk Univ.Prof. Dr.	96
Hackl, Johannes Univ.Prof. Dr. phil.	58	Hoffmeister, Dirk Univ.Prof. Dr.	118
Hackl, Johannes	129	Hofmann, Andrea	78
Hackl, Johannes Univ.Prof. Dr. phil.	129	Honegger, Thomas	49
Hammerschmidt, Claudia	53	Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	49
Hammerschmidt, Claudia Univ.Prof. Dr.	52	Honegger, Thomas	142
Hammerschmidt, Claudia	172	Honegger, Thomas Univ.Prof. Dr. phil.	142
Hammerschmidt, Claudia Univ.Prof. Dr.	172	Hopfe, Jessica	84
Harke, Jan Dirk Univ.Prof. Dr.	5	Hopfe, Jessica	119
Harke, Jan Dirk Univ.Prof. Dr.	120	Hopfe, Jessica	174
Hartmann, Udo	33	Humprecht, Edda	70
Hartmann, Udo	33	Humprecht, Edda Univ.Prof. Dr.	70
Hartmann, Udo	33	Humprecht, Edda Univ.Prof. Dr.	70
Hartmann, Udo aplProf Dr. phil. habil.	33	Humprecht, Edda	149
Hartmann, Udo	168	Humprecht, Edda Univ.Prof. Dr.	149
Hartmann, Udo	168	Humprecht, Edda Univ.Prof. Dr.	164
Hartmann, Udo	168	Hunoldt, Michael Dr.	21
Hartmann, Udo aplProf Dr. phil. habil.	168	Hunoldt, Michael Dr.	153
Hartung, Constance PD Dr.	11	Hunoldt, Michael Dr.	178
Hartung, Constance PD Dr.	165	Illhardt, Daniel Dr.	7
Hasler, David Gerold Univ.Prof. Dr.	81	Illhardt, Daniel Dr.	180
Hasler, David Gerold Univ.Prof. Dr.	104	Jäger, Sarah Jun.-Prof. Dr. theol.	10
Hasler, David Gerold Univ.Prof. Dr.	132	Jäger, Sarah Jun.-Prof. Dr. theol.	11
Heckmann, Lena	19	Jäger, Sarah Jun.-Prof. Dr. theol.	16
Heckmann, Lena	20	Jäger, Sarah Jun.-Prof. Dr. theol.	17
Heckmann, Lena	141	Jäger, Sarah Jun.-Prof. Dr. theol.	186
Heckmann, Lena	147	Jäger, Sarah Jun.-Prof. Dr. theol.	199
Heckmann, Lena	166	Jahn, Elisabeth	21
Heckmann, Lena	173	Jahn, Elisabeth	102
Heckmann, Lena	198	Jahn, Elisabeth	118
Heinrich, Adrian Cornelius	57	Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof. Dr.	85
Heinrich, Adrian Cornelius M.A.	57	Jandt, Klaus Dieter Univ.Prof. Dr.	119
Heinrich, Adrian Cornelius	174	John, Anke Univ.Prof. Dr.	36

Lehrender

John, Anke Univ.Prof. Dr.
 Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.
 Jungnickel, Berit Univ.Prof. Dr.
 Junold, Carolin
 Junold, Carolin
 Junold, Carolin
 Junold, Carolin
 Kaiser, Ulrike Univ.Prof. Dr. theol.
 Kaiser, Ulrike Univ.Prof. Dr. theol.
 Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.
 Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.
 Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.
 Kaluza, Malte Univ.Prof. Dr.
 Kienzler, Wolfgang PD Dr. phil. habil.
 Kirchner, Mathias
 Kirchner, Mathias
 Kleidon-Hildebrandt, Anke
 Kleidon-Hildebrandt, Anke
 Kleidon-Hildebrandt, Anke Univ.Prof. Dr.
 Kleidon-Hildebrandt, Anke Univ.Prof. Dr.
 Kleidon-Hildebrandt, Anke
 Kleidon-Hildebrandt, Anke
 Kleidon-Hildebrandt, Anke Univ.Prof. Dr.
 Kleidon-Hildebrandt, Anke Univ.Prof. Dr.
 Kleinwächter, Andreas Dr.rer.nat.
 Kleinwächter, Andreas Dr.rer.nat.
 Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.
 Klotz, Lars-Oliver Univ.Prof. Dr. rer. nat.
 Knauff, Matthias Univ.Prof. Dr. iur. habil.
 Knoepffler, Nikolaus Univ.Prof. Dr.mult.
 Knörr, Jonas Dr. rer. nat.
 Knörr, Jonas Dr. rer. nat.
 Kobe, Martin
 Kobe, Martin
 Kobe, Martin
 Kobe, Martin
 Kochs, Susanne Dr. phil.
 Kochs, Susanne Dr. phil.
 Köhn, Uwe Dr. rer. nat.
 König, Ines
 König, Ines
 König-Ries, Birgitta Univ.Prof. Dr.
 Kopitzsch, Kerstin
 Kopitzsch, Kerstin

Lehrender

Seite	Seite
157	Kopp, Rita
98	Kopp, Rita
120	Kopp, Rita
70	Kosan, Christian PD Dr. rer. nat. habil.
70	Kosan, Christian PD Dr. rer. nat. habil.
164	Koschella, Andreas Dr. rer. nat.
191	Koschella, Andreas Dr. rer. nat.
14	Kreßler, Janet
136	Kreßler, Janet
85	Kretzschmar, Daniela
102	Kretzschmar, Daniela
148	Kretzschmar, Daniela
203	Kretzschmar, Daniela
64	Kreuder-Sonnen, Christian Jun.-Prof. Dr.
85	Kreuder-Sonnen, Christian Jun.-Prof. Dr.
119	Krieck, Sven Dr. rer. nat.
87	Krieck, Sven Dr. rer. nat.
87	Krieck, Sven Dr. rer. nat.
87	Kroll, Thomas
89	Kroll, Thomas Univ.Prof. Dr.
125	Kroll, Thomas
125	Kroll, Thomas Univ.Prof. Dr.
125	Kroll, Thomas
157	Kroll, Thomas Univ.Prof. Dr.
85	Kroll, Thomas
209	Kroll, Thomas Univ.Prof. Dr.
97	Kuhn, Julia
188	Kuhn, Julia Univ.Prof. Dr. phil. habil.
4	Kuhn, Julia
7	Kuhn, Julia Univ.Prof. Dr. phil. habil.
9	Kusturica, Annemie
112	Kusturica, Annemie
115	Ladig, Anja
130	Ladig, Anja
146	Ladig, Anja
63	Lakemeyer, Markus Dr. rer. nat.
68	Lakemeyer, Markus Dr. rer. nat.
69	Lakemeyer, Markus Dr. rer. nat.
144	Lakemeyer, Markus Dr. rer. nat.
158	Langenhorst, Falko Hubertus
82	Langenhorst, Falko Hubertus Univ.Prof. Dr.
190	Langenhorst, Falko Hubertus
89	Langenhorst, Falko Hubertus Univ.Prof. Dr.
89	Laukötter, Anja
157	Laukötter, Anja Univ.Prof. Dr.
157	Laukötter, Anja
14	Laukötter, Anja Univ.Prof. Dr.
136	Leiße, Olaf aplProf Dr. phil. habil.
92	Leiße, Olaf aplProf Dr. phil. habil.
95	Leistenschneider, Desirée Dr. rer. nat.
149	Leistenschneider, Desirée Dr. rer. nat.
183	Leistenschneider, Desirée Dr. rer. nat.
5	Lock, Irina Univ.Prof. Dr.
120	Lock, Irina Univ.Prof. Dr.
78	Lorenz, Jana
65	Lorenz, Jana
156	Lorenz, Jana

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Lorenz, Tina	19	Neumann, Jessica M.A.	24
Lorenz, Tina	20	Neumann, Jessica M.A.	149
Lorenz, Jana	112	Neumann, Jessica M.A.	175
Lorenz, Jana	115	Neye, Emilie	20
Lorenz, Jana	130	Neye, Emilie	113
Lorenz, Tina	141	Neye, Emilie	133
Lorenz, Jana	146	Niendorf, Tim Dr. phil.	5
Lorenz, Tina	147	Niendorf, Tim Dr. phil.	195
Lorenz, Tina	166	Nikishov, Oleh	48
Lorenz, Tina	173	Nikishov, Oleh	48
Lorenz, Tina	198	Nikishov, Oleh	48
Lorkowski, Stefan Univ.Prof. Dr.	97	Nikishov, Oleh	140
Lorkowski, Stefan Univ.Prof. Dr.	188	Nikishov, Oleh	140
Magh, Ruth-Kristina	87	Nikishov, Oleh	139
Magh, Ruth-Kristina Dr. rer. nat.	87	Nikishov, Oleh	198
Magh, Ruth-Kristina	89	Nikishov, Oleh	198
Magh, Ruth-Kristina Dr. rer. nat.	89	Nikishov, Oleh	198
Magh, Ruth-Kristina	125	Noack, Peter Univ.Prof. Dr.	71
Magh, Ruth-Kristina Dr. rer. nat.	125	Noack, Peter Univ.Prof. Dr.	192
Magh, Ruth-Kristina	157	Noeske, Nina Prof. Dr.	60
Magh, Ruth-Kristina Dr. rer. nat.	157	Noeske, Nina Prof. Dr.	200
Malun, Dagmar PD Dr. rer. nat. habil.	100	O'Malley, Martin Ph.D	69
Malun, Dagmar PD Dr. rer. nat. habil.	140	O'Malley, Martin Ph.D	117
Marshall, Sophie Univ.Prof. Dr.	66	Oertel-Jäger, Tobias Henrik Univ.Prof. Dr. rer. nat.	80
Marshall, Sophie Univ.Prof. Dr.	106	Oertel-Jäger, Tobias Henrik Univ.Prof. Dr. rer. nat.	83
Matuschek, Stefan Univ.Prof. Dr.	67	Oertel-Jäger, Tobias Henrik Univ.Prof. Dr. rer. nat.	110
Matuschek, Stefan Univ.Prof. Dr.	182	Oertel-Jäger, Tobias Henrik Univ.Prof. Dr. rer. nat.	146
Menter, Matthias Jun.-Prof. Dr.	20	Oppeland, Torsten aplProf Dr.	72
Menter, Matthias Jun.-Prof. Dr.	113	Oppeland, Torsten aplProf Dr.	199
Menter, Matthias Jun.-Prof. Dr.	133	Oschatz, Martin Univ.Prof. Dr.	94
Meyer-Fraatz, Andrea	45	Oschatz, Martin Univ.Prof. Dr.	106
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	45	Oschatz, Martin Univ.Prof. Dr.	109
Meyer-Fraatz, Andrea	45	Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	5
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	45	Pauly, Walter Univ.Prof. Dr. jur. habil.	195
Meyer-Fraatz, Andrea	131	Peneva, Kalina Nikolaeva Univ.Prof. Dr.	92
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	131	Peneva, Kalina Nikolaeva Univ.Prof. Dr.	95
Meyer-Fraatz, Andrea	159	Peneva, Kalina Nikolaeva Univ.Prof. Dr.	149
Meyer-Fraatz, Andrea Univ.Prof. Dr.	159	Peneva, Kalina Nikolaeva Univ.Prof. Dr.	183
Middendorf, Stefanie	39	Pfeiffer, Adrian Nikolaus Akad.OR. Dr.	84
Middendorf, Stefanie Univ.Prof. Dr.	39	Pfeiffer, Adrian Nikolaus Akad.OR. Dr.	108
Middendorf, Stefanie	141	Pfeiffer, Adrian Nikolaus Akad.OR. Dr.	135
Middendorf, Stefanie Univ.Prof. Dr.	141	Pirrunig, Bernd Michael	88
Mitschunas, Johannes	77	Pirrunig, Bernd Michael PD Dr.	88
Mitschunas, Johannes	119	Pirrunig, Bernd Michael PD Dr.	90
Möbius, Birgit	19	Pirrunig, Bernd Michael PD Dr.	184
Möbius, Birgit	126	Pirrunig, Bernd Michael	207
Möbius, Birgit	193	Pirrunig, Bernd Michael PD Dr.	206
Möbius, Birgit	208	Plass, Winfried Univ.Prof. Dr.	91
Mohr, Christina	87	Plass, Winfried Univ.Prof. Dr.	125
Mohr, Christina	89	Plass, Winfried Univ.Prof. Dr.	152
Mohr, Christina	125	Popovici, Victoria	54
Mohr, Christina	157	Popovici, Victoria Dr. phil.	54
Nagler, Jörg	41	Popovici, Victoria	55
Nagler, Jörg Univ.Prof. Dr.	41	Popovici, Victoria Dr. phil.	55
Nagler, Jörg	159	Popovici, Victoria	105
Nagler, Jörg Univ.Prof. Dr.	159	Popovici, Victoria Dr. phil.	105
Neumann, Jessica M.A.	23	Popovici, Victoria	107

Lehrender

Popovici, Victoria Dr. phil.	
Puttkamer, Joachim	40
Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	40
Puttkamer, Joachim	154
Puttkamer, Joachim Univ.Prof. Dr.	154
Quaschner, Manuel	82
Quaschner, Manuel	190
Reineck, Nata Dr. phil.	43
Reineck, Nata Dr. phil.	114
Reineck, Nata Dr. phil.	148
Reiser, Marion Univ.Prof. Dr.	76
Reiser, Marion Univ.Prof. Dr.	139
Richter, Petra	8
Richter, Christian aplProf Dr.rer.nat.habil.	80
Richter, Christian aplProf Dr.rer.nat.habil.	81
Richter, Christian aplProf Dr.rer.nat.habil.	138
Richter, Christian aplProf Dr.rer.nat.habil.	163
Richter, Petra	170
Richter, Petra	177
Richter, Christian aplProf Dr.rer.nat.habil.	203
Riefenstahl, Markus	88
Riefenstahl, Markus	88
Riefenstahl, Markus	207
Riefenstahl, Markus	206
Ritschel, Thomas Dr. rer. nat.	88
Ritschel, Thomas	90
Ritschel, Thomas	181
Ritschel, Thomas Dr. rer. nat.	206
Rodenburger, Daniel	21
Rodenburger, Daniel	102
Rodenburger, Daniel	118
Römermann, Christine Univ.Prof. Dr.	100
Römermann, Christine Univ.Prof. Dr.	152
Römermann, Christine Univ.Prof. Dr.	205
Rosenthal, Caroline	51
Rosenthal, Caroline Univ.Prof. Dr. phil.	51
Rosenthal, Caroline	172
Rosenthal, Caroline Univ.Prof. Dr. phil.	172
Rothmund, Tobias	70
Rothmund, Tobias Univ.Prof. Dr. phil.	70
Rothmund, Tobias Univ.Prof. Dr. phil.	70
Rothmund, Tobias Univ.Prof. Dr. phil.	164
Rothmund, Tobias	191
Rothmund, Tobias Univ.Prof. Dr. phil.	191
Rudolf, Swetlana	46
Rudolf, Swetlana	46
Rudolf, Swetlana Dr. phil.	45
Rudolf, Swetlana	46
Rudolf, Swetlana	46
Rudolf, Swetlana	46
Rudolf, Swetlana Dr. phil.	46
Rudolf, Swetlana	112
Rudolf, Swetlana	112
Rudolf, Swetlana Dr. phil.	112
Rudolf, Swetlana	137
Rudolf, Swetlana	137
Rudolf, Swetlana Dr. phil.	137

Lehrender

Rudolf, Swetlana	144
Rudolf, Swetlana	144
Rudolf, Swetlana	144
Rudolf, Swetlana Dr. phil.	144
Runkel, Simon Jun.-Prof. Dr.	94
Runkel, Simon Jun.-Prof. Dr.	156
Schade, Annekathrin	35
Schade, Annekathrin	202
Schäfer, Thorsten	88
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	88
Schäfer, Thorsten	90
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	90
Schäfer, Thorsten	184
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	184
Schäfer, Thorsten	207
Schäfer, Thorsten Univ.Prof. Dr.	206
Schalowski, Mandy	99
Schalowski, Mandy	121
Schalowski, Mandy	203
Scharinger, Thomas	55
Scharinger, Thomas Jun.-Prof. Dr.	55
Scharinger, Thomas	138
Scharinger, Thomas Jun.-Prof. Dr.	138
Schart, Michael Univ.Prof. Dr. phil.	22
Schart, Michael Univ.Prof. Dr. phil.	133
Scheffel, Manuela	81
Scheffel, Manuela	104
Scheffel, Manuela	132
Schielzeth, Holger Univ.Prof. Dr.	97
Schielzeth, Holger Univ.Prof. Dr.	178
Schmidt, Andreas Univ.Prof. Dr. phil.	62
Schmidt, Marie-Sophie	85
Schmidt, Manuela PD Dr. rer. nat. habil.	96
Schmidt, Marie-Sophie	102
Schmidt, Manuela PD Dr. rer. nat. habil.	103
Schmidt, Andreas Univ.Prof. Dr. phil.	116
Schmidt, Manuela PD Dr. rer. nat. habil.	124
Schmidt, Marie-Sophie	148
Schmidt, Marie-Sophie	203
Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	4
Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	6
Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	111
Schmidt-Recla, Adrian aplProf Dr.iur.	118
Schmoll, Friedemann Eugen	25
Schmoll, Friedemann Eugen Univ.Prof. Dr.	25
Schmoll, Friedemann Eugen	187
Schmoll, Friedemann Eugen Univ.Prof. Dr.	186
Schneider, Florian Niko Dr. phil.	58
Schneider, Florian Niko Dr. phil.	201
Scholtissek, Klaus aplProf Dr.	12
Schönherr, Katrin	88
Schönherr, Katrin	88
Schönherr, Katrin	89
Schönherr, Katrin	90
Schönherr, Katrin	90
Schönherr, Roland PD Dr. rer. nat.	98
Schönherr, Katrin	102

<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>	<u>Lehrender</u>	<u>Seite</u>
Schönherr, Roland PD Dr. rer. nat.	120	Stößel, Alexander Dr. rer. nat.	99
Schönherr, Katrin	184	Stößel, Alexander Dr. rer. nat.	180
Schönherr, Katrin	191	Streim, Gregor Univ.Prof. Dr. phil.	65
Schönherr, Katrin	195	Streim, Gregor Univ.Prof. Dr. phil.	156
Schönherr, Katrin	206	Strobel, Lisa Sue	46
Schowtka, Kathrin	77	Strobel, Lisa Sue	46
Schowtka, Kathrin	128	Strobel, Lisa Sue	144
Schröck, Yvonne	100	Strobel, Lisa Sue	144
Schröck, Yvonne	140	Strubbe, Gerhard	78
Schuhmann, Roland	59	Tepe, Philipp	53
Schuhmann, Roland Dr. phil.	59	Tepe, Philipp	53
Schuhmann, Roland	116	Tepe, Philipp	134
Schuhmann, Roland Dr. phil.	116	Tepe, Philipp	134
Schwerdfeger, Stefan Dr. rer. pol.	21	Theindel, Sonja	24
Schwerdfeger, Stefan Dr. rer. pol.	187	Theindel, Sonja	122
Schwerdfeger, Stefan Dr. rer. pol.	206	Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	27
Seidel, Johannes	18	Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	28
Seidel, Johannes	161	Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	28
Sekretariat Prof. Dr. Lorkowski,	97	Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	61
Sekretariat Prof. Dr. Lorkowski,	188	Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	162
Serangeli, Matilde	59	Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	189
Serangeli, Matilde Dr.phil.	58	Thiel, Rainer Univ.Prof. Dr.	201
Serangeli, Matilde	164	Thierbach, René Dr. rer. nat.	99
Serangeli, Matilde Dr.phil.	164	Thierbach, René Dr. rer. nat.	121
Sevignani, Sebastian	68	Thierbach, René Dr. rer. nat.	203
Sevignani, Sebastian Akad.R. Dr. phil.	68	Thürk, Anika	76
Sevignani, Sebastian	188	Thürk, Anika	147
Sevignani, Sebastian Akad.R. Dr. phil.	188	Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	88
Sickert, Sven Dr. rer. nat.	78	Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	89
Sickert, Sven Dr. rer. nat.	207	Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	181
Siebenhüner, Kim	38	Totsche, Kai Uwe Univ.Prof. Dr. Dr.	206
Siebenhüner, Kim	38	Trächtler, Jonathan	32
Siebenhüner, Kim Univ.Prof. Dr.	38	Trächtler, Jonathan	179
Siebenhüner, Kim	158	Tsochos, Charalampos	31
Siebenhüner, Kim	158	Tsochos, Charalampos PD Dr. phil. habil.	31
Siebenhüner, Kim Univ.Prof. Dr.	158	Tsochos, Charalampos	153
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	35	Tsochos, Charalampos PD Dr. phil. habil.	153
Simpson, Adrian Paul Univ.Prof. Dr.	202	Turchanin, Andrey Univ.Prof. Dr.	93
Sommerschuh, Kristin	13	Turchanin, Andrey Univ.Prof. Dr.	123
Sommerschuh, Kristin	194	Turchanin, Andrey Univ.Prof. Dr.	151
Sorge, Sabine	67	Ustaszewski, Kamil	91
Sorge, Sabine	105	Ustaszewski, Kamil	91
Spilling, Ines	82	Ustaszewski, Kamil Univ.Prof. Dr.	91
Spilling, Ines	190	Ustaszewski, Kamil	117
Stasková, Alice Univ.Prof. Dr.	66	Ustaszewski, Kamil	117
Stasková, Alice Univ.Prof. Dr.	168	Ustaszewski, Kamil Univ.Prof. Dr.	117
Steinbach, Christine	96	Ustaszewski, Kamil	208
Steinbach, Christine	118	Ustaszewski, Kamil	208
Steinlechner, Fabian Univ.Prof. Dr.	86	Ustaszewski, Kamil Univ.Prof. Dr.	207
Steinlechner, Fabian Univ.Prof. Dr.	164	Vanderbeke, Dirk	51
Steinlechner, Fabian Univ.Prof. Dr.	209	Vanderbeke, Dirk Univ.Prof. Dr.	51
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	27	Vanderbeke, Dirk	169
Stickler, Timo	29	Vanderbeke, Dirk Univ.Prof. Dr.	169
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	29	Viehweger, Nicole	4
Stickler, Timo	127	Viehweger, Nicole	6
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	127	Viehweger, Nicole	111
Stickler, Timo Univ.Prof. Dr. phil.	201	Viehweger, Nicole	118

Lehrender

Vielberg, Meinolf Univ.Prof. Dr.	
Voigt, Janina Daniela	
Voigt, Ina	
Voigt, Thomas	
Voigt, Thomas	
Voigt, Thomas PD Dr.	
Voigt, Ina	
Voigt, Ina	
Voigt, Thomas	
Voigt, Thomas	
Voigt, Thomas	
Voigt, Thomas PD Dr.	
Voigt, Ina	
Voigt, Janina Daniela	
Voigt, Ina	
Voigt, Janina Daniela	
Voigt, Ina	
Voigt, Ina	
Voigt, Thomas	
Voigt, Thomas PD Dr.	
Voigt, Thomas	
Voigt, Thomas PD Dr.	
Voigt, Ina	
Voigt, Ina	
Volkmar, Susanne Dr. phil.	
Volkmar, Susanne Dr. phil.	
Vollmann, Justin PD Dr.	
Vollmann, Justin PD Dr.	
von Massow, Albrecht Prof. Dr.	
von Massow, Albrecht Prof. Dr.	
Wagener, Cornelia	
Wagener, Cornelia	
Wagner, Eva	
Wagner, Eva	
Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	
Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	
Walgenbach, Peter Univ.Prof. Dr.	
Wannerer, Thomas Univ.Prof. Dr.	
Wannerer, Thomas Univ.Prof. Dr.	
Weber, Christine Dr. rer. nat.	
Weigelt, Frank Univ.Prof. Dr.	
Weigelt, Frank Univ.Prof. Dr.	
Weigelt, Frank Univ.Prof. Dr.	
Weinke, Annette	
Weinke, Annette aplProf Dr. phil. habil.	
Weinke, Annette	
Weinke, Annette aplProf Dr. phil. habil.	
Well, Helmut Prof. Dr.	

Lehrender

27	Well, Helmut Prof. Dr.	60
30	Well, Helmut Prof. Dr.	103
184	Well, Helmut Prof. Dr.	121
201	Wiesing, Lambert Univ.Prof. Dr.	63
20	Wiesing, Lambert Univ.Prof. Dr.	181
88	Winkler, Roland Univ.Prof. Dr.	19
89	Winkler, Iris Univ.Prof. Dr.	65
89	Winkler, Iris Univ.Prof. Dr.	106
89	Winkler, Roland Univ.Prof. Dr.	147
89	Winkler, Roland Univ.Prof. Dr.	173
90	Winkler, Roland Univ.Prof. Dr.	198
90	Winter, Eva	31
90	Winter, Eva Univ.Prof. Dr.	31
90	Winter, Andreas Dr. rer. nat.	92
90	Winter, Andreas Dr. rer. nat.	95
91	Winter, Andreas Dr. rer. nat.	149
113	Winter, Eva	171
117	Winter, Eva Univ.Prof. Dr.	171
133	Winter, Andreas Dr. rer. nat.	183
157	Wodtko, Dagmar	59
181	Wodtko, Dagmar PD Dr.	59
191	Wodtko, Dagmar	113
191	Wodtko, Dagmar PD Dr.	113
191	Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	92
191	Wondraczek, Lothar Univ.Prof. Dr.-Ing.	105
195	Wuthenow, Kerstin	65
195	Wuthenow, Kerstin	66
195	Wuthenow, Kerstin	106
206	Wuthenow, Kerstin	106
207	Zepf, Matthäus Prof. Dr.	84
76	Zepf, Matthäus Prof. Dr.	119
147	Zepf, Matthäus Prof. Dr.	174
64		
104		
59		
131		
67		
182		
66		
168		
21		
153		
178		
82		
190		
92		
95		
149		
183		
57		
104		
166		
40		
40		
179		
179		
60		

Abkürzungen:

Abbreviations of lectures

Other Abbreviations

Anm.....	Anmerkung
ASQ....	Allgemeine Schlüsselqualifikationen
AT....	Altes Testament
E....	Essay
FSQ....	Fachspezifische Schlüsselqualifikationen
FSV....	Fakultät für Sozial- und Verhaltenswissenschaften
GK....	Grundkurs
IAW....	Institut für Altertumswissenschaften
LP....	Leistungspunkte
NT....	Neues Testament
SQ....	Schlüsselqualifikationen
SS....	Sommersemester
SWS....	Semesterwochenstunden
TE....	Teilnahme
TP....	Thesenpublikation
ThULB....	Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek
VVZ....	Vorlesungsverzeichnis
WS....	Wintersemester

